

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

# UNTERNEHMEN UND ARBEITSSTÄTTEN

**Reihe 3**

**Öffentliche Unternehmen**

**I. Abschlüsse der öffentlichen Versorgungs-  
und Verkehrsunternehmen**

**Wirtschaftsjahr 1967**



VERLAG W. KOHLHAMMER

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE **C**

# **UNTERNEHMEN UND ARBEITSSTÄTTEN**

**Reihe 3**

**Öffentliche Unternehmen**

**I. Abschlüsse der öffentlichen Versorgungs-  
und Verkehrsunternehmen**

**Wirtschaftsjahr 1967**



Bestellnummer: 220310 — 67

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

# Inhalt

	Seite
<b>Textteil</b>	
Grundlage und Methode der Erhebung .....	4
Die Ergebnisse der Statistik 1967 .....	4
<b>Tabellenteil</b>	
<b>1. Zusammenfassende Übersichten</b>	
a) Erfaßte Unternehmen 1966 und 1967 nach Betriebsarten und Ländern .....	5
b) Die Unternehmen und ihre Betriebszweige .....	5
c) Erfaßte Unternehmen und ihre Bilanzsummen 1966 und 1967 .....	6
d) Ausgewählte Strukturdaten der erfaßten Unternehmen 1966 und 1967 .....	6
e) Entwicklung der Sachanlagen von 1 052 öffentlichen Versorgungs- und Verkehrsunternehmen .....	7
f) Erfolgsrechnungen von 1 052 Unternehmen .....	8
<b>2. Bilanzen</b>	
a) Bilanzen 1966 von 1 052 Unternehmen nach Betriebsarten .....	9
b) Bilanzen 1967 von 1 052 Unternehmen nach Betriebsarten .....	10
c) Bilanzen 1966 und 1967 von 742 Eigenbetrieben nach Betriebsarten .....	11
d) Bilanzen 1966 und 1967 von 310 Gesellschaften nach Betriebsarten .....	12
e) Vermögens- und Kapitalaufbau 1967 von 1 052 Unternehmen .....	13
f) Relationen der Goldenen Bilanzregel 1966 und 1967 von 1 052 Unternehmen .....	13
<b>3. Sachanlagen</b>	
a) Entwicklung der Sachanlagen 1966 und 1967 von 1 052 Unternehmen nach Betriebsarten .....	14
b) Entwicklung der Sachanlagen 1966 und 1967 von 742 Eigenbetrieben nach Betriebsarten .....	16
c) Entwicklung der Sachanlagen 1966 und 1967 von 310 Gesellschaften nach Betriebsarten .....	18
d) Struktur der Sachanlagen am Ende der Wirtschaftsjahre 1966 und 1967 von 1 052 Unternehmen .....	20
e) Zugang an Sachanlagen und Abschreibungen 1966 und 1967 von 1 052 Unternehmen .....	20
f) Restbuchwerte der Sachanlagen am Ende des Wirtschaftsjahres 1967 von 1 052 Unternehmen nach Betriebsarten .....	20
g) Entwicklung der Sachanlagen 1967 von 1 052 Unternehmen nach Betriebszweigen und Betriebsarten .....	21
h) Entwicklung der Sachanlagen 1967 von 742 Eigenbetrieben nach Betriebszweigen und Betriebsarten .....	22
i) Entwicklung der Sachanlagen 1967 von 310 Gesellschaften nach Betriebszweigen und Betriebsarten .....	23
<b>4. Bilanzveränderungs- und Finanzierungsrechnung</b>	
a) Bilanzveränderungsrechnung 1967 von 1 052 Unternehmen .....	24
b) Herkunft und Verwendung langfristiger Finanzierungsmittel 1967 von 1 052 Unternehmen .....	25

	Seite
5. Erfolgsrechnungen	
a) Erfolgsrechnungen 1966 und 1967 von 1052 Unternehmen nach Betriebsarten ...	26
b) Erfolgsrechnungen 1966 und 1967 von 742 Eigenbetrieben nach Betriebsarten ....	27
c) Erfolgsrechnungen 1966 und 1967 von 310 Gesellschaften nach Betriebsarten ....	28
d) Ausgewählte Erfolgsposten in % der Gesamtleistung 1966 und 1967 von 1052 Unternehmen nach Betriebsarten .....	29
e) Ausgewählte Posten aus den Erfolgsrechnungen 1967 der 2424 Betriebszweige von 1052 Unternehmen .....	29
6. Ausgewählte Daten für die 1744 Betriebszweige der Elektrizitäts-, Gas- und Wasserversorgung 1967 von 891 Unternehmen .....	30
7. Sondertabellen	
a) Auszug aus den Jahresabschlüssen 100% kommunaler Versorgungs- und Verkehrsgesellschaften 1966 und 1967 .....	32
b) Auszug aus den Jahresabschlüssen staatlicher Versorgungs- und Verkehrsgesellschaften 1966 und 1967 .....	33
c) Auszug aus den Jahresabschlüssen der Deutschen Bundesbahn 1966 und 1967 ...	34
d) Auszug aus den Jahresabschlüssen der Deutschen Lufthansa AG 1966 und 1967 ..	35
A n h a n g	
1. Verzeichnis der Eigenbetriebe, deren Bilanzen für die vorliegende Veröffentlichung herangezogen wurden .....	36
2. Verzeichnis der Eigengesellschaften, Gemeinschaftsunternehmen und gemischtwirtschaftlichen Unternehmen, deren Jahresabschlüsse für die vorliegende Veröffentlichung herangezogen wurden .....	40
3. Erhebungsbogen mit Ausfüllrichtlinien .....	43

**Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet**

### Zeichenerklärung

— = nichts vorhanden

0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann

. = kein Nachweis vorhanden

× = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

<b>Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen</b>
---

Erschienen im Februar 1971

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 7,—



## Grundlage und Methode der Erhebung

Die Statistik über die Abschlüsse der öffentlichen Versorgungs- und Verkehrsunternehmen wird aufgrund des Gesetzes über die Finanzstatistik vom 8. Juni 1960 (BGBl. I S. 322) durchgeführt. Nach dem Gesetz erstreckt sich die Statistik auf die Finanzen der staatlichen und kommunalen Einrichtungen und wirtschaftlichen Unternehmen, die als Eigenbetriebe oder in rechtlich selbständiger Form betrieben werden. Die Bilanzen sowie die Gewinn- und Verlustrechnungen dieser Einrichtungen und Unternehmen sind jährlich zu erfassen.

Bei den **Eigenbetrieben** handelt es sich um eine Unternehmensform des öffentlichen Rechts ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Die Tätigkeit dieser Unternehmen wird in den Eigenbetriebsgesetzen bzw. -verordnungen der Länder geregelt.

Als öffentliche Unternehmen in privater Rechtsform (AG, GmbH) gelten Unternehmen, an denen der Bund, die Länder, die Gemeinden oder die Gemeindeverbände unmittelbar oder mittelbar mit mehr als 50% des Nennkapitals oder des Stimmrechts beteiligt sind. Sie werden im folgenden kurz als **Gesellschaften** bezeichnet.

Die Bilanzstatistik der öffentlichen Wirtschaftsunternehmen hat sich bisher auf die Abschlüsse öffentlicher Versorgungs- und Verkehrsunternehmen mit einer Bilanzsumme von mindestens 1 Million DM beschränkt. Ein namentliches Verzeichnis aller erfaßten Unternehmen ist im Anhang abgedruckt (vgl. S. 36 ff.).

Die Veröffentlichung enthält auch einige Nachweisungen mit Angaben aus den Jahresabschlüssen der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Lufthansa AG.

Als Grundlage für das **Frageprogramm** dienen die Formblätter über die Jahresbilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, die aufgrund der Eigenbetriebsbestimmungen von den Aufsichtsbehörden herausgegeben werden. Die in diesen Formblättern enthaltenen Angaben werden im **Erhebungsbogen** „Bilanzstatistik öffentlicher Wirtschaftsunternehmen“ erfragt; er ist zusammen mit den Ausfüllungsrichtlinien auf den Seiten 43 ff. dieses Heftes abgedruckt. Die Teile B und D des Erhebungsbogens enthalten Angaben aus der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung. Sie beziehen sich durchweg auf das Unternehmen als Ganzes. Vom

Wirtschaftsjahr 1968 an werden sie weitgehend mit den Rechnungslegungsvorschriften des Aktiengesetzes 1965 übereinstimmen. Der sogenannte Anlagennachweis (Teil C des Erhebungsbogens) enthält darüber hinaus die Entwicklung der Anlagenwerte im Berichtsjahr, gegliedert nach der Art der Sachanlagen und nach Betriebszweigen (fachlichen Unternehmensteilen). Nach Betriebszweigen werden außerdem einige ausgewählte Posten der Erfolgsrechnung aufgegliedert (Teil E des Erhebungsbogens). Schließlich enthält der Erhebungsbogen einige Angaben zur Klassifizierung der Unternehmen sowie Angaben über die Eigenerzeugung und den Fremdbezug der Versorgungsunternehmen an Elektrizität, Gas und Wasser (Teil A).

Der **Verband und Einzug der Erhebungsurkunden** liegt bei den Statistischen Landesämtern. Zeitraubende Rückfragen, noch mehr aber der schleppende Eingang der ausgefüllten Bogen — hauptsächlich eine Folge verspäteter Jahresabschlüsse — haben die verspätete Fertigstellung und Veröffentlichung der Ergebnisse verursacht.

Die **Aufbereitung** der Statistik wird im Einvernehmen mit den Statistischen Landesämtern zentral im Statistischen Bundesamt vorgenommen. Dabei werden die Ergebnisse außer nach Eigenbetrieben und Gesellschaften auch nach der **Betriebsart** (Art der wirtschaftlichen Tätigkeit des Unternehmens) gegliedert.

Für das Wirtschaftsjahr 1967 wurden insgesamt 1 052 Unternehmen erfaßt, und zwar 742 Eigenbetriebe und 310 Gesellschaften. Die Aufteilung dieser Unternehmen auf die verschiedenen Betriebsarten und die einzelnen Bundesländer ist aus Tabelle 1. a) zu entnehmen.

Um die Sachanlagen und einige Posten der Erfolgsrechnungen für **Betriebszweige** (fachliche Unternehmensteile) darzustellen, werden die Ergebnisse der fachlich „reinen“ Unternehmen mit den Ergebnissen für die entsprechenden Betriebszweige der kombinierten Unternehmen zusammengeordnet. Den 1 052 Unternehmen entsprechen dann insgesamt 2 424 Betriebszweige. In Tabelle 1. b) ist dargestellt, wie sich die Betriebszweige auf die Betriebsarten verteilen.

Der Aufbau der Tabellen ist gegenüber den bisherigen Veröffentlichungen im wesentlichen unverändert geblieben.

## Die Ergebnisse der Statistik 1967

Das **Bilanzvolumen** der erfaßten 1 052 Unternehmen betrug Ende 1967 rd. 44,2 Mrd. DM und ist damit gegenüber Anfang 1967 um rd. 2,5 Mrd. DM oder 6,0% gestiegen.

In der Bilanzstruktur der Unternehmen hat sich beim Vermögensaufbau der Anteil der langfristigen Aktiva im Berichtsjahr von 85,6% auf 84,5% verringert, da das Umlaufvermögen relativ stärker gewachsen ist als das Anlagevermögen. Beim Kapitalaufbau verlief die Entwicklung ähnlich; hier war die Zunahme bei den kurzfristigen Passiva relativ stärker als bei den langfristigen Posten. Der Anteil des Eigenkapitals einschließlich der Posten mit Rücklagenanteil, die weitgehend Eigenkapitalcharakter tragen, blieb mit 43,8% unverändert.

In der Struktur der Sachanlagen zeigt sich, daß sich die Investitionsvorhaben überwiegend auf die Erweiterung der Betriebseinrichtungen erstreckt haben, deren Anteil am Gesamtbestand der Sachanlagen gewachsen ist. Beim Schienen- und Straßenverkehr und bei den Flughäfen ist ein starkes Ansteigen der unfertigen Anlagen erkennbar.

Die **Restwertquote** des Anlagevermögens ist für die Gesamtzahl der erfaßten Unternehmen zwar gleichgeblieben (51,2%); bei differenzierter Betrachtung zeigt sich jedoch eine Erhöhung im Verkehrsbereich, worin eine die Anlagenentwertung übersteigende Erneuerung des Anlagenbestandes zum Ausdruck kommt. Im Versorgungsbereich waren die Restwertquoten überwiegend rückläufig.

Die Finanzierung der Investitionen zeigt kein einheitliches Bild. Zwar ergibt sich bei der Gesamtheit der Unternehmen eine leichte Überdeckung von 0,1%, doch mußten die Gesellschaften zur Deckung des langfristigen Mittelbedarfs auch 1,6% kurzfristige Mittel aufwenden. Die Gesellschaften haben aber einen wesentlichen Teil ihrer Finanzie-

rungsmittel (19,5%) zur Tilgung langfristiger Schulden verwendet. Aus der Tabelle 4 b) ist zu entnehmen, daß diese Schuldentilgungen überwiegend den Versorgungsbereich betreffen. Die Eigenbetriebe wiesen im Berichtsjahr eine sichere Überdeckung (+4,4%) aus. Der Verkehrsbereich konnte seine Finanzierung mit einer Überdeckung von 4,7% gegenüber einer Unterdeckung von 0,1% im Vorjahr konsolidieren.

In der Struktur der Finanzierungsmittel hat sich im Berichtsjahr der Trend zur Innenfinanzierung in beachtlicher Weise fortgesetzt: Die der Ertragskraft der Unternehmen entstammenden Finanzierungsmittel erreichten bei den Versorgungsunternehmen einen Anteil von fast 70% der für Investitionen und Tilgungen erforderlichen Mittel. Bei den Unternehmen des Verkehrsbereichs nahm der Anteil der Innenfinanzierung noch stärker zu; er machte bei diesen Unternehmen rd. 80% aus, nachdem er 1966 nur 55,8% betragen hatte.

Die **Gewinn- und Verlustrechnungen** der 1 052 erfaßten Unternehmen wiesen im Berichtsjahr Gesamtleistungen von insgesamt rd. 22,5 Mrd. DM gegenüber rd. 21,5 Mrd. DM im Jahre 1966 aus. Die Zunahme beträgt 952 Mill. DM oder 4,4%.

Nach Verrechnung der Aufwendungen mit den Erträgen verblieb den Unternehmen ein bereinigter Überschußsaldo von 738 Mill. DM, das sind 3,3% der Gesamtleistung. Dieser Saldo betrifft lediglich das Jahresergebnis des wirtschaftlichen Aufgabenbereichs der Unternehmen und enthält noch nicht das Außenergebnis der Unternehmen an Gewinnabführungen und Verlustdeckungen sowie die Rücklagenveränderungen. Das wirtschaftliche Jahresergebnis war in der Statistik 1967 — auf die Gesamtleistung bezogen — gegenüber 1966 relativ stabil mit leicht positivem Trend: Die Überschüsse sind schwach gestiegen, die Fehlbeträge haben sich leicht vermindert.

# 1. Zusammenfassende Übersichten

## a) Erfaßte Unternehmen 1966 und 1967 nach Betriebsarten und Ländern

Betriebsart	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- temberg	Bayern	Saarland	Hamburg, Bremen, Berlin (West)
<b>Unternehmen zusammen</b>										
Versorgungsunternehmen für										
Elektrizität .....	77	3	5	17	4	5	16	21	2	4
Gas .....	35	—	7	9	3	2	5	4	2	3
Wasser .....	175	1	18	57	16	13	18	34	16	2
Kombinierte Versorgung ..	497	27	60	122	50	29	84	88	35	2
<b>Zusammen .....</b>	<b>784</b>	<b>31</b>	<b>90</b>	<b>205</b>	<b>73</b>	<b>49</b>	<b>123</b>	<b>147</b>	<b>55</b>	<b>11</b>
Schienenbahnen, Straßenverk.	110	7	16	46	10	3	12	4	4	8
Schiffahrt, Häfen .....	36	5	5	12	1	2	1	4	—	6
Flughäfen .....	12	—	—	5	2	—	1	1	—	3
Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsbetriebe .....	110	11	12	23	12	17	18	15	2	—
<b>Unternehmen insgesamt ....</b>	<b>1 052</b>	<b>54</b>	<b>123</b>	<b>291</b>	<b>98</b>	<b>71</b>	<b>153</b>	<b>171</b>	<b>61</b>	<b>28</b>
<b>Eigenbetriebe</b>										
Versorgungsbetriebe für										
Elektrizität .....	11	—	1	6	1	2	—	1	—	—
Gas .....	4	—	—	3	—	—	—	—	—	1
Wasser .....	162	1	18	45	16	13	18	34	16	1
Kombinierte Versorgung ..	440	25	51	104	40	24	80	81	34	1
<b>Zusammen .....</b>	<b>617</b>	<b>26</b>	<b>70</b>	<b>158</b>	<b>57</b>	<b>39</b>	<b>98</b>	<b>116</b>	<b>50</b>	<b>3</b>
Schienenbahnen, Straßenverk.	20	1	4	7	4	1	2	—	—	1
Schiffahrt, Häfen .....	18	4	3	5	1	1	—	3	—	1
Flughäfen .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsbetriebe .....	87	9	9	14	9	13	17	15	1	—
<b>Eigenbetriebe insgesamt ....</b>	<b>742</b>	<b>40</b>	<b>86</b>	<b>184</b>	<b>71</b>	<b>54</b>	<b>117</b>	<b>134</b>	<b>51</b>	<b>5</b>
<b>Gesellschaften</b>										
Versorgungsgesellschaften für										
Elektrizität .....	66	3	4	11	3	3	16	20	2	4
Gas .....	31	—	7	6	3	2	5	4	2	2
Wasser .....	13	—	—	12	—	—	—	—	—	1
Kombinierte Versorgung ..	57	2	9	18	10	5	4	7	1	1
<b>Zusammen .....</b>	<b>167</b>	<b>5</b>	<b>20</b>	<b>47</b>	<b>16</b>	<b>10</b>	<b>25</b>	<b>31</b>	<b>5</b>	<b>8</b>
Schienenbahnen, Straßenverk.	90	6	12	39	6	2	10	4	4	7
Schiffahrt, Häfen .....	18	1	2	7	—	1	1	1	—	5
Flughäfen .....	12	—	—	5	2	—	1	1	—	3
Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsgesellschaften	23	2	3	9	3	4	1	—	1	—
<b>Gesellschaften insgesamt ...</b>	<b>310</b>	<b>14</b>	<b>37</b>	<b>107</b>	<b>27</b>	<b>17</b>	<b>38</b>	<b>37</b>	<b>10</b>	<b>23</b>

## b) Die Unternehmen und ihre Betriebszweige

Betriebszweig	Anzahl der Betriebszweige von					
	742 Eigenbetriebe	310 Gesellschaften	1 052 Unternehmen insgesamt	784 Versorgungs- unternehmen	158 Verkehrs- unternehmen	110 kombinierten Versorgungs- und Verkehrs- unternehmen
<b>Betriebszweige der Versorgung</b>						
Elektrizität .....	400	135	535	449	—	86
Gas .....	361	97	458	377	—	81
Wasser .....	680	71	751	653	—	98
Fernwärme .....	47	33	80	50	—	30
<b>Zusammen .....</b>	<b>1 488</b>	<b>336</b>	<b>1 824</b>	<b>1 529</b>	<b>—</b>	<b>295</b>
<b>Betriebszweige des Verkehrs</b>						
Schienenbahnen, Straßenverkehr .....	133	184	317	—	182	135
Schiffahrt, Häfen .....	50	32	82	—	45	37
Flughäfen .....	—	12	12	—	12	—
<b>Zusammen .....</b>	<b>183</b>	<b>228</b>	<b>411</b>	<b>—</b>	<b>239</b>	<b>172</b>
<b>Sonstige Betriebszweige</b>						
Badeanstalten .....	112	25	137	93	—	44
Übrige .....	23	29	52	37	6	9
<b>Zusammen .....</b>	<b>135</b>	<b>54</b>	<b>189</b>	<b>130</b>	<b>6</b>	<b>53</b>
<b>Betriebszweige insgesamt .....</b>	<b>1 806</b>	<b>618</b>	<b>2 424</b>	<b>1 659</b>	<b>245</b>	<b>520</b>
Außerdem gemeinsame Anlagen von kombinierten Unternehmen	382	77	459	369	4	86

# 1. Zusammenfassende Übersichten

## c) Erfasste Unternehmen und ihre Bilanzsummen 1966 und 1967

Betriebsart	Jahr	Unternehmen						Bilanzsumme					
		zu-	Eigen-	Gesell-	zu-	Eigen-	Gesell-	Unter-	Eigen-	Gesell-	Unter-	Eigen-	Gesell-
		sammen	betriebe	schaften	sammen	betriebe	schaften	nehmen	betriebe	schaften	nehmen	betriebe	schaften
		Anzahl			%			Mill. DM			%		
Versorgungsunternehmen													
Elektrizität .....	1966	77	11	66	7,3	1,5	21,3	15 058,3	55,4	15 002,9	36,1	0,4	54,1
	1967							15 978,6	59,8	15 918,8	36,1	0,4	54,3
Gas .....	1966	35	4	31	3,3	0,5	10,0	1 373,9	221,0	1 153,0	3,3	1,6	4,2
	1967							1 442,8	246,0	1 196,8	3,3	1,6	4,1
Wasser .....	1966	175	162	13	16,6	21,8	4,2	1 061,3	721,7	339,6	2,5	5,2	1,2
	1967							1 112,7	770,7	341,9	2,5	5,2	1,2
Kombinierte Versorgung .....	1966	497	440	57	47,2	59,3	18,4	11 394,0	5 241,4	6 152,6	27,3	37,5	22,2
	1967							12 040,8	5 552,4	6 488,4	27,2	37,2	22,1
Zusammen .....	1966	784	617	167	74,5	83,2	53,9	28 887,5	6 239,5	22 648,0	69,2	44,6	81,6
	1967							30 374,9	6 629,0	23 745,9	69,1	44,4	81,7
Schienenbahnen, Straßenverkehr ..	1966	110	20	90	10,5	2,7	29,0	2 944,8	1 041,5	1 903,4	7,1	7,4	6,9
	1967							3 240,8	1 317,6	1 923,3	7,3	8,8	6,6
Schifffahrt, Häfen .....	1966	36	18	18	3,4	2,4	5,8	675,2	342,4	332,7	1,6	2,4	1,2
	1967							705,6	355,0	350,6	1,6	2,4	1,2
Flughäfen .....	1966	12	—	12	1,1	—	3,9	502,9	—	502,9	1,2	—	1,8
	1967							666,9	—	666,9	1,5	—	2,3
Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunternehmen .....	1966	110	87	23	10,5	11,7	7,4	8 110,7	6 358,2	2 352,5	20,9	45,5	8,5
	1967							9 047,7	6 630,0	2 417,7	20,5	44,4	8,3
Insgesamt .....	1966	1 052	742	310	100	100	100	41 721,1	13 981,6	27 739,5	100	100	100
	1967							44 236,1	14 931,6	29 304,5	100	100	100

## d) Ausgewählte Strukturdaten der erfassten Unternehmen 1966 und 1967

% der Bilanzsumme

Betriebsart	1052 Unternehmen				742 Eigenbetriebe				310 Gesellschaften			
	Langfristige Aktiva		Eigenkapital <sup>1)</sup>		Langfristige Aktiva		Eigenkapital <sup>1)</sup>		Langfristige Aktiva		Eigenkapital <sup>1)</sup>	
	1966	1967	1966	1967	1966	1967	1966	1967	1966	1967	1966	1967
Versorgungsunternehmen												
Elektrizität .....	85,7	83,3	44,2	44,6	79,1	79,7	48,5	51,0	85,7	83,3	44,2	44,6
Gas .....	80,9	80,8	48,0	45,4	70,6	70,3	82,3	75,8	82,9	83,0	41,4	39,2
Wasser .....	90,0	89,7	55,9	56,8	89,6	88,6	59,0	59,7	90,8	92,0	49,1	50,4
Kombinierte Versorgung .....	85,5	85,3	44,1	43,6	85,7	84,9	45,3	44,9	85,3	85,7	43,1	42,5
Zusammen .....	85,6	84,2	44,8	44,7	85,6	84,7	48,2	47,8	85,5	84,0	43,8	43,8
Schienenbahnen, Straßenverkehr	86,8	86,9	53,0	56,0	88,0	89,7	68,9	72,8	86,2	84,9	44,3	44,4
Schifffahrt, Häfen .....	86,2	84,2	43,1	42,2	89,6	88,9	53,2	53,1	82,7	79,5	32,7	31,1
Flughäfen .....	84,9	83,6	47,9	44,1	—	—	—	—	84,9	83,6	47,9	44,1
Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunternehmen .....	85,5	85,0	37,1	36,5	85,4	84,8	34,5	33,7	85,9	85,6	43,9	44,1
Insgesamt .....	85,6	84,5	43,8	43,8	85,8	85,3	43,6	43,9	85,6	84,2	43,8	43,7

<sup>1)</sup> Einschl. Posten mit Rücklagenanteil.

# 1. Zusammenfassende Übersichten

## e) Entwicklung der Sachanlagen von 1052 öffentlichen Versorgungs- und Verkehrsunternehmen

Mill. DM

Art der Sachanlagen — Betriebsart	Bestand Anfang 1966	Zugänge <sup>1)</sup>	Abgänge	Abschrei- bungen	Bestand Anfang 1967	Zugänge <sup>1)</sup>	Abgänge	Abschrei- bungen	Bestand Ende 1967	Anschaf- fungs- werte Ende 1967
		im Wirtschaftsjahr 1966				im Wirtschaftsjahr 1967				
nach Art der Sachanlagen										
Unbebaute Grundstücke . . . . .	301,6	35,1	3,5	2,5	330,7	29,4	9,6	3,6	346,9	378,6
Bebaute Grundstücke und Baulichkeiten . . . . .	5 976,3	854,9	31,8	290,4	6 509,1	799,9	84,9	295,4	6 928,6	10 373,1
Grundstücke zusammen . . . . .	6 278,0	890,0	35,4	292,8	6 839,7	829,3	94,6	299,0	7 275,6	10 751,7
Maschinen, maschinelle Anlagen . . . . .	6 581,9	1 428,0	30,8	982,4	6 996,7	1 666,9	47,0	1 066,9	7 549,7	17 943,5
Spezialanlagen . . . . .	14 790,9	3 180,7	136,1	1 556,9	16 278,7	3 161,5	235,1	1 826,3	17 378,7	35 480,1
Betriebsausstattung <sup>2)</sup> . . . . .	408,3	192,2	4,1	140,5	455,9	196,9	8,8	150,6	493,4	1 460,4
Betriebseinrichtungen zusammen . . . . .	21 781,1	4 800,9	170,9	2 679,8	23 731,2	5 025,2	290,9	3 043,8	25 421,8	54 884,0
Anlagen in Bau . . . . .	1 510,9	9,2	4,4	16,4	1 499,3	÷ 418,0	59,2	6,5	1 015,6	1 022,7
Anzahlungen auf Anlagen . . . . .	892,8	÷ 246,8	0,4	0,0	645,6	÷ 149,4	9,7	0,1	486,4	486,5
Unfertige Anlagen zusammen . . . . .	2 403,7	÷ 237,6	4,8	16,5	2 144,8	÷ 567,4	68,9	6,5	1 502,0	1 509,2
Sonstige Sachanlagen . . . . .	249,1	63,2	0,5	12,8	299,0	58,2	4,0	9,5	343,7	407,9
Anlageähnliche Rechte . . . . .	243,2	22,3	1,4	13,2	250,9	30,5	50,0	35,9	195,6	355,5
Sonstige Anlagen zusammen . . . . .	492,3	85,5	1,9	26,0	550,0	88,7	54,0	45,4	539,3	763,4
Sachanlagen insgesamt . . . . .	30 955,1	5 538,8	213,0	3 015,1	33 265,8	5 375,9	508,3	3 394,6	34 738,7	67 908,4
nach Betriebsarten										
Versorgungsunternehmen für										
Elektrizität . . . . .	10 722,6	2 082,3	55,5	1 284,0	11 465,3	1 835,3	188,3	1 404,7	11 707,6	25 608,1
Gas . . . . .	998,3	151,6	12,2	75,3	1 062,4	153,3	12,8	85,3	1 117,5	2 084,8
Wasser . . . . .	877,2	133,3	3,5	65,1	941,8	118,7	5,1	72,6	982,8	1 781,6
Kombinierte Versorgung . . . . .	8 670,6	1 529,6	82,2	786,8	9 331,2	1 484,2	102,3	911,3	9 801,8	18 567,3
Zusammen . . . . .	21 268,6	3 896,8	153,5	2 211,2	22 800,7	3 591,5	308,6	2 473,9	23 609,8	48 041,8
Schienenbahnen, Straßenverkehr . . . . .	2 236,5	412,0	18,6	184,8	2 435,1	523,5	30,9	221,2	2 706,4	4 669,3
Schifffahrt, Häfen . . . . .	482,2	77,4	2,1	29,5	538,0	49,2	2,7	33,6	540,9	969,1
Flughäfen . . . . .	354,0	119,4	0,5	47,0	425,9	182,3	1,2	51,0	556,1	866,7
Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunter- nehmen . . . . .	6 623,7	1 033,2	38,2	542,6	7 076,1	1 029,3	165,0	614,9	7 325,5	13 361,6
Unternehmen insgesamt . . . . .	30 955,1	5 538,8	213,0	3 015,1	33 265,8	5 375,9	508,3	3 394,6	34 738,7	67 908,4
davon: Eigenbetriebe . . . . .	10 785,1	1 811,4	62,8	861,5	11 672,2	1 869,0	192,9	956,1	12 392,1	22 048,8
Gesellschaften . . . . .	20 170,0	3 727,4	150,1	2 153,6	21 593,6	3 506,9	315,4	2 438,5	22 346,6	45 859,6
darunter: 100 % komm. Gesellschaften . . . . .	6 795,9	1 061,7	54,8	592,9	7 209,8	1 018,1	104,6	685,1	7 438,2	14 274,7
Staatliche Gesellschaften . . . . .	3 334,2	734,8	18,0	331,2	3 719,9	693,3	143,9	363,6	3 905,6	7 578,7
nach Betriebszweigen										
Elektrizitätsversorgung . . . . .	17 302,3	3 276,3	103,8	1 957,6	18 517,3	2 895,6	314,2	2 189,8	18 908,9	39 910,7
Gasversorgung . . . . .	2 969,4	509,4	31,8	262,7	3 184,2	483,6	29,3	295,3	3 343,1	6 679,1
Wasserversorgung . . . . .	4 380,3	625,3	19,2	274,1	4 712,3	634,9	18,0	322,7	5 006,6	8 891,0
Fernwärmeversorgung . . . . .	892,0	204,1	8,1	75,0	1 013,0	252,1	3,1	94,9	1 167,0	1 724,8
Betriebszweige der Versorgung zusammen . . . . .	25 544,0	4 615,1	162,9	2 569,4	27 426,8	4 266,2	364,7	2 902,8	28 425,6	57 205,5
Schienenbahnen, Straßenverkehr . . . . .	3 049,7	526,0	26,7	269,8	3 279,3	703,8	46,1	316,5	3 620,5	6 527,6
Schifffahrt und Häfen . . . . .	602,1	90,5	2,6	35,4	654,6	30,6	5,5	39,7	640,0	1 154,4
Flughäfen . . . . .	354,0	119,4	0,5	47,0	425,9	182,3	1,2	51,0	556,1	866,7
Betriebszweige des Verkehrs zusammen . . . . .	4 005,9	735,9	29,8	352,2	4 359,8	916,8	52,7	407,2	4 816,7	8 548,7
Badeanstalten . . . . .	255,3	10,6	8,5	30,9	226,4	22,0	20,3	11,1	217,0	329,8
Übrige Betriebszweige . . . . .	283,6	59,1	6,9	3,7	332,1	49,7	56,3	3,0	322,5	345,7
Gemeinsame Anlagen . . . . .	866,2	118,2	4,9	58,9	920,7	121,2	14,4	70,6	956,9	1 478,7
Sonstige Betriebszweige und gemeinsame Anlagen zusammen . . . . .	1 405,2	187,8	20,3	93,5	1 479,2	192,9	91,0	84,7	1 496,4	2 154,2
Betriebszweige insgesamt . . . . .	30 955,1	5 538,8	213,0	3 015,1	33 265,8	5 375,9	508,3	3 394,6	34 738,7	67 908,4

<sup>1)</sup> Einschl. Umbuchungen und Berichtigungen. — <sup>2)</sup> Einschl. Werkzeuge und Geschäftsausstattung.

# 1. Zusammenfassende Übersichten

## f) Erfolgsrechnungen von 1052 Unternehmen

Erfolgsposten	1052 Unternehmen				742 Eigenbetriebe				310 Gesellschaften			
	1966		1967		1966		1967		1966		1967	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
1. Umsatzerlöse .....	21 004,0	97,6	21 955,5	97,7	5 863,2	97,2	6 237,7	97,3	15 140,8	97,7	15 717,8	97,8
2. Vorratsveränderungen (Saldo) .....	12,2	0,1	1,9	0,0	4,8	0,1	÷ 2,7	÷ 0,0	7,5	0,0	4,6	0,0
3. Aktivierte Eigenleistungen .....	511,5	2,4	522,2	2,3	163,7	2,7	173,9	2,7	347,8	2,2	348,2	2,2
4. (= 1. bis 3.) Gesamtleistung .....	<b>21 527,6</b>	<b>100</b>	<b>22 479,6</b>	<b>100</b>	<b>6 031,6</b>	<b>100</b>	<b>6 408,9</b>	<b>100</b>	<b>15 496,0</b>	<b>100</b>	<b>16 070,6</b>	<b>100</b>
5. Materialverbrauch <sup>1)</sup> .....	9 635,9	44,8	9 851,4	43,8	2 514,0	41,7	2 674,5	41,7	7 121,9	46,0	7 176,9	44,7
6. (= 4. ÷ 5.) Rohertrag .....	<b>11 891,8</b>	<b>55,2</b>	<b>12 628,2</b>	<b>56,2</b>	<b>3 517,7</b>	<b>58,3</b>	<b>3 734,4</b>	<b>58,3</b>	<b>8 374,1</b>	<b>54,0</b>	<b>8 893,8</b>	<b>55,3</b>
7. Erträge aus Beteiligungen .....	58,0	0,3	59,5	0,3	0,7	0,0	0,8	0,0	57,4	0,4	58,7	0,4
8. Erträge aus anderen Finanzanlagen .....	8,6	0,0	12,7	0,1	0,9	0,0	1,9	0,0	7,7	0,0	10,8	0,1
9. Sonstiger Zinsertrag .....	107,6	0,5	120,0	0,5	21,3	0,4	22,9	0,4	86,2	0,6	97,1	0,6
10. Ertrag aus Anlagenabgang <sup>2)</sup> .....	149,5	0,7	95,7	0,4	36,6	0,6	32,2	0,5	113,0	0,7	63,5	0,4
11. Ertrag aus Auflösung von Wertberichtig.	64,0	0,3	12,2	0,1	1,2	0,0	1,8	0,0	62,8	0,4	10,5	0,1
12. Ertrag aus Auflösung von Rückstellungen	95,4	0,4	123,5	0,5	5,3	0,1	12,9	0,2	90,1	0,6	110,6	0,7
13. Sonstige Erträge <sup>3)</sup> .....	316,7	1,5	429,5	1,9	103,6	1,7	132,7	2,1	213,1	1,4	296,8	1,8
14. (= 7. bis 13.) Zwischensumme Erträge ..	799,9	3,7	853,2	3,8	169,7	2,8	205,2	3,2	630,2	4,1	648,1	4,0
15. (= 6. + 14.) Erträge zusammen .....	<b>12 691,7</b>	<b>59,0</b>	<b>13 481,4</b>	<b>60,0</b>	<b>3 687,4</b>	<b>61,1</b>	<b>3 939,6</b>	<b>61,5</b>	<b>9 004,3</b>	<b>58,1</b>	<b>9 541,8</b>	<b>59,4</b>
16. Löhne und Gehälter .....	3 832,9	17,8	3 953,0	17,6	1 286,3	21,3	1 316,6	20,5	2 546,6	16,4	2 636,4	16,4
17. Gesetzliche soziale Abgaben .....	402,7	1,9	409,9	1,8	138,8	2,3	139,3	2,2	263,9	1,7	270,6	1,7
18. Übrige soziale Aufwendungen .....	703,5	3,3	591,3	2,6	259,8	4,3	212,3	3,3	443,7	2,9	379,0	2,4
19. Abschrbg. u. Wertber. auf Sachanlagen <sup>4)</sup>	3 015,1	14,0	3 394,6	15,1	861,5	14,3	956,1	14,9	2 153,6	13,9	2 438,5	15,2
20. Abschrbg. auf Finanzanlagen .....	27,0	0,1	29,4	0,1	1,6	0,0	1,4	0,0	25,4	0,2	28,0	0,2
21. Abschrbg. auf andere Werte <sup>5)</sup> .....	26,2	0,1	22,0	0,1	5,8	0,1	7,7	0,1	20,5	0,1	14,3	0,1
22. Verluste aus Anlagenabgang .....	70,6	0,3	85,3	0,4	14,0	0,2	16,1	0,3	56,6	0,4	69,3	0,4
23. Zinsaufwand .....	947,6	4,4	1 017,9	4,5	359,6	6,0	400,4	6,2	588,0	3,8	617,5	3,8
24. Steuern vom Einkommen usw. <sup>6)</sup> .....	1 040,9	4,8	1 109,0	4,9	207,7	3,4	217,4	3,4	833,2	5,4	891,6	5,5
25. Sonstige Steuern .....	275,0	1,3	249,6	1,1	69,7	1,2	74,5	1,2	205,3	1,3	175,2	1,1
26. Vermögensabgabe .....	37,6	0,2	36,1	0,2	11,1	0,2	11,3	0,2	26,5	0,2	24,8	0,2
27. Sonstige Aufwendungen <sup>7)</sup> .....	1 654,9	7,7	1 845,3	8,2	523,3	8,7	608,7	9,5	1 131,6	7,3	1 236,7	7,7
28. (= 16. bis 27.) Aufwendungen zusammen	<b>12 034,0</b>	<b>55,9</b>	<b>12 743,5</b>	<b>56,7</b>	<b>3 739,3</b>	<b>62,0</b>	<b>3 961,7</b>	<b>61,8</b>	<b>8 294,7</b>	<b>53,5</b>	<b>8 781,8</b>	<b>54,6</b>
29. (= 15. ÷ 28.) Bereinigter Jahresübersch./ -fehlbetrag (÷) .....	<b>657,7</b>	<b>3,1</b>	<b>737,9</b>	<b>3,3</b>	<b>÷ 51,9</b>	<b>÷ 0,9</b>	<b>÷ 22,1</b>	<b>÷ 0,3</b>	<b>709,6</b>	<b>4,6</b>	<b>760,0</b>	<b>4,7</b>
30. Ertrag aus Gewinnabführungen .....	130,0	0,6	150,2	0,7	1,7	0,0	2,1	0,0	128,3	0,8	148,1	0,9
31. Ertrag aus Verlustübernahmen .....	120,2	0,6	121,6	0,5	7,6	0,1	4,9	0,1	112,6	0,7	116,8	0,7
32. Abgeführte Gewinne .....	÷ 157,5	÷ 0,7	÷ 168,9	÷ 0,8	÷ 2,9	÷ 0,0	÷ 1,1	÷ 0,0	÷ 154,5	÷ 1,0	÷ 167,9	÷ 1,0
33. Aufwendungen aus Verlustübernahmen ..	÷ 42,9	÷ 0,2	÷ 31,6	÷ 0,1	÷ 9,4	÷ 0,2	÷ 10,6	÷ 0,2	÷ 33,5	÷ 0,2	÷ 21,0	÷ 0,1
34. Entnahmen aus Rücklagen .....	69,2	0,3	26,6	0,1	40,3	0,7	10,9	0,2	28,9	0,2	15,7	0,1
35. Zuführungen an Rücklagen .....	÷ 334,0	÷ 1,6	÷ 335,0	÷ 1,5	÷ 15,3	÷ 0,3	÷ 20,5	÷ 0,3	÷ 318,7	÷ 2,1	÷ 314,5	÷ 2,0
36. (= 29. + 30. + 31. + 34. ÷ 32. ÷ 33. ÷ 35.) Jahresgewinn/-verlust (÷) .....	<b>442,6</b>	<b>2,1</b>	<b>500,7</b>	<b>2,2</b>	<b>÷ 30,1</b>	<b>÷ 0,5</b>	<b>÷ 36,5</b>	<b>÷ 0,6</b>	<b>472,7</b>	<b>3,1</b>	<b>537,2</b>	<b>3,3</b>

<sup>1)</sup> Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren. — <sup>2)</sup> Einschl. Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens. — <sup>3)</sup> Ohne Erträge aus Gewinnabführungsverträgen und Verlustübernahmen. — <sup>4)</sup> Einschl. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf anlageähnliche Rechte. — <sup>5)</sup> Einschl. Zuführung zur Rückstellung für Zahlungsausfälle. — <sup>6)</sup> Steuern vom Einkommen, vom Ertrag und vom Vermögen. — <sup>7)</sup> Ohne abgeführte Gewinne und Aufwendungen aus Verlustübernahmen.

## 2. Bilanzen

### a) Bilanzen 1966 von 1052 Unternehmen nach Betriebsarten

(Summe von 742 Eigenbetrieben und 310 Gesellschaften)

1 000 DM

Bilanzposten	Unter- nehmen ins- gesamt	Versorgungsunternehmen					Schienen- bahnen-, Straßen- verkehrs- unter- nehmen	Schiff- fahrts- und Hafen- unter- nehmen	Flug- hafen- unter- nehmen	Kombi- nierte Versor- gungs- u. Verkehrs- unter- nehmen
		zu- sammen	Elek- trizität	Gas	Wasser	Kombi- nierte Ver- sorgung				
<b>Zahl der Bilanzen</b>	<b>1 052</b>	<b>784</b>	<b>77</b>	<b>35</b>	<b>175</b>	<b>497</b>	<b>110</b>	<b>36</b>	<b>12</b>	<b>110</b>
<b>Vermögensseite</b>										
<b>I. Anlagevermögen (Restbuchwerte)</b>										
Grundstücke und Gebäude	6 839 749	3 980 980	2 127 854	136 924	191 950	1 524 253	1 026 495	250 739	219 498	1 362 037
Betriebseinrichtungen	23 731 246	16 899 531	8 112 693	872 884	700 071	7 213 883	1 292 277	244 437	85 140	5 209 861
Unfertige Anlagen	2 144 835	1 448 947	824 085	45 316	46 743	532 854	107 609	29 479	114 030	444 769
Sonstige Anlagen	549 964	471 280	400 740	7 258	3 065	60 217	8 678	3 356	7 254	59 396
<b>Sachanlagen zusammen</b>	<b>33 265 795</b>	<b>22 800 739</b>	<b>11 465 321</b>	<b>1 062 381</b>	<b>941 829</b>	<b>9 331 207</b>	<b>2 435 060</b>	<b>528 011</b>	<b>425 921</b>	<b>7 076 064</b>
<b>Finanzanlagen<sup>1)</sup></b>	<b>1 901 666</b>	<b>1 611 901</b>	<b>1 257 733</b>	<b>42 216</b>	<b>6 677</b>	<b>305 275</b>	<b>21 278</b>	<b>1 416</b>	—	<b>267 071</b>
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>35 167 461</b>	<b>24 412 639</b>	<b>12 723 054</b>	<b>1 104 597</b>	<b>948 506</b>	<b>9 636 482</b>	<b>2 456 337</b>	<b>529 427</b>	<b>425 921</b>	<b>7 343 136</b>
<b>II. Umlaufvermögen</b>										
Rohstoffe, Verbrauchsstoffe	976 298	678 832	342 214	66 091	16 263	254 265	70 022	7 042	2 210	218 192
Halb- und Fertigerzeugnisse, Handelswaren	94 574	79 077	35 159	20 832	1 497	21 589	718	10	643	14 127
<b>Vorräte zusammen</b>	<b>1 070 872</b>	<b>757 909</b>	<b>377 372</b>	<b>86 923</b>	<b>17 760</b>	<b>275 854</b>	<b>70 740</b>	<b>7 052</b>	<b>2 852</b>	<b>232 319</b>
Grundpfandforderungen	101 187	68 258	31 795	1 391	1 035	34 038	14 091	1 825	938	16 075
Forderungen an Gebietskörperschaften	125 125	54 534	18 932	656	2 979	31 967	20 910	42 863	—	6 717
Sonstige langfristige Forderungen	336 245	178 642	129 775	4 684	2 606	41 576	65 346	7 722	172	84 364
<b>Langfristige Forderungen zusammen</b>	<b>562 557</b>	<b>301 434</b>	<b>180 502</b>	<b>6 731</b>	<b>6 620</b>	<b>107 581</b>	<b>100 347</b>	<b>52 510</b>	<b>1 110</b>	<b>107 156</b>
Geleistete Anzahlungen (außer auf Anl.)	36 208	29 915	13 805	6 856	424	8 830	259	92	—	5 942
Liefer- und Leistungsforderungen	2 238 255	1 625 555	761 560	76 501	39 389	748 105	50 075	21 824	27 021	513 780
Forderungen an Beteiligungsunternehmen	221 428	179 055	128 902	11 029	1 107	38 016	25 868	412	5	16 088
Forderungen an Gebietskörperschaften	213 115	102 101	20 502	6 218	11 905	63 476	9 206	9 336	23 324	69 148
Sonstige kurzfristige Forderungen	484 158	277 047	109 902	20 875	6 126	140 143	63 434	7 776	1 645	134 257
<b>Kurzfristige Forderungen zusammen</b>	<b>3 193 164</b>	<b>2 213 673</b>	<b>1 034 671</b>	<b>121 480</b>	<b>58 952</b>	<b>998 571</b>	<b>148 842</b>	<b>39 441</b>	<b>51 994</b>	<b>739 215</b>
Wechsel, Schecks	6 985	5 830	3 289	1 420	27	1 094	262	96	1	797
Kasse, Postscheck, Zentralbank	53 698	32 034	7 509	1 266	3 118	20 140	9 081	756	516	11 311
Sparkassen- und Bankguthaben	1 044 160	803 161	522 219	22 203	16 792	241 948	87 105	35 076	18 218	100 600
Wertpapiere des Umlaufvermögens	170 027	154 430	148 151	52	1	6 226	5 010	2 055	1 500	7 032
<b>Flüssige Mittel zusammen</b>	<b>1 274 871</b>	<b>995 455</b>	<b>681 168</b>	<b>24 941</b>	<b>19 938</b>	<b>269 409</b>	<b>101 458</b>	<b>37 984</b>	<b>20 234</b>	<b>119 740</b>
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>6 101 464</b>	<b>4 268 471</b>	<b>2 213 713</b>	<b>240 074</b>	<b>103 270</b>	<b>1 651 415</b>	<b>421 386</b>	<b>136 986</b>	<b>76 190</b>	<b>1 198 430</b>
<b>III. Sonstige Aktiva (Abgrenzung)</b>	<b>300 729</b>	<b>171 451</b>	<b>61 481</b>	<b>8 462</b>	<b>6 899</b>	<b>94 609</b>	<b>18 627</b>	<b>3 986</b>	<b>761</b>	<b>105 904</b>
<b>IV. Jahresverluste</b>	<b>151 443</b>	<b>34 923</b>	<b>36</b>	<b>20 795</b>	<b>2 619</b>	<b>11 474</b>	<b>48 496</b>	<b>4 768</b>	<b>23</b>	<b>63 233</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>41 721 097</b>	<b>28 887 485</b>	<b>15 058 284</b>	<b>1 373 927</b>	<b>1 061 294</b>	<b>11 393 980</b>	<b>2 944 846</b>	<b>675 168</b>	<b>502 896</b>	<b>8 710 703</b>
<b>Schuldenseite</b>										
<b>I. Eigenkapital</b>										
Grund- bzw. Stammkapital <sup>2)</sup>	11 016 091	7 527 257	3 731 709	554 790	366 066	2 874 693	1 326 316	229 127	109 387	1 824 004
Offene Rücklagen	3 810 258	2 689 541	1 749 047	42 602	121 875	776 017	236 725	61 229	104 866	717 896
Rücklagen für Vermögensabgabe	362 530	281 422	147 079	14 247	178	119 918	4 630	1 437	21	75 020
Gewinnvortrag	22 222	14 681	7 340	179	618	6 545	995	129	2 298	4 119
Verlustvortrag	- 148 282	- 30 161	- 4 404	- 9 629	- 4 332	- 11 796	- 55 851	- 3 719	- 26	- 58 525
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>15 062 819</b>	<b>10 482 741</b>	<b>5 630 770</b>	<b>602 190</b>	<b>484 406</b>	<b>3 765 376</b>	<b>1 512 816</b>	<b>288 203</b>	<b>216 544</b>	<b>2 562 514</b>
<b>II. Posten mit Rücklagenanteil</b>										
Steuerbegünstigte Rücklagen <sup>3)</sup>	3 048 529	2 397 406	1 005 597	50 311	107 591	1 233 906	2 314	277	100	64 8432
Bauzuschüsse	146 844	56 916	21 507	6 650	836	27 923	45 260	2 226	24 243	18 199
<b>Sonderwertberichtigungen<sup>4)</sup></b>	<b>3 195 373</b>	<b>2 454 322</b>	<b>1 027 104</b>	<b>56 961</b>	<b>108 428</b>	<b>1 261 829</b>	<b>47 574</b>	<b>2 502</b>	<b>24 343</b>	<b>666 631</b>
<b>III. Fremdkapital</b>										
Versorgungsrückstellungen	2 884 700	1 891 629	1 161 597	73 536	35 857	620 639	335 923	83 094	6 432	566 723
Heimfallstock	275 268	266 396	263 913	—	11	2 472	281	—	6 528	2 064
Sonstige Rückstellungen	1 160 323	956 438	720 773	46 361	10 077	179 227	39 126	19 466	20 677	124 616
<b>Rückstellungen zusammen</b>	<b>4 320 291</b>	<b>3 114 463</b>	<b>2 146 283</b>	<b>119 897</b>	<b>45 945</b>	<b>802 338</b>	<b>375 330</b>	<b>103 460</b>	<b>33 636</b>	<b>693 402</b>
Anleihen, Darlehen	9 941 474	5 802 553	2 501 031	94 066	256 906	2 950 550	459 311	145 172	17 263	3 517 175
Grundpfandschulden	1 116 760	873 399	336 128	1 110	2 739	533 422	37 866	1 042	671	203 781
Langfristige Bankschulden	2 011 677	1 617 193	904 283	255 335	26 127	431 448	125 672	49 914	22 643	196 255
Schulden bei Gebietskörperschaften	754 236	513 631	135 898	21 527	70 326	285 880	53 259	9 466	65 600	112 280
Sonstige langfristige Schulden	1 168 955	920 060	653 584	42 474	4 750	219 252	76 927	4 079	93 222	74 666
<b>Langfristige Schulden zusammen</b>	<b>14 993 101</b>	<b>9 726 835</b>	<b>4 530 924</b>	<b>414 512</b>	<b>360 848</b>	<b>4 420 551</b>	<b>753 035</b>	<b>209 674</b>	<b>199 400</b>	<b>4 104 156</b>
Liefer- und Leistungsschulden	1 331 052	986 534	513 336	53 823	18 030	401 345	67 179	14 188	9 071	254 080
Wechselschulden	84 946	68 986	26 871	23 951	—	18 164	7 694	304	—	7 962
Kurzfristige Bankschulden	322 706	252 551	134 217	46 464	1 707	70 163	23 489	10 569	24	36 073
Erhaltene Anzahlungen	201 573	151 357	76 673	11 727	5 221	57 736	9 731	559	0	39 925
Schulden bei Beteiligungsunternehmen	283 650	250 641	184 033	8 442	499	57 667	7 781	1 035	117	24 075
Schulden bei Gebietskörperschaften	548 234	298 895	63 743	5 305	22 544	207 303	54 390	27 218	9 012	158 719
Sonstige kurzfristige Schulden	697 821	478 503	251 825	26 047	6 643	193 988	74 547	14 045	5 970	124 756
<b>Kurzfristige Schulden zusammen</b>	<b>3 469 982</b>	<b>2 487 467</b>	<b>1 250 697</b>	<b>175 759</b>	<b>54 644</b>	<b>1 006 368</b>	<b>244 812</b>	<b>67 917</b>	<b>24 195</b>	<b>645 591</b>
<b>Summe Fremdkapital</b>	<b>22 783 374</b>	<b>15 328 765</b>	<b>7 927 904</b>	<b>710 167</b>	<b>461 437</b>	<b>6 229 257</b>	<b>1 373 177</b>	<b>381 051</b>	<b>257 231</b>	<b>5 443 150</b>
<b>IV. Sonstige Passiva (Abgrenzung)</b>	<b>85 481</b>	<b>71 347</b>	<b>57 684</b>	<b>951</b>	<b>1 458</b>	<b>11 254</b>	<b>6 352</b>	<b>832</b>	<b>182</b>	<b>6 768</b>
<b>V. Jahresgewinne</b>	<b>594 050</b>	<b>550 309</b>	<b>414 822</b>	<b>3 658</b>	<b>5 566</b>	<b>126 263</b>	<b>4 926</b>	<b>2 579</b>	<b>4 595</b>	<b>31 641</b>
<b>Langfristige Aktiva</b>	<b>35 730 018</b>	<b>24 714 073</b>	<b>12 903 555</b>	<b>1 111 328</b>	<b>955 127</b>	<b>9 744 063</b>	<b>2 556 684</b>	<b>581 937</b>	<b>427 031</b>	<b>7 450 292</b>
<b>Kurzfristige Aktiva</b>	<b>5 538 907</b>	<b>3 967 037</b>	<b>2 093 211</b>	<b>233 343</b>	<b>96 649</b>	<b>1 543 834</b>	<b>321 039</b>	<b>84 476</b>	<b>75 080</b>	<b>1 091 274</b>
<b>Eigenkapital einschl. Posten mit Rücklagenanteil</b>	<b>18 258 192</b>	<b>12 937 063</b>	<b>6 657 874</b>	<b>659 151</b>	<b>592 833</b>	<b>5 027 205</b>	<b>1 560 390</b>	<b>290 705</b>	<b>240 888</b>	<b>3 229 145</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>18 153 069</b>	<b>11 884 860</b>	<b>5 956 434</b>	<b>488 048</b>	<b>396 716</b>	<b>5 043 662</b>	<b>1 089 239</b>	<b>293 668</b>	<b>212 360</b>	<b>4 672 943</b>
<b>Kurzfristiges Fremdkapital = Kurzfristige Passiva</b>	<b>4 630 305</b>	<b>3 443 905</b>	<b>1 971 470</b>	<b>222 119</b>	<b>64 721</b>	<b>1 185 595</b>	<b>283 938</b>	<b>87 383</b>	<b>44 871</b>	<b>770 207</b>
<b>Langfristige Passiva</b>	<b>36 411 262</b>	<b>24 821 923</b>	<b>12 614 308</b>	<b>1 147 199</b>	<b>989 549</b>	<b>10 070 867</b>	<b>2 649 629</b>	<b>584 374</b>	<b>453 248</b>	<b>7 902 088</b>

<sup>1)</sup> Beteiligungen, Wertpapiere des Anlagevermögens. — <sup>2)</sup> Abzüglich ausstehender Einlagen und eigener Aktien. — <sup>3)</sup> 1966 nicht ausgegliedert; in offenen Rücklagen bzw. Sonderwertberichtigungen mit enthalten. — <sup>4)</sup> Einschl. Wertberichtigungen nach § 36 IHG und § 7 c EStG sowie Erneuerungsstock.

## 2. Bilanzen

### b) Bilanzen 1967 von 1052 Unternehmen nach Betriebsarten

(Summe von 742 Eigenbetrieben und 310 Gesellschaften)

1 000 DM

Bilanzposten	Unter- nehmen ins- gesamt	Versorgungsunternehmen					Schienen- bahnen-, Straßen- verkehrs- unter- nehmen	Schiff- fahrts- und Hafen- unter- nehmen	Flug- hafen- unter- nehmen	Kombi- nierte Versor- ungs- u. Verkehrs- unter- nehmen
		zu- sammen	Elek- trizität	Gas	Wasser	Kombi- nierte Ver- sorgung				
<b>Zahl der Bilanzen</b> .....	<b>1 052</b>	<b>784</b>	<b>77</b>	<b>35</b>	<b>175</b>	<b>497</b>	<b>110</b>	<b>36</b>	<b>12</b>	<b>110</b>
<b>Vermögensseite</b>										
<b>I. Anlagevermögen (Restbuchwerte)</b>										
Grundstücke und Gebäude .....	7 275 566	4 148 615	2 081 151	144 602	201 986	1 720 876	1 079 106	269 236	244 329	1 534 280
Betriebseinrichtungen .....	25 421 803	18 244 112	8 768 948	960 297	743 560	7 771 306	1 303 973	255 667	103 830	5 514 221
Unfertige Anlagen .....	1 502 002	758 079	489 312	6 005	34 064	228 699	312 884	15 505	200 412	215 120
Sonstige Anlagen .....	539 330	458 957	368 183	6 631	3 227	80 915	10 478	503	7 539	61 854
Sachanlagen zusammen .....	<b>34 738 701</b>	<b>23 609 763</b>	<b>11 707 594</b>	<b>1 117 535</b>	<b>982 836</b>	<b>9 801 797</b>	<b>2 706 442</b>	<b>540 911</b>	<b>556 110</b>	<b>7 325 475</b>
Finanzanlagen <sup>1)</sup> .....	<b>2 077 606</b>	<b>1 782 288</b>	<b>1 383 842</b>	<b>44 411</b>	<b>8 317</b>	<b>345 718</b>	<b>22 851</b>	<b>1 422</b>	—	<b>271 045</b>
<b>Summe Anlagevermögen</b> .....	<b>36 816 307</b>	<b>25 392 052</b>	<b>13 091 437</b>	<b>1 161 946</b>	<b>991 154</b>	<b>10 147 515</b>	<b>2 729 292</b>	<b>542 333</b>	<b>556 110</b>	<b>7 596 521</b>
<b>II. Umlaufvermögen</b>										
Rohstoffe, Verbrauchsstoffe .....	963 780	672 691	339 009	67 167	17 226	249 288	76 622	6 821	2 435	205 211
Halb- und Fertigerzeugnisse, Handelswaren .....	104 227	92 324	52 668	23 118	1 137	15 400	409	155	887	10 452
Vorräte zusammen .....	<b>1 068 006</b>	<b>765 014</b>	<b>391 677</b>	<b>90 285</b>	<b>18 364</b>	<b>264 688</b>	<b>77 032</b>	<b>6 976</b>	<b>3 322</b>	<b>215 663</b>
Grundpfandforderungen .....	89 192	54 098	25 811	1 349	1 144	25 794	14 319	1 943	999	17 832
Forderungen an Gebietskörperschaften .....	125 122	58 875	20 028	—	2 968	35 879	13 737	44 615	—	7 895
Sonstige langfristige Forderungen .....	367 099	235 743	168 267	2 891	2 602	61 983	58 168	5 447	247	67 494
Langfristige Forderungen zusammen .....	<b>581 413</b>	<b>348 715</b>	<b>214 106</b>	<b>4 241</b>	<b>6 713</b>	<b>123 656</b>	<b>86 224</b>	<b>52 005</b>	<b>1 247</b>	<b>93 221</b>
Geleistete Anzahlungen (außer auf Anl.) .....	32 817	27 955	15 004	1 128	529	11 294	334	74	50	4 404
Liefer- und Leistungsforderungen .....	2 618 610	1 949 235	981 082	90 974	41 527	835 652	46 001	23 140	26 406	573 829
Forderungen an Beteiligungsunternehmen .....	315 230	257 647	218 737	13 693	1 455	23 762	40 495	421	8	16 659
Forderungen an Gebietskörperschaften .....	323 543	114 308	15 094	7 216	12 949	79 049	14 256	23 316	33 263	138 400
Sonstige kurzfristige Forderungen .....	503 035	326 178	180 509	21 090	9 519	115 060	56 547	7 750	5 076	107 485
Kurzfristige Forderungen zusammen .....	<b>3 793 234</b>	<b>2 675 323</b>	<b>1 410 425</b>	<b>134 101</b>	<b>65 979</b>	<b>1 064 817</b>	<b>157 632</b>	<b>54 701</b>	<b>64 802</b>	<b>840 776</b>
Wechsel, Schecks .....	10 983	9 390	6 399	1 608	30	1 353	342	40	31	1 179
Kasse, Postscheck, Zentralbank .....	54 390	34 387	9 645	1 196	4 574	18 972	8 628	694	418	10 263
Sparkassen- und Bankguthaben .....	1 289 704	981 984	648 222	26 488	16 833	290 442	96 714	39 688	37 271	134 048
Wertpapiere des Umlaufvermögens .....	166 866	154 835	148 338	54	1	6 442	5 113	1 049	—	5 869
Flüssige Mittel zusammen .....	<b>1 521 943</b>	<b>1 180 596</b>	<b>812 603</b>	<b>29 346</b>	<b>21 438</b>	<b>317 209</b>	<b>110 796</b>	<b>41 472</b>	<b>37 720</b>	<b>151 359</b>
<b>Summe Umlaufvermögen</b> .....	<b>6 964 596</b>	<b>4 969 648</b>	<b>2 828 812</b>	<b>257 973</b>	<b>112 494</b>	<b>1 770 370</b>	<b>431 684</b>	<b>155 154</b>	<b>107 091</b>	<b>1 301 020</b>
<b>III. Sonstige Aktiva (Abgrenzung)</b> .....	<b>322 884</b>	<b>183 846</b>	<b>58 034</b>	<b>11 204</b>	<b>6 480</b>	<b>108 128</b>	<b>20 080</b>	<b>3 849</b>	<b>3 422</b>	<b>111 688</b>
<b>IV. Jahresverluste</b> .....	<b>132 317</b>	<b>29 383</b>	<b>314</b>	<b>11 727</b>	<b>2 568</b>	<b>14 774</b>	<b>59 788</b>	<b>4 313</b>	<b>327</b>	<b>38 506</b>
<b>Bilanzsumme</b> .....	<b>44 236 104</b>	<b>30 574 928</b>	<b>15 978 596</b>	<b>1 442 850</b>	<b>1 112 695</b>	<b>12 040 787</b>	<b>3 240 843</b>	<b>705 649</b>	<b>666 949</b>	<b>9 047 734</b>
<b>Schuldenseite</b>										
<b>I. Eigenkapital</b>										
Grund- bzw. Stammkapital <sup>2)</sup> .....	11 282 179	7 671 841	3 795 608	552 943	387 457	2 935 833	1 355 631	231 216	131 368	1 892 122
Offene Rücklagen .....	4 263 659	2 932 013	1 930 604	51 701	125 734	823 974	444 236	64 314	133 219	689 878
Rücklagen für Vermögensabgabe .....	333 886	252 781	122 126	13 361	130	117 163	4 344	1 297	18	75 445
Gewinnvortrag .....	35 913	27 884	20 092	133	831	6 827	699	257	4 983	2 090
Verlustvortrag .....	÷ 209 142	÷ 52 545	—	÷ 26 966	÷ 4 963	÷ 17 011	÷ 55 943	÷ 3 099	÷ 31	÷ 97 524
<b>Summe Eigenkapital</b> .....	<b>15 706 495</b>	<b>10 831 974</b>	<b>5 864 826</b>	<b>591 173</b>	<b>509 188</b>	<b>3 866 787</b>	<b>1 748 968</b>	<b>293 986</b>	<b>269 556</b>	<b>2 562 012</b>
<b>II. Posten mit Rücklagenanteil</b>										
Steuerbegünstigte Rücklagen .....	185 492	114 437	96 309	—	1 235	16 893	38 308	1 982	14 845	15 919
Bauzuschüsse .....	3 404 179	2 691 042	1 156 101	61 484	121 475	1 351 981	—	286	150	712 701
Sonderwertberichtigungen <sup>3)</sup> .....	72 489	24 445	7 522	3 055	660	13 208	26 015	1 260	9 258	11 511
<b>Summe Posten mit Rücklagenanteil</b> .....	<b>3 662 160</b>	<b>2 829 925</b>	<b>1 259 933</b>	<b>64 539</b>	<b>123 371</b>	<b>1 382 081</b>	<b>64 323</b>	<b>3 528</b>	<b>24 253</b>	<b>740 131</b>
<b>III. Fremdkapital</b>										
Versorgungsrückstellungen .....	3 012 432	2 016 535	1 273 279	68 047	34 353	640 856	338 966	83 709	6 475	566 747
Heimfallstock .....	312 187	302 213	299 807	—	11	2 395	249	563	7 800	1 363
Sonstige Rückstellungen .....	1 273 055	1 049 917	829 696	25 661	8 504	186 056	50 426	21 511	24 099	127 101
Rückstellungen zusammen .....	<b>4 597 674</b>	<b>3 368 664</b>	<b>2 402 782</b>	<b>93 708</b>	<b>42 868</b>	<b>829 307</b>	<b>389 641</b>	<b>105 783</b>	<b>38 374</b>	<b>695 212</b>
Anleihen, Darlehen .....	9 876 350	5 643 665	2 285 438	121 304	239 177	2 997 746	421 018	147 706	18 914	3 645 047
Grundpfandschulden .....	674 438	401 577	308 350	931	1 979	90 316	69 252	4 581	664	198 364
Langfristige Bankschulden .....	2 533 820	2 022 278	954 332	208 185	40 656	819 105	126 240	58 838	67 336	259 128
Schulden bei Gebietskörperschaften .....	878 682	588 069	192 002	28 242	84 603	283 222	88 517	28 563	70 923	102 610
Sonstige langfristige Schulden .....	1 430 937	1 183 367	670 823	32 248	3 810	476 486	58 646	4 078	121 703	63 144
Langfristige Schulden zusammen .....	<b>15 394 227</b>	<b>9 838 953</b>	<b>4 410 946</b>	<b>390 911</b>	<b>370 224</b>	<b>4 666 874</b>	<b>763 673</b>	<b>243 766</b>	<b>279 539</b>	<b>4 268 294</b>
Liefer- und Leistungsschulden .....	1 543 577	1 112 518	540 622	70 521	23 317	478 058	82 124	16 302	25 430	307 202
Wechselschulden .....	103 072	88 017	36 325	42 114	—	9 578	4 286	270	—	10 500
Kurzfristige Bankschulden .....	582 455	510 983	207 511	145 214	852	157 405	17 779	10 371	5 093	38 229
Erhaltene Anzahlungen .....	286 108	240 850	184 691	5 523	8 022	42 614	10 253	3 161	0	31 843
Schulden bei Beteiligungsunternehmen .....	298 712	243 887	153 954	3 465	162	86 306	13 972	1 670	—	30 183
Schulden bei Gebietskörperschaften .....	543 445	298 982	66 062	5 904	19 961	207 055	54 587	10 439	9 867	169 569
Sonstige kurzfristige Schulden .....	841 127	624 815	410 125	25 778	6 853	182 060	64 711	12 738	6 366	132 497
Kurzfristige Schulden zusammen .....	<b>4 198 497</b>	<b>3 120 032</b>	<b>1 599 289</b>	<b>298 519</b>	<b>59 168</b>	<b>1 163 076</b>	<b>247 713</b>	<b>54 952</b>	<b>46 756</b>	<b>729 024</b>
<b>Summe Fremdkapital</b> .....	<b>24 190 397</b>	<b>16 327 671</b>	<b>8 413 017</b>	<b>783 137</b>	<b>472 260</b>	<b>6 659 257</b>	<b>1 401 026</b>	<b>404 501</b>	<b>364 670</b>	<b>5 692 530</b>
<b>IV. Sonstige Passiva (Abgrenzung)</b> .....	<b>44 062</b>	<b>30 772</b>	<b>17 611</b>	<b>793</b>	<b>1 837</b>	<b>10 531</b>	<b>5 691</b>	<b>505</b>	<b>165</b>	<b>6 929</b>
<b>V. Jahresgewinne</b> .....	<b>632 989</b>	<b>554 587</b>	<b>423 210</b>	<b>3 208</b>	<b>6 039</b>	<b>122 130</b>	<b>20 835</b>	<b>3 129</b>	<b>8 305</b>	<b>46 133</b>
<b>Langfristige Aktiva</b> .....	<b>37 397 720</b>	<b>25 740 767</b>	<b>13 305 543</b>	<b>1 166 187</b>	<b>997 867</b>	<b>10 271 171</b>	<b>2 815 516</b>	<b>594 338</b>	<b>557 357</b>	<b>7 689 742</b>
<b>Kurzfristige Aktiva</b> .....	<b>6 383 184</b>	<b>4 620 933</b>	<b>2 614 706</b>	<b>253 732</b>	<b>105 781</b>	<b>1 646 714</b>	<b>345 460</b>	<b>103 149</b>	<b>105 844</b>	<b>1 207 798</b>
<b>Eigenkapital einschl. Posten mit Rücklagen- anteil</b> .....	<b>19 368 655</b>	<b>13 681 898</b>	<b>7 124 759</b>	<b>655 712</b>	<b>632 559</b>	<b>5 248 869</b>	<b>1 813 291</b>	<b>297 514</b>	<b>293 809</b>	<b>3 302 143</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b> .....	<b>18 718 846</b>	<b>12 157 702</b>	<b>5 984 032</b>	<b>458 957</b>	<b>404 587</b>	<b>5 310 125</b>	<b>1 102 887</b>	<b>328 038</b>	<b>293 814</b>	<b>4 836 404</b>
<b>Kurzfristiges Fremdkapital = Kurzfristige Passiva</b> .....	<b>5 471 551</b>	<b>4 169 969</b>	<b>2 428 985</b>	<b>324 180</b>	<b>67 613</b>	<b>1 349 132</b>	<b>298 139</b>	<b>76 463</b>	<b>70 856</b>	<b>856 126</b>
<b>Langfristige Passiva</b> .....	<b>38 087 501</b>	<b>25 819 601</b>	<b>13 108 790</b>	<b>1 114 669</b>	<b>1 037 147</b>	<b>10 558 994</b>	<b>2 916 179</b>	<b>625 552</b>	<b>587 623</b>	<b>8 138 547</b>

<sup>1)</sup> Beteiligungen, Wertpapiere des Anlagevermögens. — <sup>2)</sup> Abzüglich ausstehender Einlagen und eigener Aktien. — <sup>3)</sup> Einschl. Wertberichtigungen nach § 36 IHG und § 7c EStG sowie Erneuerungsstock.

## 2. Bilanzen

### c) Bilanzen von 742 Eigenbetrieben nach Betriebsarten

1000 DM

Bilanzposten	Jahr	Eigenbetriebe insgesamt	Versorgungsbetriebe					Schienenbahnen-, Straßenverkehrs-betriebe	Schiff-fahrts- und Hafenbetriebe	Flug-hafenbetriebe	Kombi-nierte Ver-sorgungs- und Verkehrs-betriebe
			zu-sammen	Elek-trizität	Gas	Wasser	Kombi-nierte Ver-sorgung				
Zahl der Bilanzen	×	742	617	11	4	162	440	20	18	—	87
Grundstücke und Gebäude	1966 1967	2 600 925 2 848 780	779 071 890 769	5 190 6 418	18 883 20 272	94 752 103 376	660 246 760 703	645 959 650 967	170 443 178 148	— —	1 005 451 1 128 896
Betriebseinrichtungen	1966 1967	8 285 541 8 875 562	4 100 836 4 456 987	35 753 39 466	129 479 150 689	505 316 536 995	3 430 287 3 729 837	240 017 239 641	113 846 128 876	— —	3 830 843 4 050 057
Unfertige Anlagen	1966 1967	701 045 566 964	314 260 90 457	1 057 26	6 933 1 353	36 993 30 905	269 277 58 173	15 324 277 123	21 012 7 130	— —	350 450 192 255
Sonstige Anlagen	1966 1967	84 666 100 786	35 368 48 328	133 123	76 68	2 133 2 306	33 026 45 832	473 487	180 136	— —	48 645 51 835
Sachanlagen zusammen	1966 1967	11 672 178 12 392 093	5 229 535 5 486 541	42 133 46 033	155 371 172 383	639 195 673 581	4 392 835 4 594 544	901 773 1 168 218	305 482 314 290	— —	5 235 389 5 423 044
Finanzanlagen <sup>1)</sup>	1966 1967	210 302 228 791	67 770 80 984	726 726	238 238	6 227 7 840	60 579 72 181	3 431 4 965	735 735	— —	138 365 142 107
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>1966 1967</b>	<b>11 882 480 12 620 884</b>	<b>5 297 305 5 567 525</b>	<b>42 859 46 759</b>	<b>155 609 172 620</b>	<b>645 422 681 422</b>	<b>4 453 414 4 666 724</b>	<b>905 204 1 173 183</b>	<b>306 217 315 025</b>	<b>— —</b>	<b>5 373 754 5 565 151</b>
Vorräte	1966 1967	392 685 365 902	180 517 168 515	1 854 969	35 098 36 384	14 460 15 062	129 105 116 101	22 771 24 475	3 661 3 141	— —	185 736 169 771
Langfristige Forderungen	1966 1967	111 711 113 031	43 192 47 720	982 948	336 214	1 465 1 745	40 409 44 814	11 697 9 264	665 674	— —	56 157 55 372
Kurzfristige Forderungen	1966 1967	1 113 850 1 282 147	549 135 625 543	7 412 8 110	24 934 26 475	42 023 49 610	474 767 541 348	9 086 10 100	17 687 22 417	— —	537 942 624 086
Flüssige Mittel	1966 1967	236 979 284 858	106 276 145 591	1 802 2 552	4 969 8 563	11 733 16 923	87 771 117 553	50 168 48 846	7 087 6 938	— —	73 447 83 482
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>1966 1967</b>	<b>1 855 225 2 045 938</b>	<b>879 121 987 369</b>	<b>12 051 12 578</b>	<b>65 337 71 635</b>	<b>69 681 83 341</b>	<b>732 052 819 816</b>	<b>93 722 92 686</b>	<b>29 100 33 170</b>	<b>— —</b>	<b>853 282 932 712</b>
Sonstige Aktiva (Abgrenzung)	1966 1967	144 915 161 994	52 004 58 993	477 501	22 101	4 165 4 065	47 341 54 327	1 369 1 463	2 634 2 616	— —	88 907 98 922
Jahresverluste	1966 1967	98 958 102 807	11 022 15 110	4 6	6 1 657	2 447 1 920	8 566 11 526	41 166 50 236	4 476 4 228	— —	42 294 33 234
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1966 1967</b>	<b>13 981 578 14 931 623</b>	<b>6 239 452 6 628 997</b>	<b>55 391 59 843</b>	<b>220 974 246 012</b>	<b>721 714 770 748</b>	<b>5 241 373 5 552 393</b>	<b>1 041 462 1 317 568</b>	<b>342 427 355 039</b>	<b>— —</b>	<b>6 358 237 6 630 019</b>
Stammkapital <sup>2)</sup>	1966 1967	3 727 873 3 833 004	1 714 258 1 777 406	9 200 10 100	171 000 171 050	266 942 287 754	1 267 116 1 308 502	684 901 693 269	142 142 144 241	— —	1 186 572 1 218 087
Rücklagen <sup>3)</sup>	1966 1967	1 214 097 1 454 036	548 924 570 509	6 890 7 765	8 657 13 071	82 308 85 766	451 068 463 907	35 441 270 569	41 817 44 819	— —	587 915 568 339
Gewinnvortrag ÷ Verlustvortrag	1966 1967	÷ 48 613 ÷ 73 374	÷ 6 333 ÷ 11 132	— 13	÷ 9 ÷ 40	÷ 3 662 ÷ 4 150	÷ 2 622 ÷ 6 955	÷ 4 003 ÷ 5 168	÷ 2 828 ÷ 2 767	— —	÷ 35 449 ÷ 54 307
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>1966 1967</b>	<b>4 893 357 5 213 666</b>	<b>2 256 849 2 336 783</b>	<b>16 081 17 878</b>	<b>179 617 184 081</b>	<b>345 589 369 370</b>	<b>1 715 561 1 765 454</b>	<b>716 339 958 670</b>	<b>181 131 186 093</b>	<b>— —</b>	<b>1 739 039 1 732 119</b>
Summe Posten mit Rücklagenanteil <sup>4)</sup>	1966 1967	1 209 216 1 338 523	750 460 832 125	10 804 12 642	2 264 2 473	80 408 90 999	656 984 726 012	734 958	903 2 371	— —	457 119 503 069
Langfristige Rückstellungen <sup>5)</sup>	1966 1967	629 968 625 720	134 756 134 897	323 336	— —	5 852 5 951	128 581 128 610	91 394 93 360	10 805 9 407	— —	393 013 388 055
Kurzfristige Rückstellungen	1966 1967	171 030 190 933	80 979 77 386	490 685	2 495 2 114	7 321 6 146	70 674 68 441	10 220 20 270	2 293 2 493	— —	77 538 90 784
Langfristige Schulden	1966 1967	6 020 884 6 403 721	2 493 175 2 687 028	20 142 20 944	23 545 44 599	235 228 246 388	2 214 260 2 375 097	158 354 169 068	111 584 136 575	— —	3 257 771 3 411 051
Kurzfristige Schulden	1966 1967	976 359 1 079 900	463 168 507 237	6 554 6 583	12 878 12 569	41 403 44 877	402 334 443 207	62 492 73 724	34 146 16 983	— —	416 552 481 957
<b>Summe Fremdkapital</b>	<b>1966 1967</b>	<b>7 798 241 8 300 275</b>	<b>3 172 078 3 406 549</b>	<b>27 509 28 548</b>	<b>38 918 59 283</b>	<b>289 803 303 362</b>	<b>2 815 848 3 015 355</b>	<b>322 460 356 422</b>	<b>158 829 165 459</b>	<b>— —</b>	<b>4 144 857 4 371 846</b>
Sonstige Passiva (Abgrenzung)	1966 1967	11 865 12 871	5 473 5 608	317 108	146 161	1 297 1 727	3 714 3 612	1 489 1 321	542 212	— —	4 361 5 731
Jahresgewinne	1966 1967	68 899 66 288	54 592 47 932	680 667	29 15	4 618 5 290	49 265 41 960	439 197	1 022 905	— —	12 845 17 254
<b>Langfristige Aktiva</b>	<b>1966 1967</b>	<b>11 994 190 12 733 914</b>	<b>5 340 496 5 615 245</b>	<b>43 842 47 706</b>	<b>155 945 172 834</b>	<b>646 887 683 167</b>	<b>4 493 823 4 711 538</b>	<b>916 901 1 182 448</b>	<b>306 882 315 699</b>	<b>— —</b>	<b>5 429 911 5 620 523</b>
<b>Kurzfristige Aktiva</b>	<b>1966 1967</b>	<b>1 743 515 1 932 907</b>	<b>835 929 939 649</b>	<b>11 068 11 630</b>	<b>65 001 71 421</b>	<b>68 216 81 596</b>	<b>691 643 775 002</b>	<b>82 025 83 421</b>	<b>28 435 32 497</b>	<b>— —</b>	<b>791 125 877 349</b>
<b>Eigenkapital einschl. Posten mit Rücklagenanteil</b>	<b>1966 1967</b>	<b>6 102 573 6 552 189</b>	<b>3 007 309 3 168 908</b>	<b>26 885 30 520</b>	<b>181 882 186 554</b>	<b>425 997 460 369</b>	<b>2 372 546 2 491 466</b>	<b>717 073 959 629</b>	<b>182 033 188 464</b>	<b>— —</b>	<b>2 196 158 2 235 188</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>1966 1967</b>	<b>6 650 852 7 029 441</b>	<b>2 627 931 2 821 925</b>	<b>20 465 21 280</b>	<b>23 545 44 599</b>	<b>241 080 252 339</b>	<b>2 342 841 2 503 707</b>	<b>249 748 262 428</b>	<b>122 390 145 982</b>	<b>— —</b>	<b>3 650 783 3 799 106</b>
<b>Kurzfristiges Fremdkapital = Kurzfristige Passiva</b>	<b>1966 1967</b>	<b>1 147 390 1 270 834</b>	<b>544 148 584 623</b>	<b>7 044 7 268</b>	<b>15 373 14 684</b>	<b>48 723 51 024</b>	<b>473 007 511 648</b>	<b>72 713 93 994</b>	<b>36 439 19 477</b>	<b>— —</b>	<b>494 094 572 740</b>
<b>Langfristige Passiva</b>	<b>1966 1967</b>	<b>12 753 425 13 581 630</b>	<b>5 635 240 5 990 834</b>	<b>47 350 51 800</b>	<b>205 427 231 153</b>	<b>667 077 712 707</b>	<b>4 715 386 4 995 173</b>	<b>966 821 1 222 057</b>	<b>304 423 334 446</b>	<b>— —</b>	<b>5 846 941 6 034 294</b>

<sup>1)</sup> Beteiligungen, Wertpapiere des Anlagevermögens. — <sup>2)</sup> Abzüglich ausstehender Einlagen. — <sup>3)</sup> Einschl. Rücklagen für Vermögensabgabe. — <sup>4)</sup> Bauzuschüsse, Wertberichtigungen nach § 36 IHG und § 7 c EStG, steuerbegünstigte Rücklagen. — <sup>5)</sup> Einschl. Heimfallstock.



## 2. Bilanzen

### d) Bilanzen von 310 Gesellschaften nach Betriebsarten

1000 DM

Bilanzposten	Jahr	Gesell- schaften ins- gesamt	Versorgungsgesellschaften					Schienen- bahnen-, Straßen- verkehrs- gesell- schaften	Schiff- fahrts- und Hafen- gesell- schaften	Flug- hafen- gesell- schaften	Kombi- nierte Ver- sorgungs- und Verkehrs- gesellsch.
			zu- sammen	Elek- trizität	Gas	Wasser	Kombi- nierte Ver- sorgung				
Zahl der Bilanzen	×	310	167	66	31	13	57	90	18	12	23
Grundstücke und Gebäude	1966	4 238 824	3 201 909	2 122 664	118 041	97 198	864 007	380 535	80 296	219 498	356 586
	1967	4 426 786	3 257 847	2 074 733	124 330	98 610	960 173	428 140	91 087	244 329	405 384
Betriebseinrichtungen	1966	15 445 705	12 798 695	8 076 940	743 404	194 754	3 783 597	1 052 261	130 590	85 140	1 379 019
	1967	16 546 241	13 787 125	8 729 482	809 608	206 565	4 041 470	1 064 331	126 791	103 830	1 464 164
Unfertige Anlagen	1966	1 443 790	1 134 688	822 978	38 383	9 750	263 577	92 286	8 467	114 030	94 320
	1967	935 037	667 623	489 286	4 652	3 159	170 526	35 761	8 375	200 412	22 866
Sonstige Anlagen	1966	465 298	435 912	400 606	7 183	932	27 191	8 205	3 176	7 254	10 751
	1967	438 544	410 629	368 061	6 563	921	35 084	9 991	367	7 539	10 018
Sachanlagen zusammen	1966	21 593 617	17 571 204	11 423 188	907 010	302 634	4 938 372	1 533 287	222 529	425 921	1 840 675
	1967	22 346 608	18 123 223	11 661 562	945 153	309 255	5 207 254	1 538 223	226 621	556 110	1 902 432
Finanzanlagen <sup>1)</sup>	1966	1 691 364	1 541 131	1 257 007	41 978	450	244 696	17 846	681	—	128 706
	1967	1 848 815	1 701 304	1 383 117	44 173	477	273 537	17 886	687	—	128 938
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>1966</b>	<b>23 284 981</b>	<b>19 115 335</b>	<b>12 680 195</b>	<b>948 988</b>	<b>303 084</b>	<b>5 183 068</b>	<b>1 551 133</b>	<b>223 210</b>	<b>425 921</b>	<b>1 969 381</b>
	<b>1967</b>	<b>24 195 424</b>	<b>19 824 527</b>	<b>13 044 678</b>	<b>989 326</b>	<b>309 732</b>	<b>5 480 791</b>	<b>1 556 109</b>	<b>227 308</b>	<b>556 110</b>	<b>2 031 370</b>
Vorräte	1966	678 186	577 392	375 518	51 824	3 300	146 749	47 968	3 391	2 852	46 583
	1967	702 104	596 499	390 709	53 902	3 301	148 588	52 557	3 834	3 322	45 892
Langfristige Forderungen	1966	450 847	258 242	179 519	6 395	5 156	67 172	88 650	51 845	1 110	50 999
	1967	468 382	300 995	213 158	4 027	4 968	78 842	76 959	51 332	1 247	37 849
Kurzfristige Forderungen	1966	2 079 314	1 664 537	1 027 259	96 546	16 929	523 804	139 756	21 754	51 994	201 273
	1967	2 511 088	2 049 780	1 402 315	107 627	16 369	523 469	147 532	32 284	64 802	216 690
Flüssige Mittel	1966	1 037 891	889 179	679 366	19 971	8 204	181 637	51 289	30 896	20 234	46 293
	1967	1 237 085	1 035 005	810 052	20 783	4 514	199 657	61 950	34 533	37 720	67 877
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>1966</b>	<b>4 246 239</b>	<b>3 389 350</b>	<b>2 261 662</b>	<b>174 736</b>	<b>33 589</b>	<b>919 363</b>	<b>327 664</b>	<b>107 886</b>	<b>76 190</b>	<b>345 148</b>
	<b>1967</b>	<b>4 918 658</b>	<b>3 982 279</b>	<b>2 816 234</b>	<b>186 338</b>	<b>29 153</b>	<b>950 554</b>	<b>338 998</b>	<b>121 983</b>	<b>107 091</b>	<b>368 307</b>
Sonstige Aktiva (Abgrenzung)	1966	153 814	119 447	61 004	8 439	2 735	47 268	17 257	1 352	761	16 998
	1967	160 890	124 853	57 533	11 104	2 415	53 801	18 616	1 233	3 422	12 766
Jahresverluste	1966	52 485	23 901	32	20 789	172	2 908	7 329	292	23	20 939
	1967	29 509	14 273	308	10 070	647	3 248	9 552	86	327	5 272
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1966</b>	<b>27 739 519</b>	<b>22 648 033</b>	<b>15 002 893</b>	<b>1 152 953</b>	<b>339 580</b>	<b>6 152 607</b>	<b>1 903 383</b>	<b>332 741</b>	<b>502 896</b>	<b>2 352 467</b>
	<b>1967</b>	<b>29 304 481</b>	<b>23 945 932</b>	<b>15 918 753</b>	<b>1 196 837</b>	<b>341 947</b>	<b>6 488 395</b>	<b>1 923 276</b>	<b>350 609</b>	<b>666 949</b>	<b>2 417 715</b>
Grund- bzw. Stammkapital <sup>2)</sup>	1966	7 288 218	5 812 999	3 722 508	383 790	99 124	1 607 577	641 415	86 985	109 387	637 432
	1967	7 449 175	5 894 435	3 785 508	381 893	99 703	1 627 331	662 362	86 975	131 368	674 035
Rücklagen <sup>3)</sup>	1966	2 958 690	2 422 040	1 889 236	48 193	39 745	444 867	205 914	20 849	104 887	205 001
	1967	3 143 509	2 614 285	2 044 965	51 992	40 098	477 230	178 011	20 992	133 237	196 985
Gewinnvortrag + Verlustvortrag	1966	— 77 446	— 9 146	2 945	— 9 140	— 52	— 2 629	— 50 852	— 762	2 271	— 18 957
	1967	— 99 855	— 13 529	16 475	— 26 793	— 18	— 3 228	— 50 075	— 75	4 951	— 41 127
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>1966</b>	<b>10 169 462</b>	<b>8 225 893</b>	<b>5 614 689</b>	<b>422 572</b>	<b>138 817</b>	<b>2 049 814</b>	<b>796 477</b>	<b>107 072</b>	<b>216 544</b>	<b>823 476</b>
	<b>1967</b>	<b>10 492 830</b>	<b>8 495 191</b>	<b>5 846 947</b>	<b>407 092</b>	<b>139 818</b>	<b>2 101 334</b>	<b>790 298</b>	<b>107 893</b>	<b>269 556</b>	<b>829 892</b>
Summe Posten mit Rücklagenanteil <sup>4)</sup>	1966	1 986 157	1 703 862	1 016 300	54 697	28 020	604 845	46 840	1 600	24 343	209 512
	1967	2 323 637	1 997 799	1 247 291	62 067	32 372	656 069	63 365	1 157	24 253	237 062
Langfristige Rückstellungen <sup>5)</sup>	1966	2 530 001	2 023 269	1 425 187	73 536	30 016	494 530	244 810	73 188	12 960	175 774
	1967	2 698 899	2 183 850	1 572 750	68 047	28 412	514 641	245 855	74 865	10 275	180 055
Kurzfristige Rückstellungen	1966	989 292	875 459	720 283	43 866	2 756	108 553	28 906	17 173	20 677	47 078
	1967	1 082 121	972 530	829 011	23 547	2 358	117 615	30 156	19 018	24 099	36 318
Langfristige Schulden	1966	8 972 217	7 233 660	4 510 782	390 967	125 620	2 206 291	594 682	98 090	199 400	846 386
	1967	8 990 505	7 151 927	4 390 002	346 311	123 836	2 291 778	594 605	107 191	279 539	857 242
Kurzfristige Schulden	1966	2 493 623	2 024 299	1 214 143	162 880	13 242	604 034	182 320	33 771	24 195	229 039
	1967	3 118 597	2 612 815	1 592 705	285 950	14 291	719 869	173 989	37 968	46 756	247 068
<b>Summe Fremdkapital</b>	<b>1966</b>	<b>14 985 133</b>	<b>12 156 686</b>	<b>7 900 394</b>	<b>671 250</b>	<b>171 633</b>	<b>3 413 409</b>	<b>1 050 717</b>	<b>222 222</b>	<b>257 231</b>	<b>1 298 277</b>
	<b>1967</b>	<b>15 890 123</b>	<b>12 921 123</b>	<b>8 384 469</b>	<b>723 854</b>	<b>168 898</b>	<b>3 643 902</b>	<b>1 044 605</b>	<b>239 042</b>	<b>364 670</b>	<b>1 320 683</b>
Sonstige Passiva (Abgrenzung)	1966	73 616	65 875	67 367	806	161	7 541	4 863	290	182	2 407
	1967	31 191	25 164	17 503	632	109	6 919	4 370	293	165	1 198
Jahresgewinne	1966	525 131	495 717	414 143	3 629	948	76 998	4 487	1 557	4 593	18 796
	1967	566 701	506 655	422 542	3 193	750	80 171	20 658	2 224	8 305	28 879
<b>Langfristige Aktiva</b>	<b>1966</b>	<b>25 735 828</b>	<b>19 373 577</b>	<b>12 859 714</b>	<b>955 383</b>	<b>308 240</b>	<b>5 250 240</b>	<b>1 639 783</b>	<b>275 055</b>	<b>427 031</b>	<b>2 020 381</b>
	<b>1967</b>	<b>24 663 805</b>	<b>20 125 522</b>	<b>13 257 837</b>	<b>993 353</b>	<b>314 700</b>	<b>5 559 633</b>	<b>1 633 068</b>	<b>278 639</b>	<b>557 357</b>	<b>2 069 219</b>
<b>Kurzfristige Aktiva</b>	<b>1966</b>	<b>3 795 392</b>	<b>3 131 108</b>	<b>2 082 143</b>	<b>168 342</b>	<b>28 434</b>	<b>852 190</b>	<b>239 013</b>	<b>56 041</b>	<b>75 080</b>	<b>294 149</b>
	<b>1967</b>	<b>4 450 276</b>	<b>3 681 283</b>	<b>2 603 076</b>	<b>182 311</b>	<b>24 184</b>	<b>871 713</b>	<b>262 039</b>	<b>70 652</b>	<b>105 844</b>	<b>330 458</b>
Eigenkapital einschl. Posten mit Rücklagenanteil	1966	12 155 619	9 929 734	6 630 989	477 269	166 837	2 654 659	843 317	108 672	240 888	1 032 987
	1967	12 816 466	10 492 990	7 094 239	469 158	172 190	2 757 403	853 663	109 049	293 809	1 066 955
Langfristiges Fremdkapital	1966	11 502 218	9 256 929	5 935 968	464 503	155 636	2 700 822	839 491	171 278	212 360	1 022 160
	1967	11 689 405	9 335 777	5 962 752	414 358	152 249	2 806 418	840 460	182 056	293 814	1 037 298
Kurzfristiges Fremdkapital = Kurzfristige Passiva	1966	3 482 915	2 899 757	1 964 426	206 746	15 998	712 587	211 225	50 944	44 871	276 117
	1967	4 200 718	3 585 346	2 421 717	309 496	16 649	837 484	204 145	56 986	70 856	283 385
<b>Langfristige Passiva</b>	<b>1966</b>	<b>23 657 837</b>	<b>19 186 683</b>	<b>12 566 957</b>	<b>941 772</b>	<b>322 473</b>	<b>5 355 481</b>	<b>1 682 808</b>	<b>219 950</b>	<b>453 248</b>	<b>2 055 147</b>
	<b>1967</b>	<b>24 505 871</b>	<b>19 828 767</b>	<b>13 056 991</b>	<b>883 516</b>	<b>324 439</b>	<b>5 563 821</b>	<b>1 694 122</b>	<b>291 106</b>	<b>581 623</b>	<b>2 104 253</b>

<sup>1)</sup> Beteiligungen, Wertpapiere des Anlagevermögens. — <sup>2)</sup> Abzüglich ausstehender Einlagen und eigener Aktien. — <sup>3)</sup> Einschl. Rücklagen für Vermögensabgabe. — <sup>4)</sup> Bauzuschüsse, Wertberichtigungen nach § 36 IHG und § 7 c EStG, steuerbegünstigte Rücklagen. — <sup>5)</sup> Einschl. Heimfallstock.

## 2. Bilanzen

### e) Vermögens- und Kapitalaufbau 1967 von 1052 Unternehmen

(Summe von 742 Eigenbetrieben und 310 Gesellschaften)

% der Bilanzsumme

Bilanzposten (zusammengefaßt)	Zum Vergleich Unternehmen insgesamt 1966	Unternehmen insgesamt	Versorgungsunternehmen					Schienenbahnen-, Straßenverkehrsunternehmen	Schiffahrts- und Hafenunternehmen	Flughafenunternehmen	Kombinierte Versorgungs- u. Verkehrsunternehmen
			zusammen	Elektrizität	Gas	Wasser	Kombinierte Versorgung				
Zahl der Bilanzen	1 052	1 052	784	77	35	175	497	110	36	12	110
Bilanzsumme in Mill. DM	41 721,1	44 236,1	30 574,9	15 978,6	1 442,8	1 112,7	12 040,8	3 240,8	705,6	666,9	9 047,7
<b>Vermögensaufbau</b>											
Sachanlagen (Buchrestwerte)	79,7	78,5	77,2	73,3	77,5	88,3	81,4	83,5	76,7	83,4	81,0
Finanzanlagen	4,6	4,7	5,8	8,7	3,1	0,7	2,9	0,7	0,2	—	3,0
Anlagevermögen zusammen	84,3	83,2	83,0	81,9	80,5	89,1	84,3	84,2	76,9	83,4	84,0
Vorräte	2,6	2,4	2,5	2,5	6,3	1,7	2,2	2,4	1,0	0,5	2,4
Langfristige Forderungen	1,3	1,3	1,1	1,3	0,3	0,6	1,0	2,7	7,4	0,2	1,0
Kurzfristige Forderungen	7,7	8,6	8,8	8,8	9,3	5,9	8,8	4,9	7,8	9,7	9,3
Flüssige Mittel	3,1	3,4	3,9	5,1	2,0	1,9	2,6	3,4	5,9	5,7	1,7
Umlaufvermögen zusammen	14,6	15,7	16,3	17,7	17,9	10,1	14,7	13,3	22,0	16,1	14,4
Aktive Abgrenzung	0,7	0,7	0,6	0,4	0,8	0,6	0,9	0,6	0,5	0,5	1,2
Jahresverluste	0,4	0,3	0,1	0,0	0,8	0,2	0,1	1,8	0,6	0,0	0,4
Bilanzsumme	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
<b>Kapitalaufbau</b>											
Grund- bzw. Stammkapital <sup>1)</sup>	26,4	25,5	25,1	23,8	38,3	34,8	24,4	41,8	32,8	19,7	20,9
Rücklagen einschl. LAG	10,0	10,4	10,4	12,8	4,5	11,3	7,8	13,8	9,3	20,0	8,5
Gewinnvortrag ÷ Verlustvortrag	÷ 0,3	÷ 0,4	÷ 0,1	0,1	÷ 1,9	÷ 0,4	÷ 0,1	÷ 1,7	÷ 0,4	0,7	÷ 1,1
Eigenkapital zusammen	36,1	35,5	35,4	36,7	41,0	45,8	32,1	54,0	41,7	40,4	28,3
Posten mit Rücklagenanteil <sup>2)</sup>	7,7	8,3	9,3	7,9	4,5	11,1	11,5	2,0	0,5	3,6	8,2
Langfristige Rückstellungen <sup>3)</sup>	7,6	7,5	7,6	9,8	4,7	3,1	5,3	10,5	11,9	2,1	6,3
Langfristige Verbindlichkeiten	35,9	34,8	32,2	27,6	27,1	33,3	38,8	23,6	34,5	41,9	47,2
Kurzfristige Rückstellungen	2,8	2,9	3,4	5,2	1,8	0,8	1,5	1,6	3,0	3,6	1,4
Kurzfristige Verbindlichkeiten	8,3	9,5	10,2	10,0	20,7	5,3	9,7	7,6	7,8	7,0	8,1
Fremdkapital zusammen	54,6	54,7	53,4	52,7	54,3	42,4	55,3	43,2	57,3	54,7	62,9
Passive Abgrenzung	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1	0,0	0,1
Jahresgewinne	1,4	1,4	1,8	2,6	0,2	0,5	1,0	0,6	0,4	1,2	0,5
Langfristige Aktiva	85,6	84,5	84,2	83,3	80,8	89,7	85,3	86,9	84,2	83,6	85,0
Kurzfristige Aktiva	13,3	14,4	15,1	16,4	17,6	9,5	13,7	10,7	14,6	15,9	13,3
Eigenkapital einschl. Posten mit Rücklagenanteil	43,8	43,8	44,7	44,6	45,4	56,8	43,6	56,0	42,2	44,1	36,5
Langfristiges Fremdkapital	43,5	42,3	39,8	37,5	31,8	36,4	44,1	34,0	46,5	44,1	53,5
Kurzfristiges Fremdkapital	11,1	12,4	13,6	15,2	22,5	6,1	11,2	9,2	10,8	10,6	9,5
Langfristige Passiva	87,3	86,1	84,4	82,0	77,3	93,2	87,7	90,0	88,6	88,1	90,0

<sup>1)</sup> Abzüglich ausstehender Einlagen und eigener Aktien. — <sup>2)</sup> Überwiegend Bauzuschüsse. — <sup>3)</sup> Überwiegend Versorgungsrückstellungen.

### f) Relationen der Goldenen Bilanzregel für 1052 Unternehmen

Relation	Unternehmen insgesamt	Versorgungsunternehmen					Schienenbahnen-, Straßenverkehrsunternehmen	Schiffahrts- und Hafenunternehmen	Flughafenunternehmen	Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunternehmen
		zusammen	Elektrizität	Gas	Wasser	Kombinierte Versorgung				
Unternehmen										
Zahl der Unternehmen .....	1 052	784	77	35	175	497	110	36	12	110
Anlagendeckung <sup>1)</sup> in %										
1966 .....	101,9	100,4	97,8	103,2	103,6	103,4	103,6	100,4	106,1	106,1
1967 .....	101,8	100,3	98,5	95,6	103,9	102,8	103,6	105,3	105,4	105,8
Zahlungsberedtschaft <sup>2)</sup> in %										
1966 .....	119,6	115,2	106,2	105,1	149,3	130,2	113,1	96,7	167,3	141,7
1967 .....	116,7	110,8	107,6	78,3	156,3	122,1	115,9	134,9	149,4	141,1
Eigenbetriebe										
Zahl der Eigenbetriebe .....	742	617	11	4	162	440	20	18	—	87
Anlagendeckung <sup>1)</sup> in %										
1966 .....	106,3	105,5	108,0	131,7	103,1	104,9	105,4	99,2	—	107,7
1967 .....	106,7	106,7	108,6	133,7	104,3	106,0	103,3	105,9	—	107,4
Zahlungsberedtschaft <sup>2)</sup> in %										
1966 .....	152,0	153,6	157,1	422,8	140,0	146,2	112,8	78,0	—	161,3
1967 .....	152,1	160,7	160,0	486,4	159,9	151,5	88,8	166,9	—	153,2
Gesellschaften										
Zahl der Gesellschaften .....	310	167	66	31	13	57	90	18	12	23
Anlagendeckung <sup>1)</sup> in %										
1966 .....	99,7	99,0	97,7	98,6	104,6	102,0	102,6	101,8	106,1	101,7
1967 .....	99,4	98,5	98,5	88,9	103,1	100,1	103,7	104,5	105,4	101,7
Zahlungsberedtschaft <sup>2)</sup> in %										
1966 .....	109,0	108,0	106,0	81,4	177,7	119,6	113,2	110,0	167,3	106,5
1967 .....	105,9	102,7	107,5	58,9	145,3	104,1	128,4	124,0	149,4	116,6

<sup>1)</sup> Langfristige Passiva in % der langfristigen Aktiva. — <sup>2)</sup> Kurzfristige Aktiva in % des kurzfristigen Fremdkapitals.

### 3. Sachanlagen

#### a) Entwicklung der Sachanlagen von 1052 Unternehmen nach Betriebsarten

(Summe von 742 Eigenbetrieben und 310 Gesellschaften)

1000 DM

Art der Sachanlagen	Anfangsstand 1966 zum Restbuchwert	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen, Berichtigungen <sup>1)</sup>	Abschreibungen	Endstand 1966 zum Restbuchwert	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen, Berichtigungen <sup>1)</sup>	Abschreibungen	Endstand 1967 zum Restbuchwert	Anschaffungswerte	
		im Wirtschaftsjahr 1966					im Wirtschaftsjahr 1967					Ende 1966	Ende 1967

#### 1052 Unternehmen insgesamt

Unbebaute Grundstücke	301 645	41 067	3 527	—	6 007	2 490	330 686	23 029	9 646	+	6 411	3 554	346 927	357 974	378 569
Bebaute Grundstücke	5 976 309	534 147	31 828	+	320 789	290 355	6 509 063	444 607	84 907	+	355 277	295 401	6 928 639	9 708 456	10 373 117
Maschinen, masch. Anlagen	6 581 869	921 648	30 782	+	506 327	982 393	6 996 669	855 478	46 978	+	811 384	1 066 860	7 549 693	16 534 927	17 943 517
Spezialanlagen	14 790 928	2 478 077	136 068	+	702 631	1 556 915	16 278 654	2 266 260	235 079	+	895 202	1 826 313	17 378 723	33 011 533	35 480 124
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	408 312	166 756	4 093	+	25 464	140 515	455 924	159 808	8 812	+	37 082	150 615	493 387	1 381 191	1 460 392
Anlagen in Bau	1 510 919	885 337	4 444	—	876 100	16 447	1 499 265	1 853 802	59 166	÷	160 1809	6 456	1 015 637	1 518 710	1 022 707
Anzahlungen auf Anlagen	892 779	345 035	366	—	591 861	18	645 570	353 182	9 741	÷	502 572	75	486 365	645 661	486 530
Sonstige Sachanlagen	249 115	51 836	454	+	11 329	12 801	299 026	55 999	4 030	+	2 244	9 495	343 744	361 943	407 938
Anlageähnliche Rechte	243 193	17 122	1 421	+	5 205	13 161	250 938	27 392	49 978	+	3 105	35 872	195 586	389 673	355 486
<b>Zusammen</b>	<b>30 955 070</b>	<b>5 441 026</b>	<b>212 985</b>	<b>+</b>	<b>97 777</b>	<b>3 015 093</b>	<b>33 265 795</b>	<b>5 369 558</b>	<b>508 335</b>	<b>+</b>	<b>6 324</b>	<b>3 394 640</b>	<b>34 738 701</b>	<b>63 910 068</b>	<b>67 908 379</b>

#### 784 Versorgungsunternehmen zusammen

Unbebaute Grundstücke	184 928	23 484	2 515	÷	6 235	1 899	197 763	15 504	7 458	+	346	2 742	203 413	209 402	217 117
Bebaute Grundstücke	3 568 505	250 465	24 015	+	165 686	177 423	3 783 218	252 399	64 015	+	146 399	172 799	3 945 202	5 717 338	5 977 119
Maschinen, masch. Anlagen	5 390 969	735 279	24 278	+	387 211	829 965	5 659 215	666 219	41 097	+	731 592	894 268	6 121 660	13 835 841	14 932 670
Spezialanlagen	9 814 062	1 822 316	94 930	+	472 167	1 068 373	10 945 243	1 614 242	108 092	+	613 896	1 258 195	11 807 094	22 548 373	24 570 305
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	259 412	115 399	2 238	+	19 780	97 279	295 073	100 076	4 582	+	26 569	101 779	315 358	904 571	946 433
Anlagen in Bau	945 120	526 521	3 725	÷	520 510	15 298	932 108	657 683	24 712	÷	116 4424	4 376	396 279	948 033	402 427
Anzahlungen auf Anlagen	683 882	249 324	207	÷	416 150	10	516 840	222 285	5 507	÷	371 748	70	361 800	516 916	361 945
Sonstige Sachanlagen	211 662	48 828	227	+	5 996	9 844	256 415	50 879	3 985	+	4 844	6 147	302 005	293 537	339 193
Anlageähnliche Rechte	210 087	12 604	1 394	+	4 652	11 083	214 865	22 307	49 104	+	2 442	33 557	156 951	314 295	294 549
<b>Zusammen</b>	<b>21 268 626</b>	<b>3 784 218</b>	<b>153 529</b>	<b>+</b>	<b>112 597</b>	<b>2 211 473</b>	<b>22 800 739</b>	<b>3 601 594</b>	<b>308 550</b>	<b>÷</b>	<b>10 085</b>	<b>2 473 934</b>	<b>23 609 763</b>	<b>45 288 306</b>	<b>48 041 758</b>

#### 77 Elektrizitätswerke

Unbebaute Grundstücke	71 928	5 884	1 036	—	5 164	147	71 465	5 169	3 845	÷	1 210	1 067	70 512	72 212	71 597
Bebaute Grundstücke	1 990 756	115 143	5 653	+	49 908	93 765	2 056 389	80 381	49 247	+	15 828	92 712	2 010 639	3 188 629	3 172 837
Maschinen, masch. Anlagen	2 931 680	444 835	11 880	+	287 862	526 667	3 125 830	354 382	25 090	+	387 581	541 960	3 300 743	8 270 931	8 791 374
Spezialanlagen	4 294 067	902 977	32 142	+	286 299	594 410	4 856 790	719 428	34 946	+	465 799	678 725	5 328 846	10 920 414	12 148 833
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	106 787	68 509	979	+	12 557	56 800	130 073	49 097	2 058	+	19 231	56 483	139 859	429 688	445 781
Anlagen in Bau	446 442	222 755	2 693	÷	206 059	3 057	457 388	410 523	19 622	÷	617 028	2 576	228 685	460 446	232 573
Anzahlungen auf Anlagen	519 567	168 646	102	÷	321 465	—	366 647	152 220	4 856	÷	253 384	—	260 626	366 647	260 626
Sonstige Sachanlagen	197 298	41 520	104	÷	881	967	236 866	42 547	75	+	73	1 004	278 408	248 580	290 706
Anlageähnliche Rechte	164 059	6 761	957	+	2 202	8 193	163 873	8 134	48 586	÷	3 425	30 221	89 776	233 879	193 785
<b>Zusammen</b>	<b>10 722 583</b>	<b>1 977 030</b>	<b>55 546</b>	<b>+</b>	<b>105 259</b>	<b>1 284 005</b>	<b>11 465 321</b>	<b>1 821 881</b>	<b>188 325</b>	<b>+</b>	<b>13 465</b>	<b>1 404 748</b>	<b>11 707 594</b>	<b>24 191 423</b>	<b>25 608 112</b>

#### 35 Gaswerke

Unbebaute Grundstücke	2 082	73	—	÷	1 700	2	453	56	2	+	2 301	29	2 780	475	2 831
Bebaute Grundstücke	130 586	3 910	3 233	+	10 371	5 163	136 471	8 759	841	+	3 009	5 576	141 822	206 095	212 160
Maschinen, masch. Anlagen	220 006	9 390	560	+	23 549	27 538	224 847	24 076	3 884	+	48 433	24 776	268 695	528 777	577 053
Spezialanlagen	574 172	49 219	7 956	+	53 152	37 204	631 382	50 806	7 593	+	43 419	47 353	670 661	1 141 412	1 216 087
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	13 741	3 920	212	÷	3 448	4 243	16 655	6 567	167	+	3 764	5 877	20 941	62 179	58 440
Anlagen in Bau	27 874	75 212	134	—	65 814	10	37 127	61 276	319	÷	92 036	778	5 270	37 137	6 048
Anzahlungen auf Anlagen	23 361	7 972	94	÷	23 050	—	8 188	795	—	÷	8 188	61	735	8 188	795
Sonstige Sachanlagen	2 249	1 432	4	+	4	827	2 854	255	5	÷	1 896	460	748	6 651	3 576
Anlageähnliche Rechte	4 222	523	12	—	25	303	4 404	629	1	+	1 240	389	5 883	6 143	7 800
<b>Zusammen</b>	<b>998 293</b>	<b>151 649</b>	<b>12 206</b>	<b>—</b>	<b>65</b>	<b>75 290</b>	<b>1 062 381</b>	<b>153 219</b>	<b>12 812</b>	<b>+</b>	<b>46</b>	<b>85 299</b>	<b>1 117 535</b>	<b>1 997 058</b>	<b>2 084 791</b>

#### 175 Wasserwerke

Unbebaute Grundstücke	14 460	833	95	+	1 629	4	16 823	1 155	39	+	1 112	6	19 046	17 036	19 256
Bebaute Grundstücke	161 276	10 666	1 437	+	14 426	9 803	175 127	9 019	363	+	9 857	10 700	182 940	294 405	310 307
Maschinen, masch. Anlagen	114 657	7 630	353	+	14 470	9 312	127 093	10 244	2 462	+	9 582	15 166	129 292	237 630	252 246
Spezialanlagen	525 128	39 437	1 356	+	34 303	31 608	565 904	42 323	1 601	+	43 378	42 841	607 162	1 049 549	1 137 208
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5 936	3 027	65	+	875	2 698	7 074	3 372	366	÷	27	2 947	7 107	20 970	22 559
Anlagen in Bau	51 896	61 787	206	÷	56 331	11 491	45 654	50 676	258	÷	62 740	726	32 606	57 297	33 424
Anzahlungen auf Anlagen	1 131	939	—	÷	982	—	1 088	1 411	0	÷	1 042	—	1 457	1 088	1 457
Sonstige Sachanlagen	503	110	2	+	300	77	834	259	—	÷	105	89	899	1 132	1 253
Anlageähnliche Rechte	2 171	85	20	+	122	126	2 231	159	0	+	70	133	2 328	3 772	3 878
<b>Zusammen</b>	<b>877 158</b>	<b>124 514</b>	<b>3 535</b>	<b>+</b>	<b>8 812</b>	<b>65 120</b>	<b>941 829</b>	<b>118 619</b>	<b>5 089</b>	<b>+</b>	<b>85</b>	<b>72 607</b>	<b>982 836</b>	<b>1 682 879</b>	<b>1 781 588</b>

<sup>1)</sup> Saldiert.

### 3. Sachanlagen

#### a) Entwicklung der Sachanlagen von 1052 Unternehmen nach Betriebsarten

(Summe von 742 Eigenbetrieben und 310 Gesellschaften)

1 000 DM

Art der Sachanlagen	Anfangsstand 1966 zum Restbuchwert	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen, Berichtigungen <sup>1)</sup>	Abschreibungen	Endstand 1966 zum Restbuchwert	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen, Berichtigungen <sup>1)</sup>	Abschreibungen	Endstand 1967 zum Restbuchwert	Anschaffungswerte	
		im Wirtschaftsjahr 1966					im Wirtschaftsjahr 1967					Ende 1966	Ende 1967

#### 497 Kombinierte Versorgungsunternehmen

Unbebaute Grundstücke . . .	96 457	16 693	1 383 ÷	1 000	1 746	109 022	9 123	3 573 ÷	1 857	1 640	111 075	119 680	123 433
Bebaute Grundstücke . . . . .	1 285 886	120 747	13 691 +	90 981	68 693	1 415 231	154 240	13 564 +	117 705	63 810	1 609 801	2 028 210	2 281 816
Maschinen, masch. Anlagen . . .	2 124 626	273 424	11 485 +	61 328	266 448	2 181 445	277 516	9 661 +	285 996	312 367	2 422 930	4 798 503	5 311 998
Spezialanlagen . . . . .	4 420 696	830 683	53 476 +	98 414	405 150	4 891 167	801 686	63 952 +	61 299	489 276	5 200 925	9 436 998	10 068 177
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung . . . . .	132 949	39 943	982 +	2 900	33 538	141 271	41 041	1 990 +	3 602	36 472	147 452	391 735	419 653
Anlagen in Bau . . . . .	418 909	166 767	692 ÷	192 306	740	391 938	135 207	4 513 ÷	392 619	296	129 717	393 153	130 382
Anzahlungen auf Anlagen . . .	139 823	71 766	10 ÷	70 653	10	140 916	67 859	651 ÷	109 134	9	98 982	140 992	99 067
Sonstige Sachanlagen . . . . .	11 612	5 766	118 +	6 573	7 973	15 860	7 818	3 905 +	6 772	4 595	21 950	37 174	43 657
Anlageähnliche Rechte . . . . .	39 634	5 235	405 +	2 353	2 461	44 356	13 385	517 +	4 556	2 815	58 065	70 501	89 085
<b>Zusammen . . .</b>	<b>8 670 592</b>	<b>1 531 025</b>	<b>82 242 -</b>	<b>1 409</b>	<b>786 758</b>	<b>9 331 207</b>	<b>1 507 875</b>	<b>102 325 ÷</b>	<b>23 680</b>	<b>911 280</b>	<b>9 801 797</b>	<b>17 416 946</b>	<b>18 567 268</b>

#### 110 Schienenbahnen- und Straßenverkehrsunternehmen

Unbebaute Grundstücke . . .	15 981	2 792	100 ÷	337	12	18 323	1 605	665 ÷	2 330	66	16 868	19 966	18 359
Bebaute Grundstücke . . . . .	863 466	156 782	2 895 +	13 947	23 127	1 008 171	45 314	3 481 +	40 101	27 866	1 062 238	1 356 508	1 439 152
Maschinen, masch. Anlagen . . .	40 086	7 222	392 +	2 052	5 196	43 772	8 713	229 +	3 271	6 320	49 208	114 793	125 765
Spezialanlagen . . . . .	1 173 413	163 949	14 668 +	38 472	147 664	1 213 502	137 320	22 891 +	58 490	175 259	1 211 162	2 599 532	2 641 921
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung . . . . .	31 605	11 289	502 +	561	7 950	35 004	15 590	402 +	3 555	10 145	43 602	99 700	114 274
Anlagen in Bau . . . . .	67 181	49 919	44 ÷	23 097	7	93 953	265 385	2 622 ÷	84 706	518	271 493	93 990	272 047
Anzahlungen auf Anlagen . . .	25 895	12 337	0 ÷	24 572	4	13 656	36 887	2 ÷	9 150	—	41 392	13 656	41 392
Sonstige Sachanlagen . . . . .	2 656	558	20 ÷	315	338	2 541	431	— +	737	448	3 262	5 698	5 637
Anlageähnliche Rechte . . . . .	6 188	559	0 ÷	109	501	6 137	1 772	633 +	526	586	7 217	8 888	10 715
<b>Zusammen . . .</b>	<b>2 226 471</b>	<b>405 407</b>	<b>18 621 +</b>	<b>6 602</b>	<b>184 799</b>	<b>2 435 060</b>	<b>513 017</b>	<b>30 924 +</b>	<b>10 495</b>	<b>221 206</b>	<b>2 706 442</b>	<b>4 312 731</b>	<b>4 669 263</b>

#### 36 Schiffsahrts- und Hafenunternehmen

Unbebaute Grundstücke . . .	27 620	4 978	449 +	2 431	153	34 427	790	206 +	8 927	428	43 510	44 214	53 651
Bebaute Grundstücke . . . . .	193 111	24 098	87 +	6 373	7 184	216 312	7 730	249 +	9 857	7 924	225 725	385 407	404 012
Maschinen, masch. Anlagen . . .	29 873	3 708	1 +	401	2 838	31 144	2 420	340 +	6 295	3 501	36 018	58 906	66 501
Spezialanlagen . . . . .	191 467	22 267	1 436 +	7 944	15 179	205 063	11 919	1 740 +	13 592	18 699	210 135	396 653	406 473
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung . . . . .	7 077	4 562	93 +	512	3 829	8 229	4 242	135 +	165	2 986	9 515	25 401	22 025
Anlagen in Bau . . . . .	24 652	15 577	78 ÷	13 941	189	26 021	17 446	10 ÷	32 574	20	10 863	26 701	10 883
Anzahlungen auf Anlagen . . .	4 916	2 229	1 ÷	3 685	—	3 458	4 618	— ÷	3 434	—	4 642	3 458	4 642
Sonstige Sachanlagen . . . . .	3 167	35	— ÷	84	111	3 007	1	— ÷	2 827	19	162	3 777	489
Anlageähnliche Rechte . . . . .	362	—	—	—	13	349	5	—	—	14	340	466	471
<b>Zusammen . . .</b>	<b>482 247</b>	<b>77 455</b>	<b>2 144 ÷</b>	<b>50</b>	<b>29 497</b>	<b>528 011</b>	<b>49 172</b>	<b>2 680 +</b>	<b>0</b>	<b>33 592</b>	<b>540 911</b>	<b>944 983</b>	<b>969 148</b>

#### 12 Flughafenunternehmen

Unbebaute Grundstücke . . .	11 076	4 147	— ÷	881	71	14 271	1 509	17 +	2	8	15 757	14 425	17 902
Bebaute Grundstücke . . . . .	156 560	21 986	229 +	56 571	29 662	205 226	7 463	596 +	42 273	25 795	228 572	344 513	425 727
Maschinen, masch. Anlagen . . .	36 128	9 220	59 +	10 258	8 441	47 106	4 562	210 +	18 050	11 468	58 041	84 912	115 425
Spezialanlagen . . . . .	23 269	2 782	0 ÷	319	2 867	22 865	6 978	2 +	1 907	3 582	28 167	39 263	49 696
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung . . . . .	15 361	6 829	82 ÷	1 489	5 450	15 168	8 231	67 +	2 488	8 199	17 622	40 157	47 411
Anlagen in Bau . . . . .	89 282	73 473	21 ÷	48 853	11	113 870	152 324	281 ÷	64 564	1 401	199 949	113 882	200 144
Anzahlungen auf Anlagen . . .	19 718	160	— ÷	19 718	—	160	463	— ÷	160	—	463	160	463
Sonstige Sachanlagen . . . . .	—	803	97 +	4 431	479	4 662	810	1 +	4	497	4 979	5 962	6 741
Anlageähnliche Rechte . . . . .	2 623	—	—	0	32	2 591	—	— ÷	0	32	2 560	23 152	3 151
<b>Zusammen . . .</b>	<b>354 016</b>	<b>119 406</b>	<b>488 ÷</b>	<b>0</b>	<b>47 013</b>	<b>425 921</b>	<b>182 341</b>	<b>1 173</b>	<b>—</b>	<b>50 979</b>	<b>556 110</b>	<b>666 424</b>	<b>866 660</b>

#### 110 Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunternehmen

Unbebaute Grundstücke . . .	62 040	5 666	465 ÷	985	355	65 902	3 621	1 299 ÷	535	311	67 378	69 966	71 540
Bebaute Grundstücke . . . . .	1 194 667	80 816	4 602 +	78 213	52 958	1 296 136	131 702	16 566 +	116 649	61 018	1 466 902	1 904 690	2 127 106
Maschinen, masch. Anlagen . . .	1 084 813	166 220	6 053 +	106 405	135 953	1 215 432	173 564	5 103 +	52 177	151 303	1 284 766	2 440 475	2 703 155
Spezialanlagen . . . . .	3 588 717	466 762	25 035 +	184 367	322 832	3 891 980	495 801	102 355 +	207 317	370 578	4 122 165	7 427 713	7 811 728
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung . . . . .	94 857	28 678	1 178 +	6 099	26 007	102 449	31 670	3 626 +	4 304	27 506	107 290	311 363	330 248
Anlagen in Bau . . . . .	384 683	219 847	576 ÷	269 699	942	333 313	90 964	31 542 -	255 542	141	137 053	336 105	137 205
Anzahlungen auf Anlagen . . .	158 369	80 985	158 ÷	127 736	4	111 456	88 928	4 232 ÷	118 079	5	78 067	111 471	78 088
Sonstige Sachanlagen . . . . .	31 631	1 607	109 +	1 301	2 028	32 401	3 877	45 ÷	514	2 384	33 336	52 968	55 878
Anlageähnliche Rechte . . . . .	23 933	3 959	28 +	662	1 531	26 995	3 309	240 +	137	1 683	28 518	42 872	46 600
<b>Zusammen . . .</b>	<b>6 623 710</b>	<b>1 054 541</b>	<b>38 203 ÷</b>	<b>21 372</b>	<b>542 611</b>	<b>7 076 064</b>	<b>1 023 434</b>	<b>165 008 +</b>	<b>5 913</b>	<b>614 928</b>	<b>7 325 475</b>	<b>12 697 623</b>	<b>13 361 550</b>

<sup>1)</sup> Saldiert.

### 3. Sachanlagen

#### b) Entwicklung der Sachanlagen von 742 Eigenbetrieben nach Betriebsarten

1000 DM

Art der Sachanlagen	Anfangsstand 1966 zum Restbuchwert	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen, Berichtigungen <sup>1)</sup>	Abschreibungen	Endstand 1966 zum Restbuchwert	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen, Berichtigungen <sup>1)</sup>	Abschreibungen	Endstand 1967 zum Restbuchwert	Anschaffungswerte	
												Ende 1966	Ende 1967

#### 742 Versorgungs- und Verkehrsbetriebe insgesamt

Unbebaute Grundstücke.....	110 856	19 102	734 +	1 209	2 107	128 326	10 247	1 951 +	8 338	1 884	143 076	139 658	155 915
Bebaute Grundstücke.....	2 171 490	283 338	10 798 +	124 689	96 119	2 472 599	180 769	14 573 +	160 660	93 751	2 705 704	3 560 867	3 872 542
Maschinen, masch. Anlagen	1 877 688	240 713	8 859 +	182 100	229 353	2 062 290	268 483	8 467 +	261 513	271 009	2 312 810	4 228 666	4 684 831
Spezialanlagen	5 589 843	738 368	39 747 +	237 439	472 022	6 053 882	751 689	127 022 +	253 205	539 878	6 391 876	11 433 692	12 100 220
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung.....	161 766	42 494	1 448 +	5 099	38 540	169 370	45 544	4 479 +	1 108	40 667	170 876	498 536	506 882
Anlagen in Bau.....	568 743	383 016	607 -	406 757	12 687	531 709	471 362	31 481 -	513 409	1 140	457 040	546 937	458 413
Anzahlungen auf Anlagen.....	229 276	101 458	73 -	161 311	14	169 336	120 477	4 109 -	175 767	14	109 924	169 427	110 028
Sonstige Sachanlagen.....	41 162	6 174	221 +	3 984	8 824	42 275	9 378	209 +	5 843	5 445	51 843	77 557	92 225
Anlageähnliche Rechte.....	34 287	7 538	362 +	2 794	1 866	42 391	5 877	639 +	3 670	2 356	48 943	58 540	67 732
<b>Zusammen</b>	<b>10 785 111</b>	<b>1 822 201</b>	<b>62 848 -</b>	<b>10 755</b>	<b>861 531</b>	<b>11 672 178</b>	<b>1 863 826</b>	<b>192 930 +</b>	<b>5 161</b>	<b>956 142</b>	<b>12 392 093</b>	<b>20 713 881</b>	<b>22 048 790</b>

#### 617 Versorgungsbetriebe zusammen

Unbebaute Grundstücke.....	50 731	9 360	304 +	132	1 621	58 298	6 745	900 -	2 063	1 255	60 826	62 234	65 909
Bebaute Grundstücke.....	656 171	70 484	7 326 +	46 462	45 019	720 773	78 503	7 514 +	74 347	36 167	829 942	1 082 094	1 219 041
Maschinen, masch. Anlagen	964 333	94 374	3 777 +	61 380	110 798	1 005 511	125 712	5 302 +	197 036	138 906	1 184 050	2 163 391	2 451 501
Spezialanlagen	2 764 283	397 939	21 232 +	95 449	221 594	3 014 845	392 504	36 975 +	83 622	259 276	3 194 721	5 729 071	6 099 725
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung.....	76 694	21 324	444 +	2 223	19 319	80 480	20 818	1 254 -	2 320	19 506	78 217	241 310	237 262
Anlagen in Bau.....	217 770	186 864	280 -	160 651	11 792	231 911	127 911	1 084 -	278 106	993	79 639	243 905	80 859
Anzahlungen auf Anlagen.....	79 666	42 252	59 -	39 501	10	82 348	8 282	1 -	79 803	9	10 817	82 424	10 902
Sonstige Sachanlagen.....	11 074	4 621	115 +	3 164	6 840	11 905	6 455	182 +	5 594	3 176	20 595	27 713	39 649
Anlageähnliche Rechte.....	18 262	4 289	362 +	2 327	1 053	23 463	2 990	399 +	3 017	1 339	27 732	29 315	35 244
<b>Zusammen</b>	<b>4 838 984</b>	<b>831 507</b>	<b>33 898 +</b>	<b>10 987</b>	<b>418 045</b>	<b>5 229 535</b>	<b>769 920</b>	<b>53 612 +</b>	<b>1 324</b>	<b>460 627</b>	<b>5 486 541</b>	<b>9 661 456</b>	<b>10 240 092</b>

#### 11 Elektrizitätswerke

Unbebaute Grundstücke ..	27	0	0 -	1	0	26	757	3 -	2	0	777	26	786
Bebaute Grundstücke .....	4 232	829	173 +	471	195	5 164	697	3 +	10	227	5 641	6 558	7 481
Maschinen, masch. Anlagen ..	4 868	1 393	654 +	376	576	5 407	1 336	2 +	828	892	6 676	9 399	11 548
Spezialanlagen .....	32 106	4 449	4 147 +	758	3 200	29 966	5 749	128 +	231	3 413	32 404	51 668	57 553
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung .....	382	188	4 -	185	380	186	7 -	-	174	386	1 778	1 897	
Anlagen in Bau .....	651	103	- -	314	-	439	22	2 -	442	-	18	439	18
Anzahlungen auf Anlagen ..	1 274	618	- -	1 274	-	618	8	- -	618	-	8	618	8
Sonstige Sachanlagen .....	27	11	- -	-	9	29	7	- -	-	13	23	59	59
Anlageähnliche Rechte .....	112	-	- +	0	7	104	2	- -	-	8	99	170	172
<b>Zusammen</b>	<b>43 678</b>	<b>7 590</b>	<b>4 978 +</b>	<b>17</b>	<b>4 173</b>	<b>42 133</b>	<b>8 765</b>	<b>146 +</b>	<b>7</b>	<b>4 727</b>	<b>46 033</b>	<b>70 715</b>	<b>79 522</b>

#### 4 Gaswerke

Unbebaute Grundstücke . . . . .	34	—	—	—	2	33	—	—	—	2	31	54	54
Bebaute Grundstücke . . . . .	19 131	8	0 +	376	665	18 851	195	204 +	2 271	871	20 241	39 315	40 668
Maschinen, masch. Anlagen . . . . .	40 735	37	5 +	3 668	5 074	39 361	95	75 +	19 397	5 160	53 619	142 149	158 241
Spezialanlagen . . . . .	81 922	428	146 +	13 281	8 688	86 798	442	93 +	15 225	8 890	93 481	258 976	270 826
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung . . . . .	3 081	10	22 +	945	693	3 321	20	9 +	1 054	796	3 590	25 524	15 705
Anlagen in Bau . . . . .	856	21 760	—	18 303	—	4 312	32 170	—	35 332	—	1 150	4 312	1 150
Anzahlungen auf Anlagen . . . . .	59	2 620	59	—	—	2 620	203	—	2 620	—	203	2 620	203
Sonstige Sachanlagen . . . . .	0	—	—	—	—	0	—	—	0	—	—	11	—
Anlageähnliche Rechte . . . . .	54	—	—	32	11	76	—	—	5	13	68	156	161
Zusammen . . . . .	145 872	24 863	232 +	0	15 132	155 371	33 124	381	—	15 732	172 383	473 119	487 010

#### 162 Wasserwerke

Unbebaute Grundstücke.....	6 866	345	25 -	36	2	7 147	644	23 +	572	3	8 337	7 269	8 460
Bebaute Grundstücke.....	74 799	10 285	358 +	7 199	4 320	87 605	8 192	286 +	4 884	5 357	95 038	149 152	159 904
Maschinen, masch. Anlagen	93 181	6 556	341 +	10 919	6 615	103 700	8 795	2 377 +	6 654	12 193	104 580	181 203	192 852
Spezialanlagen	368 179	34 124	1 179 +	15 362	19 429	397 057	37 161	1 211 +	22 291	27 276	428 022	746 454	805 885
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung.....	4 045	1 982	54 +	27	1 442	4 559	1 844	244 -	176	1 590	4 393	12 143	12 919
Anlagen in Bau.....	38 172	34 624	24 -	25 114	11 387	36 271	27 309	245 -	33 066	726	29 543	47 810	30 361
Anzahlungen auf Anlagen.....	232	691	-	201	-	722	1 337	-	698	-	1 361	722	1 361
Sonstige Sachanlagen.....	314	104	2 +	271	64	623	259	-	78	68	737	859	1 015
Anlageähnliche Rechte.....	1 485	85	20 +	62	101	1 510	99	0 +	63	105	1 568	2 564	2 576
<b>Zusammen</b>	<b>587 272</b>	<b>88 796</b>	<b>2 003 +</b>	<b>8 490</b>	<b>43 360</b>	<b>639 195</b>	<b>85 642</b>	<b>4 386 +</b>	<b>448</b>	<b>47 317</b>	<b>673 581</b>	<b>1 148 175</b>	<b>1 215 333</b>

<sup>1)</sup> Saldiert.



### 3. Sachanlagen

#### b) Entwicklung der Sachanlagen von 742 Eigenbetrieben nach Betriebsarten

1 000 DM

Art der Sachanlagen	Anfangs- stand 1966 zum Rest- buchwert	Zu- gänge	Ab- gänge	Umb- chungen, Berichti- gungen <sup>1)</sup>	Abschrei- bungen	End- stand 1966 zum Rest- buchwert	Zu- gänge	Ab- gänge	Umb- chungen, Berichti- gungen <sup>1)</sup>	Abschrei- bungen	End- stand 1967 zum Rest- buchwert	Anschaffungswerte	
												Ende 1966	Ende 1967

#### 440 Kombinierte Versorgungsbetriebe

Unbebaute Grundstücke ....	43 804	9 015	278 +	169	1 617	51 092	5 344	874 ÷	2 632	1 250	51 681	54 886	56 609
Bebaute Grundstücke .....	558 010	59 361	6 794 +	38 416	39 839	609 154	69 419	7 021 +	67 182	29 712	709 022	887 069	1 010 987
Maschinen, masch. Anlagen .	825 549	86 388	2 777 +	46 416	98 533	857 043	115 486	2 848 +	170 156	120 662	1 019 175	1 830 640	2 088 860
Spezialanlagen .....	2 282 076	358 938	15 760 +	66 048	190 277	2 501 025	349 152	35 543 +	45 875	219 696	2 640 814	4 671 973	4 965 460
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung .....	69 186	19 144	363 +	1 251	16 998	72 219	18 768	994 ÷	3 199	16 946	69 848	201 864	206 741
Anlagen in Bau .....	178 091	130 377	257 -	116 918	405	190 889	68 409	837 ÷	209 266	267	48 923	191 343	49 331
Anzahlungen auf Anlagen ..	78 102	38 322	0 -	38 026	10	78 388	6 733	1 ÷	75 867	9	9 245	78 464	9 329
Sonstige Sachanlagen .....	10 733	4 506	113 +	2 893	6 767	11 253	6 188	182 +	5 671	3 095	19 835	26 783	38 674
Anlageähnliche Rechte .....	16 612	4 204	341 +	2 232	933	21 773	2 888	399 +	2 949	1 214	25 997	26 426	32 335
<b>Zusammen</b> ...	<b>4 062 163</b>	<b>710 257</b>	<b>26 684 +</b>	<b>2 480</b>	<b>355 379</b>	<b>4 392 835</b>	<b>642 389</b>	<b>48 699 +</b>	<b>869</b>	<b>392 851</b>	<b>4 594 544</b>	<b>7 969 447</b>	<b>8 458 226</b>

#### 20 Schienenbahnen- und Straßenverkehrsbetriebe

Unbebaute Grundstücke ...	448	15	7 ÷	1	1	454	5	15 +	16	—	460	462	464
Bebaute Grundstücke .....	524 715	129 799	152 ÷	1 886	6 971	645 505	7 016	1 333 +	8 303	8 985	650 506	814 522	827 887
Maschinen, masch. Anlagen .	9 837	1 433	15 +	1 044	776	11 522	1 635	4 +	848	929	13 073	24 882	26 244
Spezialanlagen .....	203 752	33 603	597 +	7 254	27 193	216 818	16 600	476 +	2 796	23 448	212 289	458 470	442 406
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung .....	10 886	2 008	79 +	401	1 539	11 677	2 542	53 +	1 873	1 759	14 279	27 543	30 790
Anlagen in Bau .....	10 976	5 963	11 -	1 680	—	15 247	249 411	14 ÷	13 604	—	251 040	15 247	251 040
Anzahlungen auf Anlagen ..	5 159	76	— ÷	5 159	31	76	26 100	—	93	—	26 083	76	26 083
Sonstige Sachanlagen .....	375	4	— +	76	2	424	42	— +	10	37	439	601	648
Anlageähnliche Rechte .....	51	—	—	—	—	49	—	—	—	1	48	54	54
<b>Zusammen</b> ...	<b>766 198</b>	<b>172 900</b>	<b>861 +</b>	<b>47</b>	<b>36 512</b>	<b>901 773</b>	<b>303 351</b>	<b>1 895 +</b>	<b>148</b>	<b>35 159</b>	<b>1 168 218</b>	<b>1 341 857</b>	<b>1 605 616</b>

#### 18 Schiffsahrts- und Hafenbetriebe

Unbebaute Grundstücke ...	18 639	4 933	101 +	2 042	153	25 360	617	146 +	9 484	340	34 975	29 493	39 417
Bebaute Grundstücke .....	123 201	21 309	17 +	5 120	4 529	145 083	2 191	20 +	867	4 947	143 174	255 465	258 561
Maschinen, masch. Anlagen .	18 947	699	— +	183	1 390	18 439	883	3 +	5 910	1 755	23 475	35 712	41 591
Spezialanlagen .....	91 298	3 618	249 +	3 960	5 825	92 802	4 683	146 +	11 968	6 379	102 928	165 164	178 700
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung .....	2 332	444	5 +	399	565	2 606	317	9 +	124	564	2 474	6 635	6 809
Anlagen in Bau .....	19 950	9 986	73 ÷	10 834	189	18 841	11 810	— ÷	26 071	20	4 559	19 521	4 580
Anzahlungen auf Anlagen ..	1 399	1 685	— ÷	913	—	2 171	2 647	— ÷	2 248	—	2 570	2 171	2 570
Sonstige Sachanlagen .....	110	21	— ÷	7	14	109	1	— ÷	35	10	66	219	176
Anlageähnliche Rechte .....	76	—	—	—	5	71	5	—	—	6	70	104	108
<b>Zusammen</b> ...	<b>275 952</b>	<b>42 695</b>	<b>445 ÷</b>	<b>51</b>	<b>12 670</b>	<b>305 482</b>	<b>23 153</b>	<b>324 ÷</b>	<b>0</b>	<b>14 020</b>	<b>314 290</b>	<b>514 484</b>	<b>532 512</b>

#### Flughafenbetriebe

— keine —

#### 87 Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsbetriebe

Unbebaute Grundstücke ....	41 039	4 794	322 -	964	332	44 214	2 880	891 +	901	290	46 815	47 468	50 125
Bebaute Grundstücke .....	867 402	61 746	3 304 +	74 993	39 600	961 237	93 059	5 706 +	77 142	43 651	1 082 082	1 408 786	1 567 054
Maschinen, masch. Anlagen .	884 571	144 208	5 066 +	119 494	116 389	1 026 818	140 253	3 159 +	57 719	129 419	1 092 212	2 004 682	2 165 495
Spezialanlagen .....	2 530 510	303 209	17 669 +	130 777	217 411	2 729 417	337 902	89 424 +	154 819	250 775	2 881 939	5 080 987	5 379 389
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung .....	71 854	18 717	921 +	2 075	17 118	74 608	21 867	3 162 +	1 432	18 838	75 907	223 048	232 022
Anlagen in Bau .....	320 046	180 203	242 ÷	233 592	706	265 709	82 231	30 383 ÷	195 629	127	121 801	268 263	121 934
Anzahlungen auf Anlagen ..	143 052	57 445	14 -	115 739	4	84 740	83 449	4 108 -	93 624	5	70 454	84 756	70 473
Sonstige Sachanlagen .....	29 603	1 528	106 +	751	1 939	29 837	2 879	26 +	275	2 222	30 743	49 025	51 753
Anlageähnliche Rechte .....	15 899	3 249	0 +	467	806	18 808	2 882	240 +	653	1 010	21 093	29 068	32 326
<b>Zusammen</b> ...	<b>4 903 976</b>	<b>775 100</b>	<b>27 644 ÷</b>	<b>21 738</b>	<b>394 305</b>	<b>5 235 389</b>	<b>767 401</b>	<b>137 099 +</b>	<b>3 688</b>	<b>446 336</b>	<b>5 423 044</b>	<b>9 196 082</b>	<b>9 670 571</b>

<sup>1)</sup> Saldiert.

### 3. Sachanlagen

#### c) Entwicklung der Sachanlagen von 310 Gesellschaften nach Betriebsarten

1000 DM

Art der Sachanlagen	Anfangs-stand 1966 zum Rest-buchwert	Zu-gänge	Ab-gänge	Umbu-chungen, Berichti-gungen <sup>1)</sup>	Abschrei-bungen	End-stand 1966 zum Rest-buchwert	Zu-gänge	Ab-gänge	Umbu-chungen, Berichti-gungen <sup>1)</sup>	Abschrei-bungen	End-stand 1967 zum Rest-buchwert	Anschaffungswerte			
												im Wirtschaftsjahr 1966	im Wirtschaftsjahr 1967	Ende 1966	Ende 1967
	310 Versorgungs- und Verkehrsgesellschaften insgesamt														
Unbebaute Grundstücke	190 789	21 965	2 795	÷	7 216	383	202 360	12 782	7 695	—	1 927	1 669	203 851	218 316	222 654
Bebaute Grundstücke	3 804 819	250 810	21 029	+	196 101	194 236	4 036 464	263 838	70 334	+	194 618	201 651	4 222 935	6 147 589	6 500 574
Maschinen, masch. Anlagen	4 704 181	680 935	21 923	+	324 227	753 041	4 934 379	586 995	38 510	+	549 871	795 852	5 236 884	12 306 261	13 258 685
Spezialanlagen	9 201 085	1 739 709	96 322	+	465 192	1 084 892	10 224 772	1 514 571	108 037	+	641 996	1 286 436	10 986 847	21 577 841	23 379 903
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	246 546	124 262	2 645	+	20 365	101 975	286 554	114 264	4 332	+	35 973	109 948	322 510	882 655	953 510
Anlagen in Bau	942 176	502 321	3 837	—	469 343	3 760	967 557	712 441	27 685	—	108 840	5 316	558 597	971 773	564 294
Anzahlungen auf Anlagen	663 503	243 577	293	÷	430 550	4	476 234	232 705	5 632	÷	326 804	61	376 440	476 234	376 502
Sonstige Sachanlagen	207 953	45 663	233	+	7 345	3 977	256 751	46 621	3 821	÷	3 599	4 050	291 901	284 386	315 713
Anlageähnliche Rechte	208 906	9 584	1 060	+	2 411	11 294	208 547	21 515	49 338	÷	565	33 516	146 643	331 133	287 754
Zusammen	20 169 959	3 618 825	150 137	+	108 532	2 153 562	21 593 617	3 505 732	315 405	+	1 163	2 438 498	22 346 608	43 196 187	45 859 589
167 Versorgungsgesellschaften zusammen															
Unbebaute Grundstücke	134 197	14 124	2 211	—	6 367	278	139 464	8 759	6 558	+	2 409	1 487	142 587	147 168	151 208
Bebaute Grundstücke	2 912 334	179 982	16 689	+	119 223	132 405	3 062 445	173 896	56 501	+	72 052	136 632	3 115 260	4 635 245	4 758 078
Maschinen, masch. Anlagen	4 426 635	640 905	20 501	+	325 831	719 166	4 653 704	540 507	35 794	+	534 556	755 362	4 937 610	11 672 450	12 481 169
Spezialanlagen	7 049 779	1 424 377	73 698	+	376 718	846 779	7 930 398	1 221 738	71 116	+	530 273	998 920	8 612 373	16 819 302	18 470 581
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	182 718	94 074	1 795	+	17 557	77 960	214 594	79 258	3 327	+	28 890	82 273	237 142	663 261	709 172
Anlagen in Bau	727 350	339 656	3 445	÷	359 859	3 506	700 197	529 772	23 627	—	886 318	3 383	316 640	704 129	321 568
Anzahlungen auf Anlagen	604 216	207 072	148	÷	376 649	—	434 491	214 004	5 506	—	291 945	61	350 983	434 492	351 043
Sonstige Sachanlagen	200 587	44 206	113	+	2 832	3 003	244 510	44 424	3 802	—	750	2 972	281 410	265 825	299 544
Anlageähnliche Rechte	191 825	8 315	1 032	+	2 325	10 031	191 402	19 316	48 705	—	576	32 218	129 219	284 980	259 304
Zusammen	16 429 641	2 952 711	119 631	+	101 610	1 793 128	17 571 204	2 831 673	254 938	—	11 409	2 013 307	18 123 223	33 626 850	37 801 667
66 Elektrizitätswerke															
Unbebaute Grundstücke	71 902	5 884	1 036	—	5 164	147	71 439	4 412	3 842	÷	1 207	1 067	69 735	72 185	70 811
Bebaute Grundstücke	1 986 524	114 314	5 480	+	49 437	93 570	2 051 225	79 684	49 244	+	15 818	92 485	2 004 998	3 182 071	3 165 356
Maschinen, masch. Anlagen	2 926 812	443 441	11 226	+	287 486	526 091	3 120 423	353 046	25 087	+	386 753	541 068	3 294 067	8 261 532	8 779 826
Spezialanlagen	4 261 961	898 528	27 995	+	285 540	591 210	4 826 825	713 679	34 818	+	465 568	675 311	5 295 942	10 868 746	12 091 280
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	106 404	68 321	975	+	12 557	56 615	129 693	48 911	2 051	+	19 231	56 309	139 473	427 909	443 884
Anlagen in Bau	445 791	222 652	2 693	÷	205 744	3 057	456 949	410 501	19 620	÷	616 587	2 576	228 668	460 007	232 556
Anzahlungen auf Anlagen	518 293	168 029	102	÷	320 191	—	366 029	152 211	4 856	—	252 766	—	260 618	366 029	260 618
Sonstige Sachanlagen	197 270	41 509	104	—	881	957	236 837	42 540	75	+	73	991	278 384	248 521	290 647
Anlageähnliche Rechte	163 948	6 761	957	+	2 202	8 185	163 769	8 131	48 586	÷	3 425	30 213	89 676	233 709	193 613
Zusammen	10 678 905	1 969 440	50 568	+	105 242	1 279 832	11 423 188	1 813 116	188 179	+	13 457	1 400 020	11 661 562	24 120 708	25 528 590
31 Gaswerke															
Unbebaute Grundstücke	2 048	73	—	—	1 700	0	420	56	2	+	2 301	27	2 749	421	2 777
Bebaute Grundstücke	111 455	3 901	3 233	+	9 995	4 499	117 620	8 564	637	+	738	4 705	121 581	166 780	171 492
Maschinen, masch. Anlagen	179 270	9 353	555	+	19 881	22 464	185 486	23 981	3 810	+	29 035	19 617	215 076	386 628	418 812
Spezialanlagen	492 250	48 791	7 811	+	39 870	28 517	544 584	50 364	7 499	+	28 194	38 463	577 180	882 436	945 261
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	10 661	3 910	189	+	2 503	3 550	13 334	6 547	159	+	2 710	5 081	17 351	36 654	42 735
Anlagen in Bau	27 017	53 452	134	—	47 511	10	32 815	29 106	319	÷	56 704	778	4 120	32 825	4 898
Anzahlungen auf Anlagen	23 302	5 351	36	—	23 050	—	5 568	592	—	÷	5 568	61	531	5 568	592
Sonstige Sachanlagen	2 249	1 432	4	+	4	827	2 854	255	5	÷	1 896	460	748	6 640	3 576
Anlageähnliche Rechte	4 168	523	12	—	57	293	4 329	629	1	+	1 235	376	5 815	5 987	7 639
Zusammen	852 421	126 786	11 974	÷	65	60 158	907 010	120 095	12 431	+	46	69 567	945 153	1 523 939	1 597 781
13 Wasserwerke															
Unbebaute Grundstücke	7 595	488	70	+	1 665	2	9 676	511	16	+	540	3	10 708	9 768	10 796
Bebaute Grundstücke	86 477	381	1 080	+	7 227	5 483	87 522	827	77	+	4 973	5 343	87 902	145 253	150 402
Maschinen, masch. Anlagen	21 476	1 074	11	+	3 551	2 698	23 393	1 449	85	+	2 928	2 973	24 711	56 427	59 394
Spezialanlagen	156 948	5 313	177	+	18 942	12 180	168 847	5 162	390	+	21 087	15 565	179 141	303 095	331 323
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1 891	1 044	11	+	847	1 256	2 515	1 528	121	+	149	1 357	2 713	8 827	9 640
Anlagen in Bau	13 724	27 163	183	—	31 216	104	9 384	23 367	13	÷	29 675	—	3 063	9 487	3 063
Anzahlungen auf Anlagen	899	248	—	—	781	—	366	74	—	÷	344	—	96	366	96
Sonstige Sachanlagen	189	6	—	+	29	13	211	—	—	÷	27	21	162	274	238
Anlageähnliche Rechte	687	—	—	+	59	25	721	60	—	+	7	28	759	1 209	1 302
Zusammen	289 886	35 718	1 532	+	322	21 760	302 634	32 977	703	—	363	25 290	309 255	534 704	566 254

<sup>1)</sup> Saldiert.

### 3. Sachanlagen

#### c) Entwicklung der Sachanlagen von 310 Gesellschaften nach Betriebsarten

1 000 DM

Art der Sachanlagen	Anfangsstand 1966 zum Restbuchwert	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen, Berichtigungen <sup>1)</sup>	Abschreibungen	Endstand 1966 zum Restbuchwert	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen, Berichtigungen <sup>1)</sup>	Abschreibungen	Endstand 1967 zum Restbuchwert	Anschaffungswerte			
												im Wirtschaftsjahr 1966	im Wirtschaftsjahr 1967	Ende 1966	Ende 1967
57 Kombinierte Versorgungsgesellschaften															
Unbebaute Grundstücke . . . . .	52 653	7 678	1 105 —	1 169	129	57 930	3 779	2 699 +	775	390	59 394	64 794	66 824		
Bebaute Grundstücke . . . . .	727 877	61 386	6 896 +	52 565	28 854	806 077	84 821	6 543 +	50 523	34 099	900 779	1 141 141	1 270 829		
Maschinen, masch. Anlagen . .	1 299 077	187 036	8 708 +	14 912	167 915	1 324 402	162 030	6 812 +	115 840	191 705	1 403 755	2 967 863	3 223 138		
Spezialanlagen . . . . .	2 138 619	471 745	37 716 +	32 366	214 872	2 390 142	452 533	28 409 +	15 424	269 580	2 560 110	4 765 025	5 102 717		
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung . . . . .	63 763	20 799	619 +	1 650	16 540	69 052	22 272	995 +	6 801	19 526	77 604	189 871	212 913		
Anlagen in Bau . . . . .	240 818	36 390	435 —	75 387	336	201 049	66 798	3 676 —	183 353	29	80 789	201 810	81 051		
Anzahlungen auf Anlagen . .	61 722	33 444	10 —	32 627	—	62 528	61 126	650 —	33 267	—	89 737	62 529	89 737		
Sonstige Sachanlagen . . . . .	878	1 260	5 +	3 680	1 206	4 608	1 630	3 723 +	1 100	1 500	2 115	10 391	5 083		
Anlageähnliche Rechte . . . . .	23 022	1 031	63 +	121	1 528	22 583	10 496	118 +	1 608	1 601	32 968	44 075	56 750		
Zusammen . . . . .	4 608 429	820 769	55 558 —	3 889	431 379	4 938 372	865 485	53 625 —	24 549	518 429	5 207 254	9 447 499	10 109 041		
90 Schienenbahnen- und Straßenverkehrsgesellschaften															
Unbebaute Grundstücke . . . . .	15 533	2 777	93 —	336	11	17 869	1 600	651 —	2 346	66	16 408	19 504	17 896		
Bebaute Grundstücke . . . . .	338 750	26 982	2 743 +	15 833	16 157	362 666	38 297	2 148 +	31 798	18 881	411 732	541 986	611 265		
Maschinen, masch. Anlagen . .	30 249	5 789	376 +	1 008	4 420	32 250	7 078	225 +	2 423	5 391	36 135	89 912	99 521		
Spezialanlagen . . . . .	969 661	130 346	14 071 +	31 218	120 471	996 684	120 720	22 414 +	55 694	151 811	998 873	2 141 062	2 199 515		
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung . . . . .	20 720	9 282	424 +	161	6 411	23 327	13 048	349 +	1 683	8 386	29 323	72 157	83 484		
Anlagen in Bau . . . . .	56 205	43 956	33 —	21 416	7	78 706	15 975	2 608 —	71 102	518	20 453	78 742	21 007		
Anzahlungen auf Anlagen . .	20 737	12 260	0 —	19 413	4	13 580	10 787	2 —	9 057	—	15 309	13 580	15 309		
Sonstige Sachanlagen . . . . .	2 280	555	20 —	391	307	2 117	389	— +	727	410	2 823	5 097	4 989		
Anlageähnliche Rechte . . . . .	6 137	559	0 —	109	500	6 088	1 772	633 +	526	585	7 168	8 834	10 661		
Zusammen . . . . .	1 460 273	232 507	17 760 +	6 554	148 288	1 533 287	209 666	29 029 +	10 347	186 048	1 538 223	2 970 873	3 063 647		
18 Schifffahrts- und Hafengesellschaften															
Unbebaute Grundstücke . . . . .	8 982	45	348 +	389	0	9 067	173	60 —	557	88	8 536	14 721	14 234		
Bebaute Grundstücke . . . . .	69 910	2 789	70 +	1 254	2 654	71 229	5 539	229 +	8 989	2 976	82 552	129 943	145 451		
Maschinen, masch. Anlagen . .	10 926	3 009	1 +	219	1 448	12 705	1 537	337 +	384	1 747	12 543	23 194	24 910		
Spezialanlagen . . . . .	100 168	18 650	1 187 +	3 985	9 354	112 262	7 236	1 594 +	1 624	12 320	107 207	231 488	227 773		
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung . . . . .	4 745	4 117	88 +	113	3 264	5 623	3 925	125 +	41	2 422	7 041	18 765	15 216		
Anlagen in Bau . . . . .	4 702	5 591	5 —	3 108	—	7 180	5 637	10 —	6 503	—	6 304	7 180	6 304		
Anzahlungen auf Anlagen . . .	3 517	545	1 —	2 773	—	1 287	1 972	— —	1 187	—	2 072	1 287	2 072		
Sonstige Sachanlagen . . . . .	3 058	14	— —	77	98	2 898	—	— —	2 791	10	97	3 558	313		
Anlageähnliche Rechte . . . . .	286	—	—	—	8	278	—	—	—	8	271	363	363		
Zusammen . . . . .	206 295	34 760	1 700 +	1	16 827	222 529	26 019	2 355 +	0	19 572	226 621	430 499	436 636		
12 Flughafengesellschaften															
Unbebaute Grundstücke . . . . .	11 076	4 147	— —	881	71	14 271	1 509	17 +	2	8	15 757	14 425	17 902		
Bebaute Grundstücke . . . . .	156 560	21 986	229 +	56 571	29 662	205 226	7 463	596 +	42 273	25 795	228 572	344 513	425 727		
Maschinen, masch. Anlagen . .	36 128	9 220	59 +	10 258	8 441	47 106	4 562	210 +	18 050	11 468	58 041	84 912	115 425		
Spezialanlagen . . . . .	23 269	2 782	0 —	319	2 867	22 865	6 978	2 +	1 907	3 582	28 167	39 263	49 696		
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung . . . . .	15 361	6 829	82 —	1 489	5 450	15 168	8 231	67 +	2 488	8 199	17 622	40 157	47 411		
Anlagen in Bau . . . . .	89 282	73 473	21 —	48 853	11	113 871	152 324	281 —	64 564	1 401	199 949	113 882	200 144		
Anzahlungen auf Anlagen . . .	19 718	160	— —	19 718	—	160	463	— —	160	—	463	160	463		
Sonstige Sachanlagen . . . . .	—	808	97 +	4 431	479	4 662	810	1 +	4	497	4 979	5 962	6 741		
Anlageähnliche Rechte . . . . .	2 623	—	— —	0	32	2 591	—	— —	0	32	2 560	23 152	3 151		
Zusammen . . . . .	354 016	119 406	488 —	0	47 013	425 921	182 341	1 173	—	50 979	556 110	666 424	866 660		
23 Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsgesellschaften															
Unbebaute Grundstücke . . . . .	21 002	873	143 —	21	23	21 688	741	409 —	1 435	21	20 563	22 499	21 415		
Bebaute Grundstücke . . . . .	327 265	19 070	1 298 +	3 220	13 359	334 898	38 643	10 860 +	39 506	17 367	384 820	495 904	560 052		
Maschinen, masch. Anlagen . .	200 242	22 012	987 —	13 090	19 564	188 614	33 311	1 944 —	5 542	21 884	192 555	435 793	537 660		
Spezialanlagen . . . . .	1 058 207	163 553	7 366 +	53 591	105 421	1 162 563	157 899	12 930 +	52 498	119 803	1 240 226	2 346 726	2 432 339		
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung . . . . .	23 003	9 960	256 +	4 024	8 889	27 842	9 802	464 +	2 872	8 668	31 383	88 315	98 227		
Anlagen in Bau . . . . .	64 637	39 645	334 —	36 107	236	67 604	8 734	1 159 —	59 913	14	15 252	67 841	15 272		
Anzahlungen auf Anlagen . . .	15 316	23 540	144 —	11 997	—	26 715	5 479	124 —	24 455	1	7 614	26 715	7 615		
Sonstige Sachanlagen . . . . .	2 028	79	3 +	550	89	2 564	998	18 —	789	162	2 593	3 943	4 125		
Anlageähnliche Rechte . . . . .	8 034	709	28 +	196	725	8 187	427	— —	516	673	7 425	13 805	14 275		
Zusammen . . . . .	1 719 734	279 441	10 559 +	366	148 307	1 840 675	256 033	27 909 +	2 225	168 593	1 902 432	3 501 541	3 690 980		

<sup>1)</sup> Saldiert.



### 3. Sachanlagen

#### d) Struktur der Sachanlagen\*) am Ende der Wirtschaftsjahre 1966 und 1967 von 1052 Unternehmen

Art der Sachanlagen	% der Summe					
	Unternehmen zusammen					
	zu- sam- men	Versor- gungs- unter- nehmen	Schienen- bahnen, Straßen- verkehr	Schiff- fahrt, Häfen	Flug- häfen	Kombi- nierte Versor- gungs- und Ver- kehrs- unter- nehmen
Zahl der Bilanzen	1 052	784	110	36	12	110
<b>1966</b>						
Unbebaute Grundstücke	1,0	0,9	0,8	6,5	3,4	0,9
Bebaute Grundstücke	19,6	16,6	41,4	41,0	48,2	18,3
<b>Grundstücke zusammen</b>	<b>20,6</b>	<b>17,5</b>	<b>42,2</b>	<b>47,5</b>	<b>51,5</b>	<b>19,2</b>
Maschinen, masch. Anlagen	21,0	24,8	1,8	5,9	11,1	17,2
Spezialanlagen	48,9	48,0	49,8	38,8	5,4	55,0
Betriebsausstattung <sup>1)</sup>	1,4	1,3	1,4	1,6	3,6	1,4
<b>Betriebseinrichtungen zus.</b>	<b>71,3</b>	<b>74,1</b>	<b>53,1</b>	<b>46,3</b>	<b>20,0</b>	<b>73,6</b>
Anlagen in Bau	4,5	4,1	3,9	4,9	26,7	4,7
Anzahlungen auf Anlagen	1,9	2,3	0,6	0,7	0,0	1,6
<b>Unfertige Anlagen zus.</b>	<b>6,4</b>	<b>6,4</b>	<b>4,4</b>	<b>5,6</b>	<b>26,8</b>	<b>6,3</b>
Sonstige Sachanlagen	0,9	1,1	0,1	0,6	1,1	0,5
Anlageähnliche Rechte	0,8	0,9	0,3	0,1	0,6	0,4
<b>Sonstige Anlagen zus.</b>	<b>1,7</b>	<b>2,1</b>	<b>0,4</b>	<b>0,6</b>	<b>1,7</b>	<b>0,8</b>
<b>Sachanlagen insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>1967</b>						
Unbebaute Grundstücke	1,0	0,9	0,6	8,0	2,8	0,9
Bebaute Grundstücke	19,9	16,7	39,2	41,7	41,1	20,0
<b>Grundstücke zusammen</b>	<b>20,9</b>	<b>17,6</b>	<b>39,9</b>	<b>49,8</b>	<b>43,9</b>	<b>20,9</b>
Maschinen, masch. Anlagen	21,7	25,9	1,8	6,7	10,4	17,5
Spezialanlagen	50,0	50,0	44,8	38,8	5,1	56,3
Betriebsausstattung <sup>1)</sup>	1,4	1,3	1,6	1,8	3,2	1,5
<b>Betriebseinrichtungen zus.</b>	<b>73,2</b>	<b>77,3</b>	<b>48,2</b>	<b>47,3</b>	<b>18,7</b>	<b>75,3</b>
Anlagen in Bau	2,9	1,7	10,0	2,0	36,0	1,9
Anzahlungen auf Anlagen	1,4	1,5	1,5	0,9	0,1	1,1
<b>Unfertige Anlagen zus.</b>	<b>4,3</b>	<b>3,2</b>	<b>11,6</b>	<b>2,9</b>	<b>36,0</b>	<b>2,9</b>
Sonstige Sachanlagen	1,0	1,3	0,1	0,0	0,9	0,5
Anlageähnliche Rechte	0,6	0,7	0,3	0,1	0,5	0,4
<b>Sonstige Anlagen zus.</b>	<b>1,6</b>	<b>1,9</b>	<b>0,4</b>	<b>0,1</b>	<b>1,4</b>	<b>0,8</b>
<b>Sachanlagen insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

\*) Restbuchwerte. — <sup>1)</sup> Einschl. Werkzeuge und Geschäftsausstattung.

#### e) Zugang an Sachanlagen und Abschreibungen bei 1052 Unternehmen

Art der Sachanlagen Betriebsart	Zugänge <sup>1)2)</sup>		Abschrei- bungen <sup>3)</sup>		Netto- zuwachs <sup>2)</sup>	
	1966	1967	1966	1967	1966	1967
<b>nach der Art der Sachanlagen</b>						
Unbebaute Grundstücke	11,6	8,9	0,7	1,0	9,6	4,9
Bebaute Grundstücke	14,3	12,3	4,3	4,0	8,9	6,4
<b>Grundstücke zusammen</b>	<b>14,2</b>	<b>12,1</b>	<b>4,1</b>	<b>3,9</b>	<b>8,9</b>	<b>6,4</b>
Maschinen, maschinelle Anlagen	21,7	23,8	12,3	12,3	6,3	7,9
Spezialanlagen	21,5	19,4	8,7	9,4	10,1	6,8
Betriebsausstattung <sup>4)</sup>	47,1	43,2	23,4	23,1	11,7	8,2
<b>Betriebseinrichtungen zus.</b>	<b>22,0</b>	<b>21,2</b>	<b>10,1</b>	<b>10,6</b>	<b>9,0</b>	<b>7,1</b>
Anlagen in Bau	0,6	-27,9	1,1	0,6	÷ 0,8	÷ 32,3
Anzahlungen auf Anlagen	-27,6	-23,1	0,0	0,0	÷ 27,7	÷ 24,7
<b>Unfertige Anlagen zus.</b>	<b>÷ 9,9</b>	<b>-26,5</b>	<b>0,8</b>	<b>0,4</b>	<b>÷ 10,8</b>	<b>÷ 30,0</b>
Sonstige Sachanlagen	25,4	19,5	4,1	2,7	20,0	15,0
Anlageähnliche Rechte	9,2	12,2	5,0	12,7	3,2	÷ 22,1
<b>Sonstige Anlagen zus.</b>	<b>17,4</b>	<b>16,1</b>	<b>4,5</b>	<b>7,1</b>	<b>11,7</b>	<b>÷ 1,9</b>
<b>Sachanlagen insgesamt</b>	<b>17,9</b>	<b>16,2</b>	<b>8,3</b>	<b>8,8</b>	<b>7,5</b>	<b>4,4</b>
<b>nach Betriebsarten</b>						
Versorgungsunternehmen für						
Elektrizität	19,4	16,0	10,0	10,6	6,9	2,1
Gas	15,2	14,4	6,5	7,0	6,4	5,2
Wasser	15,2	12,6	6,4	6,8	7,4	4,4
kombinierte Versorgung	17,6	15,9	7,7	8,4	7,6	5,0
<b>Versorgungsunternehmen zus.</b>	<b>18,3</b>	<b>15,8</b>	<b>8,8</b>	<b>9,4</b>	<b>7,2</b>	<b>3,5</b>
Schienenbahnen, Straßenverkehr	18,5	21,5	7,0	7,5	9,4	11,1
Schifffahrt, Häfen	16,1	9,3	5,3	5,8	9,5	2,4
Flughäfen	33,7	42,8	9,9	8,4	20,3	30,6
<b>Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunternehmen</b>	<b>15,6</b>	<b>14,5</b>	<b>7,1</b>	<b>7,6</b>	<b>6,8</b>	<b>3,5</b>
<b>Sachanlagen insgesamt</b>	<b>17,9</b>	<b>16,2</b>	<b>8,3</b>	<b>8,8</b>	<b>7,5</b>	<b>4,4</b>
davon: Eigenbetriebe	16,8	16,0	6,8	7,1	8,2	6,2
Gesellschaften	18,5	16,2	9,0	9,7	7,1	3,5

<sup>1)</sup> Einschl. Umbuchungen und Berichtigungen, ohne Abgänge. — <sup>2)</sup> % vom Anfangsstand des jeweiligen Jahres. — <sup>3)</sup> % vom Anfangsstand + Zugängen des jeweiligen Jahres. — <sup>4)</sup> Einschl. Werkzeuge und Geschäftsausstattung.

#### f) Restbuchwerte der Sachanlagen am Ende des Wirtschaftsjahres 1967 von 1052 Unternehmen nach Betriebsarten

Art der Sachanlagen	% der Anschaffungswerte										
	Unternehmen insgesamt		Versorgungsunternehmen					Schienen- bahnen, Straßen- verkehrs- unter- nehmen	Schiff- fahrts- und Hafen- unter- nehmen	Flug- hafen- unter- nehmen	Kombi- nierte Versor- gungs- und Ver- kehrs- unter- nehmen
	zum Vergleich 1966	1967	zu- sam- men	Elek- trizität	Gas	Wasser	Kombi- nierte Ver- sorgung				
<b>Zahl der Unternehmen</b>	<b>1 052</b>	<b>1 052</b>	<b>784</b>	<b>77</b>	<b>35</b>	<b>175</b>	<b>497</b>	<b>110</b>	<b>36</b>	<b>12</b>	<b>110</b>
Unbebaute Grundstücke	92,4	91,6	93,7	98,5	98,2	98,9	90,0	91,9	81,1	88,0	94,2
Bebaute Grundstücke	67,0	66,8	66,0	63,4	66,8	59,0	70,5	73,8	55,9	53,7	69,0
<b>Grundstücke zusammen</b>	<b>67,9</b>	<b>67,7</b>	<b>67,0</b>	<b>64,1</b>	<b>67,3</b>	<b>61,3</b>	<b>71,5</b>	<b>74,0</b>	<b>58,8</b>	<b>55,1</b>	<b>69,8</b>
Maschinen, maschinelle Anlagen	42,3	42,1	41,0	37,5	46,6	51,3	45,6	39,1	54,2	50,3	47,5
Spezialanlagen	49,3	49,0	48,1	43,9	55,1	53,4	51,7	45,8	51,7	56,7	52,8
Betriebsausstattung <sup>1)</sup>	33,0	33,8	33,3	31,4	30,8	31,5	35,1	38,2	43,2	37,2	32,5
<b>Betriebseinrichtungen zusammen</b>	<b>46,6</b>	<b>46,3</b>	<b>45,1</b>	<b>41,0</b>	<b>51,9</b>	<b>52,7</b>	<b>49,2</b>	<b>45,2</b>	<b>51,7</b>	<b>48,9</b>	<b>50,8</b>
Anlagen in Bau	98,7	99,3	98,5	98,3	87,1	97,6	99,5	99,8	99,8	99,9	99,9
Anzahlungen auf Anlagen	100,0 <sup>4)</sup>	100,0 <sup>2)</sup>	100,0 <sup>3)</sup>	100,0	92,4	100,0	99,9	100,0	100,0	100,0	100,0 <sup>3)</sup>
<b>Unfertige Anlagen zusammen</b>	<b>99,1</b>	<b>99,5</b>	<b>99,2</b>	<b>99,2</b>	<b>87,7</b>	<b>97,7</b>	<b>99,7</b>	<b>99,8</b>	<b>99,9</b>	<b>99,9</b>	<b>99,9</b>
Sonstige Sachanlagen	82,6	84,3	89,0	95,8	20,9	71,8	50,3	57,9	33,2	73,9	59,7
Anlageähnliche Rechte	64,4	55,0	53,3	46,3	75,4	60,0	66,2	67,4	72,2	81,2	61,2
<b>Sonstige Anlagen zusammen</b>	<b>73,2</b>	<b>70,6</b>	<b>72,4</b>	<b>76,0</b>	<b>58,3</b>	<b>62,9</b>	<b>61,0</b>	<b>64,1</b>	<b>52,4</b>	<b>76,2</b>	<b>60,4</b>
<b>Sachanlagen insgesamt</b>	<b>x</b>	<b>51,2</b>	<b>49,1</b>	<b>45,7</b>	<b>53,6</b>	<b>55,2</b>	<b>52,8</b>	<b>58,0</b>	<b>55,8</b>	<b>64,2</b>	<b>54,8</b>
dagegen 1966	52,1	x	50,3	47,4	53,2	56,0	53,6	56,5	55,9	63,9	55,7

<sup>1)</sup> Einschl. Werkzeuge und Geschäftsausstattung. — <sup>2)</sup> Genau 99,960%. — <sup>3)</sup> Genau 99,974%. — <sup>4)</sup> Genau 99,986%.

### 3. Sachanlagen

#### g) Entwicklung der Sachanlagen 1967 von 1052 Unternehmen nach Betriebszweigen und Betriebsarten

(Summe von 742 Eigenbetrieben und 310 Gesellschaften)

1 000 DM

Vorgang	Insgesamt	Versorgungsunternehmen					Schienen- bahnen-, Straßen- verkehrs- unter- nehmen	Schiff- fahrts- und Hafen- unter- nehmen	Flug- hafen- unter- nehmen	Kombi- nierte Ver- sorgungs- und Verkehrs- unter- nehmen	
		zu- sammen	Elek- trizität	Gas	Wasser	Kombi- nierte Ver- sorgung					
2424 Betriebszweige insgesamt und 459 gemeinsame Anlagen von 1052 Unternehmen											
Anfangsstand zum Restbuchwert	33 265 795	22 800 739	11 465 321	1 062 381	941 829	9 331 207	2 435 060	528 011	425 921	7 076 064	
Zugänge	5 369 558	3 601 594	1 821 881	153 219	118 619	1 507 875	513 017	49 172	182 341	1 023 434	
Abgänge zum Restbuchwert	508 335	308 550	188 325	12 812	5 089	102 325	30 924	2 680	1 173	165 008	
Umbuchungen u. Berichtigungen <sup>1)</sup>	+ 6 324	+ 10 085	+ 13 465	+ 46	+ 85	+ 23 680	+ 10 495	+ 0	—	+ 5 913	
Abschreibungen	3 394 640	2 473 934	1 404 748	85 299	72 607	911 280	221 206	33 592	50 979	614 928	
Endstand zum Restbuchwert	34 738 701	23 609 763	11 707 594	1 117 535	982 836	9 801 797	2 706 442	540 911	556 110	7 325 475	
Endstand Anschaffungswert	67 908 379	48 041 758	25 608 112	2 084 791	1 781 588	18 567 268	4 669 263	969 148	866 660	13 361 550	
Restbuchwert in % <sup>2)</sup>	51,2	49,1	45,7	53,6	55,2	52,8	58,0	55,8	64,2	54,8	
535 Betriebszweige der Elektrizitätsversorgung von 535 Unternehmen											
Anfangsstand zum Restbuchwert	18 517 284	15 623 084	10 985 255	—	—	4 637 829	—	—	—	2 894 199	
Zugänge	2 970 268	2 538 724	1 759 615	—	—	779 110	—	—	—	431 543	
Abgänge zum Restbuchwert	314 234	250 470	186 669	—	—	63 801	—	—	—	63 764	
Umbuchungen u. Berichtigungen <sup>1)</sup>	+ 74 624	+ 42 807	+ 20 744	—	—	+ 22 062	—	—	—	+ 31 817	
Abschreibungen	2 189 839	1 902 442	1 375 394	—	—	527 047	—	—	—	287 398	
Endstand zum Restbuchwert	18 908 854	15 966 090	11 162 062	—	—	4 804 028	—	—	—	2 942 764	
Endstand Anschaffungswert	39 910 653	34 381 175	24 856 811	—	—	9 524 364	—	—	—	5 529 478	
Restbuchwert in % <sup>2)</sup>	47,4	46,4	44,9	—	—	50,4	—	—	—	53,2	
458 Betriebszweige der Gasversorgung von 458 Unternehmen											
Anfangsstand zum Restbuchwert	3 184 203	2 374 543	4 619	1 030 772	—	1 339 152	—	—	—	809 660	
Zugänge	487 128	377 050	772	151 657	—	224 621	—	—	—	110 078	
Abgänge zum Restbuchwert	29 339	22 567	84	12 796	—	9 687	—	—	—	6 773	
Umbuchungen u. Berichtigungen <sup>1)</sup>	+ 3 559	+ 1 745	+ 1 706	+ 1 015	—	+ 2 437	—	—	—	+ 1 814	
Abschreibungen	295 310	226 015	201	83 473	—	142 341	—	—	—	69 295	
Endstand zum Restbuchwert	3 343 122	2 501 266	6 812	1 085 145	—	1 409 308	—	—	—	841 856	
Endstand Anschaffungswert	6 679 093	5 084 045	15 641	2 042 204	—	3 026 199	—	—	—	1 595 049	
Restbuchwert in % <sup>2)</sup>	50,1	49,2	43,6	53,1	—	46,6	—	—	—	52,8	
751 Betriebszweige der Wasserversorgung von 751 Unternehmen											
Anfangsstand zum Restbuchwert	4 712 337	3 213 981	6 858	—	909 221	2 297 901	—	—	—	1 498 356	
Zugänge	600 986	410 527	1 096	—	115 195	294 237	—	—	—	190 458	
Abgänge zum Restbuchwert	17 951	13 086	31	—	4 952	8 102	—	—	—	4 865	
Umbuchungen u. Berichtigungen <sup>1)</sup>	+ 33 890	+ 10 715	+ 49	—	+ 2 319	+ 8 348	—	—	—	+ 23 175	
Abschreibungen	322 681	227 140	641	—	70 822	155 676	—	—	—	95 541	
Endstand zum Restbuchwert	5 006 581	3 394 997	7 330	—	950 960	2 436 708	—	—	—	1 611 583	
Endstand Anschaffungswert	8 890 963	6 068 066	18 949	—	1 737 085	4 312 032	—	—	—	2 822 897	
Restbuchwert in % <sup>2)</sup>	56,3	55,9	38,7	—	54,7	56,5	—	—	—	57,1	
80 Betriebszweige der Fernwärmeversorgung von 80 Unternehmen											
Anfangsstand zum Restbuchwert	1 013 007	647 311	223 365	29 484	—	394 463	—	—	—	365 695	
Zugänge	169 652	101 228	12 644	1 212	—	87 372	—	—	—	68 424	
Abgänge zum Restbuchwert	3 126	2 285	1 008	11	—	1 265	—	—	—	842	
Umbuchungen u. Berichtigungen <sup>1)</sup>	+ 82 417	+ 37 085	+ 32 479	+ 1 040	—	+ 3 567	—	—	—	+ 45 331	
Abschreibungen	94 923	62 970	25 390	1 469	—	36 110	—	—	—	31 953	
Endstand zum Restbuchwert	1 167 026	720 371	242 089	30 256	—	448 026	—	—	—	446 656	
Endstand Anschaffungswert	1 724 766	1 067 368	410 248	36 916	—	620 204	—	—	—	657 398	
Restbuchwert in % <sup>2)</sup>	67,7	67,5	59,0	82,0	—	72,2	—	—	—	67,9	
1824 Betriebszweige der Versorgung zusammen von 894 Unternehmen											
Anfangsstand zum Restbuchwert	27 426 830	21 858 919	11 220 098	1 060 256	909 221	8 669 345	—	—	—	5 567 911	
Zugänge	4 228 033	3 427 530	1 774 126	152 869	115 195	1 385 340	—	—	—	800 503	
Abgänge zum Restbuchwert	364 650	288 408	187 793	12 807	4 952	82 856	—	—	—	76 243	
Umbuchungen u. Berichtigungen <sup>1)</sup>	+ 38 124	+ 3 249	+ 13 490	+ 25	+ 2 319	+ 12 584	—	—	—	+ 34 875	
Abschreibungen	2 902 754	2 418 566	1 401 627	84 942	70 822	861 175	—	—	—	484 187	
Endstand zum Restbuchwert	28 425 583	22 582 724	11 418 293	1 115 401	950 960	9 098 071	—	—	—	5 842 859	
Endstand Anschaffungswert	57 205 475	46 600 654	25 301 649	2 079 120	1 737 085	17 482 799	—	—	—	10 604 821	
Restbuchwert in % <sup>2)</sup>	49,7	48,5	45,1	53,6	54,7	52,0	—	—	—	55,1	
411 Betriebszweige des Verkehrs (einschl. Häfen und Flughäfen) von 268 Unternehmen											
Anfangsstand zum Restbuchwert	4 359 786	—	—	—	—	2 433 854	521 973	425 921	—	978 037	
Zugänge	906 583	—	—	—	—	507 341	48 803	182 341	—	168 098	
Abgänge zum Restbuchwert	52 735	—	—	—	—	30 657	2 680	1 173	—	18 225	
Umbuchungen u. Berichtigungen <sup>1)</sup>	+ 10 211	—	—	—	—	+ 6 104	+ 0	—	—	+ 4 108	
Abschreibungen	407 173	—	—	—	—	220 530	33 317	50 979	—	102 346	
Endstand zum Restbuchwert	4 816 673	—	—	—	—	2 696 112	534 780	556 110	—	1 029 672	
Endstand Anschaffungswert	8 548 668	—	—	—	—	4 651 548	959 520	866 660	—	2 070 939	
Restbuchwert in % <sup>2)</sup>	56,3	—	—	—	—	58,0	55,7	64,2	—	49,7	
189 Sonstige Betriebszweige und 459 gemeinsame Anlagen von 484 Unternehmen											
Anfangsstand zum Restbuchwert	1 479 178	941 820	245 224	2 125	32 608	661 862	1 205	6 037	—	530 116	
Zugänge	284 942	174 064	47 755	350	3 425	122 535	5 676	369	—	54 833	
Abgänge zum Restbuchwert	90 950	20 143	532	5	137	19 469	267	0	—	70 541	
Umbuchungen u. Berichtigungen <sup>1)</sup>	+ 42 012	+ 13 334	+ 25	+ 21	+ 2 234	+ 11 096	+ 4 391	—	—	+ 33 069	
Abschreibungen	84 714	55 368	3 120	357	1 785	50 105	676	275	—	28 395	
Endstand zum Restbuchwert	1 496 445	1 027 039	289 301	2 134	31 877	703 727	10 330	6 131	—	452 945	
Endstand Anschaffungswert	2 154 236	1 441 105	306 463	5 671	44 503	1 084 468	17 715	9 627	—	685 789	
Restbuchwert in % <sup>2)</sup>	69,5	71,3	94,4	37,6	71,6	64,9	58,3	63,7	—	66,0	

<sup>1)</sup> Saldiert. — <sup>2)</sup> Vom Anschaffungswert.

### 3. Sachanlagen

#### b) Entwicklung der Sachanlagen 1967 von 742 Eigenbetrieben nach Betriebszweigen und Betriebsarten

1000 DM

Vorgang	Insgesamt	Versorgungsbetriebe					Schienen- bahnen-, Straßen- verkehrs- betriebe	Schiff- fahrts- und Hafen- betriebe	Flug- hafen- betriebe	Kombi- nierte Ver- sorgungs- und Verkehrs- betriebe
		zu- sammen	Elek- trizität	Gas	Wasser	Kombi- nierte Ver- sorgung				

#### 1806 Betriebszweige insgesamt und 382 gemeinsame Anlagen von 742 Eigenbetrieben

Anfangstand zum Restbuchwert	11 672 178	5 229 535	42 133	155 371	639 195	4 392 835	901 773	305 482	—	5 235 389
Zugänge	1 863 826	769 920	8 765	33 124	85 642	642 389	303 351	23 153	—	767 401
Abgänge zum Restbuchwert	192 930	53 612	146	381	4 386	48 699	1 895	324	—	137 099
Umbuchungen u. Berichtigungen <sup>1)</sup>	+ 5 161	+ 1 324	7	—	+ 448	+ 869	+ 148	0	—	+ 3 688
Abschreibungen	956 142	460 627	4 727	15 732	47 317	392 851	35 159	14 020	—	446 336
Endstand zum Restbuchwert	12 392 093	5 486 541	46 033	172 383	673 581	4 594 544	1 168 218	314 290	—	5 423 044
Endstand Anschaffungswert	22 048 790	10 240 092	79 522	487 010	1 215 333	8 458 226	1 605 616	532 512	—	9 670 571
Restbuchwert in % <sup>2)</sup>	56,2	53,6	57,9	35,4	55,4	54,3	72,8	59,0	—	56,1

#### 400 Betriebszweige der Elektrizitätsversorgung von 400 Eigenbetrieben

Anfangstand zum Restbuchwert	3 821 855	1 699 647	41 554	—	—	1 658 093	—	—	—	2 122 208
Zugänge	563 818	254 135	6 979	—	—	247 156	—	—	—	309 683
Abgänge zum Restbuchwert	85 974	31 690	118	—	—	31 572	—	—	—	54 285
Umbuchungen u. Berichtigungen <sup>1)</sup>	- 46 142	- 1 374	7	—	—	- 1 382	—	—	—	- 44 768
Abschreibungen	385 650	185 631	4 642	—	—	180 989	—	—	—	200 020
Endstand zum Restbuchwert	3 867 906	1 735 088	43 781	—	—	1 691 306	—	—	—	2 132 819
Endstand Anschaffungswert	7 277 699	3 410 573	76 407	—	—	3 334 166	—	—	—	3 867 126
Restbuchwert in % <sup>2)</sup>	53,1	50,9	57,3	—	—	50,7	—	—	—	55,2

#### 361 Betriebszweige der Gasversorgung von 361 Eigenbetrieben

Anfangstand zum Restbuchwert	1 481 442	829 396	—	155 371	—	674 025	—	—	—	652 046
Zugänge	232 515	139 268	—	33 124	—	106 144	—	—	—	93 247
Abgänge zum Restbuchwert	10 747	4 669	—	381	—	4 288	—	—	—	6 079
Umbuchungen u. Berichtigungen <sup>1)</sup>	- 4 559	- 1 183	—	—	—	- 1 183	—	—	—	- 3 376
Abschreibungen	143 014	84 287	—	15 732	—	68 555	—	—	—	58 726
Endstand zum Restbuchwert	1 555 637	878 525	—	172 383	—	706 143	—	—	—	677 112
Endstand Anschaffungswert	3 240 228	1 961 640	—	487 010	—	1 474 631	—	—	—	1 278 587
Restbuchwert in % <sup>2)</sup>	48,0	44,8	—	35,4	—	47,9	—	—	—	53,0

#### 680 Betriebszweige der Wasserversorgung von 680 Eigenbetrieben

Anfangstand zum Restbuchwert	3 354 482	2 231 238	—	—	631 271	1 599 967	—	—	—	1 123 244
Zugänge	442 003	292 681	—	—	84 348	208 333	—	—	—	149 322
Abgänge zum Restbuchwert	12 782	9 197	—	—	4 298	4 904	—	—	—	3 585
Umbuchungen u. Berichtigungen <sup>1)</sup>	+ 15 982	+ 6 087	—	—	+ 450	+ 5 636	—	—	—	+ 9 896
Abschreibungen	227 899	153 641	—	—	47 094	106 547	—	—	—	74 258
Endstand zum Restbuchwert	3 571 787	2 367 168	—	—	664 683	1 702 485	—	—	—	1 204 620
Endstand Anschaffungswert	6 228 658	4 116 220	—	—	1 205 601	2 910 619	—	—	—	2 112 438
Restbuchwert in % <sup>2)</sup>	57,3	57,5	—	—	55,1	58,5	—	—	—	57,0

#### 47 Betriebszweige der Fernwärmeversorgung von 47 Eigenbetrieben

Anfangstand zum Restbuchwert	438 831	158 257	579	—	—	157 677	—	—	—	280 575
Zugänge	79 964	29 088	108	—	—	28 980	—	—	—	50 876
Abgänge zum Restbuchwert	873	43	28	—	—	15	—	—	—	830
Umbuchungen u. Berichtigungen <sup>1)</sup>	+ 48 037	+ 2 707	—	—	—	+ 2 707	—	—	—	+ 45 330
Abschreibungen	38 454	12 743	35	—	—	12 708	—	—	—	25 712
Endstand zum Restbuchwert	527 505	177 266	625	—	—	176 641	—	—	—	350 239
Endstand Anschaffungswert	753 303	226 548	868	—	—	225 680	—	—	—	526 754
Restbuchwert in % <sup>2)</sup>	70,0	78,2	71,9	—	—	78,3	—	—	—	66,5

#### 1488 Betriebszweige der Versorgung zusammen von 704 Eigenbetrieben

Anfangstand zum Restbuchwert	9 096 611	4 918 538	42 133	155 371	631 271	4 089 762	—	—	—	4 178 073
Zugänge	1 318 300	715 172	7 087	33 124	84 348	590 612	—	—	—	603 128
Abgänge zum Restbuchwert	110 376	45 598	146	381	4 293	40 779	—	—	—	64 778
Umbuchungen u. Berichtigungen <sup>1)</sup>	+ 13 318	+ 6 237	7	—	+ 450	+ 5 779	—	—	—	+ 7 081
Abschreibungen	795 018	436 302	4 677	15 732	47 094	368 799	—	—	—	358 715
Endstand zum Restbuchwert	9 522 835	5 158 047	44 406	172 383	664 683	4 276 576	—	—	—	4 364 789
Endstand Anschaffungswert	17 499 888	9 714 982	77 276	487 010	1 205 601	7 945 096	—	—	—	7 784 906
Restbuchwert in % <sup>2)</sup>	54,4	53,1	57,5	35,4	55,1	53,8	—	—	—	56,1

#### 183 Betriebszweige des Verkehrs (einschl. Häfen) von 125 Eigenbetrieben

Anfangstand zum Restbuchwert	1 906 588	—	—	—	—	901 773	303 666	—	—	701 150
Zugänge	452 425	—	—	—	—	303 351	22 815	—	—	126 259
Abgänge zum Restbuchwert	15 637	—	—	—	—	1 895	324	—	—	13 418
Umbuchungen u. Berichtigungen <sup>1)</sup>	+ 1 392	—	—	—	—	+ 148	0	—	—	+ 1 244
Abschreibungen	116 473	—	—	—	—	35 159	13 931	—	—	67 383
Endstand zum Restbuchwert	2 228 295	—	—	—	—	1 168 218	312 225	—	—	747 852
Endstand Anschaffungswert	3 552 523	—	—	—	—	1 605 616	529 322	—	—	1 417 584
Restbuchwert in % <sup>2)</sup>	62,7	—	—	—	—	72,8	59,0	—	—	52,8

#### 135 Sonstige Betriebszweige und 382 gemeinsame Anlagen von 397 Eigenbetrieben

Anfangstand zum Restbuchwert	668 979	310 997	—	—	7 924	303 073	—	1 816	—	356 166
Zugänge	93 100	54 748	1 677	—	1 293	51 777	—	339	—	38 014
Abgänge zum Restbuchwert	66 917	8 014	—	—	93	7 921	—	—	—	58 903
Umbuchungen u. Berichtigungen <sup>1)</sup>	- 9 550	- 4 913	—	—	2	- 4 910	—	—	—	- 4 637
Abschreibungen	44 651	24 324	50	—	222	24 052	—	89	—	20 237
Endstand zum Restbuchwert	640 962	328 494	1 627	—	8 899	317 968	—	2 066	—	310 403
Endstand Anschaffungswert	996 380	525 110	2 247	—	9 733	513 130	—	3 190	—	468 081
Restbuchwert in % <sup>2)</sup>	64,3	62,6	72,4	—	91,4	62,0	—	64,8	—	66,3

<sup>1)</sup> Saldiert. — <sup>2)</sup> Vom Anschaffungswert.

### 3. Sachanlagen

#### i) Entwicklung der Sachanlagen 1967 von 310 Gesellschaften nach Betriebszweigen und Betriebsarten

1 000 DM

Vorgang	Insgesamt	Versorgungsgesellschaften					Schienen- bahnen-, Straßen- verkehrs- gesell- schaften	Schiff- fahrts- und Hafen- gesell- schaften	Flug- hafen- gesell- schaften	Kombi- nierte Ver- sorgungs- und Verkehrs- gesell- schaften
		zu- sammen	Elek- trizität	Gas	Wasser	Kombi- nierte Ver- sorgung				

#### 618 Betriebszweige insgesamt und 77 gemeinsame Anlagen von 310 Gesellschaften

Anfangsstand zum Restbuchwert	21 593 617	17 571 204	11 423 188	907 010	302 634	4 938 372	1 533 287	222 529	425 921	1 840 675
Zugänge	3 505 732	2 831 673	1 813 116	120 095	32 977	865 485	209 666	26 019	182 341	256 033
Abgänge zum Restbuchwert	315 405	254 938	188 179	12 431	703	53 625	29 029	2 355	1 173	27 909
Umbuchungen u. Berichtigungen <sup>1)</sup>	+ 1 163	+ 11 409	+ 13 457	+ 46	+ 363	+ 24 549	+ 10 347	+ 0	—	+ 2 225
Abschreibungen	2 438 498	2 013 307	1 400 020	69 567	25 290	518 429	186 048	19 572	50 979	168 593
Endstand zum Restbuchwert	22 346 608	18 123 223	11 661 562	945 153	309 255	5 207 254	1 538 223	226 621	556 110	1 902 432
Endstand Anschaffungswert	45 859 589	37 801 667	25 528 590	1 597 181	566 254	10 109 041	3 063 647	436 636	866 660	3 690 980
Restbuchwert in % <sup>2)</sup>	48,7	47,9	45,7	59,2	54,6	51,5	50,2	51,9	64,2	51,5

#### 135 Betriebszweige der Elektrizitätsversorgung von 135 Gesellschaften

Anfangsstand zum Restbuchwert	14 695 429	13 923 437	10 943 701	—	—	2 979 736	—	—	—	771 992
Zugänge	2 406 449	2 284 589	1 752 635	—	—	531 954	—	—	—	121 860
Abgänge zum Restbuchwert	228 260	218 780	186 551	—	—	32 229	—	—	—	9 479
Umbuchungen u. Berichtigungen <sup>1)</sup>	+ 28 482	+ 41 432	+ 20 752	—	—	+ 20 681	—	—	—	+ 12 951
Abschreibungen	1 804 189	1 716 811	1 370 752	—	—	346 058	—	—	—	87 378
Endstand zum Restbuchwert	15 040 948	14 231 003	11 118 281	—	—	3 112 722	—	—	—	809 945
Endstand Anschaffungswert	32 632 954	30 970 602	24 780 403	—	—	6 190 199	—	—	—	1 662 352
Restbuchwert in % <sup>2)</sup>	46,1	46,0	44,9	—	—	50,3	—	—	—	48,7

#### 97 Betriebszweige der Gasversorgung von 97 Gesellschaften

Anfangsstand zum Restbuchwert	1 702 761	1 545 147	4 619	875 401	—	665 127	—	—	—	157 614
Zugänge	254 613	237 782	772	118 533	—	118 477	—	—	—	16 831
Abgänge zum Restbuchwert	18 592	17 898	84	12 415	—	5 400	—	—	—	694
Umbuchungen u. Berichtigungen <sup>1)</sup>	+ 1 000	+ 562	+ 1 706	+ 1 015	—	+ 1 254	—	—	—	+ 1 562
Abschreibungen	152 296	141 728	201	67 741	—	73 785	—	—	—	10 569
Endstand zum Restbuchwert	1 787 485	1 622 741	6 812	912 763	—	703 165	—	—	—	164 744
Endstand Anschaffungswert	3 438 866	3 122 404	15 641	1 555 194	—	1 551 569	—	—	—	316 461
Restbuchwert in % <sup>2)</sup>	52,0	52,0	43,6	58,7	—	45,3	—	—	—	52,1

#### 71 Betriebszweige der Wasserversorgung von 71 Gesellschaften

Anfangsstand zum Restbuchwert	1 357 854	982 742	6 858	—	277 949	697 935	—	—	—	375 112
Zugänge	158 982	117 846	1 096	—	30 846	85 904	—	—	—	41 136
Abgänge zum Restbuchwert	5 169	3 889	31	—	659	3 198	—	—	—	1 280
Umbuchungen u. Berichtigungen <sup>1)</sup>	+ 17 908	+ 4 629	+ 49	—	+ 1 869	+ 2 711	—	—	—	+ 13 279
Abschreibungen	94 782	73 499	641	—	23 728	49 129	—	—	—	21 283
Endstand zum Restbuchwert	1 434 793	1 027 830	7 330	—	286 277	734 223	—	—	—	406 964
Endstand Anschaffungswert	2 662 305	1 951 846	18 949	—	531 484	1 401 413	—	—	—	710 459
Restbuchwert in % <sup>2)</sup>	53,9	52,7	38,7	—	53,9	52,4	—	—	—	57,3

#### 33 Betriebszweige der Fernwärmeversorgung von 33 Gesellschaften

Anfangsstand zum Restbuchwert	574 176	489 055	222 786	29 484	—	236 786	—	—	—	85 121
Zugänge	89 688	72 140	12 536	1 212	—	58 392	—	—	—	17 548
Abgänge zum Restbuchwert	2 254	2 242	981	11	—	1 250	—	—	—	12
Umbuchungen u. Berichtigungen <sup>1)</sup>	+ 34 380	+ 34 378	+ 32 479	+ 1 040	—	+ 860	—	—	—	+ 2
Abschreibungen	56 469	50 227	25 355	1 469	—	23 402	—	—	—	6 242
Endstand zum Restbuchwert	639 522	543 105	241 464	30 256	—	271 385	—	—	—	96 417
Endstand Anschaffungswert	971 463	840 820	409 380	36 916	—	394 523	—	—	—	130 643
Restbuchwert in % <sup>2)</sup>	65,8	64,6	59,0	82,0	—	68,8	—	—	—	73,8

#### 336 Betriebszweige der Versorgung zusammen von 190 Gesellschaften

Anfangsstand zum Restbuchwert	18 330 219	16 940 381	11 177 964	904 885	277 949	4 579 583	—	—	—	1 389 838
Zugänge	2 909 732	2 712 357	1 767 038	119 745	30 846	794 728	—	—	—	197 375
Abgänge zum Restbuchwert	254 274	242 809	187 647	12 426	659	42 077	—	—	—	11 465
Umbuchungen u. Berichtigungen <sup>1)</sup>	+ 24 806	+ 2 988	+ 13 482	+ 25	+ 1 869	+ 18 363	—	—	—	+ 27 794
Abschreibungen	2 107 736	1 982 264	1 396 950	69 210	23 728	492 376	—	—	—	125 472
Endstand zum Restbuchwert	18 902 747	17 424 678	11 373 888	943 018	286 277	4 821 495	—	—	—	1 478 070
Endstand Anschaffungswert	39 705 588	36 885 672	25 224 374	1 592 111	531 484	9 537 703	—	—	—	2 819 916
Restbuchwert in % <sup>2)</sup>	47,6	47,2	45,1	59,2	53,9	50,6	—	—	—	52,4

#### 228 Betriebszweige des Verkehrs (einschl. Häfen und Flughäfen) von 143 Gesellschaften

Anfangsstand zum Restbuchwert	2 453 198	—	—	—	—	1 532 082	218 308	425 921	276 887
Zugänge	454 158	—	—	—	—	203 990	25 988	182 341	41 839
Abgänge zum Restbuchwert	37 098	—	—	—	—	28 762	2 355	1 173	4 807
Umbuchungen u. Berichtigungen <sup>1)</sup>	+ 8 819	—	—	—	—	+ 5 955	+ 0	—	+ 2 864
Abschreibungen	290 699	—	—	—	—	185 371	19 386	50 979	34 963
Endstand zum Restbuchwert	2 588 378	—	—	—	—	1 527 894	222 555	556 110	281 819
Endstand Anschaffungswert	4 996 145	—	—	—	—	3 045 932	430 198	866 660	653 355
Restbuchwert in % <sup>2)</sup>	51,8	—	—	—	—	50,2	51,7	64,2	43,1

#### 54 Sonstige Betriebszweige und 77 gemeinsame Anlagen von 87 Gesellschaften

Anfangsstand zum Restbuchwert	810 199	630 823	245 224	2 125	24 685	358 789	1 205	4 221	—	173 950
Zugänge	141 842	119 316	46 077	350	2 131	70 758	5 676	30	—	16 820
Abgänge zum Restbuchwert	24 033	12 129	532	5	44	11 548	267	0	—	11 637
Umbuchungen u. Berichtigungen <sup>1)</sup>	+ 32 462	+ 8 421	+ 25	+ 21	+ 2 232	+ 6 186	+ 4 391	—	—	+ 28 432
Abschreibungen	40 063	31 043	3 070	357	1 562	28 054	676	186	—	8 158
Endstand zum Restbuchwert	855 482	698 545	287 674	2 134	22 978	385 759	10 330	4 065	—	142 542
Endstand Anschaffungswert	1 157 857	915 995	304 216	5 671	34 770	571 338	17 715	6 438	—	217 709
Restbuchwert in % <sup>2)</sup>	73,9	76,3	94,6	37,6	66,1	67,5	58,3	63,1	—	65,5

<sup>1)</sup> Saldiert. — <sup>2)</sup> Vom Anschaffungswert.



## 4. Bilanzveränderungs- und Finanzierungsrechnung

### a) Bilanzveränderungsrechnung 1967 von 1052 Unternehmen

Nach Organisationsformen

1 000 DM

Bilanzposten	1052 Unternehmen				742 Eigenbetriebe				310 Gesellschaften			
	Mittelherkunft		Mittelverwendung		Mittelherkunft		Mittelverwendung		Mittelherkunft		Mittelverwendung	
	lang- fristig	kurz- fristig	lang- fristig	kurz- fristig	lang- fristig	kurz- fristig	lang- fristig	kurz- fristig	lang- fristig	kurz- fristig	lang- fristig	kurz- fristig
Sachanlagen, Anzahlungen . . . .	3 902 975		5 375 882		1 149 072		1 868 986		2 753 904		3 506 895	
Finanzanlagen . . . . .	1		175 941		1		18 490		—		157 451	
Langfristige Forderungen . . . .	51 933		70 789		6 173		7 493		45 760		63 296	
	<b>3 954 909</b>		<b>5 622 611</b>		<b>1 155 245</b>		<b>1 894 969</b>		<b>2 799 664</b>		<b>3 727 642</b>	
Vorräte . . . . .		40 766		37 900		30 949		4 167		9 816		33 734
Kurzfristige Forderungen . . . .		107 596		707 666		23 896		192 193		83 700		515 473
Flüssige Mittel . . . . .		13 529		260 601		3 060		50 939		10 469		209 662
Sonst. Aktiva (Abgrenzung) . . . .		8 141		30 295		118		17 197		8 022		13 098
Grund- bzw. Stammkapital . . . .	267 985		1 897		105 131		—		162 854		1 897	
Gesetzliche und freie Rücklagen <sup>1)</sup>	694 532		55 638		278 626		13 875		415 905		41 763	
Gewinnvortrag . . . . .	16 219		2 529		676		557		15 543		1 971	
Verlustvortrag . . . . .	2 592		63 453		61		24 941		2 531		38 511	
Rücklagen für Vermögensabgabe . .	1 426		30 069		59		10 496		1 366		19 573	
Bauzuschüsse . . . . .	357 963		2 314		117 933		—		240 031		2 314	
Sonderwertberichtigungen . . . .	115		74 470		115		3 116		—		71 354	
Langfristige Rückstellungen . . . .	178 218		13 567		2 108		6 356		176 110		7 211	
Langfristige Verbindlichkeiten . .	1 411 737		1 010 611		444 355		61 518		967 382		949 094	
Kurzfristige Rückstellungen . . . .		147 998		35 266		23 691		3 788		124 307		31 478
Kurzfristige Verbindlichkeiten . .		912 848		184 933		146 771		43 230		766 076		141 103
Sonst. Passiva (Abgrenzung) . . . .		1 816		43 235		1 816		810		—		42 425
<b>Summe . . . . .</b>	<b>6 885 696</b>	<b>1 232 693</b>	<b>6 871 158</b>	<b>1 299 297</b>	<b>2 104 310</b>	<b>230 302</b>	<b>2 015 828</b>	<b>312 323</b>	<b>4 781 386</b>	<b>1 002 391</b>	<b>4 861 330</b>	<b>986 974</b>
(desgl. ohne Abschreibungen und Anlagenabgänge) . . . . .	(2 930 787)		(2 922 249)		(949 065)		(860 583)		(1 981 722)		(2 061 666)	
<b>Mittelherkunft zusammen . . . . .</b>	<b>8 118 389</b>				<b>2 334 612</b>				<b>5 783 777</b>			
davon langfristig:												
Innenfinanzierung . . . . .	4 848 011				1 436 891				3 411 119			
Außenfinanzierung . . . . .	2 037 685				667 418				1 370 267			
<b>Mittelverwendung zusammen . . . .</b>			<b>8 176 455</b>				<b>2 328 152</b>				<b>5 848 303</b>	
Jahresgewinn . . . . .		47 265		8 326		5 081		7 691		42 185		634
Jahresverlust . . . . .		36 221		17 094		9 834		13 684		26 386		3 410
Summenprobe . . . . .		8 201 875		8 201 875		2 349 527		2 349 527		5 852 348		5 852 348

Nach Betriebsartengruppen

1 000 DM

Bilanzposten	784 Versorgungsunternehmen				158 Verkehrs-, Hafen- und Flughafenunternehmen				110 Kombi. Versorgungs- und Verkehrsunternehmen			
	Mittelherkunft		Mittelverwendung		Mittelherkunft		Mittelverwendung		Mittelherkunft		Mittelverwendung	
	lang- fristig	kurz- fristig	lang- fristig	kurz- fristig	lang- fristig	kurz- fristig	lang- fristig	kurz- fristig	lang- fristig	kurz- fristig	lang- fristig	kurz- fristig
Sachanlagen, Anzahlungen . . . .	2 782 484		3 591 509		340 554		755 025		779 937		1 029 348	
Finanzanlagen . . . . .	1		170 388		—		1 579		—		3 974	
Langfristige Forderungen . . . .	18 277		65 559		16 563		2 072		17 093		3 159	
	<b>2 800 762</b>		<b>3 827 455</b>		<b>357 117</b>		<b>758 675</b>		<b>797 030</b>		<b>1 036 480</b>	
Vorräte . . . . .		23 282		30 388		828		7 513		16 655		—
Kurzfristige Forderungen . . . .		61 441		523 091		11 337		48 197		34 817		136 378
Flüssige Mittel . . . . .		6 494		191 635		4 661		34 973		2 374		33 993
Sonst. Aktiva (Abgrenzung) . . . .		3 891		16 286		19		3 995		4 232		10 015
Grund- bzw. Stammkapital . . . .	146 481		1 897		53 386		—		68 118		—	
Gesetzliche und freie Rücklagen <sup>1)</sup>	356 909		—		321 704		27 620		15 919		28 018	
Gewinnvortrag . . . . .	13 373		171		2 846		329		—		2 029	
Verlustvortrag . . . . .	872		23 255		1 721		1 198		—		38 999	
Rücklagen für Vermögensabgabe . .	500		29 142		—		427		925		500	
Bauzuschüsse . . . . .	293 635		—		59		2 314		64 269		—	
Sonderwertberichtigungen . . . .	1		32 472		114		35 310		—		6 688	
Langfristige Rückstellungen . . . .	167 901		7 179		6 035		1 430		4 282		4 958	
Langfristige Verbindlichkeiten . .	979 069		866 949		160 098		35 229		272 570		108 433	
Kurzfristige Rückstellungen . . . .		117 984		24 505		16 768		—		13 246		10 760
Kurzfristige Verbindlichkeiten . .		748 077		115 492		62 089		49 592		102 682		19 248
Sonst. Passiva (Abgrenzung) . . . .		446		41 021		—		1 006		1 370		1 209
<b>Summe . . . . .</b>	<b>4 759 503</b>	<b>961 616</b>	<b>4 788 519</b>	<b>942 418</b>	<b>903 080</b>	<b>95 701</b>	<b>862 533</b>	<b>145 276</b>	<b>1 223 113</b>	<b>175 376</b>	<b>1 226 105</b>	<b>211 603</b>
(desgl. ohne Abschreibungen und Anlagenabgänge) . . . . .	(1 958 742)		(1 987 758)		(545 962)		(505 416)		(426 083)		(429 075)	
<b>Mittelherkunft zusammen . . . . .</b>	<b>5 721 119</b>				<b>998 761</b>				<b>1 398 489</b>			
davon langfristig:												
Innenfinanzierung . . . . .	3 340 318				689 536				818 156			
Außenfinanzierung . . . . .	1 419 185				213 543				404 957			
<b>Mittelverwendung zusammen . . . .</b>			<b>5 730 937</b>				<b>1 007 809</b>				<b>1 437 708</b>	
Jahresgewinn . . . . .		12 244		7 966		20 529		360		14 492		—
Jahresverlust . . . . .		11 245		5 705		248		11 389		24 727		—
Summenprobe . . . . .		5 744 609		5 744 609		1 019 558		1 019 558		1 437 708		1 437 708

<sup>1)</sup> Einschl. steuerbegünstigter Rücklagen.

## 4. Bilanzveränderungs- und Finanzierungsrechnung

### b) Herkunft und Verwendung langfristiger Finanzierungsmittel 1967 von 1052 Unternehmen

Nach Organisationsformen						
Bilanzposten	1 052 Unter- nehmen	742 Eigen- betriebe	310 Gesell- schaften	1 052 Unter- nehmen	742 Eigen- betriebe	310 Gesell- schaften
	Veränderung			Mittelherkunft/Mittelverwendung		
	1 000 DM			%		
Mittelherkunft						
Rücklagen (einschl. Vermögensabgabe <sup>1)</sup> )	695 957	278 686	417 272	10,1	13,8	8,6
Gewinnvortrag, Verlustvortrag	18 811	737	18 074	0,3	0,0	0,4
Sonderwertberichtigungen	115	115	—	0,0	0,0	—
Langfristige Rückstellungen	17 8218	2 108	176 110	2,6	0,1	3,6
Im Unternehmen gebildetes Kapital zusammen	893 102	281 646	611 455	13,0	14,0	12,6
Abschreibungen und Abgang	3 954 900	1 155 245	2 799 664	57,5	57,3	57,6
Summe Innenfinanzierung	4 848 011	1 436 891	3 411 119	70,5	71,3	70,2
Grund- bzw. Stammkapital	267 985	105 131	162 854	3,9	5,2	3,3
Bauzuschüsse	357 963	117 933	240 031	5,2	5,9	4,9
Langfristige Verbindlichkeiten	1 411 737	444 355	967 382	20,5	22,0	19,9
Summe Außenfinanzierung	2 037 685	667 418	1 370 267	29,6	33,1	28,2
Finanzierung insgesamt	6 885 696	2 104 310	4 781 386	100,1	104,4	98,4
Mittelverwendung						
Zugang bei:						
Sachanlagen	5 375 882	1 868 986	3 506 895	78,2	92,7	72,1
Finanzanlagen	175 941	18 490	157 451	2,6	0,9	3,2
Langfristigen Forderungen	70 789	7 493	63 296	1,0	0,4	1,3
	5 622 611	1 894 969	3 727 642	81,8	94,0	76,7
Entnahme bei:						
Grund- bzw. Stammkapital	1 897	—	1 897	0,0	—	0,0
Rücklagen <sup>1)</sup>	35 638	13 875	41 763	0,8	0,7	0,9
Rücklagen für Vermögensabgabe	30 069	10 496	19 573	0,4	0,5	0,4
Gewinnvortrag, Verlustvortrag	65 981	25 499	40 483	1,0	1,3	0,8
Bauzuschüssen, Sonderwertberichtigungen	76 784	3 116	73 668	1,1	0,2	1,5
Langfristigen Rückstellungen	13 567	6 356	7 211	0,2	0,3	0,1
Langfristigen Verbindlichkeiten	1 010 611	61 518	949 094	14,7	3,1	19,5
Entnahmen und Tilgung zusammen	1 254 547	120 859	1 133 688	18,2	6,0	23,3
Langfristige Mittelverwendung zusammen	6 877 158	2 015 828	4 861 330	100	100	100
Über- (+) bzw. Unterdeckung (—)	+ 8 538	+ 88 481	— 79 943	+ 0,1	+ 4,4	— 1,6

Nach Betriebsartengruppen						
Bilanzposten	784 Versorgungs- unternehmen	158 Verkehrs- und Hafen- unternehmen	110 kombinierte Versorgungs- und Verkehrs- unternehmen	784 Versorgungs- unternehmen	158 Verkehrs- und Hafen- unternehmen	110 kombinierte Versorgungs- und Verkehrs- unternehmen
	Veränderung			Mittelherkunft/Mittelverwendung		
	1 000 DM			%		
Mittelherkunft						
Rücklagen einschl. Vermögensabgabe <sup>1)</sup> . . . . .	357 409	321 704	16 845	7,5	37,3	1,4
Gewinnvortrag, Verlustvortrag . . . . .	14 245	4 567	—	0,3	0,5	—
Sonderwertberichtigungen . . . . .	1	114	—	0,0	0,0	—
Langfristige Rückstellungen . . . . .	167 901	6 035	4 282	3,5	0,7	0,3
Im Unternehmen gebildetes Kapital zusammen . . . . .	539 556	332 419	21 126	11,3	38,5	1,7
Abschreibungen und Abgang . . . . .	2 800 762	357 117	797 030	58,5	41,4	65,0
Summe Innenfinanzierung . . . . .	3 340 318	689 536	818 156	69,8	79,9	66,7
Grund- bzw. Stammkapital . . . . .	146 481	53 386	68 118	3,1	6,2	5,6
Bauzuschüsse . . . . .	293 635	59	64 269	6,1	0,0	5,2
Langfristige Verbindlichkeiten . . . . .	979 069	160 098	272 570	20,4	18,6	22,2
Summe Außenfinanzierung . . . . .	1 419 185	213 543	404 957	29,6	24,8	33,0
Finanzierung insgesamt . . . . .	4 759 503	903 080	1 223 113	99,4	104,7	99,8
Mittelverwendung						
Zugang bei:						
Sachanlagen . . . . .	3 591 509	755 025	1 029 348	75,0	87,5	84,0
Finanzanlagen . . . . .	170 388	1 579	3 974	3,6	0,9	0,3
Langfristigen Forderungen . . . . .	65 559	2 072	3 159	1,4	0,9	0,3
	3 827 455	758 675	1 036 480	79,9	88,0	84,5
Entnahme bei:						
Grund- bzw. Stammkapital . . . . .	1 897	—	—	0,0	—	—
Rücklagen <sup>1)</sup> . . . . .	—	27 620	28 018	—	3,2	2,3
Rücklagen für Vermögensabgabe . . . . .	29 142	427	500	0,6	0,0	0,0
Gewinnvortrag, Verlustvortrag . . . . .	23 426	1 537	41 029	0,5	0,2	3,3
Bauzuschüssen, Sonderwertberichtigungen . . . . .	32 472	37 624	6 688	0,7	4,4	0,5
Langfristigen Rückstellungen . . . . .	7 179	1 430	4 958	0,1	0,2	0,4
Langfristigen Verbindlichkeiten . . . . .	866 949	35 229	108 433	18,1	4,1	8,8
Entnahmen und Tilgung zusammen . . . . .	961 064	103 858	189 625	20,1	12,0	15,5
Langfristige Mittelverwendung zusammen . . . . .	4 788 519	862 533	1 226 105	100	100	100
Über- (+) bzw. Unterdeckung (—) . . . . .	— 29 016	+ 40 546	— 2 992	— 0,6	+ 4,7	— 0,2

<sup>1)</sup> Einschl. steuerbegünstigter Rücklagen.

## 5. Erfolgsrechnungen

### a) Erfolgsrechnungen von 1052 Unternehmen nach Betriebsarten

(Summe von 742 Eigenbetrieben und 310 Gesellschaften)

1 000 DM

Aufwand- und Ertragposten	Jahr	Unternehmen insgesamt	Versorgungsunternehmen					Schienen- bahnen-, Straßen- verkehrs- unter- nehmen	Schiff- fahrts- und Hafen- unter- nehmen	Flug- hafen- unter- nehmen	Kombi- nierte Versorgungs- u. Verkehrs- unter- nehmen
			zu- sammen	Elek- trizität	Gas	Wasser	Kombi- nierte Ver- sorgung				
<b>Zahl der Erfolgsrechnungen</b> . . . . .	<b>×</b>	<b>1 052</b>	<b>784</b>	<b>77</b>	<b>35</b>	<b>175</b>	<b>497</b>	<b>110</b>	<b>36</b>	<b>12</b>	<b>110</b>
1. Umsatzerlöse . . . . .	1966	21 003 972	15 165 368	8 633 576	744 083	232 742	5 554 968	1 405 653	274 491	193 337	3 965 122
	1967	21 955 524	15 755 308	8 862 119	774 468	268 055	5 850 666	1 442 299	277 700	232 380	4 247 836
2. Vorratsveränderungen <sup>1)</sup> . . . . .	1966	12 216	9 845	2 069	5 420	17	2 340	46	—	—	2 324
	1967	1 912	5 648	8 787	2 403	— 196	— 5 346	— 409	11	—	— 3 338
3. Aktivierte Eigenleistungen . . . . .	1966	511 461	363 959	186 728	19 362	9 430	148 439	18 421	1 342	1 969	125 770
	1967	522 157	361 849	182 809	20 160	9 882	148 999	17 185	1 304	2 231	139 587
4. (= 1. bis 3.) Gesamtleistung . . . . .	1966	21 527 648	15 539 172	8 822 372	768 865	242 189	5 705 746	1 424 121	275 834	195 306	4 093 216
	1967	22 479 593	16 122 806	9 053 716	797 030	277 741	5 994 319	1 459 076	279 015	234 611	4 384 086
5. Materialverbrauch <sup>2)</sup> . . . . .	1966	9 635 873	7 587 452	4 401 712	495 286	59 909	2 630 546	303 635	40 786	34 582	1 669 418
	1967	9 851 409	7 684 450	4 387 630	502 476	63 840	2 730 505	318 571	23 977	41 549	1 782 862
6. (= 4. - 5.) Rohertrag . . . . .	1966	11 891 776	7 951 720	4 420 660	273 579	182 280	3 075 200	1 120 485	235 048	160 725	2 423 798
	1967	12 628 184	8 438 355	4 666 086	294 555	213 901	3 263 814	1 140 504	255 038	193 062	2 601 224
7. Ertrag aus Beteiligungen . . . . .	1966	58 040	56 637	54 148	937	17	1 526	565	41	—	796
	1967	59 522	57 838	53 973	947	33	2 895	551	120	—	1 013
8. Ertr. aus and. Finanzanlagen . . . . .	1966	8 582	4 482	3 435	16	31	1 001	1 132	988	25	1 955
	1967	12 675	8 621	4 942	104	42	3 533	1 214	698	28	2 113
9. Sonstiger Zinsertrag . . . . .	1966	107 572	82 378	55 867	3 862	1 400	21 250	7 065	2 749	525	14 855
	1967	120 023	93 359	62 294	2 955	1 457	26 654	7 678	3 573	1 278	14 134
10. Ertr. aus Anlagenabgang <sup>3)</sup> . . . . .	1966	149 528	105 286	83 673	6 411	325	14 876	13 093	2 467	71	28 610
	1967	95 736	46 642	28 337	1 587	1 664	15 055	10 680	2 520	12 008	23 886
11. Ertr. aus Auflös. v. Wertber. . . . .	1966	64 050	57 147	55 121	210	36	1 780	1 430	4	4 616	853
	1967	12 240	4 875	3 476	6	112	1 280	920	35	5 727	683
12. Ertr. aus Auflös. v. Rückstllg. . . . .	1966	95 441	87 218	53 219	14 597	255	19 147	2 996	1 062	324	3 841
	1967	123 540	87 664	53 729	14 612	2 270	17 053	8 238	677	1 864	25 096
13. Sonstige Erträge <sup>4)</sup> . . . . .	1966	316 699	199 929	67 301	22 935	5 695	103 998	42 765	8 380	1 529	64 098
	1967	429 513	268 632	109 824	34 743	6 799	117 265	67 307	16 477	2 618	74 479
14. (= 7. bis 13.) Zwischensumme Ertr. . . . .	1966	709 911	593 076	372 763	48 978	7 758	163 577	69 047	15 691	7 090	115 007
	1967	853 249	567 631	316 574	54 943	12 377	183 737	96 589	24 100	23 525	141 405
15. (= 6. + 14.) Erträge zusammen . . . . .	1966	12 691 686	8 544 796	4 793 423	322 557	190 039	3 238 777	1 189 532	250 739	167 815	2 538 805
	1967	13 481 434	9 005 986	4 982 660	349 497	226 277	3 447 551	1 237 093	279 139	216 587	2 742 628
16. Löhne und Gehälter . . . . .	1966	3 832 889	1 923 255	971 483	111 926	55 917	783 928	782 902	130 638	55 423	940 670
	1967	3 953 006	2 009 123	1 005 259	116 491	58 604	828 770	790 189	130 655	67 370	955 670
17. Gesetzliches soziale Abgaben . . . . .	1966	402 702	192 012	95 776	11 061	5 977	80 099	88 070	15 189	5 466	101 065
	1967	409 898	197 926	96 130	11 558	6 260	83 977	90 217	15 337	6 671	99 748
18. Übrige soziale Aufwendungen . . . . .	1966	703 485	372 360	188 019	24 906	10 682	148 754	108 534	23 361	4 014	195 215
	1967	591 251	330 840	184 116	22 428	8 476	115 820	92 719	16 475	3 938	147 280
19. Abschrbg. u. Wertber. a. Sachanl. <sup>5)</sup> . . . . .	1966	3 015 093	2 211 173	1 284 005	75 290	65 120	786 758	184 799	29 497	47 013	542 611
	1967	3 394 640	2 473 934	1 404 748	85 299	72 607	911 280	221 206	33 592	50 979	614 928
20. Abschrbg. a. Finanzanlagen . . . . .	1966	26 973	25 507	17 009	3 165	73	4 960	55	137	—	862
	1967	29 401	27 299	16 697	3 464	64	7 373	190	87	58	1 766
21. Abschrbg. a. and. Werte <sup>6)</sup> . . . . .	1966	26 233	18 785	6 125	4 182	226	8 252	2 109	545	386	4 408
	1967	21 985	13 857	4 841	1 747	313	6 955	1 996	1 265	254	4 613
22. Verluste aus Anlagenabgang . . . . .	1966	70 629	50 126	24 761	6 182	1 301	17 882	4 062	109	312	16 020
	1967	85 324	61 346	28 959	8 247	3 482	20 658	7 124	622	236	15 997
23. Zinsaufwand . . . . .	1966	947 584	627 172	295 315	31 846	20 066	279 944	41 221	11 386	8 916	258 889
	1967	1 017 926	663 320	303 007	33 993	21 071	305 249	41 849	12 781	14 623	285 353
24. Steuern vom Einkommen usw. <sup>7)</sup> . . . . .	1966	1 040 916	883 581	547 928	15 580	11 926	268 147	17 810	6 596	16 988	115 941
	1967	1 108 983	931 566	648 672	15 763	12 230	254 901	18 516	7 955	18 022	132 923
25. Sonstige Steuern . . . . .	1966	274 996	201 261	122 605	6 692	392	71 573	18 029	1 775	6 619	47 312
	1967	249 622	171 152	93 883	7 119	434	60 715	17 087	2 012	8 162	51 208
26. Vermögensabgabe . . . . .	1966	37 581	29 187	16 177	1 515	9	11 487	488	136	1	7 768
	1967	36 148	27 802	14 573	1 516	19	11 694	448	145	1	7 752
27. Sonstige Aufwendungen <sup>8)</sup> . . . . .	1966	1 654 929	1 168 633	552 483	38 574	15 889	561 686	89 520	34 616	12 799	349 361
	1967	1 845 340	1 251 301	566 397	43 837	37 978	606 088	100 522	54 563	24 864	411 090
28. (= 16. bis 27.) Aufwendungen zus. . . . .	1966	12 034 009	7 703 952	4 161 685	331 218	187 578	3 023 471	1 337 600	253 985	158 350	2 580 122
	1967	12 743 524	8 162 464	4 367 281	351 164	221 540	3 222 479	1 382 063	275 489	195 180	2 728 328
29. (= 15. - 28.) Bereinigter Jahres- überschuß/-fehlbetrag (÷) . . . . .	1966	657 677	840 844	631 738	8 661	2 460	215 306	148 068	3 246	9 464	41 317
	1967	737 909	843 522	615 380	1 667	4 737	225 072	144 970	3 650	21 407	14 301
30. Ertr. aus Gewinnabführungen . . . . .	1966	129 995	113 408	111 462	424	—	1 522	963	135	—	15 490
	1967	150 157	129 222	126 244	416	—	2 562	961	107	—	19 868
31. Ertr. aus Verlustübernahmen . . . . .	1966	120 216	13 243	—	—	146	13 096	95 695	8 298	313	2 663
	1967	121 639	10 817	—	—	18	10 799	106 623	1 036	301	2 862
32. Abgeführte Gewinne . . . . .	1966	157 493	140 685	40 706	3 678	46	96 255	1 401	4 074	5 000	6 333
	1967	168 917	161 319	66 615	3 964	39	90 701	763	3 984	—	2 880
33. Aufw. aus Verlustübernahmen . . . . .	1966	42 934	31 003	21 728	3	10	9 262	1 214	—	—	10 716
	1967	31 623	11 835	6 590	—	93	5 152	329	—	—	19 459
34. Entnahmen aus Rücklagen . . . . .	1966	69 150	35 242	8 624	548	646	25 424	16 909	181	364	16 454
	1967	26 565	14 123	3 311	1 407	186	9 220	5 617	265	646	5 913
35. Zuführungen an Rücklagen . . . . .	1966	334 004	315 661	274 602	5 767	248	35 044	6 453	3 482	570	7 838
	1967	335 027	299 325	248 833	4 711	1 337	44 443	6 092	2 257	14 376	12 977
36. (= 29. + 30. + 31. + 34. - 32. ÷ 33. - 35.) Jahresgewinn/-verlust (÷) . . . . .	1966	442 606	515 386	414 787	17 137	2 947	114 789	43 570	2 189	4 571	31 592
	1967	500 673	525 205	422 896	8 519	3 472	107 356	38 953	1 184	7 979	7 627
37. Gewinn-/Verlustvortr. aus Vorjahr . . . . .	1966	126 059	15 479	2 935	9 450	3 714	5 251	54 856	3 590	2 271	54 406
	1967	173 229	24 661	16 487	26 833	4 132	10 183	55 244	2 842	4 951	95 434
38. Zu verwendender Gewinn/ zu deckender Verlust . . . . .	1966	316 547	499 907	417 722	26 587	766	109 538	98 425	5 779	6 843	85 998
	1967	327 444	500 544	439 384	35 352	660	97 173	94 197	4 026	12 930	87 808

<sup>1)</sup> Saldo. — <sup>2)</sup> Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren. — <sup>3)</sup> Einschl. Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens. — <sup>4)</sup> Ohne Erträge aus Gewinnabführungsverträgen und Verlustübernahmen. — <sup>5)</sup> Einschl. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf anlageähnliche Rechte. — <sup>6)</sup> Einschl. Zuführung zur Rückstellung für Zahlungsausfälle. — <sup>7)</sup> Steuern vom Einkommen, vom Ertrag und vom Vermögen. — <sup>8)</sup> Ohne abgeführte Gewinne und übernommene Verluste.

## 5. Erfolgsrechnungen

### b) Erfolgsrechnungen von 742 Eigenbetrieben nach Betriebsarten

1000 DM

Aufwand- und Ertragposten	Jahr	Eigen- betriebe ins- gesamt	Versorgungsbetriebe					Schienen- bahnen-, Straßen- verkehrs- betriebe	Schiff- fahrts- und Hafen- betriebe	Flug- hafen- betriebe	Kombi- nierte Versor- gungs- u. Verkehrs- betriebe
			zu- sammen	Elek- trizität	Gas	Wasser	Kombi- nierte Ver- sorgung				
<b>Zahl der Erfolgsrechnungen</b>	<b>×</b>	<b>142</b>	<b>617</b>	<b>11</b>	<b>4</b>	<b>162</b>	<b>440</b>	<b>20</b>	<b>18</b>	<b>—</b>	<b>87</b>
1. Umsatzerlöse	1966	5 863 180	2 742 041	38 344	153 612	149 342	2 400 742	298 475	72 620	—	2 750 045
	1967	6 237 709	2 895 267	41 292	145 177	162 070	2 546 729	296 233	73 206	—	2 973 002
2. Vorratsveränderungen <sup>1)</sup>	1966	4 759	1 296	—	642	17	637	1	—	—	3 463
	1967	2 685	90	—	281	217	588	—	11	—	2 787
3. Aktivierte Eigenleistungen	1966	163 696	86 786	792	2 480	5 484	78 030	3 212	403	—	73 295
	1967	173 920	87 865	1 069	3 407	6 506	76 883	2 928	323	—	82 803
4. (= 1. bis 3.) Gesamtleistung	1966	<b>6 031 635</b>	<b>2 830 122</b>	<b>39 136</b>	<b>156 734</b>	<b>154 843</b>	<b>2 479 409</b>	<b>301 687</b>	<b>73 023</b>	<b>—</b>	<b>2 826 803</b>
	1967	<b>6 408 944</b>	<b>2 983 223</b>	<b>42 361</b>	<b>148 303</b>	<b>168 359</b>	<b>2 624 206</b>	<b>299 162</b>	<b>73 540</b>	<b>—</b>	<b>3 053 019</b>
5. Materialverbrauch <sup>2)</sup>	1966	2 513 958	1 315 388	24 506	79 112	40 165	1 171 605	58 511	17 542	—	1 122 517
	1967	2 674 530	1 384 888	26 109	72 204	42 689	1 243 886	65 328	8 662	—	1 215 652
6. (= 4. - 5.) Rohertrag	1966	3 517 677	1 514 734	14 630	77 622	114 679	1 307 803	243 176	55 481	—	1 704 286
	1967	3 734 414	1 598 335	16 252	76 099	125 670	1 380 313	233 834	64 878	—	1 837 367
7. Ertrag aus Beteiligungen	1966	679	374	—	35	0	338	118	32	—	155
	1967	820	487	0	32	0	455	149	67	—	116
8. Ertr. aus and. Finanzanlagen	1966	906	833	19	9	17	787	—	52	—	21
	1967	1 861	1 107	14	8	38	1 047	114	5	—	635
9. Sonstiger Zinsertrag	1966	21 346	8 500	89	743	733	6 935	2 532	381	—	9 932
	1967	22 874	9 441	137	605	743	7 956	2 958	448	—	10 027
10. Ertr. aus Anlagenabgang <sup>3)</sup>	1966	36 578	8 563	585	50	308	7 620	1 520	2 005	—	24 490
	1967	32 241	11 406	25	929	1 582	8 870	2 151	1 622	—	17 062
11. Ertr. aus Auflös. v. Wertber.	1966	1 230	575	13	12	32	518	9	—	—	645
	1967	1 788	1 061	9	2	108	942	71	31	—	626
12. Ertr. aus Auflos. v. Rückstllg.	1966	5 350	1 901	2	52	177	1 669	415	495	—	2 539
	1967	12 924	3 809	14	103	213	3 478	665	301	—	8 149
13. Sonstige Erträge <sup>4)</sup>	1966	103 608	49 614	532	6 970	2 135	39 976	6 498	5 405	—	42 092
	1967	132 676	71 634	593	13 627	3 298	54 115	7 754	5 825	—	47 463
14. (= 7. bis 13.) Zwischensumme Ertr.	1966	169 697	70 359	1 240	7 872	3 403	57 844	11 093	8 370	—	79 875
	1967	205 184	98 945	793	15 306	5 983	76 864	13 362	8 299	—	84 078
15. (= 6. + 14.) Erträge zusammen	1966	<b>3 687 374</b>	<b>1 585 093</b>	<b>15 870</b>	<b>85 494</b>	<b>118 081</b>	<b>1 365 647</b>	<b>254 269</b>	<b>63 851</b>	<b>—</b>	<b>1 784 161</b>
	1967	<b>3 939 598</b>	<b>1 697 280</b>	<b>17 045</b>	<b>91 405</b>	<b>131 654</b>	<b>1 457 177</b>	<b>247 696</b>	<b>73 177</b>	<b>—</b>	<b>1 921 444</b>
16. Löhne und Gehälter	1966	1 286 338	446 522	3 652	39 989	31 930	370 950	178 951	28 012	—	632 853
	1967	1 316 590	465 249	3 803	40 409	33 379	387 658	181 769	28 095	—	641 476
17. Gesetzliche soziale Abgaben	1966	138 755	47 366	338	4 075	3 389	39 563	19 313	3 415	—	68 661
	1967	139 270	49 417	366	4 208	3 516	41 327	19 876	3 330	—	66 646
18. Übrige soziale Aufwendungen	1966	259 775	70 998	251	13 858	5 499	51 391	37 697	6 100	—	144 980
	1967	212 280	59 372	239	13 716	5 617	39 800	37 467	5 259	—	110 182
19. Abschrbg. u. Wertber. a. Sachanl. <sup>5)</sup>	1966	861 531	418 045	4 173	15 132	43 360	355 379	36 512	12 670	—	394 305
	1967	956 142	460 627	4 727	15 732	47 317	392 851	35 159	14 020	—	446 336
20. Abschrbg. a. Finanzanlagen	1966	1 606	1 112	0	—	18	1 094	—	31	—	463
	1967	1 433	688	—	—	10	678	2	20	—	723
21. Abschrbg. a. and. Werte <sup>6)</sup>	1966	5 767	2 876	12	82	168	2 614	107	31	—	2 754
	1967	7 686	3 979	22	145	210	3 602	191	105	—	3 411
22. Verluste aus Anlagenabgang	1966	14 004	4 442	24	164	991	3 263	448	0	—	9 114
	1967	16 062	6 090	39	194	2 677	3 180	291	—	—	9 681
23. Zinsaufwand	1966	359 620	146 575	1 317	745	12 763	131 750	4 141	6 888	—	202 016
	1967	400 402	163 587	1 402	1 745	13 580	146 860	4 057	7 171	—	225 587
24. Steuern vom Einkommen usw. <sup>7)</sup>	1966	207 721	127 152	1 588	2 766	8 778	114 020	3 673	2 158	—	74 738
	1967	217 370	124 127	1 673	2 138	9 066	111 249	3 654	2 182	—	87 407
25. Sonstige Steuern	1966	69 694	34 039	645	1 766	210	31 418	2 426	695	—	32 534
	1967	74 464	35 572	682	1 629	273	32 988	2 475	725	—	35 692
26. Vermögensabgabe	1966	11 125	4 697	72	135	4	4 486	5	118	—	6 305
	1967	11 328	4 858	74	133	15	4 636	5	117	—	6 349
27. Sonstige Aufwendungen <sup>8)</sup>	1966	523 348	257 323	3 129	6 031	9 353	238 810	9 208	5 448	—	251 368
	1967	608 684	287 553	3 356	8 590	11 480	264 127	9 256	14 222	—	297 653
28. (= 16. bis 27.) Aufwendungen zus.	1966	3 739 285	1 561 147	15 203	84 742	116 464	1 344 738	292 480	65 566	—	1 820 092
	1967	3 961 710	1 661 119	16 384	88 637	127 141	1 428 956	294 202	75 247	—	1 931 142
29. (= 15. ÷ 28.) Bereinigter Jahres- überschuß/-fehlbetrag (÷)	1966	<b>- 51 911</b>	<b>23 946</b>	<b>667</b>	<b>753</b>	<b>1 617</b>	<b>20 909</b>	<b>- 38 211</b>	<b>÷ 1 714</b>	<b>—</b>	<b>- 35 932</b>
	1967	<b>- 22 112</b>	<b>36 161</b>	<b>661</b>	<b>2 767</b>	<b>4 513</b>	<b>28 221</b>	<b>- 46 506</b>	<b>÷ 2 070</b>	<b>—</b>	<b>- 9 698</b>
30. Ertr. aus Gewinnabführungen	1966	1 658	687	—	—	—	687	—	—	—	972
	1967	2 054	625	—	—	—	625	—	—	—	1 429
31. Ertr. aus Verlustübernahmen	1966	7 615	4 812	—	—	146	4 666	234	—	—	2 569
	1967	4 887	2 052	—	—	18	2 034	81	—	—	2 755
32. Abgeführte Gewinne	1966	÷ 2 945	÷ 2 478	—	—	—	÷ 2 478	—	—	—	÷ 466
	1967	÷ 1 079	÷ 1 079	—	—	27	÷ 1 052	—	—	—	—
33. Aufw. aus Verlustübernahmen	1966	- 9 437	- 775	—	—	÷ 10	÷ 765	- 20	—	—	÷ 8 642
	1967	÷ 10 600	÷ 462	—	—	93	÷ 369	—	—	—	÷ 10 138
34. Entnahmen aus Rücklagen	1966	40 277	25 242	9	—	496	24 737	235	—	—	14 800
	1967	10 856	6 496	1	—	21	6 475	114	85	—	4 161
35. Zuführungen an Rücklagen	1966	÷ 15 317	÷ 7 863	—	÷ 729	÷ 78	÷ 7 056	÷ 2 965	÷ 1 739	—	÷ 2 750
	1967	÷ 20 527	÷ 10 971	—	÷ 4 409	÷ 1 062	÷ 5 500	÷ 3 728	÷ 1 338	—	÷ 4 490
36. (= 29. + 30. + 31. + 34. ÷ 32. - 33. - 35.) Jahresgewinn/-verlust (÷)	1966	<b>÷ 30 059</b>	<b>43 570</b>	<b>676</b>	<b>23</b>	<b>2 171</b>	<b>40 700</b>	<b>÷ 40 727</b>	<b>÷ 3 453</b>	<b>—</b>	<b>÷ 29 449</b>
	1967	<b>÷ 36 520</b>	<b>32 822</b>	<b>662</b>	<b>- 1 642</b>	<b>3 369</b>	<b>30 433</b>	<b>÷ 50 039</b>	<b>÷ 3 323</b>	<b>—</b>	<b>÷ 15 980</b>
37. Gewinn-/Verlustvortr. aus Vorjahr	1966	- 48 613	÷ 6 333	10	40	÷ 3 662	÷ 2 622	÷ 4 003	÷ 2 828	—	÷ 35 449
	1967	÷ 73 374	÷ 11 132	13	40	÷ 4 150	÷ 6 955	÷ 5 168	÷ 2 767	—	÷ 54 307
38. Zu verwendender Gewinn/ zu deckender Verlust	1966	- 78 672	37 237	667	16	- 1 491	38 078	÷ 44 730	÷ 6 281	—	÷ 64 898
	1967	÷ 109 894	21 690	674	- 1 681	÷ 780	23 478	÷ 55 207	÷ 6 090	—	÷ 70 287

<sup>1)</sup> Saldo. — <sup>2)</sup> Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren. — <sup>3)</sup> Einschl. Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens. — <sup>4)</sup> Ohne Erträge aus Gewinnabführungsverträgen und Verlustübernahmen. — <sup>5)</sup> Einschl. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf anlageähnliche Rechte. — <sup>6)</sup> Einschl. Zuführung zur Rückstellung für Zahlungsausfälle. — <sup>7)</sup> Steuern vom Einkommen, vom Ertrag und vom Vermögen. — <sup>8)</sup> Ohne abgeführte Gewinne und übernommene Verluste.



## 5. Erfolgsrechnungen

### c) Erfolgsrechnungen von 310 Gesellschaften nach Betriebsarten

1000 DM

Aufwand- und Ertragposten	Jahr	Gesell- schaften ins- gesamt	Versorgungsgesellschaften					Schienen- bahnen- Straßen- verkehrs- gesell- schaften	Schiff- fahrts- und Hafen- gesell- schaften	Flug- hafen- gesell- schaften	Kombi- nierte Versor- gungs- u. Verkehrs- gesell- schaften
			zu- sammen	Elek- trizität	Gas	Wasser	Kombi- nierte Ver- sorgung				
Zahl der Erfolgsrechnungen	×	310	167	66	31	13	57	90	18	12	23
1. Umsatzerlöse	1966	15 140 792	12 423 328	8 595 231	590 471	83 400	3 154 225	1 107 178	201 871	193 337	1 215 077
	1967	15 717 815	12 860 041	8 820 827	629 291	105 985	3 303 938	1 146 066	204 494	232 380	1 274 834
2. Vorratsveränderungen <sup>1)</sup>	1966	7 456	8 549	2 069	4 778	—	1 703	46	—	—	1 139
	1967	4 598	5 558	8 787	2 683	21	5 934	409	—	—	551
3. Aktivierte Eigenleistungen	1966	347 765	277 173	185 936	16 883	3 946	70 409	15 209	939	1 969	52 475
	1967	348 237	273 984	181 740	16 753	3 376	72 116	14 257	981	2 231	56 784
4. (= 1. bis 3.) Gesamtleistung	1966	15 496 013	12 709 049	8 783 236	612 131	87 346	3 226 337	1 122 433	202 811	195 306	1 266 414
	1967	16 070 649	13 139 583	9 011 354	648 728	109 381	3 370 129	1 159 914	205 475	234 611	1 331 067
5. Materialverbrauch <sup>2)</sup>	1966	7 121 915	6 272 064	4 377 205	416 174	19 744	1 458 941	245 124	23 244	34 582	546 901
	1967	7 176 879	6 209 563	4 361 521	430 272	21 151	1 486 619	253 243	15 315	41 549	567 210
6. (= 4. — 5.) Rohertrag	1966	8 374 098	6 436 985	4 406 030	195 957	67 602	1 767 396	877 310	170 566	160 725	719 512
	1967	8 893 770	6 840 020	4 649 833	218 456	88 230	1 883 501	906 671	190 160	193 062	763 857
7. Ertrag aus Beteiligungen	1966	57 361	56 263	54 148	911	17	1 188	447	10	—	641
	1967	58 702	57 350	53 973	905	33	2 440	402	53	—	897
8. Ertr. aus and. Finanzanlagen	1966	7 675	3 643	3 416	6	13	213	1 132	935	25	1 934
	1967	10 814	7 514	4 028	97	4	2 486	1 100	693	28	1 478
9. Sonstiger Zinsertrag	1966	86 226	73 878	55 778	3 119	666	14 315	4 533	2 367	525	4 922
	1967	97 149	83 910	62 157	2 350	714	18 698	4 720	3 126	1 278	4 107
10. Ertr. aus Anlagenabgang <sup>3)</sup>	1966	112 951	96 723	83 088	6 362	18	7 256	11 574	463	71	4 119
	1967	63 495	35 236	28 312	658	82	6 185	8 529	898	12 008	6 824
11. Ertr. aus Auflosg. v. Wertber.	1966	62 820	56 571	55 198	198	3	1 262	1 421	4	4 616	207
	1967	10 452	3 813	3 467	4	4	339	850	4	5 727	58
12. Ertr. aus Auflosg. v. Rückstllg.	1966	90 091	83 318	53 217	14 545	78	17 478	2 581	567	324	1 302
	1967	110 616	83 855	53 714	14 508	2 057	13 576	7 573	376	1 864	16 947
13. Sonstige Erträge <sup>4)</sup>	1966	213 091	150 315	66 768	15 965	3 560	64 022	36 266	2 975	1 529	22 006
	1967	296 837	196 998	109 211	21 116	3 501	63 150	59 552	10 652	2 618	27 016
14. (= 7. bis 13.) Zwischensumme Ertr.	1966	639 214	522 717	371 523	41 106	4 356	105 733	57 554	7 321	7 090	35 132
	1967	648 066	488 686	315 782	39 637	6 394	106 874	82 726	15 802	23 525	57 327
15. (= 6. + 14.) Erträge zusammen	1966	9 004 312	6 959 702	4 777 553	237 063	71 957	1 873 129	935 263	186 887	167 815	754 645
	1967	9 541 836	7 308 706	4 965 615	258 093	94 624	1 990 375	989 397	205 962	216 587	821 184
16. Löhne und Gehälter	1966	2 546 551	1 476 733	967 831	71 938	23 987	412 978	603 951	102 626	55 423	307 817
	1967	2 636 417	1 543 874	1 001 455	76 082	25 225	441 112	608 419	102 560	67 370	314 193
17. Gesetzliche soziale Abgaben	1966	263 947	145 546	95 437	6 985	2 588	40 536	68 757	11 774	5 466	32 404
	1967	270 628	148 508	95 764	7 350	2 744	42 650	70 340	12 006	6 671	33 102
18. Übrige soziale Aufwendungen	1966	443 710	301 362	187 767	11 048	5 183	97 363	70 837	17 262	4 014	50 234
	1967	378 971	271 468	183 876	8 712	2 859	76 020	55 252	11 215	3 938	37 098
19. Abschrbg. u. Wertber. a. Sachanl. <sup>5)</sup>	1966	2 153 562	1 793 128	1 279 832	60 158	21 760	431 379	148 288	16 827	47 013	148 307
	1967	2 438 498	2 013 307	1 400 020	69 567	25 290	518 429	186 048	19 572	50 979	168 593
20. Abschrbg. a. Finanzanlagen	1966	25 367	24 395	17 009	3 464	56	3 866	55	106	412	400
	1967	27 968	26 611	16 697	3 165	54	6 095	188	68	58	1 043
21. Abschrbg. a. and. Werte <sup>6)</sup>	1966	20 466	15 909	6 113	4 100	57	5 638	2 002	514	386	1 654
	1967	14 299	9 877	4 819	1 602	103	3 353	1 806	1 160	254	1 202
22. Verluste aus Anlagenabgang	1966	56 625	45 684	24 736	6 018	311	14 619	3 614	109	312	6 905
	1967	69 262	55 256	28 919	8 053	805	17 478	6 833	622	236	6 316
23. Zinsaufwand	1966	587 964	480 597	293 999	31 101	7 303	148 194	37 080	4 497	8 916	56 873
	1967	617 524	499 733	301 606	32 248	7 491	158 388	37 792	5 609	14 623	59 766
24. Steuern vom Einkommen usw. <sup>7)</sup>	1966	833 194	756 429	586 339	12 814	3 148	154 127	14 137	4 438	16 988	41 203
	1967	891 612	807 439	646 999	13 625	3 164	143 652	14 862	5 773	18 022	45 516
25. Sonstige Steuern	1966	205 302	167 222	121 960	4 926	181	40 155	15 603	1 080	6 619	14 778
	1967	175 158	135 580	93 202	5 490	161	36 728	14 612	1 288	8 162	15 516
26. Vermögensabgabe	1966	26 456	24 490	16 105	1 380	5	7 001	483	18	1	1 463
	1967	24 820	22 943	14 499	1 383	5	7 057	444	28	1	1 403
27. Sonstige Aufwendungen <sup>8)</sup>	1966	1 131 581	911 310	549 354	32 543	6 536	322 876	80 312	29 168	12 799	97 993
	1967	1 236 657	966 748	563 041	35 248	26 498	341 961	91 266	40 341	24 864	113 437
28. (= 16. bis 27.) Aufwendungen zus.	1966	8 294 724	6 142 805	4 146 482	246 476	71 115	1 678 732	1 045 120	188 419	158 350	760 030
	1967	8 781 815	6 591 345	4 350 896	262 527	94 399	1 793 523	1 087 861	200 242	195 180	797 186
29. (= 15. — 28.) Bereinigter Jahres- überschuß/-fehlbetrag (=)	1966	709 588	816 897	631 071	— 9 413	843	194 397	— 109 856	— 1 532	9 464	— 5 386
	1967	760 021	807 361	614 719	— 4 434	225	196 851	— 98 464	— 5 719	21 407	— 23 998
30. Ertr. aus Gewinnabführungen	1966	128 337	112 721	111 462	424	—	835	963	135	—	14 518
	1967	148 103	128 597	126 244	416	—	1 937	961	107	—	18 439
31. Ertr. aus Verlustübernahmen	1966	112 601	8 431	—	—	—	8 431	95 461	8 298	313	99
	1967	116 751	8 765	—	—	—	8 765	106 543	1 036	301	107
32. Abgeführte Gewinne	1966	— 154 549	— 138 207	— 40 706	— 3 678	— 46	— 93 776	— 1 401	— 4 074	— 5 000	— 5 867
	1967	— 167 868	— 160 241	— 66 615	— 3 964	— 12	— 89 649	— 763	— 3 984	—	— 2 880
33. Aufw. aus Verlustübernahmen	1966	— 33 497	— 30 228	— 21 728	— 3	—	— 8 496	— 1 195	—	—	— 2 074
	1967	— 21 023	— 11 373	— 6 590	—	—	— 4 783	— 329	—	—	— 9 322
34. Entnahmen aus Rücklagen	1966	28 873	10 000	8 615	548	150	687	16 674	181	364	1 654
	1967	15 709	7 627	3 310	1 407	165	2 745	5 503	180	646	1 752
35. Zuführungen an Rücklagen	1966	— 318 688	— 307 798	— 274 602	— 5 038	— 170	— 27 988	— 3 488	— 1 743	— 570	— 5 088
	1967	— 314 501	— 288 354	— 248 833	— 302	— 275	— 38 943	— 2 364	— 920	— 14 376	— 8 487
36. (= 29. + 30. + 31. + 34. — 32. ÷ 33. — 35.) Jahresgewinn/-verlust (=)	1966	472 666	471 816	414 111	— 17 160	776	74 090	— 2 843	1 264	4 571	— 2 143
	1967	537 192	492 382	422 235	— 6 877	102	76 923	— 11 086	2 139	7 979	— 23 607
37. Gewinn-/Verlustvotr. aus Vorjahr	1966	— 77 446	— 9 146	2 945	— 9 410	— 52	— 2 629	— 50 852	— 762	2 271	— 18 957
	1967	— 99 855	— 13 529	16 475	— 26 793	18	— 3 228	— 50 075	— 75	4 951	— 41 127
38. Zu verwendender Gewinn/ zu deckender Verlust	1966	395 220	462 670	417 056	— 26 571	725	71 460	— 53 695	502	6 843	— 21 101
	1967	437 337	478 853	438 709	— 33 671	120	73 695	— 38 990	2 064	12 930	— 17 520

<sup>1)</sup> Saldo. — <sup>2)</sup> Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren. — <sup>3)</sup> Einschl. Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens. — <sup>4)</sup> Ohne Erträge aus Gewinnabführungsverträgen und Verlustübernahmen. — <sup>5)</sup> Einschl. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf anlageähnliche Rechte. — <sup>6)</sup> Einschl. Zuführung zur Rückstellung für Zahlungsausfälle. — <sup>7)</sup> Steuern vom Einkommen, vom Ertrag und vom Vermögen. — <sup>8)</sup> Ohne abgeführte Gewinne und übernommene Verluste.

## 5. Erfolgsrechnungen

### d) Ausgewählte Erfolgsposten in % der Gesamtleistung

Aufwand- und Ertragsposten	Jahr	Unter- nehmen insgesamt	Versorgungsunternehmen					Schienen- bahnen-, Straßen- verkehrs- unter- nehmen	Schiff- fahrts- und Hafen- unter- nehmen	Flug- hafen- unter- nehmen	Kombi- nierte Versor- gungs- u. Verkehrs- unter- nehmen
			zusammen	Elek- trizität	Gas	Wasser	Kombi- nierte Ver- sorgung				
Unternehmen insgesamt											
5. Materialverbrauch <sup>1)</sup> . . . . .	1966	44,8	48,8	49,9	64,4	24,7	46,1	21,3	14,8	17,7	40,8
	1967	43,8	47,7	48,5	63,0	23,0	45,6	21,8	8,6	17,7	40,7
6. Rohertrag . . . . .	1966	55,2	51,2	50,1	35,6	75,3	53,9	78,7	85,2	82,3	59,2
	1967	56,2	52,3	51,5	37,0	77,0	54,4	78,2	91,4	82,3	59,3
14. Erträge 7. bis 13. zusammen . . .	1966	3,7	3,8	4,2	6,4	3,2	2,9	4,8	5,7	3,6	2,8
	1967	3,8	3,5	3,5	6,9	4,5	3,1	6,6	8,6	10,0	3,2
16. Löhne und Gehälter . . . . .	1966	17,8	12,4	11,0	14,6	23,1	13,7	55,0	47,4	28,4	23,0
	1967	17,6	12,5	11,1	14,6	21,1	13,8	54,2	46,8	28,7	21,8
17. Gesetzliche soziale Abgaben . . .	1966	1,9	1,2	1,1	1,4	2,5	1,4	6,2	5,5	2,8	2,5
	1967	1,8	1,2	1,1	1,5	2,3	1,4	6,2	5,5	2,8	2,3
18. Übrige soziale Aufwendungen . . .	1966	3,3	2,4	2,1	3,2	4,4	2,6	7,6	8,5	2,1	4,8
	1967	2,6	2,1	2,0	2,8	3,1	1,9	6,4	5,9	1,7	3,4
19. Abschrbg. u. Wertber. a. Sachanl.	1966	14,0	14,2	14,6	9,8	26,9	13,8	13,0	10,7	24,1	13,3
	1967	15,1	15,3	15,5	10,7	26,1	15,2	15,2	12,0	21,7	14,0
23. Zinsaufwand . . . . .	1966	4,4	4,0	3,3	4,1	8,3	4,9	2,9	4,1	4,6	6,3
	1967	4,5	4,1	3,3	4,3	7,6	5,1	2,9	4,6	6,2	6,5
24. Steuern vom Einkommen <sup>2)</sup> . . . .	1966	4,8	5,7	6,7	2,0	4,9	4,7	1,3	2,4	8,7	2,8
	1967	4,9	5,8	7,2	2,0	4,4	4,3	1,3	2,9	7,7	3,0
25. Sonstige Steuern . . . . .	1966	1,3	1,3	1,4	0,9	0,2	1,3	1,3	0,6	3,4	1,2
	1967	1,1	1,1	1,0	0,9	0,2	1,2	1,2	0,7	3,5	1,2
28. (= 16. bis 27.) Aufwendungen zus.	1966	55,9	49,6	47,2	43,1	77,5	53,0	93,9	92,1	81,1	63,0
	1967	56,7	50,6	48,2	44,1	79,8	53,8	94,7	98,7	83,2	62,2
29. Ber. Jahresübersch./-fehlbetr. (-)	1966	3,1	5,4	7,2	— 1,1	1,0	3,8	÷ 10,4	— 1,2	4,8	— 1,0
	1967	3,3	5,2	6,8	— 0,2	1,7	3,8	÷ 9,9	1,3	9,1	0,3
36 Jahresgewinn/-verlust . . . . .	1966	2,1	3,3	4,7	— 2,2	1,2	2,0	— 3,1	— 0,8	2,3	÷ 0,8
	1967	2,2	3,3	4,7	— 1,1	1,2	1,8	— 2,7	— 0,4	3,4	0,2

<sup>1)</sup> Saldo. — <sup>2)</sup> Steuern vom Einkommen, vom Ertrag und vom Vermögen.

### e) Ausgewählte Posten aus den Erfolgsrechnungen 1967 der 2424 Betriebszweige von 1052 Unternehmen

Erfolgsposten	Betriebszweige insgesamt	Betriebszweige der Versorgung					Betriebszweige des Verkehrs			Sonstige Betriebszweige		
		zusammen	Elektrizität	Gas	Wasser	Fernwärme	Schienenbahnen, Straßenverkehr	Schifffahrt, Häfen	Flughäfen	zusammen	Badeanstalten	Übrige
Unternehmen												
Zahl der Betriebszweige . . . . .	2 424	1 824	535	458	751	80	317	83	12	188	137	51
Beträge in 1 000 DM												
Personalaufwand <sup>1)</sup> . . . . .	4 954 155	3 101 123	2 121 753	514 729	382 069	82 582	1 543 918	178 065	77 979	53 060	34 528	18 532
Abschreibungen a. Sachanlagen <sup>2)</sup>	3 394 640	2 968 549	2 223 919	309 646	336 542	98 442	320 686	40 016	50 979	14 410	11 412	2 998
Jahresüberschüsse <sup>3)</sup> } ohne	1 349 499	1 305 610	1 134 112	24 834	120 534	26 131	8 807	10 860	22 000	2 223	2	2 221
Jahresfehlbeträge <sup>3)</sup> } Vorträge	611 590	215 461	1 775	142 626	25 552	45 509	350 600	10 822	593	34 115	33 059	1 055
Saldo . . . . .	+ 737 909	+ 1 090 149	+ 1 132 337	- 117 792	+ 94 982	- 19 378	- 341 793	+ 38	+ 21 407	- 31 892	- 33 057	+ 1 166
Eigenbetriebe												
Zahl der Betriebszweige . . . . .	1 806	1 488	400	361	680	47	133	50	—	135	112	23
Beträge in 1 000 DM												
Personalaufwand <sup>1)</sup> . . . . .	1 668 139	977 754	421 467	270 403	255 408	30 475	619 981	46 554	—	23 851	21 840	2 011
Abschreibungen a. Sachanlagen <sup>2)</sup>	956 142	827 724	400 628	150 761	236 967	39 368	99 813	18 763	—	9 842	8 344	1 498
Jahresüberschüsse <sup>3)</sup> } ohne	316 909	310 503	222 715	10 405	69 658	7 725	2 363	3 766	—	277	2	275
Jahresfehlbeträge <sup>3)</sup> } Vorträge	339 021	126 486	1 193	81 737	19 420	24 136	183 810	7 126	—	21 599	21 212	387
Saldo . . . . .	÷ 22 112	+ 184 017	+ 221 522	- 71 332	+ 50 238	- 16 411	÷ 181 447	- 3 360	—	÷ 21 322	- 21 210	- 112
Gesellschaften												
Zahl der Betriebszweige . . . . .	618	336	135	97	71	33	184	33	12	53	25	28
Beträge in 1 000 DM												
Personalaufwand <sup>1)</sup> . . . . .	3 286 016	2 123 379	1 700 286	244 326	126 661	52 107	923 937	131 511	77 979	29 209	12 688	16 521
Abschreibungen a. Sachanlagen <sup>2)</sup>	2 438 498	2 140 825	1 823 292	158 884	99 575	59 075	220 873	21 253	50 979	4 568	3 068	1 501
Jahresüberschüsse <sup>3)</sup> } ohne	1 032 590	995 107	911 397	14 429	50 876	18 406	6 443	7 094	22 000	1 946	—	1 946
Jahresfehlbeträge <sup>3)</sup> } Vorträge	272 569	88 975	581	60 890	6 132	21 372	166 790	3 695	593	12 516	11 848	668
Saldo . . . . .	+ 760 021	+ 906 132	+ 910 815	- 46 460	+ 44 744	- 2 967	- 160 347	+ 3 398	+ 21 407	÷ 10 570	÷ 11 848	+ 1 278

<sup>1)</sup> Löhne, Gehälter, gesetzliche soziale Abgaben, übrige soziale Aufwendungen einschl. aktivierter Beträge. — <sup>2)</sup> Einschl. der anteilig umgelegten Abschreibungen auf gemeinsame Anlagen. — <sup>3)</sup> Vor Verrechnung der Gewinnabführungen und Verlustübernahmen sowie vor Zuführungen an Rücklagen und Auflösungen von Rücklagen und Sonderposten mit Rücklagenanteil.

# 6. Ausgewählte Daten für die 1744 Betriebszweige der Elektrizitäts-,

(Summe von 703 Eigenbetrieben)

Lfd. Nr.	Vorgang	Elektrizitätswerke				
		zusammen	mit eigen- erzeugter <sup>1)</sup>	mit überwiegend eigen- erzeugter	mit überwiegend fremd- bezogener	mit fremd- bezogener <sup>2)</sup>
1	Zahl der Betriebszweige .....	535	22	19	62	432
2	dgl. in % der Summe .....	100	4,1	3,6	11,6	80,7
Energie- und Wassermengen (kWh bzw.)						
3	Eigenerzeugung .....	95 131,7	24 453,1	58 618,4	11 817,9	242,3
4	Fremdbezug .....	97 839,1	436,2	34 704,1	22 300,8	40 398,0
5	zusammen .....	192 970,7	24 889,3	93 322,5	34 118,7	40 640,3
6	dgl. in % der Summe .....	100	12,9	48,4	17,7	21,1
Entwicklung in						
7	Anfangsstände zum Restbuchwert .....	18 517 284	3 450 192	7 176 001	3 770 196	4 120 894
8	Zugänge <sup>3)</sup> .....	2 895 643	439 883	1 085 141	635 311	735 308
9	dgl. in % der Anfangsstände .....	15,6	12,7	15,1	16,9	17,8
10	Abgänge .....	314 234	129 779	51 444	36 119	96 892
11	Abschreibungen <sup>4)</sup> .....	2 189 839	368 958	898 990	429 647	492 244
12	dgl. in % von Anfangsständen + Zugängen .....	10,2	9,5	10,9	9,8	10,1
13	Endstände zum Restbuchwert .....	18 908 854	3 391 338	7 310 709	3 939 741	4 267 066
14	Endstände Anschaffungswert .....	39 910 653	6 787 145	16 411 502	8 184 502	8 527 505
15	Restbuchwerte in % der Anschaffungswerte .....	47,4	50,0	44,5	48,1	50,0
Daten aus den in						
16	Personalaufwand <sup>5)</sup> .....	2 121 753	396 704	717 688	433 734	573 627
17	Abschreibungen auf Sachanlagen <sup>6)</sup> .....	2 223 919	369 622	903 477	441 929	508 892
18	Jahresgewinne (ohne Vorträge) .....	1 134 112	166 368	410 287	285 034	272 423
19	Jahresverluste (ohne Vorträge) .....	1 775	123	191	65	1 396
DM je 1 000 kWh						
Entwicklung der Sachanlagen						
20	Anfangsstände (Restbuchwert) .....	95,96	138,62	76,89	110,50	101,40
21	Zugänge <sup>3)</sup> .....	15,01	17,67	11,63	18,62	18,09
22	Abgänge .....	1,63	5,21	0,55	1,06	2,38
23	Abschreibungen <sup>4)</sup> .....	11,35	14,82	9,63	12,59	12,11
24	Endstände (Restbuchwert) .....	97,99	136,26	78,34	115,47	105,00
25	Endstände (Anschaffungswert) .....	206,82	272,69	175,86	239,88	209,83
Zahlen aus den Erfolgsrechnungen						
26	Personalaufwand <sup>5)</sup> .....	11,00	15,94	7,69	12,71	14,11
27	Abschreibungen auf Sachanlagen <sup>6)</sup> .....	11,52	14,85	9,68	12,95	12,52
28	Jahresgewinne (ohne Vorträge) .....	5,88	6,68	4,40	8,35	6,70
29	Jahresverluste (ohne Vorträge) .....	0,01	0,00	0,00	0,00	0,03

<sup>1)</sup> Im Einzelfall geringfügiger Fremdbezug bis zu 5% der Energie-Gesamtmenge eingeschlossen. — <sup>2)</sup> Im Einzelfall geringfügige Eigenerzeugung bzw. -förderung bis zu  
<sup>3)</sup> Löhne, Gehälter, gesetzliche soziale Abgaben, übrige soziale Aufwendungen. — <sup>4)</sup> Einschl. der auf die Betriebszweige umgelegten Anteile von den gemeinsamen Anlagen

# Gas- und Wasserversorgung 1967 von 891 Unternehmen

und 188 Gesellschaften)

Gaswerke					Wasserwerke					Lfd. Nr.
zusammen	mit eigen- erzeugtem <sup>1)</sup>	mit überwiegend eigen- erzeugtem	mit überwiegend fremd- bezogenem	mit fremd- bezogenem <sup>2)</sup>	zusammen	mit eigen- gefordertem <sup>1)</sup>	mit überwiegend eigen- gefordertem	mit überwiegend fremd- bezogenem	mit fremd- bezogenem <sup>2)</sup>	
	Gas					Wasser				
458	66	13	14	365	751	520	79	47	105	1
100	14,4	2,8	3,1	79,7	100	69,2	10,5	6,3	14,0	2

in MM. Einheiten  
Nm<sup>3</sup> bzw. cbm)

3 118,2	1 029,9	825,1	1 232,6	36,6	2 400,4	2 022,4	253,8	124,2	0,5	3
12 865,0	0,4	420,9	3 834,9	8 608,7	491,8	4,6	86,2	249,1	151,9	4
15 983,2	1 024,3	1 246,9	5 067,5	8 645,4	2 892,2	2 026,9	339,5	373,3	152,4	5
100	6,4	7,8	31,7	54,1	100	70,1	11,7	12,9	5,3	6

der Sachanlagen  
1 000 DM

3 184 203	383 012	464 546	888 191	1 448 455	4 712 337	3 846 339	614 694	481 426	269 877	7
483 569	60 334	53 598	126 818	242 818	634 876	449 161	93 095	55 403	37 217	8
15,2	15,8	11,5	14,3	16,8	13,5	13,4	15,1	11,5	13,8	9
29 339	1 886	10 099	5 216	12 138	17 951	13 738	1 673	1 194	1 346	10
295 310	37 453	41 120	90 380	126 358	322 681	232 658	42 937	31 825	15 260	11
8,1	8,4	7,9	8,9	7,5	6,0	6,1	6,1	5,9	5,0	12
3 343 122	404 008	466 925	919 413	1 552 777	5 006 581	3 549 104	663 179	503 810	290 488	13
6 679 093	957 923	969 742	1 742 841	3 008 583	8 890 963	6 258 085	1 190 458	988 361	454 058	14
50,1	42,2	48,1	52,8	51,6	56,3	56,7	55,7	51,0	64,0	15

Erfolgsrechnungen  
1 000 DM

514 729	93 956	76 219	107 190	237 364	382 069	270 055	49 616	41 320	21 079	16
309 646	38 407	42 411	92 557	136 270	336 542	241 590	45 424	33 137	16 391	17
24 834	3 792	1 107	317	19 618	120 534	92 896	10 401	14 512	2 724	18
142 626	12 967	20 302	30 605	78 752	25 552	14 524	3 776	4 971	2 281	19

bzw. Nm<sup>3</sup> bzw. cbm

199,22	373,91	372,83	175,27	167,54	1 629,33	1 650 92	1 810,51	1 289,51	1 770,87	20
30,25	58,90	43,02	25,03	28,09	219,51	221,59	274,20	148,40	244,21	21
1,84	1,84	8,11	1,03	1,40	6,21	6,78	4,93	3,20	8,83	22
18,48	36,56	33,00	17,84	14,62	111,57	114,78	126,47	85,24	100,13	23
209,17	394,40	374,74	181,43	179,61	1 731 06	1 750,96	1 953,32	1 349,47	1 906,11	24
417,88	935,16	778,29	343,93	348,00	3 074,12	3 087,44	3 506,36	2 647,36	2 979,42	25
32,20	91,72	61,17	21,15	27,46	132,10	133,23	146,14	110,68	138,32	26
19,37	37,49	34,04	18,26	15,76	116,36	119,19	133,79	88,76	107,56	27
1,55	3,70	0,89	0,06	2,27	41,68	45,83	30,64	38,87	17,87	28
8,92	12,66	16,29	6,04	9,11	8,83	7,17	11,12	13,31	14,97	29

5% der Energie-Gesamtmenge eingeschlossen. — \*) Einschl. Umbuchungen und Berichtigungen. — 4) Ohne die umgelegten Anteile von den gemeinsamen Anlagen. — bzw. dem Verwaltungsbereich.

## 7. Sondertabellen

### a) Auszug aus den Jahresabschlüssen 100 % kommunaler Versorgungs- und Verkehrsgesellschaften\*)

1 000 DM

Bilanzposten Erfolgsposten	163 Gesellschaften zusammen		82 Versorgungs- gesellschaften		51 Verkehrs- gesellschaften		9 Schifffahrt- und Hafengesellschaften		3 Flughafen- gesellschaften		18 kombinierte Versorgungs- und Verkehrs- gesellschaften	
	1966	1967	1966	1967	1966	1967	1966	1967	1966	1967	1966	1967
<b>Aktiva</b>												
Grundstücke und Gebäude	1 481 095	1 656 990	864 895	952 192	271 801	305 900	18 001	22 193	4 961	5 401	321 438	371 304
Betriebsanlagen	5 326 680	5 582 241	3 286 183	3 472 138	707 132	702 327	91 001	84 670	849	1 037	1 241 515	1 322 070
Unfertige Anlagen	359 589	150 843	211 361	105 570	54 953	23 496	980	754	328	596	91 967	20 426
Sonstige Anlagen	42 478	48 149	23 325	31 417	6 647	7 725	2 962	161	—	—	9 544	8 846
Sachanlagen netto zusammen	7 209 843	7 438 223	4 385 764	4 561 317	1 040 533	1 039 449	112 944	107 778	6 137	7 034	1 664 464	1 722 645
Finanzanlagen	358 920	384 494	217 188	242 840	13 564	13 290	674	674	—	—	127 493	127 689
Summe Anlagevermögen	7 568 762	7 822 717	4 602 953	4 804 158	1 054 097	1 052 739	113 618	108 452	6 137	7 034	1 791 958	1 850 335
Vorräte	248 635	246 427	171 842	165 878	33 469	37 921	1 844	1 779	44	51	41 435	40 798
Langfristige Forderungen	151 725	144 690	36 868	54 288	63 933	53 417	2 308	1 175	—	—	48 616	35 811
Kurzfristige Forderungen	714 031	755 094	438 189	456 214	93 003	107 468	6 913	7 271	389	334	175 537	183 807
Flüssige Mittel	171 886	203 578	92 193	91 211	30 532	38 579	6 166	12 812	974	1 241	42 022	59 735
Summe Umlaufvermögen	1 286 277	1 349 790	739 093	767 590	220 937	237 385	17 230	23 038	1 408	1 626	307 610	320 151
Sonstige Aktiva (Abgrenzung)	80 246	79 236	52 353	56 037	11 284	10 886	490	431	55	2	16 064	11 879
Jahresverluste	32 101	17 162	5 631	4 245	5 225	7 251	288	86	18	308	20 939	5 272
<b>Passiva</b>												
Grund- bzw. Stammkapital	2 662 609	2 736 078	1 604 131	1 624 375	408 057	426 105	57 282	57 282	2 467	2 467	590 672	625 850
Rücklagen <sup>1)</sup>	587 407	571 155	320 200	336 426	88 810	82 908	17 845	18 473	1 030	1 757	159 463	131 591
Summe Eigenkapital	3 250 016	3 307 233	1 924 332	1 960 801	496 867	509 013	75 127	75 755	3 497	4 224	750 134	757 441
Posten mit Rücklagenanteil <sup>2)</sup>	663 155	751 500	451 133	517 547	33 132	33 908	769	875	103	152	178 017	199 018
Langfristige Rückstellungen <sup>3)</sup>	746 219	745 579	378 707	374 118	197 367	197 147	13 477	14 278	34	52	156 634	159 984
Langfristige Verbindlichkeiten	3 309 299	3 322 877	2 041 931	2 067 653	447 359	424 026	24 262	23 591	3 622	3 741	792 126	803 865
Kurzfristige Rückstellungen	145 190	143 135	81 150	89 062	17 907	17 811	4 993	6 035	21	99	41 119	30 127
Kurzfristige Verbindlichkeiten	797 876	919 380	489 886	591 140	94 674	106 249	11 984	10 189	342	701	200 990	211 102
Summe Fremdkapital	4 998 584	5 130 971	2 991 674	3 121 973	757 307	745 233	54 715	54 093	4 018	4 593	1 190 869	1 205 078
Sonstige Passiva (Abgrenzung)	5 464	3 315	2 113	1 210	1 320	1 306	30	9	0	1	2 000	789
Jahresgewinne	50 168	75 886	30 716	30 499	2 917	18 801	985	1 275	—	—	15 550	25 310
Summe der Nettowerte (Bilanzsumme)	8 967 386	9 268 905	5 400 029	5 632 030	1 291 543	1 308 262	131 626	132 007	7 618	8 970	2 136 571	2 187 636
<b>Posten aus den Erfolgsrechnungen</b>												
Gesamtleistung	4 493 681	4 702 549	2 676 111	2 807 011	707 832	724 514	43 810	50 628	3 768	4 628	1 062 160	1 115 768
Löhne und Gehälter	1 007 229	1 097 588	374 642	394 383	401 538	404 691	19 861	21 311	1 540	1 689	269 647	275 514
Gesetzliche soziale Abgaben	113 625	117 839	38 362	40 556	44 618	45 744	2 302	2 496	161	178	28 181	28 864
Übrige soziale Aufwendungen	174 548	132 526	73 243	53 605	52 787	42 905	2 477	2 531	122	119	45 920	33 366
Abschreibungen auf Sachanlagen	592 871	685 147	363 220	416 797	92 474	111 071	9 869	11 861	744	1 050	126 564	144 368
Zinsaufwand (unsaldiert)	212 849	226 531	131 089	141 487	27 472	27 700	1 299	1 027	11	204	52 979	56 113
Steuern vom Einkommen usw. <sup>4)</sup>	144 286	164 255	97 297	110 672	8 467	9 357	1 288	2 708	57	129	37 176	41 390
Jahresüberschüsse <sup>5)</sup>	272 319	305 467	192 552	202 123	3 398	4 007	1 884	2 813	197	440	74 287	96 083
Jahresfehlbeträge <sup>6)</sup>	246 030	233 743	49 727	59 881	106 448	96 670	6 261	95	62	273	83 533	76 823
<b>Posten aus den Anlagennachweisen</b>												
Zugang <sup>7)</sup> bei												
Grundstücken und Gebäuden	170 104	263 580	114 227	132 938	34 325	47 361	816	5 390	3 513	1 144	17 224	76 747
Betriebsanlagen	926 943	947 961	607 874	605 483	103 354	113 221	14 502	6 055	544	530	200 670	222 672
Übrigen Sachanlagen <sup>7)</sup>	35 377	193 397	56 930	92 047	4 795	28 310	401	3 017	39	273	16 317	70 297
Abgang zusammen	54 816	104 616	31 265	54 025	12 584	22 285	1 596	1 733	0	0	9 372	26 573
Abschreibungen auf												
Grundstücke und Gebäude	54 102	65 069	30 860	36 771	10 093	10 801	1 098	1 067	425	704	11 627	15 727
Betriebsanlagen	534 775	616 496	330 078	377 939	81 641	99 462	8 673	10 783	320	342	114 063	127 970
Übrige Sachanlagen <sup>7)</sup>	3 994	3 581	2 282	2 087	741	808	98	10	—	4	874	672
Anschaffungswerte von												
Grundstücken und Gebäuden	2 126 342	2 372 574	1 246 290	1 366 857	376 497	425 099	29 285	35 900	6 558	12 055	467 711	532 463
Betriebsanlagen	11 003 400	11 657 595	6 818 024	7 279 366	1 470 102	1 495 900	162 437	156 476	2 337	2 147	2 550 501	2 723 706
Übrigen Sachanlagen <sup>7)</sup>	446 692	244 483	267 110	170 159	66 891	36 050	4 659	1 188	328	601	107 705	36 486

\*) Gesellschaften, die sich völlig im Besitz kommunaler Körperschaften befinden.

<sup>1)</sup> Einschl. Rücklagen für Vermögensabgabe sowie Gewinnvortrag /- Verlustvortrag. — <sup>2)</sup> Bauzuschüsse, Sonderwertberichtigungen, steuerbegünstigte Rücklagen. —

<sup>3)</sup> Überwiegend Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen sowie Heimfallstock. — <sup>4)</sup> Steuern vom Einkommen, Ertrag und Vermögen einschl. Lastenausgleichs-

vermögensabgabe. — <sup>5)</sup> Unsaldierte Ergebnisse der Betriebszweige vor Verrechnung von Gewinnabführungen und Verlustübernahmen sowie vor der Auflösung von bzw. Zuführung an Rücklagen. — <sup>6)</sup> Einschl. Saldo der Umbuchungen und Berichtigungen. — <sup>7)</sup> Unfertige Anlagen und sonstige Anlagen.

## 7. Sondertabellen

### b) Auszug aus den Jahresabschlüssen staatlicher Versorgungs- und Verkehrsgesellschaften\*)

1 000 DM

Bilanzposten — Erfolgsposten	45 Gesellschaften zusammen		22 Versorgungs- gesellschaften		13 Verkehrs- gesellschaften		4 Schifffahrt- und Hafengesellschaften		6 Flughafen- gesellschaften	
	1966	1967	1966	1967	1966	1967	1966	1967	1966	1967
<b>Aktiva</b>										
Grundstücke und Gebäude...	1 186 769	1 174 432	896 165	852 194	18 191	18 843	58 806	65 609	213 607	237 786
Betriebseinrichtungen .....	1 871 675	2 114 841	1 714 888	1 935 316	50 180	52 499	23 310	25 168	83 297	101 858
Unfertige Anlagen .....	317 408	285 541	193 919	73 846	3 206	4 548	6 579	7 330	113 703	199 816
Sonstige Anlagen .....	344 011	330 820	336 647	323 177	110	106	—	—	7 254	7 536
Sachanlagen netto zusammen ..	3 719 863	3 905 633	3 141 620	3 184 533	71 688	75 996	88 695	98 108	417 860	546 997
Finanzanlagen .....	273 988	315 192	273 302	314 526	686	660	0	6	—	—
Summe Anlagevermögen .....	3 993 852	4 220 825	3 414 922	3 499 059	72 374	76 655	88 695	98 114	417 860	546 997
Vorräte .....	70 691	65 405	64 007	57 360	2 361	2 752	1 523	2 030	2 800	3 262
Langfristige Forderungen .....	78 022	114 555	44 178	84 329	462	402	32 272	28 578	1 110	1 247
Kurzfristige Forderungen .....	288 065	363 529	214 798	267 026	7 717	8 631	13 996	23 627	51 555	64 246
Flüssige Mittel .....	118 925	121 928	73 061	65 110	7 892	5 181	18 865	15 311	19 107	36 325
Summe Umlaufvermögen .....	555 702	665 417	396 043	473 826	18 432	16 966	66 655	69 546	74 572	105 079
Sonstige Aktiva (Abgrenzung)...	16 023	14 185	13 538	9 054	1 070	1 069	712	670	703	3 392
Jahresverluste .....	311	784	—	131	311	654	—	—	—	—
<b>Passiva</b>										
Grund- bzw. Stammkapital ..	1 040 220	1 053 448	875 577	866 562	38 634	38 895	19 600	19 600	106 410	128 391
Rücklagen <sup>1)</sup> .....	440 853	478 235	326 363	333 556	7 936	7 706	401	515	106 152	136 458
Summe Eigenkapital .....	1 481 073	1 531 683	1 201 940	1 200 117	46 570	46 601	20 001	20 115	212 562	264 850
Posten mit Rücklagenanteil <sup>2)</sup> ..	300 216	394 256	269 964	363 993	5 718	5 885	295	276	24 240	24 102
Langfristige Rückstellungen <sup>3)</sup> ..	479 044	552 464	400 707	472 480	5 992	6 084	59 419	59 677	12 926	14 223
Langfristige Verbindlichkeiten ..	1 713 879	1 671 229	1 451 258	1 316 927	17 674	21 540	50 659	58 640	194 289	274 122
Kurzfristige Rückstellungen ..	130 216	157 188	96 582	119 660	1 332	1 054	11 666	12 483	20 637	23 991
Kurzfristige Verbindlichkeiten ..	357 251	517 567	305 074	442 034	14 739	13 371	13 727	16 444	23 712	45 717
Summe Fremdkapital .....	2 680 390	2 898 446	2 253 620	2 351 101	39 737	42 049	135 470	147 243	251 563	358 053
Sonstige Passiva (Abgrenzung) ..	39 710	3 664	39 221	3 209	106	52	206	244	177	159
Jahresgewinne .....	64 500	73 162	59 760	63 648	57	756	91	452	4 593	8 305
Summe der Nettowerte (Bilanzsumme) .....	4 565 888	4 901 211	3 824 593	3 982 669	92 187	95 344	156 062	168 330	493 135	655 468
<b>Posten aus den Erfolgsrechnungen</b>										
Gesamtleistung .....	2 395 424	2 514 492	1 994 724	2 080 331	58 991	59 130	150 463	145 351	191 246	229 681
Löhne und Gehälter .....	367 476	393 410	207 542	223 135	25 685	25 744	80 583	79 065	53 666	65 466
Gesetzliche soziale Abgaben .....	39 220	41 356	21 262	22 061	3 454	3 564	9 210	9 250	5 294	6 481
Übrige soziale Aufwendungen ..	48 415	37 963	27 514	23 464	2 366	2 237	14 651	8 455	3 884	3 808
Abschreibungen auf Sachanlagen ..	331 170	363 609	270 804	299 686	8 632	8 779	5 527	5 329	46 207	49 815
Zinsaufwand (unsaldiert) .....	108 596	113 648	97 230	96 510	633	609	1 888	2 178	8 846	14 351
Steuern von Einkommen usw. <sup>4)</sup> ..	126 995	133 532	107 241	112 874	496	397	2 333	2 382	16 925	17 879
Jahresüberschüsse <sup>5)</sup> .....	165 505	164 115	150 711	137 432	1 669	1 586	3 532	3 537	9 593	21 559
Jahresfehlbeträge <sup>6)</sup> .....	1 677	1 963	85	268	318	659	1 274	1 036	—	—
<b>Posten aus den Bilanznachweisen</b>										
Zugang <sup>7)</sup> bei										
Grundstücken und Gebäuden ..	125 542	108 358	42 397	48 236	1 243	1 527	3 592	8 751	78 311	49 845
Betriebseinrichtungen .....	539 702	561 681	500 425	503 175	6 830	10 979	6 622	5 846	25 826	41 680
Übrigen Sachanlagen <sup>7)</sup> .....	69 538	23 249	56 501	67 477	46	1 367	2 394	761	10 688	88 599
Abgang zusammen .....	17 962	143 910	17 170	141 334	201	786	104	617	487	1 173
Abschreibungen auf										
Grundstücke und Gebäude .....	78 044	71 094	46 475	43 416	958	836	1 345	1 789	29 265	25 052
Betriebseinrichtungen .....	246 143	284 795	217 877	250 479	7 665	7 934	4 181	3 540	16 420	22 842
Übrige Sachanlagen <sup>7)</sup> .....	6 983	7 721	6 452	5 791	9	9	—	—	522	1 921
Anschaffungswerte von										
Grundstücken und Gebäuden ..	1 977 551	2 038 055	1 476 313	1 448 087	40 632	41 921	109 565	117 976	351 041	430 071
Betriebseinrichtungen .....	4 400 426	4 868 840	4 012 065	4 431 745	144 558	147 281	82 924	80 550	160 878	209 263
Übrigen Sachanlagen <sup>7)</sup> .....	744 979	671 848	592 234	449 962	3 339	4 690	6 579	7 330	142 828	209 866

\*) Gesellschaften, deren öffentlicher Kapitalanteil zu mehr als 50% in staatlichem Besitz ist.

<sup>1)</sup> Einschl. Rücklagen für Vermögensabgabe sowie Gewinnvortrag ./.. Verlustvortrag. — <sup>2)</sup> Bauzuschüsse, Sonderwertberichtigungen, steuerbegünstigte Rücklagen. — <sup>3)</sup> Überwiegend Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen sowie Helmfallstock. — <sup>4)</sup> Steuern vom Einkommen, Ertrag und Vermögen einschl. Lastenausgleichs- vermögensabgabe. — <sup>5)</sup> Unsaldierte Ergebnisse der Betriebszweige vor Verrechnung von Gewinnabführungen und Verlustübernahmen sowie vor der Auflösung von bzw. Zuführung an Rücklagen. — <sup>6)</sup> Einschl. Saldo der Umbuchungen und Berichtigungen. — <sup>7)</sup> Unfertige Anlagen und sonstige Anlagen.

## 7. Sondertabellen

### c) Auszug aus den Jahresabschlüssen der Deutschen Bundesbahn

Bilanzposten Erfolgsposten	Geschäftsjahr			
	1966		1967	
	1 000 DM	%	1 000 DM	%
<b>Aktiva</b>				
Grundstücke und Gebäude <sup>1)</sup>	8 139 098	24,6	9 433 082	26,9
Betriebseinrichtungen <sup>2)</sup>	20 237 170	61,3	20 505 174	58,4
Unfertige Anlagen <sup>3)</sup>	1 007 003	3,0	1 136 374	3,2
Sachanlagen netto zusammen	29 383 271	88,9	31 074 630	88,6
Finanzanlagen <sup>4)</sup>	1 086 022	3,3	1 112 673	3,2
Summe Anlagevermögen	30 469 293	92,2	32 187 303	91,7
Vorräte <sup>5)</sup>	55 150	0,2	48 516	0,1
Kurzfristige Forderungen <sup>6)</sup>	551 367	1,7	599 282	1,7
Flüssige Mittel	344 703	1,0	225 494	0,6
Summe Umlaufvermögen	951 220	2,9	873 292	2,5
Rechnungsabgrenzung <sup>7)</sup>	507 713	1,5	536 208	1,5
Jahresverluste	1 105 471	3,3	1 504 831	4,3
<b>Passiva</b>				
Grundkapital	14 800 000	44,8	14 800 000	42,2
Rücklagen	6 364	0,0	8 082	0,0
Neubewertungsrücklage	463 564	1,4	1 344 618	3,8
Rückstellungen für Sachanlagen in Bau	—	—	6 935	0,0
In Sondervermögen gebundenes Eigenkapital	29 379	0,1	29 939	0,1
Baukostenzuschüsse und dgl.	834 229	2,5	963 408	2,7
Verlustvortrag aus Vorjahren	÷ 1 277 962	÷ 3,9	÷ 2 383 433	÷ 6,8
Summe Eigenkapital (ohne die besonderen Mittel des Bundes)	14 855 574	45,0	14 769 549	42,1
Einlagen des Bundes zur Abdeckung von Verlustvorträgen	—	—	257 740	0,7
Anleihen zur Kapitalaufstockung durch den Bund	1 760 000	5,3	2 100 000	6,0
Verbindlichkeiten gegenüber dem Bund	2 230 514	6,8	3 480 514	9,9
Summe besondere Mittel des Bundes	3 990 514	12,1	5 838 254	16,6
Posten mit Rücklagenanteil	—	—	—	—
Langfristige Rückstellungen	—	—	—	—
Langfristige Verbindlichkeiten	9 985 889	30,2	10 262 319	29,2
Kurzfristige Rückstellungen	87 180	0,3	86 272	0,2
Kurzfristige Verbindlichkeiten	4 050 030	12,3	4 078 813	11,6
Summe Fremde Mittel	14 123 099	42,8	14 427 404	41,1
Rechnungsabgrenzung <sup>7)</sup>	64 510	0,2	66 427	0,2
Summe der Nettowerte (Bilanzsumme netto)	33 633 697	100,0	35 161 634	100,0
<b>Gewinn- und Verlostrechnung</b>				
1. Umsatzerlöse <sup>8)</sup>	9 354 410	94,1	9 175 434	94,1
2. Aktivierter Eigenleistungen	585 012	5,9	578 854	5,9
3. (= 1. + 2.) Gesamtleistung	9 939 422	100	9 754 288	100
4. Materialverbrauch <sup>9)</sup>	2 519 703	25,4	2 614 219	26,8
5. (= 3. - 4.) Rohertrag	7 419 719	74,6	7 140 069	73,2
6. Ertrag aus Beteiligungen	14 652	0,1	15 064	0,2
7. Zinsübernahme des Bundes	105 800	1,0	130 656	1,3
8. Sonstiger Zinsertrag	12 843	0,1	22 064	0,2
9. Ertrag aus Anlagenabgang	62 446	0,6	89 613	0,9
10. Ertrag aus Verkauf von Alt- und Abfallstoffen	190 119	1,9	189 487	1,9
11. Ertrag aus Auflösung von Rückstellungen	14 331	0,1	718	0,0
12. Sonstige Erträge <sup>10)</sup>	655 066	6,6	708 883	7,2
13. (= 6. bis 12.) Zwischensumme Erträge	1 055 057	10,6	1 154 485	11,8
14. (= 5. + 13.) Erträge zusammen	8 474 776	85,3	8 294 554	85,0
15. Löhne und Gehälter <sup>11)</sup>	6 699 077	67,4	6 754 159	69,2
16. Gesetzliche soziale Abgaben	651 360	6,6	684 694	7,0
17. Übrige soziale Aufwendungen	54 691	0,6	52 229	0,5
18. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen	1 164 762	11,7	1 149 558	11,8
19. Abschreibungen auf Finanzanlagen	297	0,0	327	0,0
20. Abschreibungen auf andere Werte	451	0,0	754	0,0
21. Verluste aus Anlagenabgang	186 331	1,9	241 035	2,5
22. Zinsaufwand	819 608	8,2	911 506	9,3
23. Sonstige Steuern	3 456	0,0	3 526	0,0
24. Sonstige Aufwendungen	214	0,0	1 597	0,0
25. (= 15. bis 24.) Aufwendungen zusammen	9 580 247	96,4	9 799 385	100,5
26. (= 14. - 25.) Jahresverluste	1 105 471	11,1	1 504 831	15,4
<b>Posten aus den Anlagennachweisen</b>				
Gesamtinvestitionen <sup>12)</sup> für				
Grundstücke und Gebäude <sup>1)</sup>	284 663	3,5	354 443	4,4
Betriebseinrichtungen	1 194 364	6,0	1 273 039	6,3
Unfertige und sonstige Anlagen <sup>13)</sup>	341 631	30,9	569 716	56,6
Abschreibungen <sup>14)</sup> auf				
Grundstücke und Gebäude <sup>1)</sup>	218 416	2,6	212 872	2,5
Betriebseinrichtungen	1 132 676	5,4	1 176 386	5,5
Unfertige und sonstige Anlagen <sup>13)</sup>	—	—	1 335	0,1
Anschaffungswerte <sup>15)</sup> von				
Grundstücken und Gebäuden <sup>1)</sup>	15 085 425	54,0	20 464 915	46,1
Betriebseinrichtungen	33 899 728	59,7	33 874 166	60,5
Unfertigen und sonstigen Anlagen <sup>13)</sup>	1 007 003	100,0	1 136 374	100,0

<sup>1)</sup> Grundeigentum, Unterbau, Hochbauten, sonst. baul. Anlagen. — <sup>2)</sup> Übrige Sachanlagen einschl. Fahrzeuge. — <sup>3)</sup> Einschl. Vorräte der Sachanlagenverhaltung. — <sup>4)</sup> Beteiligungen, Geschäftsanteile, langfristige Forderungen. — <sup>5)</sup> Ohne Vorräte der Sachanlagenverhaltung. — <sup>6)</sup> Einschl. Sonstiger Aktiva. — <sup>7)</sup> Einschl. Sondervermögen. — <sup>8)</sup> Einschl. Erträge aus der Auflösung der Baukostenzuschüsse. — <sup>9)</sup> Betriebsaufwendungen ohne Personalaufwendungen und Abschreibungen. — <sup>10)</sup> Einschl. Beiträge des Bundes zu den Versorgungslasten und zur Anpassung der Bezüge. — <sup>11)</sup> Einschl. Versorgungsbezüge. — <sup>12)</sup> Die Investitionen können nicht nach Ersatzinvestitionen und Erweiterungsinvestitionen getrennt werden. — <sup>13)</sup> Anlagen in Bau, Anzahlungen auf Anlagen, Baukostenzuschüsse, Vorräte der Sachanlagenverhaltung. — <sup>14)</sup> Einschl. Verluste aus Anlagenabgang. — <sup>15)</sup> Aktivwerte der Bilanz. — <sup>16)</sup> % der Bilanzsumme. — <sup>17)</sup> % der Gesamtleistung. — <sup>18)</sup> % vom Anfangstand des jeweiligen Jahres. — <sup>19)</sup> % von Anfangstand + Zugängen des jeweiligen Jahres. — <sup>20)</sup> Restbuchwerte der Aktivseite in % der Anschaffungswerte.



## 7. Sondertabellen

### d) Auszug aus den Jahresabschlüssen der Deutschen Lufthansa AG.

Bilanzposten — Erfolgsposten	Geschäftsjahr			
	1966		1967	
	1 000 DM	%	1 000 DM	%
<b>Aktiva</b>				
Grundstücke und Gebäude	21 574	2,1	28 091	1,9
Betriebseinrichtungen	748 566	72,2	880 482	58,0
Unfertige Anlagen	58 608	5,7	95 988	6,3
Sachanlagen netto zusammen	828 748	79,9	1 004 561	66,2
Finanzanlagen	27 432	2,6	29 500	1,9
Summe Anlagevermögen	856 180	82,6	1 034 061	68,2
Vorräte	13 262	1,3	156 341	10,3
Langfristige Forderungen	7 148	0,7	34 262	2,3
Kurzfristige Forderungen	135 048	13,0	174 766	11,5
Flüssige Mittel	23 344	2,3	115 695	7,6
Summe Umlaufvermögen	178 802	17,2	481 065	31,7
Sonstige Aktiva (Abgrenzung)	2 025	0,2	1 703	0,1
Jahresverluste	—	—	—	—
<b>Passiva</b>				
Grundkapital	400 000	38,6	400 000	26,4
Rücklagen <sup>1)</sup>	123 277	11,9	151 456	10,0
Summe Eigenkapital	523 277	50,5	551 456	36,4
Posten mit Rücklagenanteil <sup>2)</sup>	1 992	0,2	2 888	0,2
Langfristige Rückstellungen <sup>3)</sup>	162 800	15,7	174 702	11,5
Langfristige Verbindlichkeiten	201 867	19,5	500 348	33,0
Kurzfristige Rückstellungen	40 835	3,9	44 994	3,0
Kurzfristige Verbindlichkeiten	105 102	10,1	230 556	15,2
Summe Fremdkapital	510 604	49,2	950 600	62,7
Sonstige Passiva (Abgrenzung)	747	0,1	265	0,0
Jahresgewinne	388	0,0	11 620	0,8
Summe der Nettowerte (Bilanzsumme)	1 037 007	100,0	1 516 828	100,0
<b>Gewinn- und Verlustrechnung<sup>4)</sup></b>				
1. Umsatzerlöse	1 061 415	98,4	1 219 987	97,8
2. Vorratsveränderungen <sup>5)</sup>	+ 645	+ 0,1	÷ 1 327	÷ 0,1
3. Aktivierter Eigenleistungen	16 112	1,5	29 385	2,4
4. (= 1. bis 3.) Gesamtleistung	1 078 172	100,0	1 248 046	100,0
5. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren	212 952	19,8	227 882	18,3
6. (= 4. ÷ 5.) Rohertrag	865 220	80,2	1 020 163	81,7
8. Ertrag aus Finanzanlagen <sup>6)</sup>	89	0,0	1 293	0,1
9. Sonstiger Zinsertrag	1 619	0,2	3 046	0,2
10. Ertrag aus Anlagenabgang <sup>7)</sup>	11 238	1,0	5 386	0,4
12. Ertrag aus Auflösung von Rückstellungen	5 101	0,5	19 232	1,5
13. Sonstige Erträge <sup>8)</sup>	61 256	5,7	76 079	6,1
14. (= 7. bis 13.) Zwischensumme Erträge	79 303	7,4	105 035	8,4
15. (= 6. + 14.) Erträge zusammen	944 523	87,6	1 125 198	90,2
16. Löhne und Gehälter	262 434	24,3	307 406	24,6
17. Gesetzliche soziale Abgaben	20 446	1,9	24 202	1,9
18. Übrige soziale Aufwendungen	16 344	1,5	16 611	1,3
19. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen	112 276	10,4	115 835	9,3
20. Abschreibungen auf Finanzanlagen	575	0,1	298	0,0
21. Abschreibungen auf andere Werte	2 519	0,2	4 690	0,4
22. Verluste aus Anlagenabgang	274	0,0	217	0,0
23. Zinsaufwand	15 435	1,4	29 287	2,3
24. Steuern vom Einkommen, Ertrag und Vermögen	3 007	0,3	3 523	0,3
25. Sonstige Steuern	11 531	1,1	8 675	0,7
27. Sonstige Aufwendungen <sup>9)</sup>	460 159	42,7	603 323	48,3
28. (= 16. bis 27.) Aufwendungen zusammen	904 999	83,9	1 114 067	89,3
29. (= 15. ÷ 28.) Bereinigter Jahresüberschuß	39 524 <sup>10)</sup>	3,7	11 131 <sup>10)</sup>	1,0
30. Ertrag aus Gewinnabführungen	8 328	0,8	12 108	1,0
34. Ertrag aus Anpassung von Wertansätzen an AktG 1965	—	—	16 173	1,3
35. Zuführungen an Rücklagen	÷ 47 464	÷ 4,4	÷ 27 791	÷ 2,2
36. (= 29. + 30. + 34. + 35.) Jahresgewinn	388	0,0	11 620	0,9
<b>Posten aus den Anlagennachweisen</b>				
Zugang <sup>10)</sup> bei				
Grundstücken und Gebäuden	7 525	42,2	10 565	49,0
Betriebseinrichtungen	252 037	37,2	389 445	52,0
Unfertigen Anlagen	44 286	295,7	37 827	64,5
Abgang (netto) bei				
Grundstücken und Gebäuden	650	3,6	86	0,4
Betriebseinrichtungen	71 301	10,5	145 656	19,5
Unfertigen Anlagen	655	4,4	447	0,8
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf				
Grundstücke und Gebäude	3 124	12,3	3 961	12,3
Betriebseinrichtungen	109 152	11,7	111 873	9,8

<sup>1)</sup> Einschl. Gewinnvortrag. — <sup>2)</sup> Sonderwertberichtigungen. — <sup>3)</sup> Soweit erkennbar. — <sup>4)</sup> Leerpositionen sind weggelassen. — <sup>5)</sup> Saldo. — <sup>6)</sup> Ohne Ertrag aus Gewinnabführungsverträgen. — <sup>7)</sup> Einschl. Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens. — <sup>8)</sup> Ohne Erträge aus Gewinnabführungsverträgen und Verlustübernahmen. — <sup>9)</sup> Ohne abgeführte Gewinne und übernommene Verluste. — <sup>10)</sup> Einschl. Zuschreibungen sowie Saldo der Umbuchungen und Berichtigungen. — <sup>11)</sup> % der Bilanzsumme. — <sup>12)</sup> % der Gesamtleistung. — <sup>13)</sup> % vom Anfangsstand des jeweiligen Jahres. — <sup>14)</sup> % von Anfangsstand + Zugängen des jeweiligen Jahres. — <sup>15)</sup> Überschluß 1966: 45 148 TDM ÷ Verlust der Fliegerschule Bremen: 5 624 TDM. — <sup>16)</sup> Überschluß 1967: 18 378 TDM ÷ Verlust der Fliegerschule Bremen: 7 247 TDM.



# Anhang

## 1. Verzeichnis der Eigenbetriebe, deren Bilanzen für die vorliegende Veröffentlichung herangezogen wurden

Anregungen und Berichtigungen zu diesem Verzeichnis werden beim Statistischen Bundesamt gern entgegengenommen

### Schlüssel zu den Abkürzungen:

Betriebsart:	E = Elektrizitätsversorgungsbetrieb
	G = Gasversorgungsbetrieb
	W = Wasserversorgungsbetrieb
	K = Kombiniertes Versorgungsbetrieb
	V = Verkehrsbetrieb
	H = Hafenbetrieb
	KV = Kombiniertes Versorgungs- und Verkehrsbetrieb
Betriebszweige:	E = Elektrizität
	G = Gas
	W = Wasser
	F = Fernheizung
	S = Straßenbahn
	U = Hoch- und Untergrundbahn
	O = Omnibus, Obus, Kraftverkehr (zusammengefaßt)
	B = Bahnen verschiedener Art: Klein-, Sell-, Berg-, Industrie-, Anschlußbahnen, Gleisbetriebe u. ä. (zusammengefaßt)
	Sch = Personen- und Güterschiffahrt (soweit selbständig und nicht zu einem Hafenbetrieb gehörend)
	R = Reisebüro
	H = Hafen einschl. Nebenbetriebe
	Flh = Flughafen
	Bd = Bäder
	Sonst = Sonstige Betriebszweige

Betriebsart	Betriebszweige	Name und Sitz des Betriebes
-------------	----------------	-----------------------------

### Schleswig-Holstein

#### Betriebe der Städte und Gemeinden

K	EGWBd	Stadtwerke Barmstedt
KV	EGWH	Stadtwerke Elmshorn
K	GW	Stadtwerke Eutin
KV	EGW SOH	Stadtwerke Flensburg
K	EG	Stadtwerke Friedrichstadt
K	EGW	Gemeindewerke Garstedt
K	GW	Stadtwerke Geesthacht
K	EGWBd	Stadtwerke Glückstadt
K	EGW	Stadtwerke Heide
H	H	Hafenbetrieb Heiligenhafen
K	EGWBd	Stadtwerke Husum
KV	EGWHBd	Stadtwerke Itzehoe
KV	EGWHBd (2)	Stadtwerke Kellinghusen
H	H Sonst (2)	Hafen- und Verkehrsbetriebe der Stadt Kiel
K	EW	Versorgungsbetriebe der Gemeinde Kronshagen
K	EGW	Stadtwerke Lauenburg/Elbe
KV	EGWO	Stadtwerke der Hansestadt Lübeck
K	GW	Gemeindewerke Malente
K	EGW	Stadtwerke Mölln
K	EW F	Stadtwerke Neumünster
KV	EGWH	Stadtwerke Neustadt in Holstein
K	EGW	Stadtwerke Nortorf
K	EGW	Stadtwerke Oldenburg (Holstein)
K	EGWBd	Stadtwerke Bad Oldesloe
K	EGWBd	Stadtwerke Pinneberg
K	EGW	Stadtwerke Plön
K	EGWBd	Stadtwerke Preetz
K	EGW	Gemeindewerke Quickborn
K	EGW	Stadtwerke Rendsburg
KV	EGWO	Stadtwerke Schleswig
W	W	Städtisches Wasserwerk Bad Schwartau
K	EGW	Stadtwerke Bad Segeberg
K	GW	Gemeindewerke Stockelsdorf
KV	EGWH	Stadtwerke Uetersen
K	EGW	Stadtwerke Wedel (Holstein)
K	EW	Stadtwerke Westerland
KV	EGWH	Stadtwerke Wilster

#### Betriebe der Landkreise

H	H	Kr. Eutin: Hafenverwaltung Niendorf/Ostsee, Eutin
H	H	Kr. Rendsburg: Kreishafen/Kreisbahn, Rendsburg
V	OB	Kr. Schleswig: Verkehrsbetriebe des Kreises Schleswig, Schleswig

### Niedersachsen

#### Betriebe der Städte und Gemeinden

K	EGW	Stadtwerke Alfeld (Leine)
W	W	Stadtwerke Aurich (Ostfriesland)
K	EWBd	Stadtwerke Bockernem
K	EW	Stadtwerke Borkum
K	EGW	Stadtwerke Bramsche
K	EW	Stadtwerke Braunlage
KV	EGW FSO	Stadtwerke Braunschweig
K	EGW	Stadtwerke Bremerwörde

Betriebsart	Betriebszweige	Name und Sitz des Betriebes
K	EW	Stadtwerke Buchholz in der Nordheide
K	GW	Stadtwerke Bückeburg
K	EGWBd	Stadtwerke Buxtehude
K	EGW	Stadtwerke Celle
K	EGW	Stadtwerke der Bergstadt Clausthal-Zellerfeld
K	GW	Stadtwerke Cuxhaven
K	GW	Stadtwerke Delmenhorst
K	EGW	Städtische Werke Diepholz
K	EW	Stadtwerke Duderstadt
K	EGW	Stadtwerke Einbeck
K	GW	Stadtwerke Fallingb. Gifhorn
W	W	Städtisches Wasserwerk Gifhorn
KV	GWFOBd (2)	Stadtwerke Göttingen
KV	WOBd (2)	Betriebe der Stadt Goslar
K	EGWF	Stadtwerke Hannover
H	H	Städtische Häfen Hannover
K	EGW	Stadtwerke Bad Harzburg
K	GW	Stadtwerke Helmstedt
W	W	Wasserwerk der Stadt Herzberg am Harz
KV	EGWOBd (2)	Stadtwerke Hildesheim
KV	GWHBd	Stadtwerke Holzminde
K	GW	Stadtwerke Königslutter am Elm
K	EW	Stadtwerke Bad Lauterberg im Harz
W	W	Städtische Wasserversorgung Lehrte
K	EW	Gemeindewerke Lilienthal
K	GWBd	Städtische Gas- und Wasserwerke Lingen (Ems)
W	W	Wasserwerk der Stadt Lüneburg
W	W	Wasserwerk der Stadt Melle
W	W	Städtisches Wasserwerk Meppen
W	W	Wasserwerk der Stadt Misburg
K	EGW	Stadtwerke Müden
K	EGW	Stadtwerke Neustadt am Rübenberge
K	GWBd	Stadtwerke Nienburg (Weser)
K	EGW	Stadtwerke Norden
K	EGW	Stadtwerke Norderney
K	GW	Stadtwerke Nordhorn
K	EGW	Stadtwerke Northeim
K	EW	Stadtwerke Obernkirchen
W	W	Wasserwerk der Stadt Oker
KV	WH	Städtisches Wasserwerk und Hafen Oldenburg (Oldenburg)
K	EGW	Stadtwerke Osterholz-Scharmbeck
KV	EGWO	Stadtwerke Bad Pyrmont
W	W	Städtisches Wasserwerk Quakenbrück
K	EGW	Stadtwerke Rinteln
K	EGW	Städtische Werke Rotenburg (Hannover)
K	EW	Stadtwerke Bad Salzdetfurth
W	W	Wasserversorgung der Stadt Salzgitter
W	W	Wasserwerk der Stadt Sarstedt
K	EW	Gemeindewerke Schneeverdingen
K	GW	Stadtwerke Schöningen
K	EGW	Stadtwerke Seesen
K	EGW	Stadtwerke Soltau
K	GW	Stadtwerke Springe
KV	EGWH	Stadtwerke Stade
K	GW	Stadtwerke Stadthagen
K	GW	Stadtwerke Stadtholndorf
K	EGW	Stadtwerke Uelzen
K	EW	Stadtwerke Uslar
W	W	Wasserwerk der Stadt Varel
W	W	Wasserwerk Vechta
K	EGW	Stadtwerke Verden (Aller)
K	EWBd	Stadtwerke Walsrode
KV	WO	Stadtwerke Wilhelmshaven
K	EWBdSonst	Stadtwerke Winsen (Luhe)
K	EGW	Stadtwerke Wolfenbüttel
K	EW	Stadtwerke Wunstorf
K	EW	Stadtwerke Zeven
W	W	Gemeindewasserwerk Zwischenahn

#### Betriebe der Landkreise

V	OB	Kr. Aschendorf-Hümmling: Hümmlinger Kreisbahn, Werlte
W	W	Kr. Duderstadt: Kreiswerke Duderstadt, Duderstadt
V	O	Kr. Göttingen: Landkreis Göttingen, Gartetalbahn, Rittmarshausen
H	H	Kr. Grfsch. Schaumburg: Kreishafen Rinteln, Rinteln
W	W	Kr. Hameln-Pyrmont: Gruppenwasserversorgungsanlage der Pyrmont Berggemeinden, Hameln
W	W	Kr. Holzminde: Wasserbeschaffungsverband Ithbörde, Scharfoldendorf
V	OB	Kr. Meppen: Meppen-Haselünner Eisenbahn, Bentheim
E	E	Kr. Neustadt am Rübenberge: Überlandwerk Neustadt am Rübenberge, Neustadt am Rübenberge
V	OB	Kr. Osterode am Harz: Kreisbahn Osterode (H) — Krelensen, Osterode am Harz
H	H	Kr. Wesermarsch: Kreisamt Wesermarsch, Verkehrsbetriebe, Brake

Betriebsart	Betriebszweige	Name und Sitz des Betriebes
-------------	----------------	-----------------------------

## Nordrhein-Westfalen

### Betriebe der Städte und Gemeinden

K	EGW	Stadtwerke Aachen
K	EW	Stadtwerke Ahaus
K	E	Stadtwerke Ahlen
K	GW	Stadtwerke Alkena
W	W	Wasserwerk der Stadt Arnsberg
K	EW	Stadtwerke Attendorn
K	EW	Betriebswerke des Amtes Baesweiler
E	E	Städtisches Elektrizitätswerk Beckum
K	EGW	Stadtwerke Bensberg
W	W	Wasserwerk der Stadt Bergneustadt
W	W	Stadtwasserwerk Beuel
K	EW	Stadtwerke Beverungen
K	EGWBd (2)	Stadtwerke Bocholt
K	EGWF	Stadtwerke Bochum
KV	EGWFSOH FlhBd (2)	Stadtwerke Bonn
W	W	Städtisches Wasserwerk Borghorst
K	EGW	Stadtwerke Borken
W	W	Wasserwerk der Gemeinde Bornheim
K	EGW	Betriebswerke Brackwede
W	W	Wasserwerk der Stadt Brilon
K	EGW	Stadtwerke Brühl
W	W	Wasserversorgung Büderich
W	W	Städtisches Wasserwerk Burgsteinfurt
K	GW	Stadtwerke Burscheid
K	EGW	Stadtwerke Coesfeld
K	GW	Stadtwerke Detmold
W	W	Wasserwerk der Gemeinde Dormagen
K	GW	Stadtwerke Dülken
K	EGW	Stadtwerke Dülmen
K	EGW	Stadtwerke Düren
K	EGWFBd	Stadtwerke Düsseldorf
H	H	Städtische Häfen Düsseldorf
K	EGWF	Stadtwerke Duisburg
W	W	Wasserwerke der Gemeinde Eitorf
W	W	Wasserwerk der Gemeinde Elspe
KV	EGWH	Stadtwerke Emmerich
K	EGW	Stadtwerke Emsdetten
K	EG	Gemeindewerke Ennigerloh
K	EGW	Gemeindewerke Epe
W	W	Wasserwerk der Stadt Erkelenz
K	GW	Gemeindewerke Erkrath
W	W	Städtisches Wasserwerk Eschweiler
K	GW	Städtische Werke Essen
H	H	Stadthafen Essen
K	EW	Stadtwerke Euskirchen
K	EW	Stadtwerke Fröndenberg
W	W	Wasserwerk der Stadt Geilenkirchen
K	GW	Stadtwerke Geldern
K	EG	Stadtwerke Gelsenkirchen
K	EW	Stadtwerke Geseke
K	EGW	Stadtwerke Goch
KV	WO Bd (2)	Stadtwerke Bad Godesberg
K	GW	Gemeindewerke Greifath b. Krefeld
K	EW	Stadtwerke Greven
K	EW	Stadtwerke Gronau (Westf.)
KV	EGWO Bd	Stadtwerke Gütersloh
W	W	Wasserwerk der Stadt Gummersbach
K	GW	Stadtwerke Haan
K	EW	Stadtwerke Halle (Westf.)
K	EG	Stadtwerke Haltern
W	W	Gemeindewasserwerk Halver
KV	EGWOHBd (3)	Stadtwerke Hamm
K	GW	Stadtwerke Hattingen
E	E	Elektrizitätswerk der Gemeinde Heessen
K	GW	Stadtwerke Heiligenhaus
K	W	Wasserwerk der Stadt Hemer
K	GW	Gemeindewerke Hennef (Sieg)
K	GW	Stadtwerke Herford
E	E	Stromverteilungsunternehmen der Gemeinde Pelikum-Herringen, Herringen
K	EGF	Stadtwerke Herten
K	EGW	Stadtwerke Hilden
K	GW	Stadtwerke Hörter
K	GW	Stadtwerke Hohenlimburg
K	GW	Stadtwerke Homberg (Niederrhein)
E	F	Fernheizwerk Gemeinde Hückelhoven- Kathelm
K	GW	Gemeindewerke Hüls
K	WF	Wasserwerk der Gemeinde Hurth
K	WFBd (2)	Stadtwerke Huttental
K	EGWFBd	Stadtwerke Iserlohn
K	EGW	Stadtwerke Jülich
K	EGW	Stadtwerke Kaldenkirchen
K	EGW	Stadtwerke Kamen
K	EGWF	Stadtwerke Kempen (Niederrhein)
W	W	Wasserwerk der Stadt Kevelaer
W	W	Wasserwerk der Gemeinde Kierspe
W	W	Wasserwerk der Gemeinde Kirch- hundem
KV	GW H	Stadtwerke Kleve
H	H	Häfen der Stadt Köln
K	EGW	Stadtwerke Königswinter
H	H	Hafen- und Bahnbetriebe der Stadt Krefeld
K	GW	Stadtwerke Lage
K	EGBd (2)	Stadtwerke Langenberg
G	G	Stadtwerke Langenfeld (Rheinland)
K	GW	Stadtwerke Leichlingen (Rheinland)
K	EGWF	Stadtwerke Lemgo
W	W	Wasserwerk Lendringsen
K	EG	Stadtwerke Lengerich
W	W	Wasserwerk der Stadt Letmathe

Betriebsart	Betriebszweige	Name und Sitz des Betriebes
-------------	----------------	-----------------------------

K	EGWF	Stadtwerke Leverkusen
W	W	Gemeindewasserwerk Lindlar
K	GW	Stadtwerke Lippstadt
K	GW	Gemeindewerke Lobberich
W	W	Amtswasserwerk Löhne
K	GW	Stadtwerke Lübbecke
W	W	Wasserwerk der Gemeinde Lüdenscheld- Land
K	EGW	Stadtwerke Lüdenscheld
K	GW	Gemeindewerke Mechernich
W	W	Wasserwerk Meinerzhagen
K	EGW	Stadtwerke Menden
W	W	Wasserwerk der Stadt Meschede
W	W	Städtisches Wasserwerk Mettmann
K	GW	Stadtwerke Minden
KV	EGWSOsonst	Stadtwerke Mönchengladbach
K	EGW	Stadtwerke Moers
KV	EFSSOH	Betriebe der Stadt Mülheim a. d. Ruhr
KV	EGWOH	Stadtwerke Münster (Westf.)
W	W	Städtisches Wasserwerk Neheim-Hösten
KV	WSO	Stadtwerke Neuss
H	H	Städtische Hafenbetriebe Neuss
K	EGW	Stadtwerke Neviges
W	W	Wasserwerk des Amtes Niederkassel (Siegkreis)
W	W	Wasserwerk der Stadt Niedermarsberg
K	EW	Stadtwerke Ochtrup
G	G	Städtisches Gaswerk Oelde
K	EW	Stadtwerke Oerlinghausen
W	W	Städtisches Wasserwerk Bad Oeyn- hausen
K	EGW	Stadtwerke Olpe
K	GW	Stadtwerke Opladen
W	W	Wasserwerk der Gemeinde Overath
K	GW	Stadtwerke Paderborn
K	GW	Stadtwerke Plettenberg
K	GW	Stadtwerke Radevormwald
K	EGWF	Stadtwerke Ratingen
K	EGW	Gemeindewerke Rhede
K	EGW	Stadtwerke Rheine
K	EGWBd	Stadtwerke Rheinhausen
W	W	Wasserwerk Rheinkamp
KV	WO	Stadtwerke Rheylt
W	W	Wasserwerk der Gemeinde Rodenkirchen
K	EW	Gemeindewerke Rösrath
W	W	Amtswasserwerk Rütten
K	EGW	Stadtwerke Bad Salzuflen
K	GW	Gemeindewerke Sankt Tönis
W	W	Wasserwerk der Gemeinde Schönholt- hausen
K	EGW	Stadtwerke Schötmär
K	GW	Stadtwerke Schwerte
W	W	Wasserversorgung Senne I
W	W	Stadtswasserwerk Siegburg
K	GW	Stadtwerke Siegen
K	EGW	Stadtwerke Soest
KV	EGWO	Stadtwerke Solingen
K	EW	Stadtwerke Stadtlohn
K	EW	Stadtwerke Steinheim
K	GW	Stadtwerke Süchteln
K	GW	Stadtwerke Trolsdorf
K	EG	Stadtwerke Unna
K	EGWBd (2)	Stadtwerke Velbert
K	EGWBd (2)	Stadtwerke Viersen
K	GW	Stadtwerke Vlotho
K	EW	Stadtwerke Warburg
K	EW	Stadtwerke Warendorf
K	GW	Stadtwerke Werldol
K	GW	Stadtwerke Werl
K	GW	Stadtwerke Wermelskirchen
KV	GW H	Stadtwerke Wesel
W	W	Gemeindewerke Wisseling
E	E	Gemeinde-Elektrizitätswerk Wickede (Ruhr)
W	W	Wasserwerk der Gemeinde Wiehl
G	G	Gemeinde-Gaswerk Willich
K	EGWF	Stadtwerke Witten
K	GW	Stadtwerke Wülfrath

### Betriebe der Landkreise

K	EGW	Kr. Bergheim (Erft): Kreiswerke Berg- heim (Erft), Bergheim (Erft)
V	SO	Kr. Bonn: Elektrische Bahnen der Kreise Bonn-Stadt, Bonn-Land und des Sieg- kreises, Bonn
V	SO	Kr. Bonn: Straßenbahn Bonn—Bad Go- desberg—Mehlem, Bonn
W	W	Kr. Erkelenz: Kreiswasserwerk Erkelenz, Uevekoven
V	B	Kr. Euskirchen: Euskirchener Kreis- bahnen, Euskirchen
W	W	Kr. Grevenbroich: Kreiswasserwerk des Landkreises Grevenbroich, Greven- broich
V	B	Kr. Jülich: Jülicher Kreisbahn, Jülich
V	OB	Kr. Minden: Mindener Kreisbahnen, Minden
KV	WOBH	Kr. Moers: Kreis Moerser Verkehrs- betriebe, Moers
W	W	Kr. Monschau: Kreiswasserwerk Mon- schau, Monschau
V	O	Kr. Olpe: Kreiswasserwerke Olpe, Olpe
V	O	Rhein-Wupper-Kreis: Bahnen des Rhein- wupper-Kreises, Langenfeld (Rheinland)
V	OB	Siegkreis: Verkehrsbetriebe des Siegkrei- ses, Sieglar

Be- triebs- art	Betriebszweige	Name und Sitz des Betriebes	Be- triebs- art	Betriebszweige	Name und Sitz des Betriebes
<b>Hessen</b>					
<b>Betriebe der Städte und Gemeinden</b>					
W	W	Wasserwerk der Stadt Alsfeld	K	EW	Gemeindewerke Budenheim
K	EGW	Stadtwerke Bebra	K	GW	Stadtwerke Diez
W	WBd	Stadtwerke Bensheim	K	EGW	Stadtwerke Bad Dürkheim
K	EW	Elektrizitäts-Versorgungs-Unternehmen Bergen-Enkheim	KV	WB	Stadtwerke Bad Ems
K	EW	Stadtwerke Biedenkopf	K	EGW	Stadtwerke Frankenthal (Pfalz)
E	E	Gemeindewerke Bruchköbel	K	EGW	Stadtwerke Gernersheim
K	GW	Stadtwerke Büdingen	K	EGW	Stadtwerke Grünstadt
W	W	Gemeindewerke Bürstadt	K	EGWBd	Gemeindewerke Haßloch
K	EW	Stadtwerke Butzbach	K	GW	Stadtwerke Idar-Oberstein
K	EGW Sonst	Stadtwerke Dillenburg	KV	EWFO Sonst	Stadtwerke Kaiserslautern
W	W	Wasserwerk der Gemeinde Dörnigheim	W	W	Wasserwerk der Gemeinde Kirchen- Wehbach (Sieg)
K	EGW	Stadtwerke Eschwege	K	EGW	Stadtwerke Kirchheimbolanden
W	W	Städtisches Wasserwerk Flörsheim	K	EGW	Stadtwerke Kirn
K	EW	Stadtwerke Frankenberg-Eder	K	GW	Städtisches Gas- und Wasserwerk Koblenz
KV	EWFSOB	Stadtwerke Frankfurt am Main	H	H	Städtische Hafen- u. Bahnverwaltung Koblenz
H	H	Hafenbetriebe der Stadt Frankfurt am Main	K	EGW	Stadtwerke Kusel
K	GW Bd	Stadtwerke Friedberg	W	W	Städtisches Wasserwerk Oberlahnstein, Lahnstein
K	EW	Stadtwerke Fritzlar	K	EGW	Stadtwerke Lambrecht
K	GW	Stadtwerke Fulda	KV	EGWB	Stadtwerke Landau in der Pfalz
W	W	Stadtwerke Gernsheim	K	GW	Stadtwerke Landstuhl
KV	EGWO Sonst	Stadtwerke der Universitätsstadt Gießen	KV	EGWFSO	Stadtwerke Ludwigshafen am Rhein
W	W	Gemeindewerke Griesheim	K	Bd Sonst	Stadtwerke Mainz
K	EW Bd(2)	Stadtwerke Großauheim	K	EGW	Städtisches Wasserwerk Mayen
K	EW	Stadtwerke Groß-Gerau	K	EGWF	Stadtwerke Neustadt an der Weinstraße
K	EW	Gemeindewerke Großkrotzenburg	K	EGW Bd(2)	Stadtwerke Neuwied
K	EGW	Stadtwerke Haiger	E	E	Elektrizitätswerk des Amtes Niederbieber- Segendorf
KV	EGWFHBd(2)	Stadtwerke Hanau am Main	W	W	Wasserwerk Niederbieber-Segendorf
W	W	Städtisches Wasserwerk Heppenheim a. d. Bergstr.	K	EW	Gemeindewerke Nierstein
K	EGWBd	Stadtwerke Herborn	KV	EGWFO	Stadtwerke Pirmasens
K	EW	Gemeindewerke Heringen (Werra)	K	EGW	Gemeindewerke Ramstein
K	EGW	Stadtwerke Bad Hersfeld	E	E	Elektrizitätsversorgung der Stadt Schifferstadt
W	W	Wasserwerk der Stadt Hess. Lichtenau	KV	EGWFO Bd	Stadtwerke Speyer
K	EGWBd Sonst	Stadtwerke Hofgeismar	KV	EGWFO Bd(2)	Stadtwerke Trier
K	GW	Städtische Werke Homberg (Bez. Kassel)	K	EW	Stadtwerke Wittlich
K	GW Bd Sonst	Stadtwerke Bad Homburg v. d. H.	KV	EGWO B	Stadtwerke Worms
W	W	Wasserversorgung der Stadt Kelsterbach	K	EW	Stadtwerke Zell (Mosel)
K	EW	Stadtwerke Korbach	KV	EGWO	Stadtwerke Zweibrücken
K	GW	Stadtwerke Lampertheim			
K	EW	Stadtwerke Lauterbach			
K	EW	Versorgungsbetriebe der Gemeinde Loh- felden			
KV	EGWO	Stadtwerke Marburg a. d. Lahn	V	OB	Kr. Altenkirchen (Westerwald): Wester- waldbahn, Bindweide
W	W	Wasserwerk der Gemeinde Mörfelden	W	W	Kr. Bitburg: Kreiswasserwerk Bitburg, Bitburg
K	EGWBd	Stadtwerke Mühlheim am Main	W	W	Kr. Cochem: Kreiswasserwerk Cochem, Cochem
K	EGW	Stadtwerke Bad Nauheim	W	W	Kr. Kreuznach: Kreiswasserwerk Troll- mühle, Bad Kreuznach
KV	EGWO	Stadtwerke Neu-Isenburg	W	W	Kr. Mayen: Kreiswasserwerk Mayen, Mayen
W	W	Städtisches Wasserwerk Oberursel (Taunus)	W	W	Kr. Neuwied: Gruppenwasserwerk Linzerhöhe, Neuwied
KV	EGWF	Stadtwerke Offenbach am Main	W	W	Kr. Prüm: Kreiswasserwerk Prüm, Prüm
K	EW	Stadtwerke Bad Orb	W	W	Kr. Saarburg: Kreiswasserwerk Saarburg, Saarburg
W	W	Wasserwerk Pfungstadt	W	W	Kr. Wittlich: Kreiswasserwerk Wittlich, Wittlich
K	EW	Gemeindewerke Philippsthal (Werra)			
KV	GW O	Stadtwerke Rüsselsheim			
K	EW	Stadtwerke Schlitz			
KV	GW Sch	Stadtwerke Seligenstadt			
K	EW	Stadtwerke Bad Sooden-Allendorf			
K	EGW	Stadtwerke Viernheim			
K	GW	Stadtwerke Bad Vilbel			
K	EW Sonst(2)	Stadtwerke Volkmarsen			
W	W	Wasserwerk der Stadt Walkdorf			
K	EGW	Stadtwerke Weilburg			
K	EGW	Stadtwerke Wetzlar			
K	EW	Stadtwerke Witzzenhausen			
K	EGW	Städtische Werke Wolfhagen			
K	EW	Stadtwerke Zierenberg			
<b>Betriebe der Landkreise</b>					
V	O	Kr. Büdingen: Gemeindeverband „Kraft- verkehr Niddatal“, Nidda			
W	W	Kr. Dieburg: Gruppenwasserwerk für den Landkreis Dieburg, Hergershausen			
KV	EGWO B	Kr. Gelnhausen: Kreiswerke Gelnhausen, Gelnhausen			
V	O	Kr. Groß-Gerau: Zweckverband für den Kraftwagenbetrieb „Nördliches Ried“, Trebur			
K	GW	Kreis Hanau: Kreiswerke Hanau, Hanau am Main			
V	B	Kr. Hersfeld: Hersfelder Kreisbahn, Bad Hersfeld			
V	OB	Kr. Marburg: Marburger Kreisbahn, Marburg a. d. Lahn			
W	W	Kr. Offenbach: Gruppenwasserwerke Offenbach, Offenbach am Main			
<b>Rheinland-Pfalz</b>					
<b>Betriebe der Städte und Gemeinden</b>					
K	EW	Gemeindewerke Altrip	K	EGWBd	Stadtwerke Aalen
KV	EGWSchH	Stadtwerke Andernach	K	GW	Stadtwerke Backnang
K	EW	Stadtwerke Annweiler am Trifels	KV	EGWO B	Stadtwerke Baden-Baden
KV	WH	Stadtwerke Bendorf	K	EW	Gemeindewerke Badersbronn
K	EW	Stadtwerke Bad Bergzabern	K	EW	Stadtwerke Balingen
W	W	Wasserwerk der Stadt Betzdorf	K	GW Bd	Stadtwerke Biberach an der Riß
KV	GW OH	Stadtwerke Bingen	K	EGW	Stadtwerke Bietigheim
W	W	Wasserwerk der Stadt Boppard	K	GW	Stadtwerke Blaubeuren
			K	WF	Wasserwerk Böblingen
			K	EGW	Städtische Werke Bretten
			K	EW	Stadtwerke Bruchsal
			K	EGW	Stadtwerke Buchen (Odenwald)
			K	EW	Stadtwerke Bühl
			K	EGW	Stadtwerke Calw
			K	EGW	Stadtwerke Crailsheim
			K	EW	Städtische Versorgungsbetriebe Donau- eschingen
			KV	EGWO	Stadtwerke Eberbach
			K	GW Bd(2)	Stadtwerke Ebingen
			W	W	Wasserwerk Ehingen (Donau)
			K	GW	Stadtwerke Ellwangen (Jagst)
			W	W	Städtisches Wasserwerk Emmendingen
			K	GW Bd(3)	Stadtwerke Esslingen am Neckar
			V	O	Städtischer Verkehrsbetrieb Esslingen am Neckar
			K	EGW	Stadtwerke Ettlingen
			K	GW	Stadtwerke Fellbach
			KV	EGWSO	Stadtwerke Freiburg im Breisgau
			K	EGW	Stadtwerke Friedrichshafen
			K	EGW	Stadtwerke Gaggenau
			K	EW	Stadtwerke Gengenbach
			W	W	Wasserwerk der Stadt Gerlingen
			W	W	Städt. Wasserversorgung Giengen an der Brenz
			K	GW Bd(2)	Stadtwerke Göppingen
			K	EW	Stadtwerke Haslach
			K	GW	Stadtwerke Hechingen
			KV	EGWFH Bd(2)	Stadtwerke Heidelberg

Betriebsart	Betriebszweige	Name und Sitz des Betriebes
K	EGW	Stadtwerke Heldenheim an der Brenz
KV	GWFO	Stadtwerke Heilbronn
K	GW	Stadtwerke Herrenberg
K	EGW	Stadtwerke Hockenheim
KV	EGWFSOH	Stadtwerke Karlsruhe
K	GW	Stadtwerke Kehl
K	GW	Stadtwerke Kirchheim unter Teck
KV	EGW O Sch	Stadtwerke Konstanz
K	GW	Stadtwerke Kornthal
K	GW Bd(2)	Stadtwerke Kornwestheim
K	GW	Stadtwerke Lahr
W	W	Städtisches Wasserwerk Leonberg
W	W	Städtisches Kanal- und Wasserwerk Leutkirch
KV	WS	Stadtwerke Lörrach
K	GW Bd(3)	Stadtwerke Ludwigsburg
KV	EGW SO	Stadtwerke Mannheim
K	GW	Stadtwerke Marbach am Neckar
K	GW	Stadtwerke Metzingen
K	EW Bd(2)	Stadtwerke Mosbach
K	EGW Bd	Stadtwerke Mühlacker
K	EGW Bd	Städtische Betriebswerke Münsingen
K	GW	Stadtwerke Murrhardt
W	W	Städtisches Wasserwerk Nagold
K	GW	Stadtwerke Neckarsulm
K	GW	Gemeindewerke Neureut (Baden)
K	EW	Stadtwerke Neustadt im Schwarzwald
K	EGW	Stadtwerke Nürtingen
K	EW	Stadtwerke Oberkirch
W	W	Städtisches Wasserwerk Oberndorf am Neckar
W	W	Wasserwerk Öhringen
KV	GW	Stadtwerke Offenburg
K	GW	Gemeindewerke Onstmettingen
KV	EGWFSOB	
	Sonst	Stadtwerke Pforzheim
K	GW	Stadtwerke Pfullingen
K	GW	Stadtwerke Plochingen
K	EW	Stadtwerke Radolfzell
K	EGW	Stadtwerke Rastatt
K	GW	Stadtwerke Ravensburg
KV	EGW SOB	Stadtwerke Reutlingen
W	W	Wasserwerk Rheinfelden (Baden)
K	EGW	Stadtwerke Rottenburg
K	EGW	Stadtwerke Rottweil
K	EGW	Stadtwerke Säckingen
K	GW	Stadtwerke Sankt Georgen im Schwarzwald
K	GW	Stadtwerke Saulgau
K	EW Bd(2)	Stadtwerke Schorndorf
K	GW Bd	Stadtwerke Schramberg
K	EW	Gemeindewerke Schriesheim
K	EGWFBd	Stadtwerke Schwäbisch Gmünd
K	GW	Stadtwerke Schwäbisch Hall
K	GW	Stadtwerke Schwenningen am Neckar
K	GW	Stadtwerke Schwetzingen
K	GW	Stadtwerke Sigmaringen
W	W	Städtisches Wasserwerk Sindelfingen
KV	WOB	Stadtwerke Singen (Hohentwiel)
K	GW	Stadtwerke Spaichingen
K	EGW Bd(2)	Stadtwerke Taillfingen
W	W	Eigenbetrieb der Wasserversorgung Tauberbischofsheim
K	EGW	Stadtwerke Todtnau
KV	EWB	Stadtwerke Trossingen
K	EGW Bd(3)	Stadtwerke Tübingen
K	EGW	Stadtwerke Tuttlingen
K	EW	Stadtwerke Überlingen
KV	EGW SOB	Stadtwerke Ulm
K	GW	Stadtwerke Urach
K	EGW	Stadtwerke Villingen im Schwarzwald
K	EW Bd(2)	Stadtwerke Waiblingen
K	EW	Stadtwerke Waldshut
K	EGW	Stadtwerke Walldürn
W	W	Stadtwerke Wangen im Allgäu
K	GW	Stadtwerke Wasseraltingen
W	W	Wasserwerk Wehr
KV	WO	Stadtwerke Weil am Rhein
K	GW	Stadtwerke Weingarten
K	EGW	Stadtwerke Weinheim
K	EGWFSonst	Stadtwerke Wertheim
W	W	Städtisches Wasserwerk Wiesloch
KV	EGWB	Stadtwerke Wildbad im Schwarzwald
W	W	Städtische Wasserversorgung Winnenden
W	W	Wasserwerk Ziegelhausen

#### Betriebe der Landkreise

W	W	Kr. Hechingen: Kreiswasserwerk Hechingen, Hechingen
V	O	Kr. Sigmaringen: Kreisautobetrieb Sigmaringen, Sigmaringen

#### Bayern

##### Betriebe der Städte und Gemeinden

K	EW	Stadtwerke Bad Aibling
W	W	Stadtwerke Altötting
K	EGW	Stadtwerke Amberg
K	EGW	Stadtwerke Ansbach
KV	EGWFO Bd	Stadtwerke Aschaffenburg
KV	EGWFSO	Stadtwerke Augsburg
KV	EGWFO	Stadtwerke Bamberg
H	H	Städtischer Lagerhaus- und Umschlagbetrieb Bamberg
KV	EGWFO Bd(2)	Stadtwerke Bayreuth
W	W	Wasserwerk Berchtesgaden

W	W	Wasserversorgungsanlage Bischofswiesen
W	W	Wasserwerk der Marktgemeinde Bobingen
K	EW	Stadtwerke Bogen
K	EW	Stadtwerke Brückenau
K	EW Sonst	Stadtwerke Burghausen
K	EW	Stadtwerke Cham
KV	EGWFO Bd	Städtische Werke — Überlandwerke Coburg
KV	EW O	Stadtwerke Dachau
K	EW	Stadtwerke Deggendorf
K	EW Bd	Stadtwerke Dillingen a. d. Donau
K	EW	Stadtwerke Dingolfing
K	EW	Stadtwerke Dinkelsbühl
K	EGW Sonst	Stadtwerke Eichstätt
K	EW	Stadtwerke Erding
K	EW	Stadtwerke Feuchtwangen
K	EW	Stadtwerke Forchheim
K	EGW	Stadtwerke Freising
W	W	Städtisches Wasserwerk Friedberg
K	EW	Stadtwerke Fürstenfeldbruck
K	EGWF	Stadtwerke Fürth
W	W	Städtisches Wasserwerk Füssen
K	EW	Stadtwerke Furth i. Wald
KV	EW O	Gemeindewerke Garmisch-Partenkirchen
K	EW	Stadtwerke Gemünden
W	W	Wasserwerk der Gemeinde Geretsried
K	EW	Stadtwerke Gerolzhofen
KV	W O	Stadtwerke Gersthofen
W	W	Wasserwerk der Gemeinde Grünwald
W	W	Städtisches Wasserwerk Günzburg
K	EGW	Stadtwerke Gunzenhausen
W	W	Gemeindliches Wasserwerk Haar
K	EW	Stadtwerke Haßfurt
K	EW	Stadtwerke Haunstetten
K	EW	Stadtwerke Hersbruck
K	EW	Stadtwerke Herzogenaurach
KV	EGW O	Stadtwerke Hof
K	EW	Gemeindewerke Holzkirchen
W	W	Wasserwerk der Stadt Immenstadt
K	EGW	Städtische Werke Ingolstadt
K	EW	Gemeindewerke Kahl a. Main
W	W	Städtisches Wasserwerk Kaufbeuren
K	EW	Stadtwerke Kelheim
K	EW	Städtisches Wasserwerk Kempten (Allgäu)
H	H	Stadtwerke Bad Kissingen
K	GW	Städtischer Hafenbetrieb Kitzingen
W	W Sonst	Stadtwerke Kronach
K	GW	Städt. Wasser- und Kanalwerk Krumbach
K	GW	Stadtwerke Kulmbach
K	EW	Städtische Werke Landau a. d. Isar
K	EW Sonst	Städtische Werke Landsberg a. Lech
KV	EGW O	Städtische Werke Landshut
K	EW	Städtische Werke Lauf a. d. Pegnitz
K	GW	Städtische Werke Lauingen (Donau)
K	EGW Bd	Stadtwerke Lichtenfels
K	GW	Stadtwerke Lindau (Bodensee)
W	W	Städtische Werke Lindenberg i. Allgäu
K	EW	Wasserwerk der Stadt Lohr a. Main
W	W	Stadtwerke Marktbreit
W	W	Städtisches Wasserwerk Marktoberdorf
K	GW	Stadtwerke Marktreutwitz
K	EW	Stadtwerke Memmingen
K	EW	Stadtwerke Miltenberg
W	W	Gemeindewerke Mittenwald
K	EW	Wasserwerk Moosburg
K	EW	Stadtwerke Mühldorf a. Inn
KV	EGWFSO	Stadtwerke München
	Bd(2)	Wasserwerk Murnau
W	W	Städtisches Wasserwerk Neuburg a. d. Donau
K	EW	Stadtwerke Neumarkt i. d. OPf.
K	EW Bd	Stadtwerke Neustadt a. d. Aisch
K	EW	Stadtwerke Bad Neustadt a. d. Saale
K	EGW	Stadtwerke Neustadt b. Coburg
W	W	Städtisches Wasserwerk Neu-Ulm
W	W	Stadtwerke Nördlingen
K	EW	Elektrizitäts- und Wasserwerk Oberstdorf
KV	EGW O	Stadtwerke Passau
K	EW	Gemeindewerke Peißenberg
W	W	Städtisches Wasserwerk Penzberg
W	W	Städtisches Wasserwerk Pfaffenhofen a. d. Ilm
K	EW	Stadtwerke Pfarrkirchen
K	EW	Stadtwerke Plattling
W	W	Gemeindliches Wasserwerk Pullach i. Isartal
KV	EGW SO	Stadtwerke Regensburg
K	EW Bd	Stadtwerke Regau
KV	EGW O B	Stadtwerke Bad Reichenhall
K	EW	Stadtwerke Rottenbach a. d. Pegnitz
K	EGWF Sonst	Stadtwerke Rosenheim
K	EGW	Stadtwerke Roth b. Nürnberg
K	EW	Städtische Werke Rothenburg ob der Tauber
W	W Sonst	Stadtwerke Schrobenhausen
K	EGW Bd(2)	Stadtwerke Schwabach
W	W	Städtisches Wasserwerk Schwandorf i. Bay.
K	GW	Stadtwerke Schwarzenbach a. d. Saale
KV	EGWFO Bd(2)	Stadtwerke Schweinfurt
K	EW Bd	Stadtwerke Selb
W	W	Wasserwerk der Stadt Sonthofen
W	W	Stadtwerke Starnberg
K	EGW	Gemeindewerke Stein b. Nürnberg
K	EGW	Stadtwerke Straubing
K	EW	Stadtwerke Sulzbach-Rosenberg
K	EW Bd	Stadtwerke Tirschenreuth
W	W	Gemeindliches Wasserwerk Töging a. Inn

Betriebsart	Betriebszweige	Name und Sitz des Betriebes	Betriebsart	Betriebszweige	Name und Sitz des Betriebes
K	EW	Stadtwerke Bad Tölz	K	EGW	Stadtwerke Homburg
W	W	Städtisches Wasserwerk Traunreut	W	W	Wasserwerk Hülzweiler
K	EGW	Stadtwerke Traunstein	W	W	Wasserwerk Hüttigweiler
K	EGW Bd	Stadtwerke Treuchtlingen	W	W	Wasserwerk Illingen
K	EW	Stadtwerke Trostberg	K	EW	Gemeindewerke Jägersburg
W	W	Gemeindliches Wasserwerk Unterschleißheim	K	EW	Gemeindewerke Kitzel-Neuhäusel
K	EW	Städtische Werke Vilsbiburg	W	W	Wasserwerk Klarenthal
K	EW Sonst	Stadtwerke Vilshofen	W	W	Amtswasserwerk Kleinblittersdorf
W	W	Wasserwerk Vöhringen	K	EW	Gemeindewerke Kleinottweiler
W	W	Stadtwerke Waldkraiburg	W	W	Gemeindewerke Landsweiler-Röden
K	EW	Stadtwerke Wasserburg a. Inn	K	EW	Amtswerke Lebach
K	EGW	Stadtwerke Weiden i. d. OPf.	W	W	Gemeindewerke Limbach bei Homburg
K	GW	Städtische Gas- und Wasserwerke Weilheim i. OB.	W	W	Amtswasserwerk Ludweiler/Warndt
K	EGW Bd	Städtische Werke Weidenburg i. Bay.	K	GW	Wasserwerk Merzweiler
K	EW	Stadtwerke Bad Windsheim	K	EW	Gemeindewerke Merzig
K	EW	Stadtwerke Bad Wörishofen	K	EGW	Gemeindewerke Niederbexbach
H	H	Hafen- u. Lagerhausbetriebe Würzburg	K	EGW	Gemeindewerke Oberbexbach
K	EW	Stadtwerke Wunsiedel	K	EGW	Stadtwerke Ottweiler
K	EW	Stadtwerke Zirndorf	K	EGW	Gemeindewerke Püttlingen
E	E	Städtisches Elektrizitätswerk Zwickau	K	EW	Gemeindewerke Quirschled
W	W	Städtisches Wasserwerk Zwickau	K	EW	Amtswerke Riegelsberg in Ligu.

## Saarland

### Betriebe der Städte und Gemeinden

K	EW	Gemeindewerke Altenkessel
K	EW	Gemeindewerke Altstadt
K	EGW	Gemeindewerke Bexbach
K	EW	Stadtwerke Blieskastel
K	GW	Gas- und Wasserwerke Bous/Saar
K	GW	Amtswerke Brebach/Saar
W	W	Wasserwerk Dieffen
K	EGW	Stadtwerke Dillingen/Saar
K	EGW	Gemeindewerke Dudweiler
K	EW	Gemeindewerke Einöd
K	EW	Gemeindewerke Enscheid
K	EW	Gemeindewerke Enshelm
K	EW	Gemeindewerke Frankenthal
K	EGW	Gemeindewerke Friedrichsthal
K	EW	Gemeindewerke Gersweiler
W	W	Gemeindewasserwerk Heiligenwald
W	W	Amtswerke Heusweiler
K	EW	Gemeindewerke Höchen

K	EGW	Stadtwerke Homburg
W	W	Wasserwerk Hülzweiler
W	W	Wasserwerk Hüttigweiler
W	W	Wasserwerk Illingen
K	EW	Gemeindewerke Jägersburg
K	EW	Gemeindewerke Kitzel-Neuhäusel
W	W	Wasserwerk Klarenthal
W	W	Amtswasserwerk Kleinblittersdorf
K	EW	Gemeindewerke Kleinottweiler
W	W	Gemeindewerke Landsweiler-Röden
K	EW	Amtswerke Lebach
W	W	Gemeindewerke Limbach bei Homburg
W	W	Amtswasserwerk Ludweiler/Warndt
W	W	Wasserwerk Merzweiler
K	GW	Wasserwerk Merzig
K	EW	Gemeindewerke Merzig
K	EGW	Gemeindewerke Niederbexbach
K	EGW	Gemeindewerke Oberbexbach
K	EGW	Stadtwerke Ottweiler
K	EGW	Gemeindewerke Püttlingen
K	EW	Gemeindewerke Quirschled
K	EW	Amtswerke Riegelsberg in Ligu.
K	EGW	Gemeindewerke Rohrbach
K	EGW	Stadtwerke Saarlouis
K	EGW	Stadtwerke Sankt Ingbert
K	EGW	Stadtwerke Sankt Wendel
W	W	Gemeindewerk Schiffler
K	EGW	Amtswerke Spiesen
K	EGW	Stadtwerke Sulzbach/Saar
W	W	Wasserwerk Uchtelfangen
KV	EGW O	Stadtwerke Völklingen
W	W	Wasserwerk der Gemeinde Wallerfangen
W	W	Gemeindewasserwerk Wemmelweiler
K	EGW	Gemeindewerke Wiebelskirchen

## Bremen

K	EGW F	Stadtwerke Bremerhaven
---	-------	------------------------

## Berlin (West)

G	G	Berliner Gaswerke (Gasag)
W	W	Berliner Wasserwerke
V	S U O Sch	Berliner Verkehrs-Betriebe (BVG)
H	H	„Beha“ Berliner Hafen- und Lagerhaus-Betriebe

## 2. Verzeichnis der Eigenunternehmen, Gemeinschaftsunternehmen und gemischtwirtschaftlichen Unternehmen, deren Jahresabschlüsse für die vorliegende Veröffentlichung herangezogen wurden

### Schlüssel zu den Abkürzungen:

#### 1. Zahl = Höhe des öffentlichen Anteils:

1. = 100% im Besitz der öffentlichen Hand
2. = über 75 bis unter 100% im Besitz der öffentlichen Hand
3. = über 50 bis 75% im Besitz der öffentlichen Hand

#### 2. Zahl = Art des öffentlichen Anteils:

1. = ausschließlich in kommunalem Besitz
2. = überwiegend in kommunalem Besitz
3. = überwiegend in staatlichem Besitz
4. = ausschließlich in staatlichem Besitz

#### Firmensitz:

- 1 = Schleswig-Holstein
- 2 = Niedersachsen
- 3 = Nordrhein-Westfalen
- 4 = Hessen
- 5 = Rheinland-Pfalz
- 6 = Baden-Württemberg
- 7 = Bayern
- 8 = Saarland
- 9 = Hamburg, Bremen, Berlin (West)

Öffentl. Anteil	Tätigk.-Gebiet	Betriebszweige	Name und Sitz der Gesellschaft	Öffentl. Anteil	Tätigk.-Gebiet	Betriebszweige	Name und Sitz der Gesellschaft
<b>Versorgungsgesellschaften für Elektrizität</b>				2 2	7	E	Elektrizitätswerk Weißenhorn AG, Weißenhorn
1 1	7	E	Allgäuer Kraftwerke GmbH, Sonthofen	1 1	2	E G	Elektrizitätswerk Wesertal GmbH, Hameln
1 4	6	E	Badenwerk AG, Karlsruhe	2 3	7	E	Energieversorgung Ostbayern AG Regensburg
1 4	6	E	Badische Kraftlieferungs-GmbH, Freiburg i. Br.	1 2	6	E F	Energie-Versorgung Schwaben (EVS) AG, Stuttgart
1 2	6	E	Gebr. Bauer AG Elektrizitätswerk, Mühlacker	1 1	2	F	Ferndampfversorgung Hameln GmbH, Hameln
1 3	7	E	Bayerische Wasserkraftwerke AG, München	3 1	3	F	Fernheizgesellschaft Bochum-Ehrenfeld GmbH, Bochum
1 4	7	E	Bayerwerk AG, München	1 1	3	E F	Fernwärmeversorgung Niederrhein GmbH, Dinslaken
1 1	3	E F	Bergische Elektrizitäts-Versorgungs-GmbH, Wuppertal	3 3	7	E	Fränkisches Überlandwerk AG, Nürnberg
3 2	9	E F	Berliner Kraft- und Licht (Bewag)-AG, Berlin	1 1	2	E	Gemeinschaftskraftwerk Hannover-Braunschweig GmbH, Hannover
3 4	7	E	Donaukraftwerk Jochenstein AG, Passau	2 1	3	E	Gemeinschaftswerk Hattlingen GmbH, Winz
3 2	4	E	Elektrizitäts-AG Mitteldeutschland, Kassel	3 1	7	E F	Großkraftwerk Franken AG, Nürnberg
1 1	3	E	Elektrizitätswerk der Stadt Monheim GmbH, Monheim	1 2	6	E	Großkraftwerk Mannheim AG, Mannheim
1 1	7	E Sonst	Elektrizitätswerk Goldbach-Hörsbach GmbH, Goldbach	2 1	9	E F	Hamburgische Electricitäts-Werke AG, Hamburg
1 1	6	E	Elektrizitätswerk Mittelbaden AG, Lahr	3 1	6	F	Heizkraftwerk Stuttgart GmbH, Stuttgart
2 2	1	E	Elektrizitätswerk Reinbek-Wentorf GmbH, Reinbek	1 1	9	E	HEW-Pumpspeicherwerk GmbH, Hamburg
1 1	1	E	Elektrizitätswerk Rellingen GmbH, Rellingen	1 4	7	E	Innwerk AG, München/Töging am Inn
2 2	5	E	Elektrizitätswerk Rheinhessen AG, Worms	2 1	3	E	Kommunales Elektrizitätswerk Mark AG, Hagen



Offen- Anteil	Tätig- Gebiet	Betriebszweige	Name und Sitz der Gesellschaft
2 1	3	E	Kommunales Elektrizitätswerk Uentrop GmbH, Uentrop
2 2	6	E	Kraftwerk Altwürttemberg AG, Ludwigsburg
1 2	7	E	Kraftwerk am Höllestein AG, Straubing
1 1	6	E	Kraftwerk Reutlingen-Kirchentellinsfurt AG, Reutlingen
1 1	6	E	Kraftwerk Tübingen GmbH, Tübingen
3 2	8	E	Kraftwerk Wehrden GmbH, Völklingen
1 2	3	EG	Kreis-Energie-Versorgung Schleiden GmbH, Kall
1 1	4	E	Lohnkraftwerke AG, Limburg a. d. Lahn
2 2	7	E	Lech-Elektrizitätswerke AG, Augsburg
2 1	4	E	Main-Kraftwerke AG, Frankfurt-Höchst
3 2	6	E	Mittelschwäbische Überlandzentrale AG, Gien- gen an der Brenz
2 2	5	E	Moselkraftwerke GmbH, Andernach
1 4	6	E	Neckar-AG, Stuttgart
1 2	5	E	Pfalzwerke AG, Ludwigshafen am Rhein
1 2	7	E	Regnitzstromverwertung AG, Erlangen/Forch- heim
3 2	6	E	Rheinelektra AG, Mannheim
2 2	3	E	Rheinische Licht- und Kraftwerke GmbH, Brand bei Aachen
3 2	3	EG W	Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk AG, Essen
3 2	6	E	Rheinkraftwerk Albbrock-Dogern AG, Waldshut
1 4	7	E Sonst	Rhein-Main-Donau AG, München
3 3	1	EG W	Schleswig-Holsteinische Stromversorgungs-AG, Rendsburg
2 2	6	E	Schluchsee AG, Freiburg/Brag.
1 1	3	E Bd (2)	Stadtwerke Wanne-Eickel AG, Wanne-Eickel
1 3	7	E	Stromversorgung Töging GmbH, Töging am Inn
1 2	6	E	Überlandwerk Jagstkreis AG, Ellwangen
3 3	7	E	Überlandwerk Krumbach AG, Krumbach
1 1	2	E	Überlandwerk Leinetal GmbH, Gronau (Leine)
1 1	9	EG	Überlandwerk Nord-Hannover AG, Bremen, und Elektrizitätsverband Stade, Stade
2 2	7	E Sonst	Überlandwerk Oberfranken AG, Bamberg
1 2	7	E	Überlandwerk Regnitzgau GmbH, Erlangen
1 1	7	E Sonst	Überlandwerk Rhön GmbH, Mellrichstadt
3 3	7	E	Überlandwerk Unterfranken AG, Würzburg
2 2	8	E	Vereinigte Saar-Elektrizitäts-AG, Saarbrücken

### Gas

3 3	6	G	Badische Gas- und Elektrizitätsversorgung AG Lörrach
1 1	7	G	Bayerische Ferngas GmbH, München
1 1	7	G	Energieversorgung Rothenburg GmbH, Rothen- burg ob der Tauber/Nürnberg
2 1	2	G	Ferngasversorgung Weser-Ems GmbH, Olden- burg
2 3	7	G	Ferngaswerk Franken-Thüringen GmbH, Neu- stadt b. Coburg
1 1	8	G Sonst (2)	Gasanstalt Betriebsgesellschaft Saar mbH, Bous/ Saar
3 2	5	G	Gasanstalt Kaiserslautern AG, Kaiserslautern
1 1	6	G	Gasfernversorgung Karlsruhe-Süd GmbH, Ett- lingen
1 1	6	G	Gasfernversorgung Mittelbaden GmbH, Offen- burg
3 2	6	G Sonst	Gasfernversorgung Oberbaden GmbH, Freiburg im Breisgau/Bad Krozingen
2 2	3	G	Gasgesellschaft Aggertal mbH, Gummersbach
3 1	4	G	Gas-Union GmbH, Frankfurt am Main
1 1	7	G	Gasversorgung Hersbruck GmbH, Hersbruck
1 1	2	G	Gasversorgung Landkreis Neustadt a. Rbge. GmbH, Neustadt am Rübenberge
1 1	2	G	Gasversorgung Mittelweser GmbH, Hameln
3 2	6	G	Gasversorgung Süddeutschland GmbH, Stuttgart
2 2	3	G	Gasversorgungs-GmbH, Euskirchen
1 2	3	G	Gasversorgungsgesellschaft mbH im Landkreis Köln, Köln-Marientburg
3 2	4	G	Gaswerkverband Rheingau AG, Wiesbaden- Biebrich
1 1	2	G	Gaswerk Wunstorf GmbH, Wunstorf
1 1	9	G F Sonst	Hamburger Gaswerke GmbH, Hamburg
1 1	9	G	Holsteiner Gas-Gesellschaft mbH, Hamburg
3 3	2	G	Landesgasversorgung Niedersachsen AG, Sar- stedt
1 1	4	G	Main-Gaswerke AG, Frankfurt am Main
2 3	5	G	Pfalz-Gas GmbH, Frankenthal
3 3	8	G	Saar-Ferngas AG, Saarbrücken
1 4	2	G	Salzgitter Ferngas GmbH, Salzgitter-Hallendorf
1 4	2	G	Salzgitter Zentralgas GmbH, Salzgitter-Hallen- dorf
1 1	3	G	Westfälische Ferngas-AG, Dortmund
1 1	3	G	Westfälische Propan-GmbH, Detmold
2 2	3	G	Westgas Aachen GmbH, Aachen-Würselen

### Wasser

3 1	3	W	Flußwasserwerk Krefeld GmbH, Krefeld
1 1	3	W	Gemeinschaftswasserwerk Volmarstein GmbH, Gevelsberg
1 1	9	W Bd (4)	Hamburger Wasserwerke GmbH, Hamburg
1 1	3	W	Kreiswasserwerk Beckum GmbH, Beckum
1 1	3	W	Niederrheinisch-Bergisches Gemeinschaftswas- serwerk GmbH, Düsseldorf
3 1	3	W	Stolberger Wasserwerke-Gesellschaft AG, Stol- berg (Rhld.)
2 1	3	W	Verbandswasserwerk Aldenhoven GmbH, Alden- hoven
1 1	3	W	Verbandswasserwerk GmbH, Euskirchen
1 1	3	W	Wasserwerk des Landkreises Aachen GmbH, Brand
1 1	3	W	Wasserwerk des Landkreises Kempen-Krefeld GmbH, Krefeld
1 1	3	W	Wasserwerke Dinslaken GmbH, Dinslaken
1 1	3	W	Wasserwerk Lippe-Glenne GmbH, Beckum
1 1	3	W	Wasserwerk Weichenberg GmbH, Gustorf

Offen- Anteil	Tätig- Gebiet	Betriebszweige	Name und Sitz der Gesellschaft
<b>Kombinierte Versorgungsgesellschaften</b>			
2 1	3	EG W Sonst	(AVU) AG für Versorgungsunternehmen, Gevels- berg
1 1	7	EG	Allgäuer Überlandwerk GmbH, Kempten (All- gäu)
1 1	3	EG W Bd Sonst	Bad Honnef AG, Bad Honnef am Rhein
1 1	3	EG W	Belkau Bergische Licht-, Kraft- u. Wasserwerke GmbH, Bergisch Gladbach
2 2	3	EG W	BEW Bergische Energie- und Wasser-GmbH, Wipperfurth
1 1	7	EG W F	EWAG Energie- und Wasserversorgung AG, Nürnberg
1 1	3	G W	Energie- und Wasserversorgung Bünde GmbH, Bünde
1 1	4	EG W	Energie- und Wasserversorgung Limburg GmbH, Limburg a. d. Lahn
2 2	5	EG W	Energie- und Wasserversorgungs GmbH, Alzey
1 1	6	G W F	Energie- und Wasserwerke Rhein-Neckar AG, Mannheim
3 2	7	EG Sonst	Energieversorgung Lothar-Karlsruhe und Umge- bung GmbH, Karlsruhe
2 2	5	EG	Energieversorgung Mittelrhein GmbH, Koblenz
3 2	2	EG	Energieversorgung Weser-Ems AG, Oldenburg (Oldenburg)
2 1	7	EG W F Bd (2)	Erlanger Stadtwerke AG, Erlangen
1 1	6	E W	Gammertinger Verbandswasserwerk GmbH, Gammertingen
1 1	3	EG W F	Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke Köln AG, Köln
3 2	2	EG	Gas- und Elektrizitätswerke Wilhelmshaven- Rüstringen GmbH, Wilhelmshaven
1 1	3	G W	Gas- und Wasserwerk Grevenbroich GmbH, Grevenbroich
1 1	4	EG	Gruppen-Gas- und Elektrizitätswerk Bergstraße AG, Bensheim
1 1	5	EG F	Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG, Mainz
3 1	7	EG W Sonst	Licht-, Kraft- und Wasserwerke Kitzingen GmbH, Kitzingen
2 1	3	EG	Licht- und Kraftwerke Eschweiler-Stolberg GmbH, Eschweiler
1 1	7	EG W Bd Sonst	Licht- und Kraftwerke Helmbrechts GmbH, Helmbrechts
2 2	3	EG	Niederrheinische Licht- und Kraftwerke AG, Rheydt
3 2	2	EG Sonst	Nordharzer Kraftwerke GmbH, Gotha
1 1	3	EG W	Rensselaer Versorgungsbetriebe AG, Rens- selaer
2 2	5	EG W	Rheinbassische Energie- u. Wasserversorgungs- GmbH, Ingelheim am Rhein
1 1	3	E W	Rheinisch-Westfälische Wasserwerksgesellschaft mbH, Mülheim a. d. Ruhr
1 1	2	EG W	Stadtwerke Achim AG, Achim
1 1	9	EG W F	Stadtwerke Bremen AG, Bremen
1 1	3	G W F	Stadtwerke Dinslaken GmbH, Dinslaken
1 1	2	EG W	Stadtwerke Emden GmbH, Emden
1 1	4	E W Bd	Stadtwerke Gelnhausen GmbH, Gelnhausen
1 1	3	EG W F	Stadtwerke Hagen AG, Hagen
1 1	2	EG W Bd	Stadtwerke Hameln AG, Hameln
1 1	3	EG	Stadtwerke Harze GmbH, Harze
1 1	5	E W	Stadtwerke Höhr-Grenzhausen GmbH, Höhr- Grenzhausen
1 1	4	E W Bd	Stadtwerke Hünfeld GmbH, Hünfeld/Hessen
1 1	3	EG	Stadtwerke Ibbenbüren GmbH, Ibbenbüren
1 1	1	EG W F	Stadtwerke Kiel AG, Kiel
1 1	3	EG W F	Stadtwerke Krefeld AG, Krefeld
1 1	4	EG W	Stadtwerke Langen GmbH, Langen
1 1	4	E W Sonst	Stadtwerke Michelstadt GmbH, Michelstadt
1 1	6	EG W	Stadtwerke Neuffen AG, Neuffen
1 1	3	EG W	Stadtwerke Neunkirchen/Saar AG, Neun- kirchen/Saar
1 1	2	EG W F Bd	Stadtwerke Peine GmbH, Peine
1 1	4	E W Bd (2) Sonst (5)	Stadtwerke Radebeul am Rhein GmbH, Rade- beul am Rhein
1 1	4	EG W	Stadtwerke Spremlingen GmbH, Spremlingen
1 1	7	EG W F	Stadtwerke Würzburg AG, Würzburg
1 1	4	EG W F Bd (2)	Städtische Werke AG, Kassel
2 2	4	G W	Südhessische Gas und Wasser AG, Darmstadt
1 1	6	EG W F	Technische Werke der Stadt Stuttgart AG, Stuttgart
3 1	3	EG W F	Vereinigte Elektrizitätswerke Westfalen (VEW) AG, Dortmund
3 3	1	E W F Sonst	Versorgungsbetriebe Helgoland GmbH, Rends- burg
1 1	2	G W	Wasser- und Energieversorgungsgesellschaft mbH Salzgitter, Salzgitter
1 1	3	EG	Westdeutsche Licht- und Kraftwerke AG, Erke- lenz
2 2	2	EG W Sonst	Westharzer Kraftwerke Osterode (Harz) GmbH, Osterode am Harz

### Schienebahnen und Straßenverkehrsgesellschaften

1 1	3	OB Sonst	AG Ruhr-Lippe-Eisenbahnen, Soest
1 1	6	OB	Albtal-Verkehrsgesellschaft mbH, Karlsruhe
2 3	1	B	Bahnbetriebsgesellschaft Lagerdorf mbH, Lager- dorf
1 1	3	OB	Bahnen der Stadt Monheim GmbH, Monheim
1 1	2	O	Bentheimer Eisenbahn AG, Bentheim
2 1	3	S O	Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen AG, Bochum
3 1	9	S O	Bremer Straßenbahn AG, Bremen
2 1	9	O	Bremer Vorortbahnen GmbH, Bremen
3 1	5	OB	Brohltal-Eisenbahn GmbH, Brohl
1 1	3	OB	Dürener Kreisbahn GmbH, Düren
3 1	3	S O	Duisburger Verkehrsgesellschaft AG, Duisburg
1 3	9	B	Eisenbahn-Gesellschaft Altona-Kaltenkirchen —Neumünster AG, Hamburg
1 1	3	B	Eisenbahngesellschaft Bessel-Blankenstein mbH, Münster



Orfentl. Anteil	Tätigk.-Gebiet	Betriebszweige	Name und Sitz der Gesellschaft	Orfentl. Anteil	Tätigk.-Gebiet	Betriebszweige	Name und Sitz der Gesellschaft
1 3	2	O B	Eisenbahn Glttelde—Bad Grund GmbH, Bad Grund	1 3	2	O B	Wilstedt-Zeven-Tostedter Eisenbahn GmbH, Zeven
2 3	1	B	Elmshorn-Barmstedt-Oldesloer Eisenbahn AG, Elmshorn/Hamburg	1 2	2	B	Wittlager Kreisbahn GmbH, Bohmte
1 1	7	O	„ESKA“ Stiftdankkraftverkehr GmbH, Tirschenreuth	1 1	7	S O	Würzburger Straßenbahn GmbH, Würzburg
1 1	3	S O B Sch	Essener Verkehrs-AG, Essen	2 2	9	O	Zentral-Omnibus-Bahnhof „ZOB“ GmbH, Hamburg
1 2	3	O B	Extertalbahn GmbH, Börsingfeld	<b>Schiffahrts- und Hafengesellschaften</b>			
1 1	3	O B	Freien Grunder Eisenbahn GmbH, Slegen/Westf.	3 1	9	H	Bremer Lagerhaus-Gesellschaft, AG, Bremen
1 1	8	S O	Gesellschaft für Straßenbahnen im Saartal AG, Saarbrücken	1 1	3	H	Dorstener Hafen- und Betriebsgesellschaft mbH, Dorsten
3 2	6	B	Gewerbebahn GmbH Lörrach, Lörrach	1 1	3	H	Dortmunder Hafen und Eisenbahn AG, Dortmund
1 2	4	B	Grifte-Gudensberger Eisenbahn- und Kraftwagen GmbH, Gudensberg	1 3	3	H	Duisburg-Ruhrorter Häfen AG, Duisburg-Ruhrort
1 1	3	S O	Hagener Straßenbahn AG, Hagen	1 4	9	H	Fischerei-Hafen-Betriebsgesellschaft mbH, Bremerhaven, Bremerhaven
2 1	9	S U O Sch	Hamburger Hochbahn AG, Hamburg	2 1	3	H Sonst (2)	Gelsenkirchener Hafenbetriebsgesellschaft mbH, Gelsenkirchen
1 1	4	O	Hanauer Straßenbahn AG, Hanau am Main	1 1	2	H	Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH, Braunschweig
2 1	6	S O B R	Heidelberger Straßen- und Bergbahn AG, Heidelberg	1 1	9	Sch	Hafen-Dampfschiffahrt AG, Hamburg
1 3	6	O B	Hohenzollerische Landesbahn AG, Hechingen	1 4	9	H	Hamburger Hafen- und Lagerhaus-AG, Hamburg
2 1	2	O B	Ilmbahn-Gesellschaft AG, Dassel und Einbeck	1 3	1	H	Lübecker Hafen-Gesellschaft mbH, Lübeck
1 1	3	O B	Iserlohner Kreisbahn AG, Letmathe	1 1	3	Sch	Rheinfähre Köln—Langel/Hiltorf GmbH, Monheim-Hiltorf
1 1	4	S O	Kasseler Verkehrs-Gesellschaft AG, Kassel	1 1	3	H	Rhein-Lippe-Hafen Wesel/Dinslaken GmbH, Wesel
2 1	1	S O Sch	Kieler Verkehrsaktiengesellschaft, Kiel	3 1	6	H	Rheinumschlag GmbH, Breisach/Rh.
1 2	1	O B	Kiel-Schönberger Eisenbahn GmbH, Kiel	3 2	5	H	Rhenania Wormser Lagerhaus- und Speditions-AG, Worms
2 3	4	B	Kleinbahn Kassel—Naumburg AG, Frankfurt am Main	1 1	2	R H	Schiffahrtsgesellschaft „Jade“ mbH, Wilhelms- haven
1 1	3	O B	Kleinbahn Weidenau—Deuz GmbH, Siegen	1 1	7	H	Stadtlagerhaus Regensburg GmbH, Regensburg
1 1	3	S O H	Köln-Bonner Eisenbahnen AG, Köln	1 1	3	H	Wanne-Herner Eisenbahn und Hafen GmbH, Wanne-Eickel
1 1	3	S O B	Kölnener Verkehrs-Betriebe AG, Köln	1 2	9	Sch	Weserfähre GmbH, Bremerhaven
1 3	2	O	Kraftverkehr Celle Stadt und Land GmbH, Celle	<b>Flughafengesellschaften</b>			
1 1	3	O	Kraftverkehr GmbH, Erkelenz	1 4	9	Flh	Berliner Flughafen-Gesellschaft mbH, Berlin
1 1	3	O	Kraftverkehr Mark-Sauerland GmbH, Lüdenscheld	3 1	3	Flh	Flughafen Bielefeld GmbH, Bielefeld
1 1	3	O R	Kraftverkehr Olpe AG, Olpe	1 1	9	Flh	Flughafen Bremen GmbH, Bremen
1 1	2	O	Kraftverkehrsgesellschaft Hameln mbH, Hameln	1 3	3	Flh	Flughafen Düsseldorf GmbH, Düsseldorf
1 3	2	O	Kraftverkehrsgesellschaft mbH Braunschweig, Braunschweig	1 3	4	Flh	Flughafen Frankfurt/Main AG, Frankfurt am Main
1 1	3	O	Kraftverkehr Westfalen GmbH, Lippstadt	1 2	3	Flh	Flughafengesellschaft mbH Essen-Mülheim, Mül- heim a. d. Ruhr
1 1	3	O	Kraftverkehr Wupper—Siege AG, Wipperfürth	1 1	4	Flh	Flughafen GmbH Kassel-Waldau, Kassel
1 1	3	O	Kraftwagen-Gesellschaft Ruhr—Wupper mbH, Wuppertal-Barmen	1 4	9	Flh	Flughafen Hamburg GmbH, Hamburg
1 2	5	O	Kraftwagen-Verkehr Koblenz GmbH, Koblenz	1 3	7	Flh	Flughafen München-Riem GmbH, München
3 1	4	O	Kraftwagen-Verkehrsgesellschaft mbH Bad Wil- dungen, Bad Wildungen	1 1	3	Flh	Flugplatzgesellschaft Hangar gem. GmbH, Siegburg
1 1	3	B	Krefelder Eisenbahn-Gesellschaft AG, Krefeld	3 2	6	Flh	Karlsruher Flughafen GmbH, Karlsruhe
1 1	3	S O	Krefelder Verkehrs-AG, Krefeld	1 3	3	Flh	Köln-Bonner Flughafen Wahn GmbH zu Porz, Porz am Rhein
2 1	3	O B	Kreis Altenaer Eisenbahn-AG, Lüdenscheid	<b>Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsgesellschaften</b>			
2 1	3	O	Kreis Reeser Verkehrs-Gesellschaft mbH, Wesel	2 1	3	E S O	Aachener Straßenbahn- u. Energieversorgungs- AG, Aachen
1 1	8	O	Kreisverkehrsbetriebe Saarlouis AG, Saarlouis	1 1	3	G W S O	Dortmunder Stadtwerke AG, Dortmund
1 1	3	O	Kreisverkehrsgesellschaft Beckum mbH, Beckum	1 1	3	E O	Elektrizitätswerk Minden-Ravensberg GmbH, Herford
1 4	8	O B	Merzig-Büschfelder Eisenbahn GmbH, Merzig	1 1	4	E G S O	Hessische Elektrizitäts-AG, Darmstadt
1 1	8	S O	Neunkircher Straßenbahn AG, Neunkirchen/ Saar	2 2	5	E S O	Koblenzer Elektrizitätswerk und Verkehrs-AG (KEVAG), Koblenz
1 1	3	O H	Niederrheinische Verkehrsbetriebe AG „NIAG“, Moers	1 2	5	E O Sonst	Kraftversorgung Rhein-Wied AG, Neuwied
1 3	1	O B Sonst	Nordfriesische Verkehrsbetriebe AG, Niebüll	1 1	3	E O B	Kreiswerke Geilenkirchen-Heinsberg GmbH, Geilenkirchen
1 1	3	O B	Oberbergische Verkehrsgesellschaft AG, Gum- mersbach	1 1	6	E O B	Oberrheinische Eisenbahn-Gesellschaft, AG, Mannheim
1 3	2	O B	Osthamoversche Eisenbahnen AG, Celle	2 2	5	E O	Oberstein-Idarer Elektrizitäts-AG, Idar-Ober- stein
3 1	3	O B	Plettenberger Kleinbahn AG, Plettenberg	3 2	3	E S O	Paderborner Elektrizitätswerk und Straßenbahn AG, Paderborn
2 1	2	R	Reise- und Verkehrsbüro Oldenburg GmbH, Oldenburg (Oldenburg)	1 1	3	E G W F S O	Stadtwerke Bielefeld GmbH, Bielefeld
1 1	3	S O	Remscheid Verkehrsbetriebe AG, Remscheid	1 1	2	W H	Stadtwerke Leer GmbH, Leer
1 1	6	O B	Rhein-Haardtahn-Gesellschaft mbH, Mann- heim	1 1	3	E G W F O H B d	Stadtwerke Lünen GmbH, Lünen
1 1	3	S O Sch	Rheinische Bahngesellschaft, AG, Düsseldorf	1 1	3	E G F S O	Stadtwerke Oberhausen AG, Oberhausen
2 1	6	B	Schaumburg-Landbahn GmbH, Freiburg im Breisgau	1 1	2	E G W O B H	Stadtwerke Osnabrück AG, Osnabrück
1 1	3	O B	Siegener Kreisbahn GmbH, Siegen	1 1	1	E G W O	Stadtwerke Ratzburg GmbH, Ratzburg
2 3	2	O B	Steinhuder Meer-Bahn GmbH, Wunstorf	1 1	8	E G W F H	Stadtwerke Saarbrücken AG, Saarbrücken
1 1	6	S O	Straßenbahn Esslingen—Nellingen—Denkendorf GmbH, Esslingen/Stuttgart	1 1	4	E G W F O B H	Stadtwerke Wiesbaden AG, Wiesbaden
1 1	3	O	Straßenbahn Herne—Castrop-Rauxel GmbH, Herne	1 1	2	E W F O	Stadtwerke Wolfsburg AG, Wolfsburg
1 1	6	S O B (3)	Stuttgarter Straßenbahnen AG, Stuttgart	1 1	1	E G W H B d	Städtische Betriebe Eckernförde GmbH, Eckern- förde
1 1	6	O B (3)	Südwestdeutsche Eisenbahn-Gesellschaft mbH, Ettlingen	1 1	5	E G W O B d	Städt. Betriebs- und Verkehrsgesellschaft mbH, Bad Kreuznach
1 1	6	B	Turnbergbahn Durlach AG, Karlsruhe	1 1	4	E O	Überlandwerk Fulda AG, Fulda
1 1	7	S O	VAG Verkehrs-AG, Nürnberg	1 1	3	E G W F S U O	Wuppertaler Stadtwerke AG, Wuppertal-Bar- men
1 2	2	O B	Verkehrsbetriebe Grafschaft Hoya GmbH, Hoya/ Weser				
1 1	9	O B	Verkehrsbetriebe Hamburg—Holstein AG, Ham- burg				
1 2	3	O	Verkehrsbetriebe Kreis Brilon GmbH, Medebach				
1 1	1	O	Verkehrsbetriebe Kreis Plön GmbH, Plön				
1 2	3	O B	Verkehrsbetriebe Kreis Tecklenburg-Tecklen- burger Nordbahn-AG, Mettingen/Münster				
1 1	9	S O	Verkehrsgesellschaft Bremerhaven AG, Bremer- haven				
2 1	3	O	Verkehrsgesellschaft für den Kreis Lüdinghausen mbH, Lüdinghausen				
1 1	3	O	Verkehrsgesellschaft für den Kreis Unna mbH, Kamen/Münster				
1 1	3	S O	Vestische Straßenbahnen GmbH, Herten				
1 1	3	O	Viersener Verkehrs-GmbH, Viersen				
1 1	7	B	Wank-Bahn AG, Garmisch-Partenkirchen				
1 1	3	B	Westfälische Landes-Eisenbahn AG, Lippstadt				
1 1	4	O	Wiesbadener Autoverkehrs-Ges. mbH, Wies- baden				

1967

Name des Unternehmens: \_\_\_\_\_

Sitz: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Wirtschaftsjahr vom \_\_\_\_\_ 1967 bis zum \_\_\_\_\_ 196\_\_\_\_\_

Bitte freilassen für Zwecke des Statistischen Bundesamtes

Lfd. Nr.
Betriebsart
Land

Bilanzstatistik öffentlicher Wirtschaftsunternehmen

aufgrund des Gesetzes über die Finanzstatistik  
vom 8. 6. 1960 (BGBl. I, S. 322)

Jahresabschluß für das Wirtschaftsjahr 1967

Allgemeine Bemerkungen

- I. **Rechtsgrundlage:** Die Bilanzstatistik öffentlicher Wirtschaftsunternehmen wird aufgrund § 2 Ziff. 6 und § 8 des Gesetzes über die Finanzstatistik vom 8. 6. 1960 (BGBl. I, S. 322) durchgeführt. Auf die in §§ 10 und 11 StatGes vom 3. 9. 1953 (BGBl. I, S. 1314) festgelegte Auskunftspflicht wird Bezug genommen.
- II. **Gegenstand der Erhebung** sind – neben einigen Angaben zur Klassifizierung des Unternehmens (A) – die Zahlen des betrieblichen Rechnungswesens; sie werden erfaßt in der Bilanz (B), im Anlagenachweis (C) und in der Erfolgsrechnung (D). Ferner werden einige Angaben aus den Erfolgsrechnungen der Betriebszweige (E) erbeten. Die Bilanz (B) wird für das Gesamtunternehmen erbeten. Der Anlagenachweis (C) für das Gesamtunternehmen wurde aus dem aktienrechtlichen Schema entwickelt, wobei die Anlagegegenstände den einzelnen Positionen in Anlehnung an das eigenbetriebliche Schema zugeordnet wurden. Die Erfolgsrechnung (D) ist vom neuen aktienrechtlichen Schema abgeleitet und wird für das Gesamtunternehmen erbeten. Die Einzelangaben aus den Erfolgsrechnungen der Betriebszweige (E) betreffen den gesamten Personalaufwand, die gewöhnlichen und außergewöhnlichen Abschreibungen auf Anlagesachvermögen sowie das wirtschaftliche Ergebnis der einzelnen Betriebszweige. Für die Ausfüllung des Anlagenachweises (C) und der Erfolgsrechnung (D) bitte die beigegeführten Ausfüllrichtlinien beachten.
- III. **Durchführung:** Es wird gebeten, die ausgefüllten Erhebungsbogen bis spätestens ..... in zweifacher Ausfertigung an das Statistische Landesamt zurückzusenden. Die dritte Ausfertigung ist für das meldende Unternehmen bestimmt.

A. Angaben zur Klassifizierung des Unternehmens

Das Unternehmen umfaßt folgende Betriebszweige:  
(Zutreffendes bitte unterstreichen)

Versorgung	Eigenerzeugung	Fremdbezug	Einheit
Elektrizitätswerk			1000 kWh
Gaswerk einschl. Propan			1000 Nm <sup>3</sup>
Wasserwerk			1000 cbm
Heizwerk (Fernwärmeversorgung)			

**Schifffahrt, Hafen, Flughafen**  
Personen- und Güterschifffahrt, Fähre (soweit selbständig bestehend)  
Hafen einschl. Speicher-, Lagerhaus-, Silobetrieb, Bahnen, Gleisbetrieb, Fähre, Schifffahrt, soweit nicht selbständig bestehend  
Flughafen

**Sonstige Betriebszweige:**

**Verkehr (ohne Schifffahrt, Hafen, Flughafen)**  
Straßenbahn  
Stadtschnellbahn, Hoch- und Untergrundbahn  
Omnibus, Obus, sonstiger Kraftverkehr  
Kleinbahn, Seilbahn einschl. Sessellift, Bergbahn, Anschlußbahn, Industriebahn, Gleisbetrieb u. ä. (soweit selbständig bestehend und nicht zu einem Hafenbetrieb gehörend)

Bitte freilassen für Zwecke des Statistischen Bundesamtes

## Vermögensseite

## **B. Bilanz zum** — Beträge in vollen DM

I. Ausstehende Einlagen und eigene Aktien<sup>1)</sup> sind auf der Schuldenseite vom Grund- bzw. Stammkapital abzusetzen

### II. Anlagevermögen

#### A. Sachanlagen und Anzahlungen auf Anlagen

<sup>2)</sup>

It. Anlagenachweis C (hier nur Buchrestwerte) ..... \_\_\_\_\_

#### B. Finanzanlagen

1. Beteiligungen einschl. Wertpapiere mit

Beteiligungsscharakter ..... \_\_\_\_\_

2. Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens .... \_\_\_\_\_

### III. Umlaufvermögen

#### A. Vorräte

1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Bau- und  
Installationsstoffe, Sonstige Verbrauchsstoffe .... \_\_\_\_\_

2. Unfertige und fertige Erzeugnisse, angefangene  
Installationsarbeiten<sup>3)</sup>, Handelswaren ..... \_\_\_\_\_

#### B. Lang- und mittelfristige Forderungen

3. Grundpfandforderungen ..... \_\_\_\_\_

4. Lang- und mittelfristige Forderungen  
an Gebietskörperschaften ..... \_\_\_\_\_

5. Sonstige lang- und mittelfristige Forderungen .... \_\_\_\_\_

#### C. Kurzfristige Forderungen

6. Geleistete Anzahlungen (außer auf Anlagen) ... \_\_\_\_\_

7. Liefer- und Leistungsforderungen ..... \_\_\_\_\_

8. Kurzfristige Forderungen an Gebietskörpersch. ... \_\_\_\_\_

9. Forderungen an Beteiligungsunternehmen ..... \_\_\_\_\_

10. Sonstige kurzfristige Forderungen ..... \_\_\_\_\_

#### D. Flüssige Mittel

11. Wertpapiere des Umlaufvermögens ..... \_\_\_\_\_

12. Wechsel, Schecks ..... \_\_\_\_\_

13. Barmittel (Kasse, Postscheck, Zentralbank) .... \_\_\_\_\_

14. Sparkassen- und Bankguthaben ..... \_\_\_\_\_

IV. Aktive Abgrenzposten ..... \_\_\_\_\_

V. Verlustvortrag (nicht mit dem Jahresverlust/Jahresgewinn zusammenfassen) ..... \_\_\_\_\_

VI. Verlust des Wirtschaftsjahres (Jahresverlust)<sup>4)</sup> ..... \_\_\_\_\_

**Bilanzsumme** ..... \_\_\_\_\_

<sup>1)</sup> Nur bei Aktiengesellschaften.

<sup>2)</sup> Hier ist die Endsumme des Anlagenachweises C (Spalte 7) einzusetzen.

<sup>3)</sup> Und noch nicht abgerechnete Leistungen für Dritte.

<sup>4)</sup> Wie Pos. 31 der Gewinn- und Verlustrechnung D.

**I. Eigenkapital**

1. Grund- bzw. Stammkapital (ohne Rücklagen) ... \_\_\_\_\_

Ausstehende Einlagen und eigene Aktien<sup>1)</sup> %/..... \_\_\_\_\_

2. Offene (gesetzliche und freie) Rücklagen (ohne Vermögensabgabe) ... \_\_\_\_\_

3. Rücklage bzw. Rückstellung für Vermögensabgabe ..... \_\_\_\_\_

**II. Sonderposten mit Rücklagenanteil** ..... \_\_\_\_\_

**III. Wertberichtigungen** (einschl. Erneuerungsstock), soweit nicht saldiert ..... \_\_\_\_\_

**IV. Bauzuschüsse** (Erhaltene Ertragszuschüsse) ..... \_\_\_\_\_

**V. Heimfallstock** ..... \_\_\_\_\_

**VI. Rückstellungen** (ohne Bauzuschüsse)

1. Rückstellungen für Versorgungsverpflichtungen ..... \_\_\_\_\_

2. Andere Rückstellungen (ohne Bauzuschüsse; diese bei Pos. III) ..... \_\_\_\_\_

**VII. Verbindlichkeiten**

**A. Lang- und mittelfristige Verbindlichkeiten**

1. Anleihen, Darlehen von Fremden ..... \_\_\_\_\_

2. Grundpfandschulden ..... \_\_\_\_\_

3. Lang- und mittelfristige Schulden  
bei Gebietskörperschaften ..... \_\_\_\_\_

4. Lang- und mittelfristige Sparkassen- und  
Bankschulden ..... \_\_\_\_\_

5. Sonstige lang- und mittelfristige Schulden ..... \_\_\_\_\_

**B. Kurzfristige Schulden**

6. Erhaltene Anzahlungen ..... \_\_\_\_\_

7. Liefer- und Leistungsschulden ..... \_\_\_\_\_

8. Kurzfristige Schulden bei Gebietskörperschaften ..... \_\_\_\_\_

9. Schulden bei Beteiligungsunternehmen ..... \_\_\_\_\_

10. Wechselschulden ..... \_\_\_\_\_

11. Kurzfristige Sparkassen- und Bankschulden ..... \_\_\_\_\_

12. Sonstige kurzfristige Schulden ..... \_\_\_\_\_

**VIII. Passive Abgrenzposten** (ohne Bauzuschüsse; diese bei Pos. III) ..... \_\_\_\_\_

**IX. Gewinnvortrag** (nicht mit dem Jahresgewinn/Jahresverlust zusammenfassen) ..... \_\_\_\_\_

**X. Gewinn des Wirtschaftsjahres** (Jahresgewinn)<sup>2)</sup> ..... \_\_\_\_\_

**Bilanzsumme** ..... \_\_\_\_\_

Nachrichtlich: Gegenwartswert der Vermögensabgabe ..... DM

Vierteljahresbetrag ..... DM

<sup>1)</sup> Nur bei Aktiengesellschaften.

<sup>2)</sup> Wie Pos. 31 der Gewinn- und Verlustrechnung D.

## C. Anlagenachweis für das Wirtschaftsjahr 1967

**Teil 1:** nach der Art der Sachanlagen. — Beträge in vollen DM (ohne Pfennigbeträge) —

Anlageposition	Buchrestwerte zu Beginn des Wirtschaftsjahres	Zugänge ohne Umbuchungen	Abgänge (Buchrestwerte) ohne Umbuchungen	Umbuchungen und Berichtigungen <sup>1)</sup>		Abschreibungen im Wirtschaftsjahr <sup>2)</sup>	Buchrestwerte am Schluß des Wirtschaftsjahres	Anschaffungswerte am Schluß des Wirtschaftsjahres
				Zubuchungen (+)	Abbuchungen (—)			
	1	2	3	4	5	6	7	8
1. Unbebaute Grundstücke								
2. Bebaute Grundstücke und Baulichkeiten, Bauten auf fremden Grundstücken								
3. Maschinen und maschinelle Anlagen								
4. Spezialanlagen des Wirtschaftszweiges								
5. Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung								
6. Anlagen in Bau			3)			3)		
7. Geleistete Anzahlungen auf Anlagen			3)			3)		
8. Sonstige Sachanlagen								
9. Anlageähnliche Rechte								
10. Sachanlagen insgesamt <sup>4)</sup>				1)	1)	4)	6)	

Fußnoten siehe bei C Teil 2.

Wenn Anschaffungswerte nicht bekannt, Beträge bitte schätzen

nach: C. Anlagenachweis für das Wirtschaftsjahr 1967

**Teil 2: nach Betriebszweigen. — Beträge in vollen DM (ohne Pfennigbeträge) —**

Betriebszweig	Buchrestwerte zu Beginn des Wirtschaftsjahres	Zugänge ohne Umbuchungen	Abgänge (Buchrestwerte) ohne Umbuchungen	Umbuchungen und Berichtigungen <sup>1)</sup>		Abschreibungen im Wirtschaftsjahr <sup>2)</sup>	Buchrestwerte am Schluß des Wirtschaftsjahres	Anschaffungswerte am Schluß des Wirtschaftsjahres
				Zubuchungen (+)	Abbuchungen (—)			
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Elektrizitätswerk <sup>7)</sup>								
b) Gaswerk <sup>7)</sup> einschl. Propan								
c) Wasserwerk								
d) Heizwerk (Fernwärmeversorgung <sup>7)</sup> )								
e) Verkehrsbetriebe (in einer Summe, ohne Schifffahrt)								
f) Schifffahrts-, Hafen-, Lagerhaus- usw. -betrieb								
g) Flughafenbetrieb								
h) Badebetrieb								
i) .....								
j) .....								
k) Gemeinsame Anlagen aller Werke und betriebsfremde Anlagen								
l) <b>Sachanlagen insgesamt<sup>4)</sup></b>				<sup>1)</sup>	<sup>1)</sup>	<sup>4)</sup>	<sup>6)</sup>	

1) Umbuchungen sind alle Vorgänge, bei denen Beträge von Sachanlagepositionen abgebucht und auf andere Sachanlagepositionen übertragen (zugebucht) werden; echte Neuzugänge, Abgänge, Abschreibungen und Ausbuchungen sind keine Umbuchungen. Berichtigungen ergeben sich aus steuerlichen Buch- und Betriebsprüfungen, aus der Anwendung des § 47 DMBG u. dgl. Bei den Umbuchungen müssen sich Zubuchungen und Abbuchungen in der Summe der Spalten 4 und 5 ausgleichen. Berichtigungen gleichen sich nicht aus. — 2) Einschl. außerordentlicher und Sonderabschreibungen. — 3) Hier nur Abgänge bzw. Abschreibungen einsetzen; nicht hierher Umbuchungen, diese in Spalten 4 und 5 einsetzen. Vgl. Fußnote 1). — 4) Der Betrag dieses Tabellenfachs muß mit Pos. 18. a der Aufwandsseite der Erfolgsrechnung (D) übereinstimmen. — 5) Den Betrag dieses Tabellenfachs nach Pos. 1 Sachanlagen auf der Vermögensseite der Bilanz (B) übertragen. — 6) Diese Summenzeile muß mit der Summenzeile C Teil 2 übereinstimmen. — 7) Fernwärmeversorgung vom Elektrizitätswerk bzw. Gaswerk trennen. Bei Verbundbetrieben, in denen die Fernwärme als Kuppelprodukt anfällt, wird unter Pos. d) in der Regel nur das Verteilungsnetz für Fernwärme aufzuführen sein. — 8) Diese Summenzeile muß mit der Summenzeile von C Teil 1 übereinstimmen. —

Land	Betriebsart	Lfd. N.
------	-------------	---------

Bitte freilassen für Zwecke des Statistischen Bundesamtes

1967

Wenn Anschaffungswerte nicht bekannt, Beträge bitte schätzen



Name und Sitz des Unternehmens

---

---

## D. Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 1967

— Beträge in vollen DM (ohne Pfennigbeträge) —

1. Umsatzerlöse (einschl. Entnahmen aus der Rückstellung der Bauzuschüsse) .....	_____
2. Erhöhung (+) oder Verminderung (/.) des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen .....	_____
3. Aktivierte Eigenleistungen (einschl. des aktivierten Personalaufwandes) .....	=====
4. (= Summe Pos. 1. bis 3.) <b>Gesamtleistung</b> .....	_____
5. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (einschl. fremdbezogener Energie und Wasser, auch zur Weiterverteilung), Bau- und Installationsstoffe, bezogene Waren .....	_____/_____%
6. (= Pos. 4. ./ Pos. 5) <b>Rohertrag / Rohaufwand</b> .....	_____
7. Erträge aus Beteiligungen (ohne Erträge aus Gewinnabführungsverträgen oder aus Verlustübernahmen) .....	_____
8. Erträge aus anderen Finanzanlagen .....	_____
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge .....	_____
10. Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens .....	_____
11. Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen, soweit sie nicht unter Pos. 11. aufzuführen sind .....	_____
12. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (ohne Rückstellung der Bauzuschüsse; diese unter Pos. 1.) .....	_____
<b>■ ■ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklagenanteil ■ ■</b> bitte bei Pos. 29. nachweisen.	
13. Sonstige Erträge (ohne Erträge aus Gewinnabführungsverträgen und aus Verlustübernahmen; diese bei Pos. 24. und 25.) .....	=====
14. (= Pos. 6. + Summe Pos. 7. bis 13.) .....	_____
15. Löhne und Gehälter (einschl. aktivierter Beträge) .....	_____
16. Gesetzliche soziale Abgaben (einschl. aktivierter Beträge) .....	_____
17. Übrige soziale Aufwendungen (einschl. des gesamten Versorgungsaufwandes) ..	_____
<b>■ ■ Die Summe der Pos. 15. bis 17. bitte in Abschnitt E, Spalte 1 ■ ■</b> auf die einzelnen Betriebszweige aufgliedern.	
18. Abschreibungen und Wertberichtigungen (gewöhnliche und außergewöhnliche)	
a) auf Sachanlagen und anlageähnliche Rechte .....	_____
<b>■ ■ Den Betrag von Pos. 18.a) bitte in Abschnitt E, Spalte 2 ■ ■</b> auf die einzelnen Betriebszweige aufgliedern.	
b) auf Finanzanlagen .....	_____
c) auf andere Vermögenswerte (einschl. Zuführung zur Rückstellung für Zahlungsausfälle) .....	=====
Überträge .....	_____

noch: D. Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 1967  
– Beträge in vollen DM (ohne Pfennigbeträge) –

Oberträge \_\_\_\_\_

19. Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens ..... \_\_\_\_\_

20. Zinsen und ähnliche Aufwendungen ..... \_\_\_\_\_

21. Steuern (ohne andere öffentliche Abgaben; diese unter Pos. 22.)  
a) vom Einkommen, vom Ertrag und vom Vermögen (ohne Lastenausgleichs-  
vermögensabgabe; diese bei Pos. 21. c) ..... \_\_\_\_\_

b) Sonstige Steuern ..... \_\_\_\_\_

c) Lastenausgleichsvermögensabgabe ..... \_\_\_\_\_

|| Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil ||  
bitte bei Pos. 30. nachweisen.

22. Sonstige Aufwendungen (ohne aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages ab-  
geführte Gewinne und ohne Aufwendungen aus Verlustübernahmen; diese bei  
Pos. 26. und 27.) ..... %/\_\_\_\_\_

23. (= Pos. 14. ./ Summe Pos. 15. bis 22.) ..... \_\_\_\_\_

|| Den Betrag von Pos. 23 unterteilen Sie bitte in Abschnitt E des  
Erhebungsbogens Spalten 3 und 4 auf die einzelnen Betriebszweige ||

24. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen ..... + \_\_\_\_\_

25. Erträge aus Verlustübernahmen ..... + \_\_\_\_\_

26. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführte Gewinne ..... %/\_\_\_\_\_

27. Aufwendungen aus Verlustübernahmen ..... %/\_\_\_\_\_

28. (= Pos. 23. + 24. und 25. ./ Pos. 26. und 27.) Jahresüberschuß / Jahresfehlbetrag ..... \_\_\_\_\_

29. Entnahmen aus Rücklagen sowie Erträge aus der Auflösung von Sonderposten  
mit Rücklagenanteil ..... + \_\_\_\_\_

30. Zuführungen an Rücklagen und Sonderposten mit Rücklagenanteil ..... %/\_\_\_\_\_

31. Jahresgewinn/Jahresverlust (Neugewinn/Neuverlust ohne Vortrag) ..... \_\_\_\_\_

|| Der Betrag von Pos. 31. muß mit dem Gewinn/Verlust des Wirtschaftsjahres  
in der Bilanz B übereinstimmen. ||

32. Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr ..... \_\_\_\_\_

33. Zu verwendender Gewinn/zu deckender Verlust ..... \_\_\_\_\_

34. (Nur von Eigenbetrieben auszufüllen)

Von dem unter Pos. 33 ausgewiesenen Betrag sind

DM \_\_\_\_\_ Gewinn für den Haushalt der Gebietskörperschaft  
bestimmt bzw.

DM \_\_\_\_\_ Verlust aus Mitteln der Gebietskörperschaft abzudecken.

**E. Einzelangaben aus den Erfolgsrechnungen 1967 der Betriebszweige**  
 – in vollen DM (ohne Pfennigbeträge) –

Betriebszweig	Gesamter Personalaufwand einschließlich aktivierter Beträge <sup>1)</sup>	Gewöhnliche und außergewöhnliche Abschreibungen auf Sachanlagen <sup>2)</sup>	Jahresüberschuß <sup>3)</sup>	Jahresfehlbetrag <sup>3)</sup>
			vor Verrechnung der Gewinnabführungen und Verlustübernahmen	
	1	2	3	4
<b>■ Fehlende Einzelangaben bitte schätzen ■</b>				
<b>Gemeinsame Anlagen</b> hier bitte anteilig aufschlüsseln und auf die einzelnen Betriebszweige umlegen. <sup>6)</sup>				
Elektrizitätswerk <sup>4)</sup>				
Gaswerk <sup>4)</sup> einschl. Propan				
Wasserwerk				
Heizwerk (Fernwärmeversorgung) <sup>5)</sup>				
Verkehrsbetriebe (ohne Schifffahrt)				
noch: Verkehrsbetriebe				
Schifffahrts-, Hafen-, Lagerhaus- usw. -betrieb				
Flughafenbetrieb				
Badebetrieb				
Sonstige Betriebszweige:				
<b>Betriebszweige zusammen</b>	<sup>1)</sup>	<sup>2)</sup>		

1) Summe der Aufwandsposten Nr. 15. bis 17. der Erfolgsrechnung D. – 2) Aufwandsposten Nr. 18 a der Erfolgsrechnung D bzw. Summe der Abschreibungen im Anlagenverzeichnis C. – 3) Aufteilung der Pos. 23. der Erfolgsrechnung D. – 4) Ohne Fernwärmeversorgung. – 5) Fernwärmeversorgung von Elektrizitätswerk bzw. Gaswerk trennen. – 6) Soweit dies nicht im Rahmen der Erstellung gesonderter Erfolgsrechnungen für die einzelnen Betriebszweige bereits geschehen ist.

Bearbeiter :  
 (Name in Blockschrift)

Die Vollständigkeit und sachliche Richtigkeit wird bescheinigt.

(Ort) , den (Datum) 196..

(Stempel)

(Unterschrift)

## Bilanzstatistik öffentlicher Wirtschaftsunternehmen 1967

### Richtlinien für die Ausfüllung der Abschnitte C und D des Erhebungsbogens

#### Abschnitt C - Anlagenachweis, Teil 1 (nach der Art der Sachanlagen)

Pos. 1: **Unbebaute Grundstücke:** Keine Erläuterung erforderlich.

Pos. 2: **Bebaute Grundstücke und Baulichkeiten** (einschließlich Gebäude auf fremden Grundstücken) ohne die maschinelle Ausstattung.

In diese Position gehören auch:

**bei Versorgungsbetrieben:** Tief- und Wasserbauten für Wasserkraftanlagen, Talsperren, Aquädukte, Brunnen und Brunneneinfassungen;

**bei Verkehrsbetrieben:** Tunnels, Brücken, Viadukte, Bahndämme, Haltestellenausbau, Grund und Boden für Bahnkörper;

**bei Hafenbetrieben:** Kaianlagen, Uferbefestigungen, Anlandebrücken, Molen, sonstige Wasserbauten in Häfen, Schleusen;

**bei sonstigen Aufgabenbereichen:** z. B. bauliche Anlagen der Freibäder.

Pos. 3: **Maschinen und maschinelle Anlagen.**

**Bei Versorgungsbetrieben:** Alle Betriebseinrichtungen für Energie- und Wassererzeugung und -bezug, Umspannung, Umformung, Drucklegung, Verdichtung, Speicherung;

**bei Verkehrsbetrieben:** Gleisbau- und Werkstattmaschinen, Treibkraftversorgungsanlagen;

**bei Hafenbetrieben:** Siloeinrichtungen;

**bei sonstigen Aufgabenbereichen:** Hebezeuge, Baubuden usw.

Pos. 4: **Spezialanlagen des Wirtschaftszweiges.**

**Bei Versorgungsbetrieben:** Alle Verteilungsanlagen, z. B. Leitungs- und Rohrnetz, Hausanschlüsse, Messer, Schalter, Höchstlastanzeiger, Straßenbeleuchtung;

**bei Verkehrsbetrieben:** Gleisanlagen einschl. Ober- und Unterbau, Streckenausrüstung und Sicherungsanlagen; Lokomotiven, Personen- und Güterwagen, Straßenbahn-

wagen, Omnibusse, Obusse, Lastkraftwagen, Schiffe; **bei Hafenbetrieben:** Wasserfahrzeuge aller Art, Trieb- und Güterwagen, Krananlagen, Fahrwasserbetonung; **bei sonstigen Aufgabenbereichen:** z. B. Umwälzanlagen bei Badeanstalten.

Pos. 5: **Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung.**

**Bei Versorgungsbetrieben:** Alle Betriebseinrichtungen in gemeinsamen Betriebsanlagen, Einrichtungen und Fuhrpark in gemeinsamen Anlagen aller Werke;

**bei Verkehrs- und Hafenbetrieben:** Straßen- und Spezialfahrzeuge (ohne Personen- und Güterwagen; diese bei Pos. 4), Werkzeuge und Geräte, Betriebsausstattung, Büroausstattung, Mannschaftsausrüstung usw.;

**Sonstiges:** Modelle, Muster usw.; Rettungseinrichtungen bei Badeanstalten.

Pos. 6: **Anlagen in Bau.**

Sowohl in Bau befindliche Gebäude und andere bauliche Anlagen als auch in Bau befindliche Maschinen und Spezialanlagen.

Pos. 7: **Geleistete Anzahlungen auf Anlagen.**

Vorauszahlungen auf Sachanlagen, die noch nicht erstellt oder noch nicht geliefert sind oder auf andere Weise dem Betrieb noch nicht zur Verfügung stehen.

Pos. 8: **Sonstige Sachanlagen.**

Einrichtungen und Ausstattungen von betriebsfremden Anlagen, Lehrküchen, Versuchs- und Forschungsanlagen, Erholungsstätten usw.

Pos. 9: **Anlageähnliche Rechte.**

Konzessionen, Bezugsrechte, Patente, Lizenzen, Markenrechte, Wasserrechte, abbaufähige Grundstoffvorkommen, Halden, Erbbau- und Erbpachtrechte u. ä.

#### Abschnitt D - Erfolgsrechnung

1. Die **Umsatzerlöse** (einschl. Entnahme aus der Rückstellung der Bauzuschüsse) umfassen alle Erlöse aus der Abgabe von Elektrizität, Gas, Wasser, Fernwärme, von Nebenerzeugnissen der Energieerzeugung (z. B. Koks, Kohlenwertstoffe u. dgl.), aus Verkehrsleistungen, Hafengebühren, Arbeiten für Dritte (Erlöse aus Installationen), sonstigen Lieferungen (Umsatz von Handelswaren) und Leistungen (Einnahmen aus Stadtbädern u. dgl.) sowie auch den Absatz an die Gebietskörperschaft (Gemeinde usw.).

Die Entnahme aus der Rückstellung der Bauzuschüsse war nach Formblatt 4 der EigBetrVO 1938 unter der Position „Außergewöhnlicher Ertrag“ auszuweisen. Sie gehört aber ihrem Wesen nach zum Umsatz und wird daher nicht mehr gesondert erfragt, sondern in die Umsatzerlöse einbezogen.

**Nicht hierher** gehören z. B. die Bestandsveränderungen an Koks und sonstigen Erzeugnissen (Pos. 2), die Grundstückserträge (Pos. 13) und die Überschüsse aus dem Verkauf von Anlagegegenständen (Pos. 10).

**Innerbetriebliche Umsätze**, d. h. Lieferungen der Betriebszweige untereinander, z. B. Wasserabgabe an das Elektrizitätswerk u. ä. sind **nicht** anzugeben.

2. Bei der **Erhöhung (+) oder Verminderung (./.) des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen** handelt es sich z. B. um Bestandsveränderungen an eigenerzeugtem Gas in Behältern (einschl. Untertagespeicher), ferner um Bestandsveränderungen an Nebenerzeugnissen wie Koks, Teer, Benzol, Ammoniak u. dgl.; auch um Bestandsveränderungen bei angefangenen Installationsarbeiten und noch nicht abgerechneten Leistungen für Dritte.

3. Die **aktivierten Eigenleistungen** stellen im wesentlichen den Gegenposten zu den aktivierten Personalaufwendungen sowie den aktivierten Gemeinkostenzuschlägen dar, die zur Errichtung oder Erweiterung von Gegenständen des Sachanlagevermögens eingesetzt wurden und die in den Aufwandsposten enthalten sind.

4. Die **Gesamtleistung** ergibt sich als Summe der Pos. 1 bis 3.

5. Die Aufwendungen für **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe usw.** betreffen den **Gesamtverbrauch** aller Kostenstellen, und zwar die eingesetzten Rohstoffe zur Energieerzeugung (z. B. Kohle, Öl, Gas), sonstige Roh- und Fertigungstoffe (z. B. für innerbetriebliche Leistungen), Hilfs- und Betriebsstoffe, Bau- und Installationsstoffe, fremdbezogene Energie und fremdbezogenes Wasser zur Weiterverteilung, Handelswaren u. dgl.

Materiallieferungen und Fremdleistungen, die dem Anlagevermögen zufließen, werden in der Regel direkt aktiviert, also nicht über den Aufwandposten „Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren“ gebucht. Soweit aus abrechnungstechnischen Gründen aktivierter Materialverbrauch als Aufwand erscheint, ist der Gegenposten in die „Aktivierten Eigenleistungen“ (Pos. 3) einzubeziehen.

**II** Verrechnete Innenlieferungen, d. h. Lieferungen der Betriebszweige untereinander, sind **nicht** anzugeben.

6. Dieser Posten ist der Saldo aus den Pos. 4 und 5. Ist der Betrag der Gesamtleistung größer als die Aufwendungen der Pos. 5, so ergibt sich ein **Rohertrag**, sind die Aufwendungen höher als die Gesamtleistung, so ergibt sich ein **Rohaufwand**.
7. Die **Erträge** aus Beteiligungen betreffen Dividenden und Gewinnanteile aus den in der Bilanz beim Anlagevermögen aufgeführten Beteiligungen.  
**Nicht hierher** gehören Erträge aus Gewinnabführungsverträgen und aus Verlustübernahmen; solche Erträge sind bei Pos. 24 und 25 aufzuführen.
8. Als **Erträge aus anderen Finanzanlagen** sind die Erträge aus den in der Bilanz beim Anlagevermögen ausgewiesenen Wertpapieren einzusetzen.
9. Zu den **sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträgen** gehören in erster Linie Zinsen aus Bank- und Sparkassenkonten. Auch von Lieferanten gewährte Skonti können hier ausgewiesen werden, soweit sie nicht bereits bei anderen Konten abgesetzt worden sind.
10. **Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens.** Dieser Posten enthält die Mehrerträge (Buchgewinne) aus dem Verkauf von Teilen des Anlagevermögens. Außerdem gehören hierher Berichtigungen des Bilanzansatzes aufgrund von Betriebsprüfungen, Berichtigungen der DM-Eröffnungsbilanzwerte u. a. m., soweit sie das Anlagevermögen betreffen.
11. Bei den **Erträgen aus der Auflösung von Wertberichtigungen, soweit sie nicht unter Pos. 10 aufzuführen sind**, handelt es sich um Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen zum Umlaufvermögen (Forderungen und flüssige Mittel).
12. Die **Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen** betreffen die Auflösung von nicht mehr benötigten Rückstellungen.  
**Nicht hierher** gehört die Auflösung der Rückstellung der Bauzuschüsse; solche Erträge sind in Pos. 1 (Umsatzerlöse) einzubeziehen.
13. **Sonstige Erträge.** Hier sind alle Erträge zu erfassen, die nicht unter den Pos. 1 bis 3 und 7 bis 12 ausgewiesen sind.  
**Nicht hierher** gehören Erträge aus Gewinnabführungsverträgen oder aus Verlustübernahmen; solche Erträge sind bei Pos. 24 und 25 aufzuführen.
14. Dieser Posten ergibt sich als Zwischensumme aus dem Rohertrag/Rohaufwand (Pos. 6) und den Erträgen der Pos. 7 bis 13.
15. Die **Löhne und Gehälter** (einschl. aktivierter Beträge) betreffen die Bruttobezüge lt. Lohn- und Gehaltslisten einschl. sämtlicher Zuschläge, auch Urlaubs-, Krankheits- und Feiertagslöhne, jedoch ohne die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung.
16. Bei den **gesetzlichen sozialen Abgaben** (einschl. aktivierter Beträge) sind die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung und zur Berufsgenossenschaft nachzuweisen.
17. Bei den **übrigen sozialen Aufwendungen** gehören u. a. der gesamte Versorgungsaufwand, auch Zuführungen zu Versorgungsrückstellungen und Zuweisungen an Pensions-, Unterstützungs- und Zusatzversorgungskassen, ferner Zuschüsse zu Betriebskrankenkassen, Beihilfen, Trennungsschadensleistungen.
- Zu 15. bis 17. Die Gesamtsumme der Löhne und Gehälter und der sozialen Abgaben ist brutto zu erfassen. Eigenbetriebe, die in ihrer Jahreserfolgsrechnung nur die als Aufwand gebuchten Löhne unter den verschiedenen Kostenstellen ausweisen, müssen für die aktivierten Beträge in der Statistik einen entsprechenden Gegenposten bei den aktivierten Eigenleistungen (vgl. Pos. 3) aufnehmen. Das gilt auch für etwaige aktivierte sonstige soziale Aufwendungen.
18. a) Als **gewöhnliche und außergewöhnliche Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen und anlageähnliche Rechte** ist die Summe der Abschreibungen lt. Anlagenachweis C einzusetzen.  
b) Zu den **gewöhnlichen und außergewöhnlichen Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Finanzanlagen** gehören Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen und Wertpapiere des Anlagevermögens.  
c) Unter den **gewöhnlichen und außergewöhnlichen Abschreibungen und Wertberichtigungen auf andere Vermögenswerte** sind in erster Linie Wertberichtigungen auf Forderungen einschl. der Zuführungen zur Rückstellung bzw. Wertberichtigung für Zahlungsausfälle (Delkretere) nachzuweisen.
19. **Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens** können sich bei Verkäufen von Anlagegegenständen unter dem Restbuchwert ergeben.
20. **Zinsen und ähnliche Aufwendungen** betreffen Hypotheken- und Darlehenszinsen (auch an die eigene Gemeinde), Zinsen für Bankkredite, Wechseldiskonte, Kontokorrentzinsen, Verzugszinsen an Lieferanten, Abschreibungen auf aktiviertes Disagio, Kredit- und Umsatzprovisionen der Banken. Gegebene Skonti können hier nachgewiesen werden, soweit sie nicht unmittelbar bei den Umsatzerlösen abgesetzt wurden.
21. a) Unter den **Steuern vom Einkommen, vom Ertrag und vom Vermögen** sind Körperschaftsteuer, Vermögensteuer, Grundsteuer und Gewerbesteuer nachzuweisen, und zwar einschl. Voraus- und Nachzahlungen für andere Jahre sowie Zuführungen zu Steuerrückstellungen.  
b) Die **sonstigen Steuern** umfassen auch die Umsatzsteuer und die Beförderungsteuer. Hier sind ebenfalls Voraus- und Nachzahlungen sowie Zuführungen zu den entsprechenden Steuerrückstellungen einzubeziehen.  
**Nicht hier**, sondern in Pos. 22 nachzuweisen sind andere öffentliche Abgaben, wie z. B. Berufsschulbeiträge, Aufwendungen für Kanalgebühren, Müllabfuhr, Straßenreinigung der dem Betrieb und der Verwaltung dienenden Grundstücke, Beiträge zur Industrie- und Handelskammer. **Beiträge zu Berufsgenossenschaften** gehören zu den gesetzlichen sozialen Abgaben (Pos. 16).  
**Konzessionsabgaben** und ähnliche Entgelte sind in Pos. 22 einzubeziehen.
- c) **Lastenausgleichsvermögensabgabe.** Betrag lt. Erfolgsrechnung.
22. Bei den **sonstigen Aufwendungen** sind in einer Summe alle Aufwendungen einzusetzen, die nicht bereits bei anderen Positionen nachgewiesen wurden. Dazu gehören u. a. die Konzessionsabgaben und Wegeentgelte sowie alle öffentlichen Abgaben (außer Steuern und Lastenausgleichsvermögensabgabe), ferner Verwaltungskostenbeiträge an die Gemeinde sowie betriebsfremde und sonstige außergewöhnliche Aufwendungen.  
**Nicht hierher** gehören die aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführten Gewinne und Aufwendungen aus Verlustübernahmen; solche Beträge sind bei Pos. 26 und 27 einzusetzen.
23. Dieser Posten ergibt sich als Differenz aus Pos. 14 und der Summe der Pos. 15 bis 22. Der Posten stellt den Jahresüberschuß bzw. Jahresfehlbetrag dar, wie er sich vor Berücksichtigung der Erträge und Aufwendungen aufgrund von Gewinnabführungsverträgen und aus Verlustübernahmen ergibt.
24. bis 27. Unter diesen vier Positionen sind die **Erträge und Aufwendungen aufgrund von Gewinnabführungsverträgen und aus Verlustübernahmen** aufzuführen. Solche Beträge kommen hauptsächlich bei Organschaftsverhältnissen verbundener Unternehmen vor.
28. Der **Jahresüberschuß / Jahresfehlbetrag** entspricht der aktienrechtlichen Position gleichen Namens.
29. **Entnahmen aus Rücklagen** und
30. **Zuführungen an Rücklagen.** Hier sind nur solche Entnahmen und Zuführungen nachzuweisen, die bereits vor der Feststellung des Jahresabschlusses vorgenommen werden und die das Ergebnis des Berichtsjahres beeinflussen. Entnahmen, die der Abdeckung eines Verlustvortrages dienen, und Zuführungen aus Gewinnvorträgen beeinflussen das Jahresergebnis nicht und gehören deshalb auch nicht hierher; sie sind innerhalb der Bilanz B umzusetzen.
31. Der hier sich ergebende **Jahresgewinn / Jahresverlust** entspricht der Position Gewinn/Verlust des Wirtschaftsjahres der Bilanz B. Gesondert nachgewiesen wird
32. der **Gewinnvortrag / Verlustvortrag aus dem Vorjahr** (wie in der Bilanz B). Aus Pos. 31 und 32 ergibt sich
33. der **zu verwendende Gewinn / zu deckende Verlust**.

## Fachserie C:

# Unternehmen und Arbeitsstätten

### Reihe 1: Die Kostenstruktur in der Wirtschaft

Die in dieser Reihe erscheinenden Ergebnisse der Kostenstrukturstatistik geben ein Bild von der Zusammensetzung der Kosten, bezogen auf den Produktionswert (bzw. die Gesamtleistung oder Einnahmen). Die Kostenstrukturstatistik wird auf repräsentativer und freiwilliger Grundlage in vierjährigem Turnus nacheinander in der gewerblichen Wirtschaft und bei Freien Berufen durchgeführt. Die Angaben über die Struktur und die Bedeutung der einzelnen Kostenrelationen in den verschiedenen Erhebungsbereichen und Unternehmens- bzw. Praxisgrößen sind auch für das einzelne Unternehmen bzw. die einzelne Praxis zur Beurteilung der eigenen Kostensituation von Nutzen.

Die Reihe ist wie folgt gegliedert:

- I. Industrie und Energiewirtschaft
- II. Handwerk
- III. Verkehrsgewerbe
- IV. Freie Berufe
- V. Großhandel, Handelsvertreter und -makler, Verlagswesen
- VI. Gastgewerbe
- VII. Einzelhandel

Im 1. und 2. Turnus wurden Teilergebnisse für ausgewählte Zweige vorab in „Vorberichten“ veröffentlicht, denen später die jeweilige Gesamtveröffentlichung (I. bis VII.) mit allen Ergebnissen folgte. Vom 3. Turnus ab erscheinen alle Ergebnisse in aufeinanderfolgenden „Heften“ zu I. bis VII., die nach Möglichkeit jeweils Ergebnisse für eine zusammenhängende Gruppe von Zweigen enthalten.

### Reihe 2: Kapitalgesellschaften

#### I. Abschlüsse der Aktiengesellschaften

In einem jährlich erscheinenden Heft wird über die Ergebnisse der Bilanzstatistik berichtet. Grundlage der Berechnungen sind die Pflichtveröffentlichungen der Aktiengesellschaften im Bundesanzeiger, daneben die freiwillig zur Verfügung gestellten Geschäftsberichte. Um die Vergleichbarkeit der Zahlen mit dem Vorjahr zu gewährleisten, werden stets die Bilanzen und Erfolgsrechnungen zweier Jahre für die gleichen Gesellschaften gegenübergestellt. Der Tabellenteil enthält rund 80 Bilanzpositionen in der Gliederung nach etwa 50 Wirtschaftsgruppen sowie detaillierte Darstellungen über die Entwicklung des Anlagevermögens und über die Gewinn- und Verlustrechnungen. Er wird ergänzt durch ausführliche textliche Erläuterungen, in denen die Bilanzen analysiert werden sowie durch ein jeweils auf den neuesten Stand gebrachtes Verzeichnis aller Aktiengesellschaften.

### Reihe 3: Öffentliche Unternehmen

#### I. Abschlüsse der öffentlichen Versorgungs- und Verkehrsunternehmen

In dieser Reihe werden die Jahresabschlüsse (Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen) von Wirtschaftsunternehmen des Bundes, der Länder sowie der Gemeinden und Gemeindeverbände veröffentlicht. Solche Wirtschaftsunternehmen bestehen entweder in selbständiger Rechtsform als Kapitalgesellschaften (AG, GmbH) oder sie werden als gemeindliche oder staatliche Eigenbetriebe auf Grund der Eigenbetriebsverordnung bzw. nach § 15 Reichshaushaltsordnung geführt. Soweit auch gemeindliche und staatliche Einrichtungen und Anstalten als Eigenbetriebe bestehen, ist auch ihre Einbeziehung in die Statistik vorgesehen.

### Ergebnisse einmaliger Zählungen

Als einmalige Veröffentlichungen erscheinen hier die Ergebnisse der „Nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung“.

### Systematische Verzeichnisse

#### Systematik der Wirtschaftszweige

Grundsystematik mit Erläuterungen (Ausgabe 1961 und Nachtrag 1970)

Systematik mit Betriebs- u. ä. Benennungen (Ausgabe 1961 und Nachtrag 1970)

Alphabetisches Verzeichnis der Betriebs- u. ä. Benennungen (Ausgabe 1970)

Verzeichnis der Aktiengesellschaften (Stand: 31. März 1970)

Prospekte mit ausführlichen Angaben sind bei dem Verlag W. Kohlhammer, 6500 Mainz 42, Siemensstraße 3, Postfach 120, erhältlich.